



Max Eberl lobt
Entwicklung
des FC

Sport > Seite 18

“ Das Geld, das die Menschen bei den Volksfesten nicht ausgeben durften, könnten sie wunderbar in Flugreisen investieren.

Carsten Spohr, Lufthansa-Chef > Wirtschaft Seite 12



Wie halten es
Frauen mit
der Kirche?

> Magazin

Bergische Landeszeitung

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DAS BERGISCHE LAND

RRB • 1,90 EURO

KÖLN Schildergasse im Weihnachtsglanz



Die beliebteste Einkaufsstraße Kölns, eine der am meisten frequentierten Fußgängerzonen in Deutschland: Die Kölner Schildergasse hat rechtzeitig zum ersten Adventswochenende ihre neue Weihnachtsbeleuchtung erhalten. Ein Licherer genähnlich dem über der Hohe Straße. Foto: Thomas Banneyer

Habeck mahnt Grüne zur Geschlossenheit

Berlin. Grünen-Chef Robert Habeck hat nach dem erbitterten Streit in seiner Partei um die Kabinettsposten zur Geschlossenheit aufgerufen. „Ich denke, allen ist bewusst, dass wir nur als geschlossene Partei in einer geschlossenen Regierung erfolgreich arbeiten können. Und ich bin mir sicher, dass wir es in den nächsten vier Jahren auch genauso halten werden“, sagte er gestern im Interview mit unserer Zeitung. (EB)

> Politik Seite 5

Kölner Haie verschieben Winter Game

Köln. Die Kölner Haie sehen sich aufgrund der Pandemie-Entwicklung gezwungen, dass Winter Game der Deutschen Eishockey Liga zu verschieben. Das Mega Event sollte am Neujahrsstag im Rheinenergiestadion vor 50 000 Zuschauern stattfinden. Gegner der Haie wäre Adler Mannheim gewesen. Da die Haie bislang nur 20 000 Tickets verkauft hatten, suchen sie für das Spiel nun einen neuen Termin im Dezember 2022. (sam)

> Sport Seite 20

Steinhäuser erwartet Probezeit für Woelki

Derzeitiger Leiter des Erzbistums: Aussicht auf Rückkehr des Kardinals macht viele unsicher

von RAIMUND NEUSS

Köln. Der derzeitige Leiter des Kölner Erzbistums, Rolf Steinhäuser, erwartet, dass auf Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki nach seiner Rückkehr am Aschermittwoch 2022 eine Probezeit zukommt. „Eine Probezeit wird es faktisch geben“, sagt Steinhäuser in Köln, auch wenn sie kirchenrechtlich nicht existiere. „Rom wird auch genau hingucken“, so Steinhäuser, der seit dem 12. Oktober Apostolischer Administrator in Köln ist. Zu seinem eigenen Auftrag gehörte auch eine ungeschönte Rückmeldung nach Rom. Darin könne durchaus stehen, dass er keine gemeinsame Zukunft sehe.

Viele Menschen seien sehr unsicher, wenn sie an den 2. März, den Tag der Woelki-Rückkehr, dächten, so Steinhäuser weiter. Er erwartet ein „sehr enges Zeitfenster“: „Danach wird für viele Leute klar sein, welche Chance sie dem Kardinal geben, und dann werden sie sich positionieren.“

Weihnachtsgottesdienste für alle

Die katholischen Bischöfe und evangelischen Präses in NRW sind sich nach Angaben von Administrator Rolf Steinhäuser darüber einig, dass grundsätzlich alle Zugang zu Weihnachtsgottesdiensten haben müssen – unabhängig von 3G- oder 2G-Regeln. „Aber es hat niemand einen Anspruch darauf, genau den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, den er sich wünscht“, erläutert Steinhäuser.

ser. Es können Gottesdienste mit 2G plus-Regel geben. Es sei auch denkbar, dies in einem Kirchenbau unterschiedlich zu handhaben: „Ein eher verdichteter Bereich mit 2G-Regelung, ein anderer ohne solche Beschränkung, aber dafür mit Abstandsregeln“. Wenn der Staat keine anderen Regeln treffe, werde man Wege finden, Gottesdienste für Ungeimpfte und Ungetestete zugänglich zu halten.

Sehr besorgt zeigte sich Steinhäuser angesichts der Zunahme von Kirchenaustritten: „Ja, wenn das so weitergeht, stehen wir irgendwann allein. Wir haben das Risiko, dass Kirche sich nicht theologisch, aber soziologisch zu einer Großsekte entwickelt.“ Bei der Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt habe das Erzbistum „viele Dinge schlechter gemacht als andere“. Allerdings seien manche „auch ganz froh, wenn sie mit dem Fin-

ger auf uns zeigen können“. Steinhäuser forderte in dem Zusammenhang einen anderen Stil der Kirchenleitung. „Der aufgeklärte Absolutismus ist nicht das Zukunftsmodell. Deshalb trete ich ja für Synodalität ein. Es geht nicht um Parlamentarismus und Parteidemokratie, aber die gegenwärtige Form der Macht- ausübung sollte nicht die Zukunft sein.“ Die Kirche der Zukunft müsse synodal sein.

> Themen Seite 3

Corona: Neue Variante aus Südafrika in Europa

Bergen meldet Fall NRW: In Schulen droht neue Maskenpflicht

Brüssel/Düsseldorf. Die neue Besorgnis erregende, zunächst in Südafrika entdeckte Corona-Virusvariante B.1.1.529 hat Europa erreicht: Belgien regis-

Corona-Tote

Land	Todesfälle/100 000 Einw.	Todesfälle
USA	775 797	233
Brasilien	613 642	287
Indien	467 468	34
Mexiko	293 449	225
Russland	263 934	181
Großbrit.	144 876	212
Deutschland	100 476	121
Südafrika	89 711	149

QUELLE: JHU/RKI · KR-GRAFIK: NOZ MEDIEN

trierte einen ersten Fall. In Deutschland reagierten Experten und Politiker mit großer Sorge. Die Bundesregierung schränkte den Flugverkehr mit Südafrika drastisch ein und erklärte das Land sowie sieben weitere afrikanische Länder zum Virusvariantengebiet. In der Folge dürfen Fluggesellschaften nur noch Deutsche nach Deutschland befördern. Zudem müssten alle Eingereisten für 14 Tage in Quarantäne.

Lage in NRW

In NRW steigen die Fallzahlen, Operationen werden verschoben: Im Eilverfahren einigten sich Regierung und Opposition auf eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes. Damit bekommt das Gesundheitsministerium mehr Befugnisse gegenüber Krankenhäusern, um die Aufnahme von Corona-Patienten aus anderen Ländern besser steuern zu können. Die ersten Patienten wurden mit Bundeswehrmaschinen aus anderen Teilen Deutschlands nach Nordrhein-Westfalen geflogen. Die Landesregierung denkt daran, die Maskenpflicht im Unterricht wieder einzuführen. (EB)

> Debatte Seite 2

Anzeige

Wir können sofort liefern!

Parkett-Vinyl-Designböden-Laminat-Innentüren-Haustüren (Vordächer) - Terrassendielen-/platten - Zäune - Garagentore Schreibtische höhenverstellbar - Esstische u.v.m.

GIARDINO Gartenmöbel & Sonnenschirme

Fachberatung selbstverständlich ...

Lieferung oder Abholung durch größtes Holzlagert in Deutschland möglich!

 ... oder bequem Online bestellen
www.casando.de

Holz Richter

Schmiedeweg 1 - 51789 Lindlar
Telefon 02266 4735-0
Mo-Fr 8:30-18:30 Uhr
Sa 8:30-14:00 Uhr



RHEIN-BERG

Bürger sollen beim Nachtflug mitreden

Rösdrath. Die vom Fluglärm betroffenen Bürger müssen sich gedulden: Eine hörbare Korrektur der Abflugroute ist erst ab 2023 zu erwarten. Immerhin fordert die Fluglärm-Kommission, die Bürger bei den Verhandlungen zu künftigen Nachtflug-Regelungen zu beteiligen. > Seite 33



Moderna statt Biontech für Ü-30er beim Kreis

Rhein-Berg. Nach der von der Bundesregierung angekündigten Biontech-Rationierung will der Kreis Personen ab 30 künftig mit Moderna impfen. Beide Impfstoffe seien gleichwertig. Unterdessen steigen die Zahlen weiter; der Landrat appelliert an Impfskeptiker, sich seriös zu informieren. > Seite 32

Abo-Service

0221/925864-20

abo-kundenservice.koeln@
dumont.de

Anzeigen

0221/925864-10

www.rundschau-online.de

Das Wetter heute

5 Es wird kälter: Wechselnd bewölkt, sonnige Abschnitte, aber auch Regen und in Höhenlagen Schnee.



4 190167 201900 60047

DEBATTE

KOMMENTAR

Die Uhr tickt

Uwe Westdörp
zur aktuellen Corona-Lage



Täglich mehr als 70 000 Neuinfektionen und Hunderte von Toten sind ein Alarmzeichen. Vor allem, weil noch immer zu viele Menschen ungeimpft sind, steuert Deutschland auf eine völlige Überlastung des Gesundheitssystems zu. Schon werden wichtige Operationen verschoben, schon häufen sich die Warnungen vor einer Triage-Situation. Und jetzt droht auch noch Gefahr durch eine neue, offenbar noch sehr viel gefährlichere Vi-

rusvariante. Es ist der Blick in einen Abgrund.

Da ist es furchterregend, wenn Politiker der Ampel-Parteien behaupten, man könne sich noch mal anderthalb Wochen Zeit nehmen. Das bedeutet, noch mehr Leid und noch mehr Tote in Kauf zu nehmen. Schon jetzt liegen alle Fakten auf dem Tisch. Soll die Infektionswelle gebrochen werden, muss die Zahl der Kontakte nach Einschätzung führender Fachleute drastisch gesenkt werden. Und jeder weiß, was da am besten hilft: gezielte regionale und zur Not auch allgemeine Lockdowns – solange es irgendwie geht, aber mit Ausnahme der Schulen. Ein Experte, der von 2G- und 3G-Maßnahmen aktu-

ell nicht viel hält, hat dafür ein treffendes Bild gefunden: „Ein brennendes Haus löscht man nicht mit der Wasserpistole.“

Zweitens braucht es endlich die allgemeine Impfpflicht. Denn was hilft es dauerhaft, wenn wir die vierte Infektionswelle irgendwie überstehen, dann aber im kommenden Jahr in die fünfte hineinrauschen. Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sind deshalb Bürgerpflicht. Das ist nicht nur eine Frage der Vernunft, sondern auch der Solidarität, ohne die Gesellschaften Krisen nicht überstehen. Schade, dass dies so viele Menschen bislang nicht verstanden haben oder verstehen wollen.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de



Bereit zu großen Taten.

Muster Lai

Kariaktur: Gerhard Mester

Eskaliert die Pandemie nun erneut?

Mit einem „Riesen-Strauß an Mutationen“ weckt eine neue Virus-Variante aus Südafrika schlimme Befürchtungen bei Experten. Ob die Variante eine dauerhafte Gefahr darstellt, muss sich noch zeigen.



„Wir werden die Varianten nicht aus Europa raushalten können, wir können aber wertvolle Zeit gewinnen.“

Carsten Watzl
DGfL-Generalsekretär

UMFRAGE

70

Ermittlungsverfahren wegen gefälschter Impfpässe sind in diesem Jahr in Köln aufgekommen, berichtet die Staatsanwaltschaft. Allein in Bayern werden rund 900 Verfahren geführt. 3100 waren es in ganz Deutschland. Das ergab eine Umfrage der „Wirtschaftswoche“ unter den 16 Landeskriminalämtern. Die Landeskriminalämter gehen jedoch von einer hohen Dunkelziffer aus.



Was meinen Sie?
Sorgt die neue Variante für eine erneute Eskalation? Bitte schreiben Sie uns:
Dialog@kr-redaktion.de, Kölnische Rundschau, Leserbriefe, Postfach 102145, 50461 Köln

FRAGE DES TAGES



In Südafrika entdecken Virologen eine neue Variante des Coronavirus: B.1.1.529. Sie weist zahlreiche Veränderungen in ihrem Erbgut auf und scheint sich schnell auszubreiten. Die Folgen für die Pandemie sind derzeit kaum abzusehen. Wird jetzt alles noch schlimmer?

VON ANJA GARDS UND RALF KRÜGER

Berlin. Die Corona-Lage ist in Deutschland und vielen anderen Ländern ohnehin kritisch – die Zahl der Neuinfektionen steigt, die Kliniken laufen voll und der Winter hat noch nicht einmal begonnen. Nun taucht in Südafrika eine neue Variante des Sars-CoV-2-Erregers auf, die Experten beunruhigt.

Was ist bislang über B.1.1.529 bekannt?

Die zuerst in Südafrika entdeckte Variante B.1.1.529 hat Mutationen an mehreren entscheidenden Stellen des Virus. Sie betreffen zum einen das Spike-Protein, über das die Viren an menschliche Zellen andocken. Gegen das Spike-Protein bildet der Körper bei einer Ansteckung mit dem Virus Antikörper. Auch viele der Impfstoffe regen das Immunsystem zur Bildung von Antikörpern gegen dieses Protein an. Darüber hinaus hat B.1.1.529 Mutationen in der Nähe der sogenannten Furin Cleavage Site, einer Region, die eine Rolle bei der Aufnahme des Virus in menschliche Zellen spielt. Zwischenformen zwischen der neuen Variante und den von Anfang 2020 bekannten Varianten seien bisher nicht beobachtet worden. „Die Variante kam also unerwartet und scheint sich jetzt im Süden Afrikas rasch auszubreiten“, sagt Richard Neher, Leiter der Forschungsgruppe Evolution von Viren und Bakterien am Biozentrum der Universität Basel. In Deutschland ist die Variante laut Lothar Wieler, Präsident des Robert Koch-Instituts (RKI), bislang nicht nachgewiesen.

Wie groß ist die Besorgnis bei den Experten?

„Das Ding ist bis an die Zähne bewaffnet“, sagt Friedemann Weber, Leiter des Instituts für Virologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Virus bringe einen „Riesen-Strauß an Mutationen



Anstehen für die Impfung: Eine neue Mutation des Coronavirus verschärft die Lage in Südafrika.

Foto: dpa

Streit um Termin für nächste Beratungen

Die Bundesländer sind uneins in der Frage, ob die Ministerpräsidenten angesichts der Corona-Lage schon früher als geplant zu einem weiteren Krisengespräch zusammenkommen sollten. Hamburg, Berlin und Schleswig-Holstein machten am Freitag klar, dass sie keine Notwendigkeit für ein Vorziehen der für den 9. Dezember geplanten Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) sehen. Dagegen sprachen sich die Länderchefs

von Baden-Württemberg und Hessen wie zuvor schon ihre Kollegen aus Bayern und dem Saarland für ein früheres Treffen aus. Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sagte, das Beste wäre eine MPK schon in den nächsten Tagen. Der Vorsitzende der Ministerpräsidentenkonferenz, Nordrhein-Westfalens Regierungschef Hendrik Wüst (CDU), zeigte sich offen für ein Vorziehen. (dpa)

mit sich“. Von einigen der festgestellten Mutationen sei bereits bekannt, dass sie die Wirkung von Antikörpern abschwächen. Allerdings sei es zu früh, um Aussagen über den weiteren Verlauf zu machen, betont Weber. „Es ist durchaus denkbar, dass die Variante wieder verschwindet.“ Auch der Berliner Virologe Christian Drosten sieht noch viele offene Fragen. So sei unklar, ob die Variante tatsächlich ansteckender ist oder ob ein anderer Faktor Grund für die momentan beobachtete Ausbreitung ist. „Für eine veränderte Krankheitsschwere gibt es derzeit keine Hinweise“, sagte Drosten. Aufgrund der festgestellten Mutationen sei es vorstellbar, dass die Variante sowohl sehr übertragbar sei, als auch Teilen der

Immunantwort entkomme, sagt Neher. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die neue Corona-Variante B.1.1.529 als „besorgniserregend“ eingestuft. Das teilte die UN-Behörde gestern nach Beratungen mit Experten mit.

Diese Klassifizierung ist laut WHO-Definition ein Signal, dass eine Variante ansteckender ist oder zu schwereren Krankheitsverläufen führt. Außerdem besteht die Gefahr, dass herkömmliche Impfungen, Medikamente oder Corona-Maßnahmen weniger wirksam sind.

Besteht die Gefahr, dass die Impfungen nicht mehr wirken?

„Da die Impfstoffe gegen alle bisherigen Varianten effizient sind, gehe ich davon

aus, dass auch gegen diese Variante Impfschutz besteht“, sagt Neher. „Allerdings ist es durchaus vorstellbar, dass es vermehrt zu Durchbruchsinfectionen kommt, so dass eine dritte Dosis umso wichtiger wird.“ Auch Immunologe Watzl geht nicht davon aus, dass die Impfung sich als nutzlos erweist. Impfstoffhersteller Biontech hält Reaktionen neuer Untersuchungen gestartet. Man rechne spätestens in zwei Wochen mit Erkenntnissen.

Ist es Zufall, dass die Variante in Südafrika nachgewiesen wurde?

Ob die Variante in Südafrika ihren Ursprung hat, ist derzeit ungewiss. Denkbar ist auch, dass sie aus anderen Ländern nach Südafrika gekommen ist und dort nur erstmals erkannt wurde. Der Kap-Staat verfügt über gute Virologen, die stutzig wurden, als die täglichen Infektionsraten im Land innerhalb weniger Tage von einigen hundert Fällen auf mehr als 2000 hochschwollen. Betroffen ist vor allem der Großraum um die Millionenmetropole Johannesburg und die Hauptstadt Pretoria. Diese „Gauteng-Provinz“ ist die wirtschaftliche Kernregion des Landes und stellt etwa 80 Prozent der täglichen Neuinfektionen landesweit. Eine Häufung der Fälle wurde auf dem Campusgelände einer Universität in Pretoria ausgemacht. (dpa)

THEMA

Apostolischer Administrator Während der Auszeit von Kardinal Woelki bis Aschermittwoch leitet Rolf Steinhäuser das Erzbistum Köln. Was sagt er über seine Aufgabe – und was passiert nach Woelkis Rückkehr?



Foto: Erzbistum Köln

Wie geht es Ihnen im neuen Amt?

Ich komme mir wie jemand vor, der ins Wasser geschmissen wird und Schwimmen lernen soll und froh ist, wenn er die Nase über Wasser halten kann. Ich war immer fleißig, ich habe immer viel gearbeitet, aber diese Aufgabe übersteigt alles, was ich je gemacht habe. Auf Dauer ist das nichts für mich.

Kommen Sie da manchmal an Grenzen?

Ich habe auch mal auf der Bremse gestanden. Viele Leute denken, ich wäre über alles im Bilde und könnte sofort eine Entscheidung treffen. Das ist oft nicht so. Da brauche ich Rücksprache. Das ist für Mitarbeiter nicht immer leicht zu ertragen.

Sind Sie sicher, dass Ihr Vorgänger Rainer Maria Kardinal Woelki auch Ihr Nachfolger wird?

Ich gehe davon aus, aber ich sitze nicht auf dem Schoß des Heiligen Vaters.

Wie weit ist der Vorgänger und Nachfolger denn eigentlich weg?

Soweit ich weiß, macht er jetzt die Großen Exerzitien, und zwar in Eichstätt. Er ist definitiv nicht in Köln, und wir haben auch keinen Kontakt. Ich habe ihm zum Auftakt der Exerzitien eine freundliche SMS mit guten Wünschen geschickt, und er hat ebenso freundlich geantwortet. Das war es. Exerzitien sind Exerzitien, und ich würde mich nicht berechtigt fühlen, ihn in dieser Zeit anzusprechen. Was die Zeit nach Weihnachten betrifft, werden wir sehen. Es kann ja nicht sein, dass Kardinal Woelki an Aschermittwoch aus der Wundertüte steigt, und alle gucken. Da müssen wir vorher in einen Austausch kommen. Dafür gibt es aber noch keine Planung.

Aber das Alter Ego des Kardinals ist ja auch Ihr Delegat, die andere Hälfte des Ordinarius, also Generalvikar Markus Hofmann.

Der Generalvikar oder Delegat ist nicht die andere Hälfte des Ordinarius, sondern er muss „ad mentem“, im Sinne des Bischofs handeln. Ich bin sein Vorgesetzter.

Aber nun kommt nicht nur der Administrator aus dem Erzbistum selbst, sondern auch sein engster Mitarbeiter. Ist das gut?

Als ich zur Vorbereitung in Rom war, lautete meine erste Frage: Wenn ich diese „Mission impossible“ annehme, was habe ich für Instrumente? Kann

Zur Person

Rolf Steinhäuser (69) hat lange Erfahrung als Jugendseelsorger und sodann als Pfarrer und Stadtdechant in Düsseldorf. 2015 hat ihn Papst Franziskus zum Weihbischof in Köln ernannt. Am 12. Oktober 2021 trat er sein Amt als Apostolischer Administrator an: Während der Auszeit von Kardinal Woelki leitet er bis Aschermittwoch das Erzbistum. (rn)

ich den Generalvikar entlassen? Nicht dass ich das vorhätte, ich wollte nur den Maximalfall prüfen. Mein Gesprächspartner war Kardinal Marc Ouellet, sozusagen der Personalchef der Kirche, und der sagte: Nein, das geht nicht. Veränderungen beim Generalvikar oder den Bischofsvikaren gehen nur mit ausdrücklicher Genehmigung aus Rom. Ich war da nicht frei. Dazu muss ich noch sagen: Ich bin vom Titel her zwar Administrator, also Verwalter, aber von meiner ganzen Lebensgeschichte her Seelsorger. Das ist etwas ganz anderes als die Führung einer großen Verwaltung. Und hätte es Sinn gehabt, für jemand anders zu kämpfen, wenn ich davon ausgehen muss, dass der Kardinal wieder den früheren Amtsinhaber beruft? Zudem muss ich sagen: Markus Hofmann ist einer der loyalsten Menschen, die ich kenne.

Wem gegenüber loyal? Dem Erzbischof gegenüber oder Ihnen?

Der Kirche. Ich vertraue auch darauf, dass er mir gegenüber loyal ist, und ich habe keine gegenteiligen Erfahrungen gemacht. Sie kennen das alte Sprichwort: „Man muss mit den Ochsen pflügen, die man hat“. Es ist eine Grundent-

scheidung. Sage ich: Seht, ich mache alles neu, oder arbeite ich mit den Menschen, die da sind.

Sie wollen nicht verwalten, sondern gestalten. Was haben Sie vor?

Die Kirche im dritten Jahrtausend muss eine synodale Kirche sein. Und genau dazu möchte ich im Erzbistum Köln einladen und das ausprobieren. Ein anderer Umgangsstil, ein neuer Modus des Miteinander, und ich hoffe, dass der bleibt. Wissen Sie, ich könnte alle möglichen Dekrete erlassen, aber die könnte ein anderer wieder aufheben. Das würde nicht nachhaltig wirken, sondern die Polarisierung verstärken. Wir brauchen eine andere Haltung zueinander.

Sie haben vorhin gesagt, Sie müssen schwimmen lernen. Und wenn Sie dann den Freischwimmer haben, müssen Sie aus dem Becken steigen. Wenn Leute glauben, da kommt der neue Heilsbringer, ist das Unsinn. Ich muss schauen, dass ich an dem einen oder anderen Punkt zu Veränderungen komme und eine gewisse Akzeptanz für das finde, was mir wichtig erscheint. Am liebsten würde man mich zu Handlungen sozusagen verleiten, die den Kardinal so unter Druck setzen, dass es einen Sturm der Empörung gäbe, wenn er sie zurücknimmt. Mein Auftrag ist aber, dass mir Mögliche zu tun, um ihm einen Wiedereinstieg zu ermöglichen. Ob das geht, das vermag ich nicht zu sagen.

Aber wie nachhaltig können Sie dann arbeiten?

Ich kann und will bestimmt nicht alle Forderungen des synodalen Weges umsetzen, aber Veränderungen muss es geben. Es gibt inzwischen eine gute Gesprächsbasis mit Diözesanrat und Diö-

zesanpastoralrat – mit mir. Das ist schon ein großer Unterschied. Ob das bleibt, kann ich nicht sagen. Ich bin da durchaus skeptisch: Wo immer ich war, habe ich versucht, etwas aufzubauen, aber nach kurzer Zeit haben die Nachfolger es anders gemacht. Was auch ihr Recht war. Aber was vielleicht bleibt, sind gewisse Haltungen, Erfahrungen, an die man anknüpfen kann.

Aber Ihr Vorgänger ist Ihr Nachfolger. Der wird sich doch nicht grundlegend ändern.

Ich darf mein Bild von einem Menschen nicht so zementieren, dass ich ihm keinen Wandel zutraue – auch wenn ein Mensch Mitte 60 sich nicht „us der la Mäng“ neu erfinden kann. Ich bin bereit, ihm die Chance zu geben. Wozu er dann in der Lage ist, vermag ich nicht zu sagen.

Manche in der Kirche sehen so eine Art Damoklesschwert: Am Aschermittwoch, am 2. März, ist der Kardinal wieder da, dann kann sich alles ändern.

Das beschreibt die Stimmung ganz gut. Viele Menschen sind sehr unsicher, wenn sie an den 2. März denken.

Aber dann müssten Sie doch auf Woelki einwirken und sagen: Sie müssen sich grundlegend ändern.

Es ist meine Verantwortung, ihm eine Rückmeldung zu geben. Auch die Greinen sind da in der Pflicht. Wenn ich meinen Auftrag gut erfüllt habe, werden viele Leute zu Woelki sagen: wir sagen klar, was wir brauchen und wo wir stehen. Wir hören Dir sehr aufmerksam zu und schauen sehr genau, was Du tust. Meine Phantasie ist: Es gibt ein sehr enges Zeitfenster. Danach wird für viele Leute klar sein, welche Chance sie dem Kardinal geben, und dann werden

sie sich positionieren.

Also eine Probezeit für Woelki?

Eine Probezeit wird es faktisch geben. Kirchenrechtlich gibt es die nicht. Rom wird auch genau hingucken. Hat Rom einen Plan B oder Plan V? Den habe ich nicht erkennen können.

Angesichts der schweren Fälle von sexualisierter Gewalt haben Sie einen Bußgottesdienst zelebriert, als Amtsträger, der nur viereinhalb Monate in dieser Funktion ist. Daran gab es viel Kritik.

Ich hätte ein anderes Format, auch eine andere Bezeichnung bevorzugt. Die Marke Bußgottesdienst ist theologisch falsch. Aber sie ließ sich nicht mehr ändern. Was ist denn ein Bußgottesdienst? Da geht der Rheinländer hin, wenn er „nicht bichte jonn will“. Beichte light sozusagen. Am Ende ist alles vergeben. Aber hier konnte es doch nur um Schuldgeständnis gehen, um Gedächtnis der Betroffenen, um bitten. Ich habe in dem ganzen Gottesdienst nicht um Vergebung gebeten. Nicht, weil ich nicht von Herzen wünschen würde, dass Menschen einander vergeben. Aber ich kann das doch nicht erwarten. Hier sind Menschen so tief verletzt worden, dass sie gar nicht vergeben können. Das habe ich zu akzeptieren. Aber der Ablauf des Gottesdienstes als solcher stand fest. Wofür ich gesorgt habe, war, dass die Betroffenen sich ungeschminkt äußern können. Ich habe auf den Gottesdienst sehr viele differenzierte und positive Stellungnahmen gehört, aber ich weiß auch, dass es für viele Leute schwer war, sich auf meine Worte einzulassen.

Aufgezeichnet von Raimund Neuß
Eine ausführliche Fassung finden Sie unter rundschau-online.de

z.B.: YAMAHA B1 PE
Ausgezeichnete Yamaha Qualität und Performance zu einem erschwinglichen Preis in klassischem Panolack, hochglanz poliert!

3.590€

YAMAHA B1 SC2 PE
Das im B1 SC2 integrierte Silent System ermöglicht ein lautloses musizieren zu jeder Tages- und Nachtzeit.

5.550€

MUSIC STORE
professional

**E-Piano oder Klavier?
Wir beraten Sie gerne!**

Alle Klaviere auch im Mietkauf!

nur 749€

Selenskyi: Russland plant Umsturz in Ukraine

„System hat versagt“

U-Ausschuss zur Flutkatastrophe: Schwere Vorwürfe von Kachelmann und Forscherin

VON MATTHIAS KORFMANN

Kiew/Moskau. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Russland Pläne für einen Staatsstreich in seinem Land vorgeworfen. „Ich habe die Information erhalten, dass am 1. Dezember in unserem Land ein Staatsstreich stattfinden wird“, sagte Selenskyj am Freitag vor Journalisten in Kiew. Es gebe Tonaufnahmen, auf denen Vertreter Russlands und des reichsten Ukrainer Rinas Achmetow einen Umsturz planen würden.

Womöglich habe der Unternehmer da nur reingezogen werden sollen und nichts damit zu tun, meinte der 43 Jahre alte Staatschef. Der Kreml in Moskau wies die Äußerungen Selenskyjs umgehend zurück. „Russland hatte keine Pläne, daran teilzunehmen. Und Russland befasst sich niemals mit solchen Angelegenheiten“, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow. (dpa)

Kölner Rundschau

Herausgeber: Helmut Heinen
Chefredakteurin: Cordula von Wysocki
Mantelbeauftragte: Dr. Raimund Neuß,
Sandro Schmidt (Stv.)
Redaktionell verantwortlich für die von der Neuen Osnabrücker Zeitung und der Gemeinschaftsredaktion von NOZ Medien und Medienholding Nord gelieferten Inhalte sind Ralf Geisenhanslücke, Dr. Berthold Hamelmann, Burkhard Ewert (Ltg. Gemeinschaftsredaktion)
Anschrift der Redaktion:
Stollgasse 25-45, 50667 Köln
Postfach 102145, 50461 Köln
Telefon 02 21 / 1632 558, Fax 02 21 / 1632 557
E-Mail: chefredaktion@kr-redaktion.de
Träger der Redaktion: Heinen-Verlag GmbH

Verlag: M. DuMont Schauberg - Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG, 50590 Köln, oder Neuer DuMont Haus, Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln.
Postbankkontor Köln Nr. 250505, BLZ 37010050;
IBAN: DE90 3701 0050 0000 2505 05.

Geschäftsführer: Karsten Hundhausen (Mediaverkauf), Birgit Rollesbroich.
Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH. Ein Unternehmen des Mediengruppen DuMont Rheinland.

Leiterin Vertrieb/Marketing: Birgit Rollesbroich.

Donnerstags mit „TERMIN“: Freitags mit Prisma, TV-Magazin zur Zeitung.

Das Bezugsgeld enthält 7 % Mehrwertsteuer. Gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01. Januar 2021 und unsere Allgem. und Zusätzl. Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, ist Köln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie Nichtlieferung infolge höherer Gewalt keine Gewähr.

Druck: DuMont Druck Köln GmbH & Co. KG. Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Abonnenten-Service
Tel. 0221 / 925864-20, Fax 0221 / 224-2332
abo-kundenservice.koeln@dumont.de
Online-Leserservice
rundschau-online.de/service

Anzeigen-Service
Tel. 0221 / 925864-10, Fax 0221 / 224-2491
anzeigen.koeln@dumont.de
Internet: http://www.rundschau-online.de

Düsseldorf. Hätte die NRW-Landesregierung vor dem verheerenden Hochwasser im Juli schneller reagieren und damit Leben retten können? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Untersuchungsausschuss des Landtages. „Wetterfrosch“ Jörg Kachelmann und die britische Hochwasser-Forscherin Hannah Cloke streuten gestern Zweifel an der Qualität des Katastrophenmanagements.

Kachelmann (63) schien den Auftritt zu genießen. Im jovialen Ton und mit leicht strubbeliger Frisur erteilte er den Abgeordneten eine Lektion in Meteorologie. Schon am Sonntag, 11. Juli, habe die Vorhersage für NRW für „zunehmende Aufruhr“ in seinem privaten Wetterdienst gesorgt, erklärte der Schweizer. Die Daten deuteten da schon auf extreme Regenfälle hin. Am Abend dieses 11. Juli, so Kachelmann, war mit großer Wahrscheinlichkeit „ein besonderes Wetterereignis für NRW und Rheinland-Pfalz zu sehen.“ Spätestens am Montag, 12. Juli, zwei Tage vor der Katastrophe, sei klar gewesen, „dass etwas passieren würde“. Kachelmann nannte die Flut ein „80- bis 100-jähriges Ereignis“. Es könne aber genauso „in zwei Monaten nochmal stattfinden“. Zeit, um Menschen zu retten, hätte es auf je-



Sah die Flut-Katastrophe schon ein paar Tage zuvor kommen: Der Wetterexperte Jörg Kachelmann sagte gestern im Untersuchungsausschuss des Landtages aus.

Foto: dpa

den Fall gegeben, allein unter dem Eindruck des stark fallenden Regens, so Kachelmann. „Man hat immer Zeit. Es muss viele Stunden vorher regnen, bevor eine solche Situation entsteht.“

Die Informationen, dass ein Extremwetter naht, seien vorhanden gewesen, so Kachelmann. „Warum hat man den Menschen nicht 24 Stunden vorher gesagt, da kommt etwas, was wir noch nie gesehen haben?“ Die Eifel-Täler hätten evakuiert werden können.

Die britische Hydrologie-Professorin Hannah Cloke hatte an der Entwicklung des europäischen Hochwasser-Warnsystems EFAS mitgewirkt und nach der Flutkatastrophe den Behörden „monumentales“ Systemversagen vorgeworfen. Im Ausschuss erneuerte sie die Vorwürfe: „Als ich mir mehrere Tage vorher die Wetter-Daten ansah, zeichnete sich eine katastrophale Prognose ab.“ Schon vier Tage vor der Flut am 14. Und 15. Juli habe EFAS für die Rhein-Region mit 22-prozentiger Wahrscheinlichkeit ein extremes Hochwasser vorausgesagt, und zwar auf der Grundlage von Daten des Deutschen Wetterdienstes. Aufgrund einer solchen Vorhersage müssten Behörden handeln, um Menschen in Sicherheit zu bringen, erklärte Cloke.

„Wenn so viele Menschen sterben, hat das System insgesamt versagt“, sagte die Expertin, stellte aber klar, dass sie ihre Kritik nicht „auf einzelne Teile des Systems in NRW“ beziehe. Laut Cloke habe sich spätestens in der Nacht vom 12. auf den 13.

Juli für Teile von NRW auf Prognosekarten ein „sehr schwerwiegendes Hochwasser“ abgezeichnet.

Auch der Chef der Staatskanzlei, Nathanael Liminski (CDU), gab im U-Ausschuss Auskunft. Der langjährige Vertraute von Ex-Ministerpräsident Armin Laschet sollte Aufklärung über die bisher lückenlose Aktenlage leisten. Laut Liminski arbeiten die Behörden „mit Hochdruck“ an der Nachlieferung von Akten. Rund 900 000 Seiten seien bisher geliefert worden.

WORT ZUM SONNTAG

Neue Gesellschaft

Hartmut Kriege,
Gemeinde
St. Nikolaus, Bonn



Wenn es dem Menschen gelingt, nicht mehr vom Haben, sondern vom Sein bestimmt zu sein, kann er zu sich selbst kommen. Dann kann der Mensch (endlich) seine innere Tatkraft entfalten und seine Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen.

Denn dringender als je zuvor sind für das physische Überleben der Menschheit psychische und soziale Veränderungen notwendig. So das Fazit von Haben oder Sein, dem Kultbuch der 68-er Generation von Erich Fromm.

Immer wieder war in der Geistesgeschichte unseres Landes „Die Neue Gesellschaft“ das visionäre Fernziel philosophischer, theologischer, literarischer und politischer Überlegungen. In Erinnerung bleibt (nach Walter Rathenaus Überlegungen) etwa Willy Brandts Regierungserklärung von 1969: „Wir wollen mehr Demokratie wagen.“ Die neue „Ampel“-Regierung tritt mit dem erklärten Ziel an, das bisherige sich durchmogeln und sich arrangieren durch eine neue, gestaltende, wenn auch „zumutungsfreie“ Politik überwinden zu wollen. Wenngleich, formal, die Kontinuität zur Politik der Vorgängerregierung unausweichlich sein dürfte. Doch wie wird das Neue aussehen?

Etwa so, wie sich dies der Weisheitslehrer Jesus Sirach vorstellt: „Jede Bestechung und Ungerechtigkeit wird ausgerottet“ (40,12 ff)? Der alltagserfahrene Realist setzt auf Bewährtes: „Treue besteht für immer!“ Weisheit fordert Sirach, Zuneigung, Verständigung ohne Hintertadeln, zweckfreie Ratsschlüsse. Sogar eine saubere Umwelt und -Gottesfurcht: „ein gesegnetes Paradies“ (V 27). Dies ist Sirachs „Programm“ für seine Gesellschaft.

Wie die Berliner „Ampel“ künftig das Leben lenkt, dürfte mehr Vorstellungskraft erfordern als nur die Idee einer unfallfreien Regelung zweier sich kreuzender Verkehrswege.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de

Abendlicher Lockdown in Niederlanden verurteilt

Ab 17 Uhr fast alles geschlossen

Den Haag. Angesichts schnell steigender Infektions- und Patientenzahlen verhängen die Niederlande einen abendlichen Lockdown. Geschäfte, Kulturstätten, Gaststätten und Sportclubs müssen täglich bereits um 17 Uhr schließen. Die verschärften Maßnahmen gelten ab Sonntag für zunächst drei Wochen; das kündigte Ministerpräsident Mark Rutte am Freitag in Den Haag an. „In den Niederlanden ist dann im Prinzip alles ab 17 Uhr geschlossen.“ Ausgenommen seien Supermärkte. Schulen sollen vorerst geöffnet bleiben. (dpa)

IS-Mann aus Dinslaken verurteilt

Zehn Jahre Haft für Kriegsverbrechen

Düsseldorf. Maskiert und schwarz gekleidet verbreitete er Leid und Schrecken. Nils D. aus Dinslaken war der gefürchtete Folterer Abu Ibrahim al-Almani („Ibrahim der Deutsche“), hat das Düsseldorfer Oberlandesgericht gestern befunden und den 31-Jährigen zu zehn Jahren Haft wegen Mordes verurteilt. Der Deutsche habe in einem Gefängnis der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) in Syrien 2014 den 25-jährigen Gefangenen Hassan M. zu Tode gefoltert. In zwei weiteren Fällen von mutmaßlichen Foltermorden sprach das Gericht ihn frei. (dpa)

Alles muss raus!

50%

TEMPUR Matratzen »Supreme«, »Cloud«, »Sensation«
90 / 100 x 200 cm
statt 1.399,- € **nur € 999,-**

Luxus Taschenfederkernmatratze »VALENCIA«
1000 Federn, waschbare Bezüge, verschiedene Härtegrade, 90 / 100 x 200 cm
statt 899,- € **nur € 399,-**

Mo. geschlossen, Di. bis Fr. 12–19 Uhr und Sa. 10–17 Uhr

Exklusive Kaltschaummatratze »NOVA«
7 Zonen, Höhe ca. 22 cm, verschiedene Härtegrade, 90 / 100 x 200 cm, statt 899,- € **nur € 499,-**

Hochwertiges 3-Kammer-Daunenkissen
80 x 80 cm, 90 % Daunen, 10 % Federn
Klasse 1, statt 99,- € **nur € 59,-**

Kamelhaar Decke, warm
135 x 200 cm, statt 299,- € **nur € 159,-**

40%

Matratzen
Betten • Lattenroste
Bettwaren • Schränke
Decken & Kissen
Schlafzimmermöbel

30%

Auf Neu-Bestellungen (Betten, Matratzen und Lattenroste) bis zu 30 % Rabatt!

www.bettenwelten.de
Hansaring 69 – 73 · 50670 Köln · Tel. 0221 913 944 10

„Superminister klingt so nach Superman“

Grünen-Chef Habeck über die Grabenkämpfe in der Partei, die Koalitionsverhandlungen und seine neue Rolle

Falls die Mitglieder der Grünen und die Parteitags von SPD und FDP den Koalitionsvertrag absagen, wird Grünen-Chef Robert Habeck neuer Vizekanzler. Mit Henning Baethge spricht er über seinen neuen Job und den Personalstreit in seiner Partei.

Herr Habeck, um die Ministerposten gab es bei den Grünen heftigen Streit. Sie haben mit den Realos durchgesetzt, dass Cem Özdemir Agrarminister wird, die Linken in der Partei waren für Anton Hofreiter. Ist die Spaltung der Partei in zwei Flügel wieder aufgebrochen, kaum dass die Grünen Posten verteilen können?

Toni Hofreiter und auch Katrin Göring-Eckardt haben große Verdienste und die Fraktion über Jahre erfolgreich geführt. Und beide werden für das Gelingen der Koalition gebraucht und weiter eine wichtige Rolle spielen. Aber wenn man viele gute Leute hat und nur eine begrenzte Anzahl an Ressorts, dann ist die Auswahl immer ein schmerzhafter Prozess, der manchmal schwierige Entscheidungen erfordert. Doch jetzt haben wir uns sortiert.



Zeigt sich zufrieden mit der Verteilung der Ministerien: Grünen-Chef Robert Habeck.

on gehen können?

Der Koalitionsvertrag ist ein solides Fundament, um wirklich etwas bewegen zu können. Es wird einen deutlichen Vertrauensvorschuss für den Koalitionsvertrag und die künftige Regierung geben.

Sie wollten Finanzminister werden. Trotzdem haben Sie zugunsten von Christian Lindner verzichtet. Warum?

Geld betrifft alle. Deshalb haben wir in der Finanzpolitik in den für uns wesentlichen Punkten verbindliche Vereinbarungen getroffen, die eine stabile Grundlage für die Koalition als Ganzes bilden. Für die Gestaltungskraft ist besonders wichtig, dass der Staat der Wirtschaft mit kräftigen Investitionen helfen wird, klimaneutral zu werden.

chen, so zu schaffen, dass Wohlstand, gute Arbeit und Klimaschutz ineinander greifen.

Enttäuscht sind viele darüber, dass die Grünen auch auf das Verkehrsressort verzichtet haben. Wäre das nicht strategisch wichtiger gewesen als etwa das Familienressort?

Wir werden jetzt drei zentrale Ministerien führen, mit denen wir die Transformation umfas-

Cem Özdemir ist ein begnadeter Kommunikator, der es gut versteht unterschiedliche Interessen zusammenzubringen.

Robert Habeck

send gestalten können. Dann das Außenministerium, das angesichts der großen Krisen entscheidend ist. Und wir haben uns für das Familienministerium entschieden, das künftig mit der Einführung einer Kindergrundsicherung ein zentrales Projekt der neuen Regierung zur Bekämpfung von Armut verantwortet. Damit können wir uns wirklich sehen lassen. Klar hätten wir gern auch noch das Verkehrsressort geführt. Aber dann hätten wir ein besseres Wahlergebnis haben müssen.

Trotzdem war der Streit offensichtlich.

Ich denke, allen ist bewusst, dass wir nur als geschlossene Partei in einer geschlossenen Regierung erfolgreich arbeiten können. Und ich bin mir sicher, dass wir es in den nächsten vier Jahren auch genauso halten werden.

Als Agrarexperte ist Cem Özdemir bisher nicht aufgeflogen. Warum ist er der bessere

Landwirtschaftsminister als der Biologe Hofreiter?

Es geht da nicht um besser oder schlechter, deswegen möchte ich meine Antwort nicht als Vergleich verstanden wissen. Cem Özdemir hat in seiner politischen Karriere immer vor allem an der Versöhnung von Ökonomie und Ökologie gearbeitet. Und es gibt kaum einen Bereich, wo beides so eng zusammengehört. Außerdem ist die Land-

wirtschaft ein Gebiet, in dem unterschiedliche Erwartungen sehr hart aufeinanderprallen – das weiß ich aus eigener Erfahrung in Schleswig-Holstein. Cem Özdemir ist ein begnadeter Kommunikator, der es gut versteht unterschiedliche Interessen zusammenzubringen.

Wie hoch muss die Zustimmung der Basis sein, damit Sie beruhigt in die Ampelkoaliti-

Jetzt werden Sie Superminister für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz. Was ist an Ihrem neuen Ressort so super?

Den Titel höre ich nicht gern, weil er so nach Superman klingt und nach riesengroß. Ich würde eher von einer Super-Aufgabe sprechen. Das Ministerium hat die Zuständigkeit für eine zentrale gesellschaftliche Frage unserer Zeit – nämlich die Voraussetzungen für die gesamte Wirtschaft, vom kleinen Betrieb in Kappeln (Schleswig-Holstein) bis zum Dax Konzern in Mün-

WÄRME, DIE SICH ÜBERALL ZU HAUSE FÜHLT.

Bei uns musst du keine kalten Füße bekommen. Ob Wärmestrom, Erdgas, Heizöl, Tankgas oder Holzpellets: Wir sorgen mit einem breiten Wärmeportfolio für Behaglichkeit in deinem Zuhause – passend zu deinem Heizsystem und so klimaschonend wie möglich.

NUR MIT DIR SIND WIR 100 % KNAUBER®



knauber-energie.de

Anzeige

Bilder: Pelz Adrian



Natürlich Wohlfühlen:
100 % Natur – 0 % Plastik

Die Manufaktur für hochwertige Mode für Sie und Ihn in der Kölner Innenstadt

Es macht schon einen Unterschied, wenn Sie sicher sein können, dass Sie beim Kauf eines Pelzteiles ein hochwertiges, aber auch nachhaltig und ökologisch hergestelltes Produkt erstehen. Beste Tierhaltung garantiert beste Fell-Qualität.



In unseren vergrößerten Räumlichkeiten ist neben dem Verkauf auch der Service ein wichtiger Aspekt

Umarbeitung – Bringen Sie neue Leichtigkeit in Ihren alten Pelz. In unserer Kürschnerwerkstatt bekommt Ihr Naturprodukt eine völlig neue Optik.

Reparatur – Für jedes kleine wie große Problem stehen unsere Kürschner mit Rat und Tat zur Seite.

Reinigung – Eine Auffrischung Ihres Pelzmantels oder eine Reinigung Ihrer Lammfelljacke ist Sache eines Fachmannes und bei uns in guten Händen.

Inzahlungnahme – bei Neukauf nehmen wir Ihren alten Pelz in Zahlung.



Hahnenstraße 27 (am Neumarkt) | 50667 Köln | 0221/21 32 25
www.pelzadrian.de | Mo.–Fr. 9–18 Uhr und Sa. 10–14 Uhr | P für Kunden

Adrian
seit 1903



Als ich jung war, war ich dumm. Das bewahrte mich davor, verrückt zu werden.



Ai Weiwei blickt in seiner Autobiografie „1000 Jahre Freud und Leid“ kritisch zurück.

Die Poesie eines Praktikers

José F.A. Oliver im Wallraf-Richartz-Museum mit dem Heinrich-Böll-Preis ausgezeichnet

VON HARTMUT WILMES
UND JAN STING

Köln. Manchmal begreift man den Wesenskern von Menschen am besten über ihre Lieblingsdinge. Für José F.A. Olivers Vater, der 1960 mit seiner Frau aus Málaga nach Deutschland kam, war das „der Bosch“. Der stets prall gefüllte Kühlschrank als Tresor eines Gastarbeiters, der gern Gäste hatte – „das simple Manifest künftiger Einladungen“.

Genau bei diesem Gerät, über das der Autor so genüsslich geschrieben hat, setzte Ilya Trojanow, Träger des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln im Jahr 2017, in seiner Laudatio auf den diesjährigen Preisträger an. Im „andalusischen Schwarzwald-Dorf“ Hausach sei die Familie angekommen. Und auf die Frage, wofür das F. A. im Namen stehe, könne man ja antworten „Flucht und Ankunft“, riet Trojanow.

Bereits am Vorabend der Preisverleihung hatte Oliver bei einer Lesung seine Familiengeschichte skizziert. Der Vater habe den vier Kindern gern erzählt, wie es ihn aus Spaniens sonnigem Süden ins Land der dunklen Tannen verschlagen habe. Eigentlich sei er ja kühner Torero gewesen, bis eines Tages ein so mächtiger Stier in die Arena gestürmt sei, dass er weglaufen musste, immer weiter, eben bis nach Hausach.

Hierwohl sein Sohn heute noch, ist Essayist, Lyriker, Organisator des Festivals Hausacher Leselenz und hat die Wahlheimat in seinem Text „Mein andalusisches Schwarzwaldorf“ porträtiert. Dort wuchs er gewissermaßen vier sprachig auf, beherrschte daheim Andalusisch, „also annähernd Spanisch“ und hörte nun Alemannisch, „annähernd Deutsch“.

Olivers Geschichte hält Oberbürgermeisterin Henriette Reker für hochaktuell. „Denn gesellschaftliche Vielfalt bedeutet einen Reichtum und Inspiration



Der Lyriker José F. A. Oliver erhielt von Oberbürgermeisterin Henriette Reker den Heinrich-Böll-Preis 2021.

Foto: Thomas Banneyer

auch für die Sprache“, erklärt sie beim Festakt im Wallraf-Richartz-Museum. Während die Eltern in diversen Fabriken mallochten, brachte eine kinderlose Ersatzmutter den Geschwistern die neuen Wörter bei. Nicht hundertprozentig erfolgreich, wie sich Oliver in der Lesung in der Zentralbibliothek lachend erinnert, „denn einmal flog ich aus dem Unterricht, weil ich „Heinrich von Kleistsch“ gesagt habe“.

Die sprachlichen Verwerfungen der Kindheit haben José Olivers absolutes Gehör für etymologische Besonderheiten ausgespielt. Gendern sei für ihn kaum ein Aufregerthema, schließlich wusste er früh, dass der Erdtrabant dort weiblich („la luna“), hier männlich sein kann. Eine Spezialität seines Schreibens ist

Schreibförderung an Schulen

Am 20. Juli 1961 wurde José F.A. Oliver in Hausach als Sohn spanischer Gastarbeiter geboren. Er lebt dort als Autor und umtriebiger Kurator und entwickelte Programme für die Schreibförderung an Schulen. Zu seinen bekanntesten Lyrikbänden zählen „Auf:Bruch“,

„nachtrandspure“ und „finnischer wintervorrat“. Außerdem publizierte er die Essaysammlung „Fremdenzimmer“. Als Poetikdozent lehrte Oliver unter anderem am M.I.T. in amerikanischen Cambridge. Er arbeitet als Übersetzer etwa von Federico García Lorca. (Wi.)

der hintersinnig gesetzte Doppelpunkt, der Worte vieldeutig auflicht: St:erben, gem:einsam oder L:over. Sein Gedicht von der „Frau in Schwarz“ erzählt von jener Gastarbeiterin, die Morgen für Morgen „den Dreck der Nacht wegkehrte“. Junge Texte aus

dem Band „wundgewähr“ widmete er dem Kollegen Matthias Énard. Dieser humorvolle, sanft und zugleich entschieden wirkende Mann kapselt sich nicht im Elfenbeinturm ab. Er war Stadtschreiber in Kairo, lehrte in den USA und hat zehn Jahre lang

mit Straßenkindern in Perus Hauptstadt Lima gearbeitet.

Trojanow rezitierte Olivers Gedicht „Der Tag, an dem der Papst Peru besuchte“. Darin erinnert der Autor an das Massaker am 14. Mai 1988 in Cayara. Soldaten erschossen nach Angaben der Einwohner unter anderem fünf Männer, die Arbeiten in einer Kirche verrichteten. Später wurde ein Massengrab mit 28 Leichen entdeckt. Die peruanische Menschenrechtskommission

hatte mitgeteilt, die Armee

habe in Cayara über 50 Menschen niedergemetzelt. Das Militär hat das Massaker an Dorfbewohnern dementiert und erklärt, alle Todesopfer der Militäraktion vom 14. Mai seien Mitglieder der Guerilla-Organisation „Leuchtender Pfad“ gewesen.

Das Kulturgesetzbuch sieht eine Verpflichtung zum Erhalt des Kunstbesitzes. Kunstsätze aus Sammlungen dürfen nicht veräußert werden, um Haushalte zu sanieren. Außerdem verpflichtet sich die Landesregierung, die Provenienzforschung zu fördern. (EB mit dpa)

Gesetz gibt Künstlern Sicherheit

Düsseldorf. Mit dem neuen Kulturgesetzbuch geht das Land gegen prekäre Arbeitsverhältnisse von Künstlern vor. NRW nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Landesförderungen für Kulturinstitutionen sollen ab Januar an Honoraruntergrenzen geknüpft werden. An Musikschulen sollen mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen werden. Eine Förderung wird künftig auch daran geknüpft, dass an Musikschulen in der Regel qualifizierte Lehrkräfte mit abgeschlossener musikalischer Fachausbildung sozialversicherungspflichtig und tarifgebunden beschäftigt werden.

Erhalt des Kunstbesitzes

Die Vergütung von Honorarkräften soll sich an der von Festangestellten orientieren. Rund sieben Millionen Euro stehen den Kommunen im kommenden Jahr mehr zur Verfügung. Damit können kurzfristig 100 neue Stellen an Musikschulen geschaffen werden. Auch die Bibliotheken sollen gesetzlich verankert werden. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels weist aber auch auf Schattenseiten hin: Dass erneut Urheberrechtsbeschränkungen für Wissenschaft und Forschung thematisiert werden, sieht Geschäftsführer Alexander Skipis, kritisch.

Reinhard Knoll, Präsident des Landesmusikrats, würdigte das Gesetz im Bezug auf die Kultur in ländlichen Räumen: „Vor allem die Amateurmusikverbände sehen hier großen Handlungsbedarf, für den das Gesetz einen Rahmen schafft. Es sieht die Vereine und Verbände als Partner für die Stärkung des Kulturbetriebs in ländlichen Räumen an.“

Das Kulturgesetzbuch sieht eine Verpflichtung zum Erhalt des Kunstbesitzes. Kunstsätze aus Sammlungen dürfen nicht veräußert werden, um Haushalte zu sanieren. Außerdem verpflichtet sich die Landesregierung, die Provenienzforschung zu fördern. (EB mit dpa)

Sie hat schon „Ton Steine Scherben“ gemanagt

Claudia Roth bringt gute Voraussetzungen als neue Kulturstaatsministerin mit, bei Rio Reiser und Band war sie auch

VON RALF DÖRING

Berlin. Claudia Roth wird Staatsministerin für Kultur – das ist eine der überraschendsten Personalien der neuen Ampelkoalition. Aber ist das auch eine gute Entscheidung? Claudia Roth wird Kulturstaatsministerin. Claudia Roth? Allerdings: Ihr Name war die größte Überraschung auf der Kabinettsliste von Bündnis90/Die Grünen.

Auf den ersten Blick. Denn auf den zweiten wird klar, wie konsequent die Personalie ist. Wer hätte den Posten denn übernehmen sollen? Anton Hofreiter sieht zwar aus wie der Sänger einer Metal-Band, seine Talente liegen aber auf anderen Gebieten. Und Robert Habeck ist tatsächlich Schriftsteller, aber derzeit mit noch wichtigeren Aufgaben befasst. Also: Claudia Roth. Tatsächlich ist die gebürtige Ul-



Mit Gipsmodell der Quadriga: Claudia Roth.

Foto: dpa

merin die erste Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (so heißt das Amt offiziell) mit originär kulturellem Hintergrund.

Sie hat Theaterwissenschaften, Geschichte und Germanistik studiert – der klassische Ein-

stieg in eine Theaterkarriere. Die ersten Schritte hat sich auch getan, unter anderem in Dortmund, doch dann kamen die Band Ton, Steine, Scherben und Rio Reiser, und Claudia Roth wurde Band-Managerin. Das alles ist lange her. Aber über ihren

Einstieg ins Berufsleben hat sie die Strukturen am Stadttheater kennengelernt und weiß, was es heißt, am freien Markt unterwegs zu sein.

Nun werden schon Befürchtungen laut, eine grüne Kulturstaatsministerin könnte die Schwerpunkte künftiger Kulturpolitik verschieben, weg von „Hochkultur“ (was immer das heißt) hin zu Teilhabe und Niederschwelligkeit. In der Tat wäre das ein Bruch mit der Politik ihrer Vorgängerin Monika Grütters, die sich sehr intensiv um Großstanker gekümmert hat: Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Humboldt-Forum, Erinnerungskultur, Hauptstadtkultur.

Doch Grütters hat für ihre Nachfolgerin auch Themenfelder vordefiniert: Die Preußenstiftung ist eine Großbaustelle, die Frage von Beutekunst und Restitution ebenfalls. Und das

sind nur zwei Aufgaben. Eine andere, sehr drängende Aufgabe betrifft genau die freie Kulturszene. Ein Ende der Corona-Krise ist nicht absehbar, der Neustart-Motor wird gerade abgewürgt, und es droht der nächste Lockdown. Die Folgen für Clubs und Künstler sind unabsehbar, wieder einmal, und so ambitioniert Grütters Hilfspakete geschnürt hat.

Frei im Kulturmarkt

Ihre Programme waren nicht immer sehr passgenau. Da könnte es hilfreich sein, mit Roth eine Frau an der Spitze zu haben, die weiß, was es heißt, frei im Kulturmarkt unterwegs zu sein. Dennoch hinterlässt Monika Grütters markante Spuren: Sie hat unermüdlich Geld für die Kultur gesammelt; zuletzt betrug ihr Etat 2,1 Milliarden Euro. Außerdem genoss sie das Privi-

leg der kurzen Wegen zur Bundeskanzlerin – ob sich das Verhältnis von Claudia Roth und Kanzler Olaf Scholz auch so einspielt, ist noch offen. Andererseits kann Roth mit der grünen Außenministerin Annalena Baerbock der Kultur als „dritte Säule der Außenpolitik“ ganz neue Bedeutung zukommen lassen.

Und die Hochkultur? Immerhin ist Claudia Roth seit Jahrzehnten Jahr für Jahr ein schriller Akzent auf der Gästeliste der Bayreuther Festspiele, übrigens auch mal in Begleitung von Parteifreund Anton Hofreiter. Jedenfalls kommt sie sicher nicht in erster Linie, um gesehen zu werden – dafür treiben sich zu viele bunte Vögel am Grünen Hügel herum. Nein, Claudia Roth ist begeistert von der Sache, sie ist streitbar und mutig – gute Voraussetzungen für eine Kulturstaatsministerin.

Klima Chinas CO₂ ist auch das des Westens

Zur Klimadiskussion zwei Meinungen.

Was mir auf den Keks geht ist, dass auf China wegen des rund 31 Prozent betragenden Anteils am weltweiten CO₂-Ausstoß geprägt wird, aber darin ein gewaltiger Anteil des Konsums der restlichen Welt enthalten ist. Wir bezeichnen China als verlängerte Werkbank, und wo gehobelt wird fallen Späne (oder eben CO₂). Der Verbraucher will alles preiswert, also ist das auch unser CO₂. Und wie wir durch die Pandemie erkannt haben, wird es bei uns schnell dunkel, wenn die Produkte aus China fehlen. Aber auch der letzte Bauer im hintersten Winkel Chinas will seinen Farbfenner. Dazu gehört natürlich der Irrsinn der Billig-Textilindustrie.

Das ist auch eine Anmerkung an die deutschen Stammtische und alle anderen, denen unser ein oder zwei Prozent Anteil in Deutschland zu weniger erscheint, um CO₂ zu reduzieren! Nirgendwo habe ich bisher diesbezüglich in Medien, bei Politikern, Wissenschaftlern und den Klimaleugnern einen Hinweis auf die Zusammenhang gefunden.

**Werner Labuhn,
Gummersbach**

Ich persönlich fühle mich in keiner Weise schuldig! Habe nie ein Auto besessen, bin immer Fahrrad gefahren, habe nie übermäßig Fleisch gegessen. Ich habe nie am Überfluss der Angebote, sei es Kleidung, seien es Haushaltsgegenstände und was sonst noch so überflüssig auf dem Markt war, gekauft. Simone Beauvoir schrieb schon in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts in ihrem Buch „40 Tage Amerika“ den Satz: „Auch der Überfluss ist eine Geisel.“ Diesen Satz habe ich mir gemerkt.

**Ingrid Reiner,
Köln**

Corona bleibt bei unseren Lesern mit Abstand das Thema mit dem höchsten Interesse. Weitere Zuschriften.

Ich finde, man sollte den Narren im Karneval die Freiheit zugeschenken, die nach ihnen benannt ist. Der Profifußball nimmt diese Narrenfreiheit schon geraume Zeit für sich schamlos in Anspruch. Und das ist kein Brauchtum, sondern ein kapitalorientiertes Streben. Hier gibt es deutlich weniger bissige Leserbriefe.

Auch Martinsumzüge der Kinder und sicher bald auch Nikolausfeiern scheinen ja Super-spreader-Ereignisse schlechthin zu sein, Feiern mit über 100 Teilnehmern, wo sich ab 22 Uhr niemand mehr an irgendetwas hält, sind andererseits in Ordnung.

Ich denke man sollte langsam mal die Kirche im Dorf lassen und jeder versuchen, mit seinen vernünftigen Möglichkeiten die Sache wieder in den Griff zu bekommen. Wir können das! Auch die Presse steht in der Verantwortung, dass Impfgegnern, insbesondere solche mit einem hohen Mitteilungs- und Missionierungsdrang, für ihre zum Teil

hirnrissigen Ansichten nicht eine solche Bühne geboten wird.

**Paul Ehrlich,
Kall**

Erfreulich ist, dass sich Dierk Himstedt des Themas Impfskeptiker angenommen und entsprechende Recherche durchgeführt hat. Bei der vom Bundesgesundheitsministerium im Oktober bei Forsa in Auftrag gegebenen

Umfrage wurde unter anderem von nicht geimpften Personen als Grund geäußert: „Kritische Ärzte oder Wissenschaftler erhalten keine Plattform“. Dies möchte ich aufgreifen.

Es wurde schon zu Beginn der Pandemie und auch später ein Diskurs mit Wissenschaftlern und Ärzten, die eine andere Meinung vertreten, abgelehnt, obwohl es sich um Personen han-

delte, die weltweit hohes Ansehen in den Bereichen Virologie, Epidemiologie, Hygiene, Neuropsycho-Immunologie etc. genießen. Für eine Pandemie von nationaler Tragweite, wie sie von der Regierung ausgerufen wurde, wäre ein solcher Diskurs jedoch zwingend notwendig gewesen.

Es waren jedoch lediglich gut eine Handvoll Experten aus den der Politik nahestehenden Institutionen, die „das Sagen“ hatten und Einfluss auf die politischen Entscheidungen nahmen. Wäre seinerzeit ein öffentlicher Diskurs – vielleicht sogar im Parlament – mit Vertretern beider Seiten geführt worden, hätte dies zu einer hohen Transparenz und zur Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen geführt, insbesondere wohl auch zu mehr Impfbereitschaft.

Diese Versäumnisse haben letztlich die Tür für Verschwörungstheoretiker, Corona-Leugner etc. geöffnet. Zudieser Gruppe zählen jedoch nicht Impfkritiker, die sich ernsthaft mit diesem Thema auseinander setzen.

**Peter Bahn,
Königswinter**

Corona Man sollte langsam die Kirche im Dorf lassen



Den Narren ihre Narrenfreiheit lassen, meint ein Leser. Kneipenkarnaval am 11.11. in Köln.

Foto: Nabil Hanano

Schreiben Sie uns Ihre Meinung
Kölner Rundschau, Dialog-Redaktion
Postfach 102145, 50461 Köln
Fax 0221/1632-557, E-Mail Dialog@kr-redaktion.de

Inhalte und Themen richten sich nach Ihren Zuschriften. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auswahl und Kürzungen müssen wir uns vorbehalten. Für Rückfragen nennen Sie uns bitte Ihre Anschrift und Telefonnummer.



29.12. EUSKIRCHEN Stadttheater | 02.01. KÖLN Tanzbrunnen | 09.02. LEVERKUSEN Forum
09.03. SIEGBURG Congress | 10.01. BERGISCHE GLADBACH Bergischer Löwe



05.01. KÖLN Tanzbrunnen | 22.01. EUSKIRCHEN Stadttheater | 01.02. SIEGBURG Congress



10.03. KÖLN Tanzbrunnen | 08.02. EUSKIRCHEN Stadttheater | 07.02. SIEGBURG Congress



Tickets unter www.asa-event.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

VERSTEIGERUNG

Leihhaus - Pfandversteigerung
Im Auftrag der Leihhäuser Kemp GmbH, Zülpicher Straße 221, 50937 Köln, versteigere ich am Mittwoch und Donnerstag, den 08.+09. Dez 2021, 8:00 Uhr vormittags, die bis zum 28. Mai 2021 einschließlich eingelieferten und bereits verfallenen Pfänden: LEIHHAUS HOHE PFORTE bis Nr. 297268 LEIHHAUS SÜLZ bis Nr. 246260 LEIHHAUS KALK bis Nr.: 632940 LEIHHAUS NIPPLES bis Nr. 368380 LEIHHAUS EHRENFELD bis Nr.: 525741 LEIHHAUS MÜLHEIM bis Nr. 230122. Sowie nicht verkaufte Teile aus vorherigen Versteigerungen. Zur Versteigerung gelangten Hochwertige Gold- & Silberwaren, hochkarätige Brillanten, Uhren, Bestecke, Porzellan, digitale Foto u. Kameratechnik, Spielkonsolen, Fernseher etc. Die Versteigerung findet im Brunosal der kath. Kirchengemeinde St. Bruno, Klettenberggürtel 65, 50939 Köln statt. Einlass nur unter Vorlage der nötigen Nachweise zur 3G-Regel, sowie einem gültigen Ausweisdokument

Obergerichtsvollzieher

Meyer

Leihhaus - Pfandversteigerung
Im Auftrag des LIMIT Pfandhauses Inh. Visali Yıldırım, Frankfurter Str. 56, 51065 Köln-Mülheim versteigere ich am Samstag, den 11. Dezember 2021 9.00 Uhr - Besichtigung ab 8.30 Uhr - die versetzten Pfänder: Pfandnummer von 83582 bis 85689 von 24.3.2021 bis zum 9.7.2021. Zur Versteigerung gelangt: Goldschmuck. Die Versteigerung findet statt im Pfandhaus "Limit", Nebeneingang: Lassallestr. 61, 51065 Köln-Mülheim.

Kennen

Obergerichtsvollzieher

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, den 01.12.21, um 15.00 Uhr in Leverkusen, Robert-Blum-Straße 55 (Sped. Niesen) öffentl. meistbietet gegen gleich bare Zahlung versteigert werden: divers. neuwertige Mobilgeräte (Handy, Tablet), Standmixer (KitchenAid) und 1 Drohne (Toruk). Herstellungsjahr der Geräte: 2016/17. Aktuelle Coronavor-schriften bitte beachten.

Wagner

Obergerichtsvollzieherin

Es gibt sie noch, die Liebe auf den ersten Blick
zumindest bei den Immobilien. Schon ein paar Zeilen können reichen. Erleben Sie es selbst - im Immobilienmarkt von Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnischer Rundschau.



Druckkontrollelement

GLÜCKWÜNSCHE & PERSÖNLICHES

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 100. Geburtstag möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank an die Feuerwehr Bergheim, Löschgruppe Glesch.



Heinrich Kaltenberg

Ich danke Dir für die Grüße.
Jetzt, Ende November, denke ich besonders an uns und unsere Liebe.
In Liebe

Für Dich
Danke für Deine Liebe und dass Du immer bei mir bist!
Ich liebe Dich und Du bist auch immer in meinem Herzen,
es vergeht kein Tag ohne Dich!
Das sollst Du wissen. Meine liebsten Wünsche für Dich!
In tiefer Liebe ***

Mein Herz, Z!
und es ist wie es immer schon war.
Ich kann nicht anders.
Deine Du weißt ja wer.

Anzeigen unter „Glückwünsche und Persönliches“ sind immer eine gute Nachricht von netten Menschen für nette Menschen.

Praxisanzeigen

Das Institut für vergrößernde Sehilfen bietet Ihnen Spezialgläser und optische Systeme

Hilfen für unterwegs:
Mobile handliche Lesehilfen von 3,5 Zoll bis 10 Zoll, klein, leicht, mit Akkubetrieb, farbiger Betrachtung, Vergrößerung bis 30 Fach

Wir haben über 35 Jahre Erfahrung
Alles!
Für Ihr Augenlicht!
Beratung nach Terminabsprache

Optik Baart Dürener Str. 244, 50931 Köln, Tel. 0221 / **40 57 37**
Kundenparkplätze vorhanden

www.rehakoeln.de
Ambulante Rehabilitation

Für den einen ist es die schnuckelige Trattoria in den Seitengassen von Florenz. Für den anderen das uralte Häuschen in den schottischen Highlands. Lieblingsplätze finden Sie überall auf der Welt - und im Reisemarkt von Kölner Anzeiger und Kölnischer Rundschau.

www.kultcrossing.de
JUGEND KULTUR

MOTIVIERT LERNEN,
KREATIV ARBEITEN,
KULTURELLE VIELFÄLT
ERLEBEN!

RHEINLAND

Zerstörte Brücke in Rekordzeit erneuert

135 Tage nach der Flut: Es geht langsam aufwärts in den Katastrophengebieten

Mehr als vier Monate sind seit der verheerenden Flut Mitte Juli vergangen: Wie geht es voran in den Katastrophengebieten im Kreis Euskirchen, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Rhein-Erft-Kreis – Was klappt gut und wo hakt es noch?

► Rhein-Sieg-Kreis

Das ist positiv: In der Rekordzeit von rund fünf Monaten wurde entlang der L182 in Swisttal-Heimerzheim eine neue Brücke errichtet. Die Bürger erwarten voller Vorfreude, dass die wichtige Verkehrsader Richtung Westen demnächst wieder freigegeben wird.

Positiv fallen zudem die Fluthilfeteams in der Region auf. Diakonie, Malteser und auch Johanniter haben zentrale Anlaufstellen und mobile Gruppen mit hauptamtlichen Mitarbeitern geschaffen um die Betroffenen zu unterstützen. Zudem hat die Stadt Rheinbach bei der Beschaffung von Wohnraum schnell gehandelt: Am Ortsrand werden „Tiny Houses“ errichtet, in denen betroffene Familien in diesem Winter mietfrei wohnen können. Nach Weihnachten sollen die Schüler der zerstörten Swistbach-Grundschule in Heimerzheim in eine Container-schule ziehen. Ursprünglich sollte der Ersatzbau bereits nach den Herbstferien stehen. Für



An Stelle der zerstörten Brücke im Verlauf der L 182 in Swisttal-Heimerzheim entsteht in Rekordzeit eine neue. Foto: Matthias Kehrein

Swisttal's Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner ist der Aufbau der Schule innerhalb von rund drei Monaten dennoch ein durchweg positives Signal.

Das klappt nicht gut: Die Sperrung der Autobahn 61 am Kreuz Meckenheim in Richtung Norden sorgt für kilometerlange Staus auf den umliegenden Landstraßen und den Bonner Autobahnen. Dabei sind nur die rund fünf Kilometer bis zur nächsten Auffahrt in Rheinbach gesperrt, um den Schwerlastverkehr Richtung Norden über Bonn umzuleiten. In den kleinen Ortschaften wie Altendorf in Meckenheim oder Wormersdorf in Rheinbach sorgt das jedoch

dafür, dass Sattelschlepper auch nachts schmale Ortsstraßen befahren. (rom)

► Rhein-Erft-Kreis

Das ist positiv: Es geht voran mit dem Wiederaufbau in Erftstadt-Blessem, das ist nicht zu übersehen. Nicht nur, dass der Krater am Ortsrand Schicht um Schicht gefüllt wird. Auch für die Menschen, die ihre Häuser verloren haben, gibt es Licht am Ende des Tunnels. Mit den Eigentümern der vier Häuser, die samt Grundstück in dem riesigen Loch versunken sind, das die Erft im Juli aufgerissen hat, ist die Stadt im Gespräch. Es seien Ersatzgrundstücke in Erftstadt angeboten

worden, heißt es aus der Verwaltung, die Verhandlungen ständen aber noch am Anfang. Sofern das neue Grundstück mehr wert sei als das alte vor der Flutkatastrophe, müsse dieser Mehrwert bezahlt werden. Die Reithalle des Veltenhofs, die teilweise abgerutscht war, kann auf der neu befestigten Fläche wieder aufgebaut werden. Wo Häuser an der Radmacherstraße nach der Flut abgerissen wurden, kann etwas zurückversetzt neu gebaut werden.

Mehr als 4,9 Millionen Euro an Spendengeld hat die Stadt Erftstadt mittlerweile an Betroffene der Flutkatastrophe verteilt. Das sind 60 Prozent der knapp 8,2 Millionen Euro, die ge-



Der Weihnachtsmarkt und erste geöffnete Geschäfte sorgen in Bad Münstereifel wieder für ein Stück Normalität. Foto: Tom Steinicke

spendet worden sind. 1047 Anträge sind abgearbeitet, 1240 wurden gestellt.

Das klappt nicht gut:

An anderen Betroffenen allerdings scheint die Aufwärtsentwicklung vorbeizulaufen. An der Frauenhalter Straße schaut man an einigen Stellen in Räume ohne Estrich am Boden, ohne Putz an den Wänden. Und immer noch gibt es Häuser, die zwar äußerlich unversehrt scheinen, aber nie mehr bewohnt werden. Weil sie vom Heizöl, das die Flut mit sich gebracht hat, so verseucht sind, dass kein Mensch darin leben kann. Die Besitzer haben immer noch schwere Zeiten vor sich. (uj)

► Kreis Euskirchen

Das ist positiv: In Bad Münstereifel geht der Wiederaufbau weiter. Die ersten Geschäften haben bereits wieder geöffnet. Zudem sorgt der Weihnachtsmarkt mit seinen zwölf Verkaufsbuden für ein Stück Normalität. Die Telekom forciert in den Flutgebieten den Ausbau der Glasfaserleitung. Nach Angaben des Konzerns werden etwa 15 000 Haushalte mit Glasfaser ausgestattet. „Das ist kein Grund für Jubelstürme, weil Heizungen im Winter wichtiger sind, aber wir machen einen Schritt in eine moderne Zukunft“, so Dr. Frank Schmidt von der Telekom. Laut NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach wird die Frist für die Kommunen für Einreichen der Entsorgungskosten beim Land bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Zudem versicherte Scharrenbach, dass die Energiekosten für Bautrocknung über den Wiederaufbaufond geltend gemacht werden können.

Das klappt nicht gut: An manchen Stellen, beispielsweise im Bereich des Werther Tors in Bad Münstereifel sieht es noch so aus, wie nach der Flut. Auch gibt es nach wie vor Unrat über die sogenannte Hausratspauschale. Die 13 000 Euro reichen hinten und vorne nicht, zudem sorgt auch die Nachweispflicht über den entstandenen Schaden für Frustration. Hinzu kommt, dass viele Gutachter heillos überlastet sind, weil die Auftragsbücher voll sind. (tom)

BDK kritisiert Verschiebung des Rosenmontagszugs Missbrauch: Nichten im Zeugenstand

Düsseldorf. Der Bund Deutscher Karneval (BDK) hat die angekündigte Verschiebung des Rosenmontagszugs in Düsseldorf auf den 8. Mai 2022 heftig kritisiert. Man sei „bestürzt und beschämmt“ über die Entscheidung vom Comitee Düsseldorfer Karneval (CC), teilte BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess am Freitag mit. Die Düsseldorfer Entscheidung stelle „einen eklatanten Verstoß“ gegen die Satzung des BDK dar, nach der vor dem 11.11. und nach Aschermittwoch keine karnevalistischen Veranstaltungen stattfinden sollen.

BDK-Vizepräsident Peter Krawietz machte zudem deutlich, dass die Wahl des 8. Mai unabhängig von allen anderen Überlegungen „denkbar unglücklich“ ist. Dieses Datum bedeutete 1945 mit der Kapitulation Nazi-Deutschlands das Ende des Zweiten Weltkriegs. „Der 8. Mai kann für karnevalistische Ersatzhandlungen unpassender nicht sein.“

Das BDK-Präsidium begrüßte die Haltung vom Festkomitee Kölner Karneval und Festausschuss Aachener Karneval, die in Richtung Düsseldorf klarstellten, dass Karneval mehr sei als „bunte Partys und kommerzielle Events“ und dass sie nicht „um jeden Preis“ feiern wollen. (dpa)



AUS DEM RHEINISCHEN SPRACHSCHATZ

Avent, Avent, et eetste Kääzje brennt morje am Aventkranz. De Aventsigg es immer janz besonders, äver eets räach en Zigge vun Corona.

Bestseller Mörder, Stadtrat und FC

Kölner Gerichtsgeschichten um den Appellhof

Erzählt von
NORBERT KLEIN



Die Presse:

„Große und kleine Gerichtsgeschichten ... mit viel Witz, reichlich Recherche und Liebe zum Detail ... fluffig erzählt.“

(Kölnische Rundschau)

Mörder, Stadtrat und FC

NORBERT KLEIN



Kaiser Napoleon, Bundeskanzler Konrad Adenauer, die Schmugglerin „Bolze Lott“, der Revolutionsphilosoph Karl Marx, die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker, der Entfesselungskünstler Houdini, nationalsozialistische Straftäter, der Sohn Ernst des Dichterfürsten Friedrich von Schiller, die Unterweltenfiguren „Dummse Tünn“ sowie „Schäfers Nas“, der Ex-Bankier L.D. Herstatt, die Giftmörderin Irmgard Swinka, der Kölner Schriftsteller Heinrich Böll, die Domschatz-Diebe, Spieler des 1. FC Köln, Papst Benedikt XVI., der amerikanische Innenminister Carl Schurz, ein Gewinner der RTL-Show „Big Brother“ und Oldachlose, die abends am Appellhofplatz, das die Kölner schon ewig Ihren „Appellhof“ nennen. Seit Generationen wird hier das Schicksal von Kölnern und anderen Rheinländern im Namen des Königs oder des Volkes durch die verschiedensten Gerichte miteinander. Dazu gibt es natürlich sehr viele spannende, berührende oder humorvolle Geschichten, die ein Kölner Richter gerne erzählt.

Sie alle haben gemeinsam, dass sie im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte direkt oder indirekt etwas mit dem roten Backsteingebäude oder dessen Vorgängerbau in Köln an der Burgmauer zu tun hatten. Es ist das Justizgebäude am Appellhofplatz, das die Kölner schon ewig Ihren „Appellhof“ nennen. Seit Generationen wird hier das Schicksal von Kölnern und anderen Rheinländern im Namen des Königs oder des Volkes durch die verschiedenen Gerichte miteinander. Dazu gibt es natürlich sehr viele spannende, berührende oder humorvolle Geschichten, die ein Kölner Richter gerne erzählt.



Die Leser:

„Sehr unterhaltsam, nicht nur für Kölner!“ (I.L.)

„Spannend geschriebene Geschichten. Ich habe das Buch genossen!“ (D.M.)

BoD
BOOKS on DEMAND
www.bod.de

ISBN 978-3-7481-1772-8

WIRTSCHAFT

ZAHL DES TAGES
37

Prozent der deutschen Manager befürchten laut einer Yougov-Umfrage negative Folgen, wenn sie flexibles Arbeiten ermöglichen. 38 Prozent haben Bedenken über fehlenden Einsatz im Homeoffice. Selbst sehen sich aber 71 Prozent in der Lage, die Firma trotzdem gut zu führen.

Die Ampel und die Autofahrer

Aufregung um steuerliche Angleichung von Diesel und Benzin – Schon jetzt Zoff um Plug-in-Hybride?

VON ANDREAS HOENIG

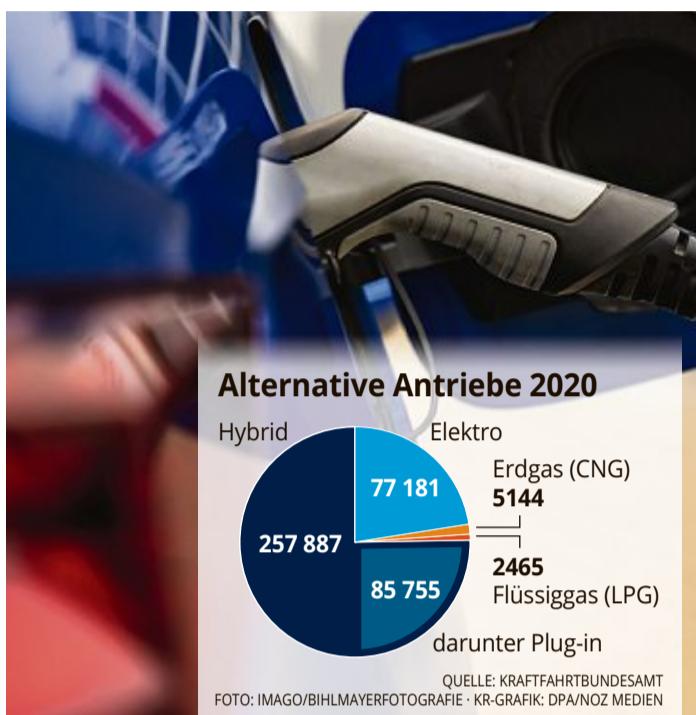
Berlin. Autofahrer müssen sich in den kommenden Jahren auf abnehmende Kaufprämien für Elektroautos einstellen – und möglicherweise auch auf Veränderungen beim Diesel. Bei den Prämien ins Visier geraten sind vor allem Plug-in-Hybridfahrzeuge, deren Nutzen für den Klimaschutz umstritten ist.

Aufregung gab es gestern aber vor allem über den Diesel. Die „Bild“-Zeitung berichtete, die Ampel wolle bis zu 18 Cent mehr pro Liter Diesel. Hintergrund ist diese Formulierung im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP: „Mit der Umsetzung der EU-Energiesteuerrichtlinie, die u. a. die steuerliche Angleichung von Dieselskraftstoff und Benzin vorsieht, werden wir die steuerliche Be-

handlung von Dieselfahrzeugen in der Kfz-Steuer überprüfen.“ Dieselskraftstoff wird derzeit mit 47,04 Cent pro Liter besteuert, Benzin mit 65,45 Cent pro Liter. Dafür ist die Kfz-Steuer für Diesel höher. Nur: Die EU-Energiesteuerrichtlinie ist noch längst nicht beschlossen.

Der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Oliver Luksic, sagte: „Es gibt keine Pläne der Ampel, sondern europarechtliche Vorgaben zur Angleichung. Wie dies genau umgesetzt wird, muss noch ausführlich diskutiert werden. Die Interessen der Autofahrer werden wir dabei im Blick behalten.“

Etwas anders hört sich das bei den Grünen an. „Die Koalition hat sich im Koalitionsvertrag dem 1,5-Grad-Ziel verpflichtet“, sagte der Grünen-Verkehrspolitiker Stefan Gelhaar. „Auch der



Verkehrssektor muss seinen Beitrag dazu leisten. Der Abbau umweltschädlicher Subventionen ist gemeinsames Ziel der Ampel. Die steuerliche Privilegierung von Dieselskraftstoff ist deswegen auf dem Prüfstand.“

Zoff in der Ampel scheint programmiert. Und auch beim künftigen Kurs zur Förderung von Elektroautos gibt es offene Fragen. Dabei geht es vor allem um Plug-in-Hybridfahrzeuge, die einen Elektro-Antrieb mit einem Verbrenner kombinieren. Umstritten ist, wie viel sie wirklich im rein elektrischen Betrieb gefahren werden.

Der Verkehrsexperte des Umweltverbands BUND, Jens Hilgenberg, kritisierte: „Dass die Anschaffung von Plug-in-Hybriden noch bis Ende des kommenden Jahres ohne Vorgaben subventioniert werden soll, ist

ein klimapolitischer Irrweg.“ Nach den Ampel-Plänen soll sich von 2023 an die Förderung ändern: Sie soll so reformiert werden, dass sie nur für Fahrzeuge ausgegeben wird, die nachweislich einen positiven Klimaschutzeffekt haben. Über das Jahresende 2025 hinaus sei die „Innovationsprämie“ nicht mehr erforderlich.

Der Branchenexperte Ferdinand Dudenhöffer sagte, die Innovationsprämie 2025 ganz zu streichen, werde die Elektromobilität deutlich bremsen. „Die Grünen sind als Tiger gesprungen und bei der Transformation zum Elektroauto schon im Koalitionsvertrag als Bettvorleger gelandet.“ Anderseits steht ein ambitioniertes Ziel in dem Vertrag: Bis 2030 soll es „mindestens 15 Millionen vollelektrische“ Pkw geben. (dpa)

Abellio-Krise: Land erwartet Klarheit

SPD kritisiert „Tatenlosigkeit“ der Regierung. Verkehrsministerin im Austausch mit Verbündeten

Düsseldorf. Die SPD-Landtagsfraktion hat der NRW-Landesregierung in einer Aktuellen Stunde gestern Tatenlosigkeit bei der Krise des angeschlagenen Verkehrsunternehmens Abellio vorgeworfen. NRW-Verkehrsministerin Ina Brandes (CDU) erwähnte, die Landesregierung stehe im engen Austausch mit den NRW-Verkehrsverbünden. Sie erwarte, dass die Verbünde spätestens Anfang der nächsten Woche Klarheit für Fahrgäste und Beschäftigte schaffen. (dpa)

Wegen des Schutzschirmverfahrens, also einer Sanierung im Rahmen des Insolvenzrechts, hatte der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) am Montag entschieden, die regulären Verträge mit Abellio zu beenden und ab Februar 2022 per Notvergabe neu zu vergeben

Beim Wechsel in die Notvergabe drohten massive Verspätungen zu Lasten vieler Pendler, sagte der SPD-Abgeordnete Carsten Löcker in der Aktuellen Stunde. (dpa)

Handwerk übt Kritik an Ampel

Wollseifer warnt vor Steuererhöhungen und steigenden Sozialbeiträgen

VON RENA LEHMANN

Köln. Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Hans Peter Wollseifer, warnt die Ampel-Koalition vor Steuererhöhungen durch die Hintertür. Steuererhöhungen würden im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP nicht explizit ausgeschlossen. „Im Sondierungspapier gab es eine klare Absage an Steuererhöhungen. Es gab einen Ausschluss von Substanzsteuern wie der Vermögenssteuer oder einer Erhöhung der Erbschaftsteuer. Es ist bedauerlich, dass das im Koalitionsvertrag jetzt überhaupt nicht mehr ausdrücklich und klar steht“, sagte Wollseifer unserer Redaktion.

„Wir gehen aber davon aus, dass das erste Wort der künftigen Regierung zählt und das Sondierungspapier hier nach wie vor die Geschäftsgrundlage ist. Es ist eines der wichtigsten Anliegen

des Handwerks, dass es zu keinen weiteren steuerlichen Belastungen kommt“, so der Handwerkspräsident.

Außerdem rechnet Wollseifer mit steigenden Sozialbeiträgen für Betriebe und die 5,6 Millionen Beschäftigten im Handwerk. „Ich rechne damit, dass es zu Beitragserhöhungen kommen wird, bei Rente und Gesundheit. Das trifft dann vor allem beschäftigungsintensive Bereiche wie etwa das Handwerk“, sagte er. Die Deckelung der Sozialbeiträge bei 40 Prozent des Bruttovermögens, die noch bis zum Jahresende gilt, sei für die Betriebe „ganz entscheidend“. „Es macht uns große Sorge, wenn die Ampel-Koalition das nicht mehr zusagt“, sagte Wollseifer mit Blick auf den Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP.

Der Handwerkspräsident begrüßt allerdings, dass die Ampel-Koalition die berufliche Bildung stärker fördern will.



Weil's um mehr als Geld geht.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in eine grüne Zukunft, in digitalen Welten oder auf globalen Märkten – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind. Mehr Infos auf sparkasse.de/unternehmen



MDAX 33.849,95 (-3,32%) | **TECDAX** 3.821,83 (-1,25%) | **SDAX** 16.307,70 (-2,65%) | **HDAX** 8.497,65 (-4,05%) | **ROHÖL, BRENT (\$/BAR.)** 71,80 (-12,71%) | **EURIBOR 3 MON.** -0,57 (+0,52%)

Ausverkauf – B.1.1.529 beendet Weihnachtsrally

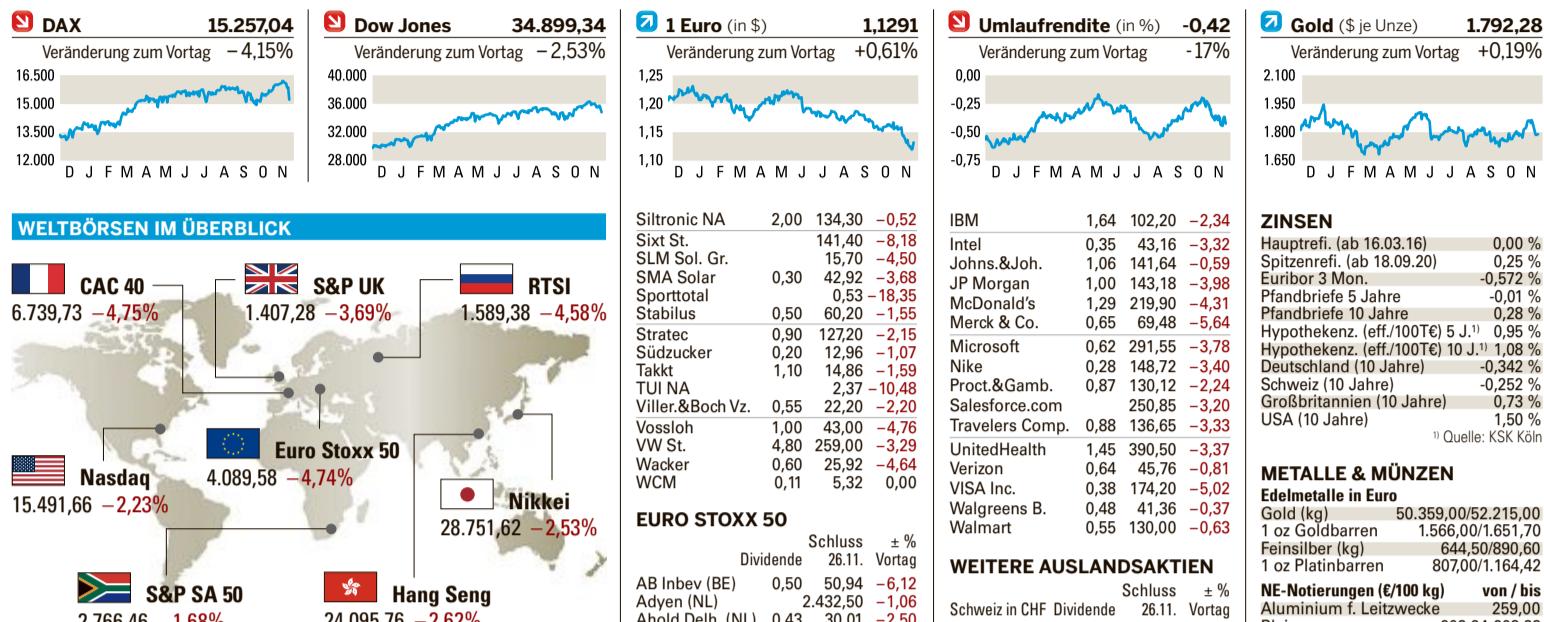
(**Dow Jones**) - Die neue Corona-Virus-Variante B.1.1.529 hat am Freitag für einen Ausverkauf am deutschen Aktienmarkt gesorgt. Diese trieb die Akteure an den Börsen in Scharen auf die Verkäuferseite und sorgte für Kauflaune auf der Anleiheseite. „Die neue Mutation verändert die Risiko-Bewertung der Pandemie auf dem Parkett“, so QC Partner. Sollte diese Variante tatsächlich ansteckender und immun gegen Impfstoffe sein, dann blieben zur Bekämpfung einzig und allein massive Einschränkungen. Das wäre Gift für Wirtschaftswachstum und Unternehmensgewinne. Der DAX verlor 4,2 Prozent auf 15.257 Punkte. Die Virus-Variante weist laut Experten eine „sehr hohe Anzahl von Mutationen“ auf und gibt „Anlass zur Sorge“. Ob die vorhandenen Impfstoffe dagegen wirksam sind, ist unklar.

MDAX

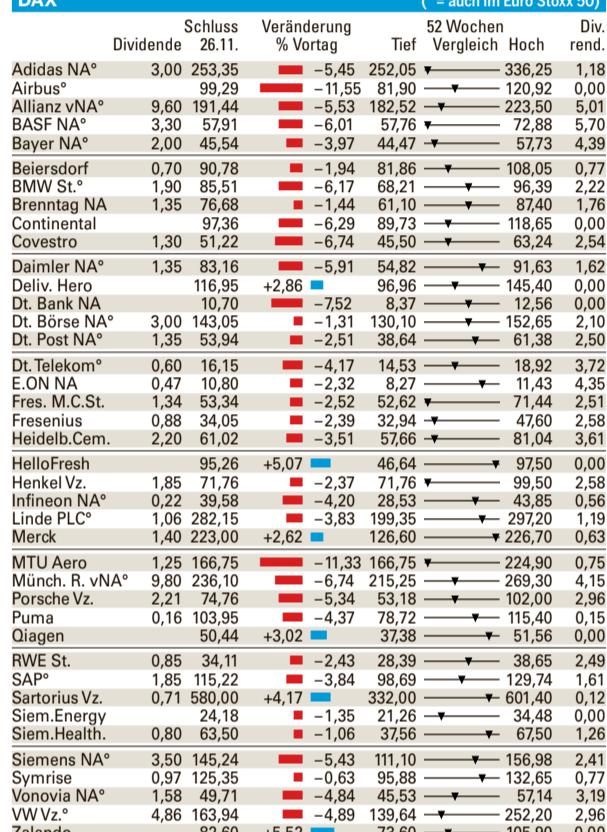
	Schluss	± %
Dividende	26.11.	Vortag
Aixtron	0,11	17,99 -4,84
Aistrata Off.	0,53	19,50 0,00
ARoundtown	0,07	5,54 -6,58
Aurubis	1,30	74,94 -2,98
Auto1 Group	24,80	-3,13
Bechtle	0,45	62,00 -1,52
Befesa	1,17	58,00 -2,36
Cancom	0,75	60,06 -1,96
Carl Zeiss Med.	0,50	173,15 -0,37
Commerzbank	6,30	-5,58
CompuGroup	0,50	68,10 +1,57
CTS Eventim	57,54	-6,65
Durr	0,30	35,24 -3,61
Evonik	1,15	26,42 -4,28
Evotech	42,55	+0,69
Fraport	53,80	-11,45
freeenet NA	1,65	22,44 -3,86
Fuchs P.Vz.	0,99	39,90 -3,06
GEA Group	0,85	43,79 -2,99
Gerresheimer	1,25	79,65 +0,76
Grand City	0,82	21,18 -2,58
Hann. Rück.NA	4,50	14,50 -5,11
Hella	0,96	60,00 -0,03
Hugo Boss NA	0,04	52,22 -7,18
Hypoprot	48,80	-3,87
Jungheinrich	0,43	41,60 -4,98
K+S NA	14,61	-5,92
Kion Group	0,41	93,94 -3,15
Knorr-Bremse	1,52	90,80 -2,37
Lanxess	1,00	51,88 -6,05
LEG Immobil.	3,78	124,35 -1,62
Lufthansa vNA	5,42	-12,84
Nemetschek	0,30	104,10 -0,67
Pro.Sat.1	0,49	13,25 -6,33
Rational	4,80	80,04 -2,31
Rheinmetall	2,00	79,58 -4,17
Scout24	0,82	59,56 -0,30
Software	0,76	37,98 +9,39
Ströer	2,00	68,00 -2,07
TAG Imm.	0,88	25,23 -2,17
Talanx	1,50	38,94 -4,70
TeamViewer	12,35	-3,35
Telefónica Dt.	0,18	2,34 -3,23
thyssenkrupp	9,74	-8,71
Uniper	1,37	37,88 -3,34
Utd. Internet NA	0,50	33,27 -2,61
VantageT.	0,56	29,52 -0,03
Varta	2,48	115,00 -2,34
Wacker Chemie	2,00	151,20 -4,70
zooplus	47,90	-0,21

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN

	Schluss	± %
Dividende	26.11.	Vorlag
1&1	0,05	25,20 -4,11
A.S. Crét. NA	0,90	19,30 -2,03
Aareal Bank	0,40	28,98 -1,29



DAX



EURO STOXX 50





**12 Euro pro Stunde und mehr.
Das ist unser Einstiegslohn bei
Amazon Deutschland.**

Plus Mitarbeiteraktien. Betriebliche Altersvorsorge.
Weiterbildungsmöglichkeiten. Und mehr.



blog.aboutamazon.de/12euro

Investor macht Deutz Druck

Vorstand soll Vertrauen entzogen werden

KÖLN. Ein aktivistischer Großaktionär macht dem Deutz-Vorstand Druck. Der niederländische Investor Ardan Livvey will dem Vorstand auf einer außerordentlichen Hauptversammlung das Vertrauen entziehen lassen. Die Prioritäten des Vorstands des Motorenbauers deckten sich nicht mit den zentralen Interessen der Anteilseigner, und schwache Leistungen seien einer der wichtigsten Gründe für ein schlechteres Abschneiden des Unternehmens im Vergleich zu ähnlichen Unternehmen. „Wir fordern das Management auf, sich unverzüglich mit den vorhandenen Problemen zu beschäftigen und konsequent Mehrwert im Sinne der Aktionäre zu schaffen“, sagte Ardan-Livvey-Analyst Andre Cabal laut einer Mitteilung.

Ardan Livvey war im Mai bei Deutz mit einem Anteil von knapp vier Prozent eingestiegen und kritisiert seitdem das Management. Am Montag hatte der Investor angezeigt, dass er jetzt einen Anteil von fünf Prozent an Deutz halte. Damit zählt sich Ardan Livvey zu den drei größten Anteilseignern. Ein Anteil von fünf Prozent erlaubt die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung.

In dieser Woche ist der Kurs der Deutz-Aktie von 6,80 auf 6,20 Euro am Freitagabend gesunken. (raz)

„Politik kennt Wert des Luftverkehrs“

Lufthansa-Chef Spohr rechnet mit höheren Preisen für Flüge und hofft auf die Politik

Pilot, Ingenieur und Konzernchef Carsten Spohr sagt im Gespräch mit Alexander Marinos, Alexander Klay und Stefan Schulte, wie er die Airline durch die Krisen steuern will und wie die Ampel-Regierung helfen kann.

Herr Spohr, Sie haben seinerzeit den Münchnern empfohlen, nach Düsseldorf zu fliegen, um Crange kennenzulernen. Wenn die Ampel-Regierung Inlandsflüge streicht, wird da wohl nichts draus.

Die kommende Regierung kennt sich im Koalitionsvertrag zu einem starken Luftverkehrsort Deutschland, denn sie kennt sehr genau den Wert des Luftverkehrs für uns als Exportnation. Dabei sind Inlandsflüge bei uns mehrheitlich Zubringerflüge zu unseren internationalen Drehkreuzen in Frankfurt und München. Zudem fehlt es auf vielen innerdeutschen Verbindungen noch an schnellen ICE-Verbindungen. Wenn der Zug schnell genug und damit auf einer innerdeutschen Strecke das bessere Verkehrsmittel ist, wie zum Beispiel zwischen Nürnberg und Berlin oder zwischen Köln und Frankfurt, stellen wir unsere Flüge ein.

Herr Spohr, Sie halten den Koalitionsvertrag in den Hän-



Für die Zukunft ist Carsten Spohr auch angesichts der neuen Regierung optimistisch.

Foto: dpa

den. Verkehrsminister wird kein Grüner, sondern wohl FDP-Politiker Volker Wissing. Atmen Sie auf bei den Inhalten und der Personalie?

Ich freue mich, dass im Koalitionsvertrag zum Thema Luftverkehr eine wichtige Formulierung gleich zwei Mal vorkommt – faire Rahmenbedingungen im internationalen Wettbewerb. Die brauchen wir als global agie-

rendes Unternehmen unabdingt. In der Pandemie konnten wir uns auf Deutschland verlassen, als wir finanzielle Unterstützung brauchten. Die haben wir nun vollständig zurückgezahlt und zeigen damit: Deutschland kann sich auch auf die Lufthansa verlassen. Und darauf, auch in Zukunft durch uns an die globalen Märkte angebunden zu sein.

Wird Fliegen durch mehr Klimaschutz teurer?

Davon müssen wir ausgehen. Ich sage schon lange, dass man Flugtickets nicht für 9 Euro verramschen sollte. Deshalb freuen wir uns, dass sich die neue Regierung auf europäischer Ebene für Mindestpreise einsetzen will. Demnach sollten keine Tickets mehr zu Preisen unterhalb der Steuerzuschläge, Entgelte und

Gebühren verkauft werden dürfen. Das kann ich nur begrüßen.

Werden Sie das Vorkrisenniveau je wieder erreichen, und wenn ja, wann? Der Flughafen Düsseldorf rechnet mit 2025.

Der Flughafen Düsseldorf liegt für mich als NRW-ler ja immer richtig, daher stimme ich zu. Mitte der 20er Jahre werden wir das Vorkrisenniveau wieder erreichen, hoffentlich nicht nur in Düsseldorf.

Ich sage schon lange, dass man Flugtickets nicht für 9 Euro verramschen sollte.

Carsten Spohr
Lufthansa-Chef

Sie haben in Düsseldorf ihre Langstreckenflüge 2018 eingestellt. Condor fliegt von dort aus wieder in die Karibik und will seine Langstrecken in Düsseldorf ausbauen. Auch eine Idee für die Lufthansa?

Auch wenn wir aus Düsseldorf zur Zeit keine direkten Langstreckenflüge anbieten, sind wir dort mit Abstand die Nummer eins und tragen zur Erholung des Airports bei. Allein die Eurowings fliegt aus „DUS“ 100 Ziele an. Die Lufthansa ist und bleibt Nordrhein-Westfalens Home Carrier, vielleicht auch irgendwann wieder mit Langstreckenflügen aus Düsseldorf.

Überraschung zum ersten Advent

Heute anrufen unter 01378/906077

0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk wesentlich höher.

2 x
2 Tickets
gewinnen



Der heutige Tagespreis

Erleben Sie „Die größten Musical-Hits aller Zeiten“ am 28. April 2022 im Palladium Köln. Bekannte Musicalstars, ein elfköpfiges Gesangensemblen und eine Live-Band bringen Lieder aus beliebten Musikfilmen auf die Bühne. Sie performen Songs aus Klassikern wie „Dirty Dancing“ ebenso wie Höhepunkte des brandneuen Musicals „KU'DAMM 56“.

semmel
concerts
premium entertainment

Nörlner Stadt-Anzeiger
Kölnerische Rundschau 

**Jeder Mensch hat das Recht,
in Würde zu sterben.
Helfen Sie uns, dafür bessere
Bedingungen zu schaffen.**

Spendenkonto
Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin e.V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE 1910 0900 0023 7481 1021
BIC: BEVODEBBXXX

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin verknüpft wissenschaftliche Erkenntnisse und menschliche Nähe: 5.000 Mitglieder engagieren sich für eine „Hand in Hand“-Versorgung, wie sich das viele Menschen für ihre letzte Lebenszeit wünschen: Mittendrin „im Leben“. In Gemeinschaft. Mit so wenig Schmerzen, Angst und Leid wie möglich. Dort, wo man sich aufgehoben fühlt.

Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt, Tel.: 030/30 10 100 o

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**



**DIE KÖLNER CITY
ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ.**

We freuen uns auf Ihren Besuch

Eine Initiative von
Stadtmarketing Köln



In Kooperation mit  

Diktatur trifft alle Schichten

Mustafa Khalifa liest im Literarischen Salon aus „Das Schneckenhaus“

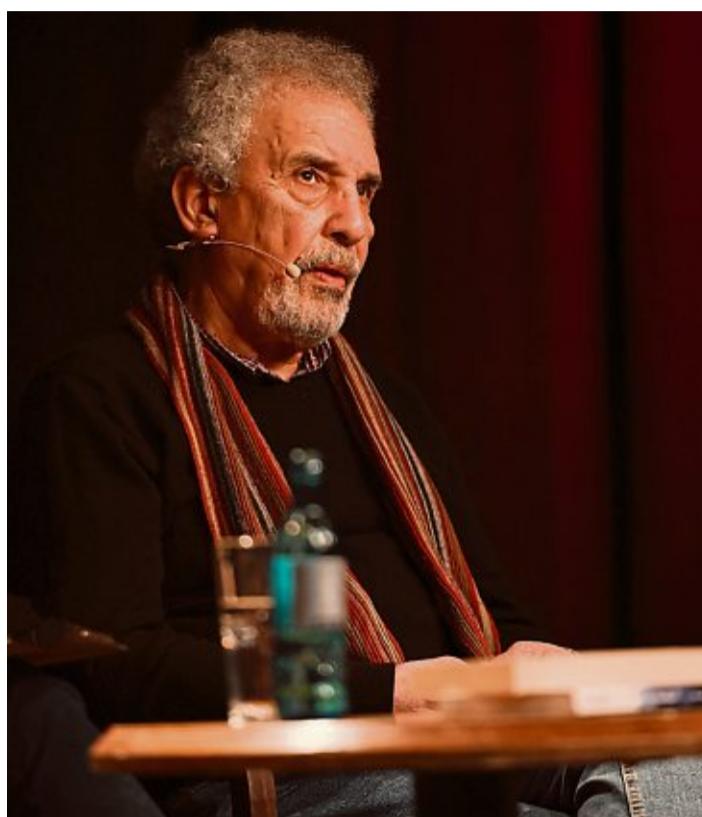
VON ROBERT SCHLÜCKER

„Früher hieß es, Gott habe dem Menschen einen Mund und zwei Ohren gegeben, damit er mehr höre als spreche. Ich aber hatte in all diesen Jahren keinen Mund, aber Dutzende Ohren.“ Der Mann, der diese Worte sagt, sitzt im Gefängnis und ist verstummt. Die anderen Insassen, meist verfolgte Muslimbrüder, hassen ihn, einen namenlosen Christen, und doch müssen sie Wochen, Monate und Jahre zusammen in Haft verbringen – die Verfolgung durch das syrische Regime verbündet sie.

Literatur erreicht Menschen

Die schonungslosen Beobachtungen der Umgebung des Isolierten ermöglichen in „Das Schneckenhaus. Tagebuch eines Voyeurs“ einen schmerzvollen Einblick in die jahrelange Gefangenschaft im Wüstengefängnis Tadmur. Mustafa Khalifa, der am Donnerstag Abend im Literarischen Salon zu Gast war, verarbeitet darin eine Periode seines Lebens, die stark mit dem literarischen Werk korrespondiert.

1948 geboren und in Aleppo aufgewachsen engagiert sich der junge Khalifa schon früh politisch und muss mehrmals hinter Gitter. Nach einem Filmstudium in Paris, wo der Autor auch heute lebt, kehrt er nach Syrien zurück



Ein genauer Beobachter ist Mustafa Khalifa.

Foto: Hyou Vielz

– und wird erneut verhaftet. Dieses Mal für mehr als ein Jahrzehnt. Die Parallelen zum Protagonisten seines Buch sind unübersehbar, reist dieser doch auch aus Frankreich nach Syrien ein und wird in dasselbe Gefängnis verbracht. Aber es handelt sich bei „Das Schneckenhaus“

keineswegs um eine autobiografische Dokumentation: „Literatur erreicht die Menschen besser“ reflektiert Gastgeber Navid Kermani die Wirkung des Buches. Zahlen und Fakten würden die Situation in Syrien zwar auch erfahrbar machen, aber Khalifas Werk ließe die Leser viel

stärker Anteil nehmen an der Wirklichkeit. Die unmenschliche Situation in den Folterstätten des syrischen Regimes von Hafiz al-Assad, die wie das 2015 vom IS zerstörte Tadmur für die Inhaftierung von Muslimbrüdern, Kommunisten oder anderen politisch Verfolgten genutzt wurden, bekommt in Europa kaum Aufmerksamkeit.

In Syrien hingegen, so beschreibt es der Autor, „betrifft die Diktatur alle gesellschaftlichen Schichten. Jeder hat einen Onkel oder Nachbarn, der im Gefängnis sitzt.“ Sein Werk, das drei Jahre vor dem 2011 beginnenden syrischen Bürgerkrieg auf Arabisch erschien, konnte oft nur heimlich, in schnell zu löschenden Kapiteln auf dem Handy gelesen werden. Trotz der Gefahr, die die Lektüre mit sich brachte, ist das Interesse, der Durst nach Aufklärung über die Zustände riesig.

„Das Schneckenhaus“ ist kein Lesevergnügen: Voller Brutalität sind die Beobachtungen. Die Erkundungen dessen, wozu Menschen in Extremsituationen fähig sind, können nicht ausgetragen werden. Kermani: „Wenn wir Bücher wie dieses nicht lesen, wüssten wir weniger über uns selbst.“

Mustafa Khalifa, Das Schneckenhaus, Weidle Verlag, 309 S., 23 Euro.

Humor aus der Handtasche

Sophie Killer und Luise Kinner verbinden Tanz und Theater, verirren sich aber auch in Klischees

VON SUSANNE SCHRAMM

Es gibt einige Dialoge, die sind witzig. Etwa der, wenn die eine Performerin zur anderen sagt: „Nur nicht den Humor verlieren!“ Und die antwortet: „Keine Sorge, den habe ich immer bei mir, in meiner Handtasche mit den Wertsachen, der kann nicht verlorengehen.“ Darstellerisch nötigt das, was Sophie Killer und Luise Kinner zeigen, Respekt ab. Allein schon deshalb, weil sie fast permanent in Bewegung sind. Dafür muss man topfit sein.

Das Bühnenbild mit seinem Vorhang-Rondell aus weißen Schnüren und den sich drehenden Gebilden, die an Blütenblätter erinnern, was beides in Gänze als flirrende, glitzernde Projektionsfläche dient, ist eine Wucht. Dafür gebührt Thalia Killer ein großes Kompliment, ebenso für ihren Gesang und für die Musik. Aber sonst?

„Late Night Who“, die Koproduktion von Killer & Killer, dem Orangerie Theater und dem FWT (Freies Werkstatt Theater), will das Comedyformat „Late Night Show“ als Echo einer von Männern dominierten Gesellschaft demaskieren. Das ist der Plan. In der Realität zerfasert das in viele kleine Szenen, deren Sinn bisweilen rätselhaft bleibt. Da gibt

es einen Rap mit verbalen Versatzstücken, die man eher in einer Metzgerei vermuten würde (Schnitzel, Hack, Wurscht, Leber). Eine Art Ballspiel, wobei der „Ball“ eine weibliche Brust aus Gummi ist. Oder Ballettröcke, in den Hosenbund gestopft, werden zum Gemächt, an das sich die Performerinnen breitbeinig greifen.

Frauen als Fleischbeschau-Material und Spielbälle der Männer? Und Männer als raumgreifende, testosterongesteuerte Primitivlinge? Kann das so platt sein? Die Eingangsszene ist deutlich zu lang, der Applaus am Ende der Premiere frenetisch. Rätselhaft. (sus)

60 Minuten, wieder 27.11., 20 Uhr, 28.11., 18 Uhr, Volksgartenstr. 25. Tickets: 0221 / 952 27 08



Thalia Killer. Foto: Killer & Killer

Anzeige

Bei jeder Ware bestens beraten

Leder Berensen bietet hochwertige Produkte von namhaften Herstellern an



Bild: Leder Berensen
Leder Berensen hat viele hochwertige Taschen im Sortiment

Leder Berensen steht seit vielen Jahren für qualitativ hochwertige Lederwaren. Und zwar an allen Standorten in der Region. Wenn es für Interessierte darum geht, modernes Reisegepäck, modische Taschen oder Businessbags zu erwerben, sind sie beim Familienunternehmen mit Stammst

in Lingen also in jedem Fall an der richtigen Adresse.

Langjährige Erfahrung

Dabei steht Leder Berensen sowohl für eine langjährige Erfahrung als auch für eine große Expertise, die das Traditionunternehmen gerne umfassend an seine Kundenschaft

weitergibt. Inzwischen eröffnete der Fachhändler in der Region zwischen Lingen, Aachen und Bergisch Gladbach bereits seine 30. Filiale.

Abwechslungsreiches Sortiment

Das Fachgeschäft auf der Breite Straße 48–50 in Köln präsentiert seinen Kunden ein besonders ab-

wechslungsreiches Sortiment rund um hochwertige Ranzen, einzigartige Rucksäcke, modische Handtaschen, Portemonnaies sowie diverse Reiseartikel. Dabei können die Kundinnen und Kunden selbstverständlich auf Markenprodukte von hochwertigen Herstellern wie beispielsweise Aigner, Bogner, Long-

champ, Strellson oder Calvin Klein zurückgreifen. Eine umfassende Beratung rundet den Besuch vor Ort letztlich ab, sodass Interessierte sich bei einem Kauf eines Produkts auch wirklich sicher sein können, dass sie tatsächlich den Artikel erworben haben, der optimal zu ihren jeweiligen Bedürfnissen passt.

Leder Berensen ehemalig Offermann

40% Rabatt auf Handtaschen und Kleinerlederwaren der Marke **JOOP!**

Hintergrund: Sterne entnommen von: da-free.com

Modellbeispiele

40% Rabatt

Unsere Filiale in Köln
Breite Straße 48-50

Ranzentage 2022

Buchen Sie mit dem QR-Code vorab einen Beratungstermin in ihrer Wunschfiliale und erhalten einen Gutschein im Wert von 10 €, den Sie beim Kauf des Schulranzen-Sets* einlösen können.

* Gutschein gültig für Schulranzen-Sets der Hersteller McNeill, Beckmann, DerDieDas, Ergobag & Step by Step

www.leder-berensen.de
Leder Heger-Berensen GmbH Pottelerstrasse 10 - 49808 Lingen info@leder-berensen.de

McNeill ... your best friend

Schulranzen-Set Primero

UVP 259,-€ jetzt nur noch 149,-€

Modellbeispiele

BECKMANN DERDIE DAS ergobag Step by Step

ALTENHILFE

Arm nach vielen langen Tagen an der Fritteuse

Paar führte Schnellimbiss und konnte für das Alter nur unzureichend vorsorgen – Auf Grundsicherung angewiesen

VON RALPH KOHKEMPER

Es gibt ein Gericht, das der Rentner nicht mehr sonderlich schätzt. Eine Portion Pommes Frites mit Currywurst könnte ihn heute nicht mehr locken, erzählt der 79-Jährige am Telefon. Und auch seine Gattin ergänzt aus dem Hintergrund, ihr ginge es nicht anders. Es hat Gründe, warum das Ehepaar dem Klassiker der Fast-Food-Küche nicht mehr viel abgewinnen kann. Sie haben ihn zubereitet, mindestens viele tausend Mal.

Mitte der 1980er Jahre bot sich dem Ehepaar die Gelegenheit, einen Imbiss zu übernehmen. Er arbeitete in der Gastronomie, sie hatte dort gelernt, sich aber wegen der zwei Kinder etwas zurückgezogen. Mit dem Angebot war die Chance da, sich selbstständig zu machen. Sie wagten den Schritt.

Was genau er sich damals davon versprochen habe, kann der 79-Jährige nicht mehr so konkret sagen. Eigenständigkeit,

Unabhängigkeit? Gewiss, ja. Ein besseres Einkommen? „Wohl auch.“ Letzteres erfüllte sich nur bedingt. Der Imbiss lag nicht mal schlecht, in der Nähe mehrerer Firmen. Für das Mittagsgeschäft von Vorteil, dafür war die Kundenschaft abends und am Wochenende spärlicher. Das Ehepaar hatte zwar sein Auskommen, doch so richtig gut lief es selten. „Na ja, mit etwas mehr hatten wir schon gerechnet.“

Viele Selbstständige müssen nicht in die Rente einzahlen

Ein wenig konnten sie an den Abgaben sparen. Und sie taten es. „Leider“, sagt das Paar heute. Manche Kleinselbstständige – wie eben Imbissbetreiber – sind nicht rentenversicherungspflichtig. Das heißt: Sie müssen nicht einzahlen. Bei der Deutschen Rentenversicherung kennt man das Problem, würde gerne auch solche Selbstständigen verpflichten. Denn sie seien bis zu fünf Mal häufiger von Altersarmut betroffen.

Es ist nicht so, dass das Ehepaar die Altersvorsorge gänzlich aus dem Blick verloren hätte, aber über die Folgen ihres Tuns für später seien sie nicht informiert gewesen. Und als es ihnen klar wurde, dass sie kaum Rentenansprüche erworben hatten, war es zu spät.

Zwar hatten sie zwei Lebensversicherungen abgeschlossen, doch deren Erlöse waren nicht üppig und sind überdies heute längst weg. Aber für vielmehr an Alterssicherung hätte es einfach auch nicht gereicht – trotz Tagen im Imbiss von bis zu zwölf Stunden. „Und leben will man ja auch, mal Urlaub machen, den Kindern etwas gönnen“, sagt die Ehefrau fast entschuldigend. Jetzt seien alle Ersparnisse aufgezehrt, sie erhielten Grundrente. Als der Kühlenschrank kaputt ging, brauchten sie für den Neukauf einen Zuschuss. Die Altenhilfe gewährte ihn. Dafür empfinden sie Dankbarkeit, aber auch Scham. „So haben wir uns das Alter nicht vorgestellt.“

Kostenlose Schätzung Ihrer Juwelen & Armband- und Taschenuhren



Erfahren Sie mehr über den Wert Ihrer Preciosen.
Unsere Experten freuen sich auf Ihren Anruf.

München Berlin Hamburg Köln
1. Dezember 2021 6. Dezember 2021 7. Dezember 2021 8. Dezember 2021
0 89 2 91 31 51 0 30 39 79 49 54 0 40 44 40 80 0 22 120 71 70

Sotheby's EST. 1744

SOTHEBY'S.COM

@SOTHEBYS

NEUER HERD

Das Kochen ist die Leidenschaft der Rentnerin. Heute macht sie es auch, weil es Geld spart, sich aus Grundnahrungsmitteln ein Gericht zuzubereiten. Denn die 78-Jährige verfügt nur über eine kleine Rente. Als ausgerechnet der Herd streikte, hatte sie nicht genug Rücklagen, um sich einen neuen zu kaufen. Nach Fürsprache ihrer Seniorenberaterin bei der Caritas gab die Altenhilfe einen Zuschuss.

12. SPENDENLISTE

1.500,00 €	Anna Ritter, Köln	30,00 €
Wilhelm Schmitz, Overath	Hinrich Baumann, Köln	Herbert u. Roswitha Zimmermann, Lohmar
1.000,00 €	Gerda Krauskopf, Köln	Erika Epe, Gummersbach
Richard Jenne, Köln	Bernd u. Heidi Schumacher, Lindlar	Gerlinde Völkel, Wiehl
500,00 €	Helene Schmidt, Marienheide	Gertraud u. Volker Wenzel, Marienheide
Maria Schneemann, Köln	Ernst Girkes-Schmitt, Köln	
Dieter Schink, Moers	Hamburger-Foß, Gummersbach	
333,00 €	Karl-Heinz Hellwing	
Guido u. Christiane Reusch	70,00 €	
	Gabriele Schliekemann	
	69,69 €	
	Hildegard Schäfer, Gummersbach	
	60,00 €	
	Andrea Lichtenhagen, Marienheide	
	Joachim Paffenhofer, Marienheide	
	Joachim Peschke, Kürten	
300,00 €	55,00 €	
Karin u. Udo Steffen, Troisdorf	Josef u. Beate H., Erftstadt	
Michaela Eischeid, Siegburg	Dieter Christ, Köln	
Hans Walter von Umbscheiden, Köln	50,00 €	
Tony Lemacher, Pulheim	Anton Landsberg, Königswinter	
250,00 €	Cäcilie Fußbroich, Köln	
Lothar Peusens, Köln	Ulrich u. Jutta Jobsky, Wiehl	
200,00 €	Siegfried u. Ute Scheurer, Wipperfürth	
Helga Stoecker-Klein, Köln	Ralf Schaffrath, Wesseling	
Rolf u. Karla Mäder, Gummersbach	Rosemarie Armbrecht, Köln	
Dierk Holthausen, Köln	Heinz-Peter u. Ingeborg Ersfeld, Hennef	
Erika Tischner-Engelbrecht, Euskir-	Marcus Jaeger, Berlin	

Die GUTE TAT © RUNDSCHEID-ALTENHILFE

Namen in den Spendenlisten

Die seit einiger Zeit geltende Datenschutzgrundverordnung betrifft auch die Rundschau-Altenhilfe. Die Verordnung regelt, dass Spenderinnen und Spender nicht mehr automatisch in einer der Spendenlisten auftauchen.

Wer bisher nicht mit seinem Namen in der Zeitung stehen wollte, musste auf dem Überweisungssträger einen entsprechenden Vermerk machen. Dies gilt nicht mehr, das Prinzip hat sich umgekehrt.

Viele Leserinnen und Leser der Rundschau, die mit ihrem Beitrag bedürftigen älteren Mit-

KR-ALTENHILFE DI
IBAN
DE 56 37 01 00 50 00
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienst
PBNK DE FF 37 0

Die Namen der Spender können in den Wollen Sie genannt werden, vermerken
Spender-/Mitgliedsnummer oder
X X 0 0 9 3 X
PLZ und Straße des Spenders: (max.
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

menschen in der Region helfen wollen, möchten sich aber auch

weiterhin namentlich in den Spendenlisten wiederfinden.

Dies ist nach wie vor ohne größeren Aufwand möglich. Dazu muss allerdings auf dem Überweisungssträger ein entsprechendes Feld mit einem großen O (Foto) versehen werden.

Wird dieses Feld bei einer Überweisung, die auch online erfolgen kann, nicht ausgefüllt, kann der Name des Spenders nicht mehr einzeln genannt werden. Der Spendenbetrag wird dann als „ungenannt“ gewertet und mit anderen ungenannten Spenden zusammenaddiert. (rkk)

chen	Willi Janson, Wipperfürth	Helga Händel, Neunkirchen-Seelscheid
Monika Marxen, Köln	Alfred Albert Müller, Gummersbach	Christa Wolf, Engelskirchen
171,00 €	Manfred u. Karin Trosiner, Köln	Ursula Klein, Dahlern
Fritz u. Ria Klein, Gummersbach	Erika Büscher, Overath	Ursula Kurtsiefer, Engelskirchen
155,00 €	Ingrid Klingspor-Johannes, Bergneustadt	Anni Baldus, Morsbach
Brigitte u. Toni Schäfer, Köln	Mathilde Voges, Marienheide	Peter Mertens, Dahlern
150,00 €	Manfred Lüer	Kunibert u. Elisabeth Miebach, Lindlar
Gisela Klein, Königswinter	Christel Scheben, Siegburg	Hildegard Lust, Köln
Wolfgang Walter, Bergisch Gladbach	Marieluise Mitze	Toni u. Eva Maria Beyenburg, Kerpen
Heinrich Henke, Köln	Hedwig Linder, Niederkassel	Franz-Peter u. Gertrud Henninger, Erftstadt
Detlef Kaufmann, Köln	Ingrid Löns, Köln	Käthe Oberhaus G. Pütz, Niederkassel
111,11 €	Kegelclub Ohne Ihn, Hennef	Heinz u. Walburga Klein, Swisttal
Luise Hastrich, Köln	Wolfgang Klukas, Elsdorf	
Wolfgang u. Hubertine Panthel, Overath	Alfred Benke, Neunkirchen-Seelscheid	
100,00 €	Irmgard Kürten, Wipperfürth	
Agnes Sürder, Odenthal	Klaus u. Gerlinde Wolff, Gummersbach	
Doris Weigelt, Nümbrecht	Gerd u. Ursula Visarius, Reichshof	
Erika Althoff, Waldbröl	Otto u. Katharina Bungart, Bad Münder	
Ursula Napierski, Engelskirchen	Willi u. Maria Wermann, Kürten	
Günter u. Heidrun Peters, Lindlar	Karin Westebbe, Gummersbach	
Julian u. Dietgard Ziskoven, Hürth	45,00 €	
Hermann u. Ilse Gothe, Gummersbach	Dieter u. Martina Schlömer, Neunkirchen-Seelscheid	
Beate Klose, Pulheim	Marlene Schmidt, Köln	
Werner Brück, Meckenheim	40,00 €	
Margret Gluch, Köln	Maria Kamps, Bornheim	
Lieselotte Iven, Hellenthal	35,00 €	
Maria Dell Herrn Axel Beier, Kürten	Wir danken herzlich für Ihre Spende	
Alfred u. Gertrud Güdelhöfer, Morsbach		
Siegfried u. Liesel Dabringhausen, Wiehl		

Stand: 297.229,49 €

Wir danken herzlich für Ihre Spende



Rätseln und gewinnen!

**200 Euro
zu gewinnen!**

Jede Woche verlosen wir 200 Euro unter den Teilnehmern, die das richtige Lösungswort errätselt haben. Nennen Sie uns unter Angabe Ihres Namens und der Telefonnummer das Lösungswort auf der Gewinnhotline:

01378 90 60 22

(0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk wesentlich höher) oder senden Sie uns eine SMS mit **KRS**, der Lösung, Name und Adresse an die:

99 6 99 (0,50 Euro/SMS)



Der Geldpreisgewinner wird unter allen Teilnehmern der drei Titel des Verlages M. DuMont Schauberg ermittelt. Teilnahmeschluss ist am 28.11.2021 um 22 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter: M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten unsere AGB abgestimmt. Diese AGB finden Sie unter: www.rundschau-online.de/gewinnspiel-aeb

RÄTSELMIX

WISSENSWERT

1. Neuseeland besteht im Wesentlichen aus der Nord- und der Südinsel. Wie heißt die größte Stadt auf der Südinsel, die auch Garden City genannt wird?

- a) Wellington
 - b) Auckland
 - c) Christchurch

- c) Christchurch
2. Ein schwarzes Gefieder, ein großer, orangefarbener Schnabel; der Riesentukan. Wo ist er zu Hause?

- a) In Südostasien
 - b) In Südindien

- c) In Südamerika
3. Liechtenstein ist ein Finanzparadies. Welche Landes-
übersicht ist korrekt?

- hier?

 - a) Schweizer Franken
 - b) Liechtensteiner Taler

- c) Euro
4. Julian Nagelsmann ist seit der laufenden Saison Trainer des FC Bayern München. Von welchem Fußballverein

- an die Isar?
a) Paris Saint-Germain
b) Borussia Dortmund

10	8	4	9	3	2	13	8
4	4	1		6	5	16	13
16	15	14	7		1 S	2 K	3 I
3	9		13	16	6		14
16	13	3	19		5	17	13
4		8	15	1	1	3	11
13	18	4		13		1	
4	3		12	3	12	12	3
	7	15	1	14	8	5	6
1	13	6	3		3		12
13		19		3	11	9	5
8	5	4	17	1	14	13	8
4	19	15		14	13	1	14

ZAHLENRÄTSEL

Die Buchstaben in den Kästchen sind durch Zahlen ersetzt worden. Gleiche Zahlen stehen für gleiche Buchstaben.

		3			2		
9	4			7		8	
1				6		5	
4					1		7
	7	2			4	6	1
8				3		9	
		6			7		3
			5		8		
7				4			1

SUDOKU

Füllen Sie die Felder des Sudokugitter so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte sowie in jedem der Quadrate aus 3 mal 3 Kästchen alle Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

AUFLÖSUNGEN

5	1	6	2	9	7	4	8	3	1	5
6	8	1	7	3	5	9	4	2	1	6
7	2	9	8	4	6	5	1	3	3	7
8	6	2	1	3	7	8	4	5	9	6
9	4	5	1	7	3	8	2	6	1	2
8	6	3	4	5	2	1	9	7	9	8
7	9	8	3	4	6	2	1	5	6	7
6	7	6	9	1	8	7	4	5	3	2
5	3	4	5	1	8	7	6	9	2	3
4	2	1	5	9	7	4	8	3	1	6

Wissenschaft 1. Neuseeland: Christchurch (c), 2. Tukan: Südamerika (c), 3. Wahrung: Franken (a), 4. Nagelsmann: Leipzig (c)

A L I L A U H A S T Z E B
G U L I L A E V I Z E A
B A D O B E R A S T E
S E R A B D O A U L I L
E A P I R I T I N E S T E
M I S T E B U U M I S P I M
P O S P I M D E N I S S I M
F I R U U S E B E S S I M
L E B U U S E B E S S I M
D E N I S S I M D E N I S S I M
K I T E M D O S K I T E M
H A S T E B E L L O S K I T E
A U L A E V I Z E A P I R I T I
H A S T E B E L L O S K I T E
A U L A E V I Z E A P I R I T I
H A S T E B E L L O S K I T E
A U L A E V I Z E A P I R I T I

BUNTES

Anzeige

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin
EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT

AEG Wärmepumpentrockner
 T7DB4157EP
 UVP 869,-
499,-
 A++
 SOFORT VERFÜGBAR

AZUBI AB SOFORT GESUCHT! JOBTICKET INKLUSIVE!
 IHR EXPERTE:
 MATTHIAS BERTRAM

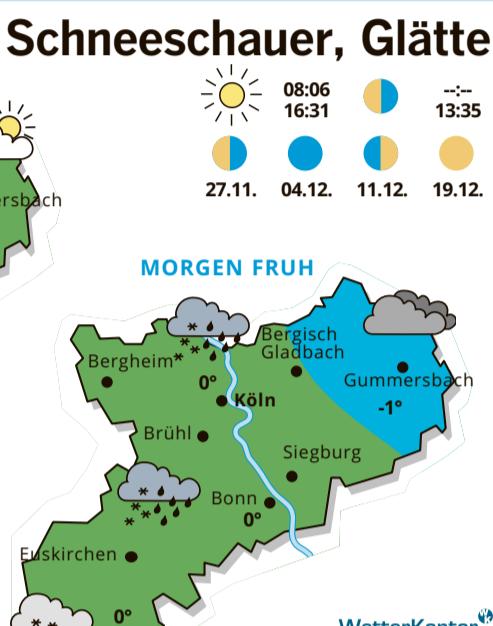
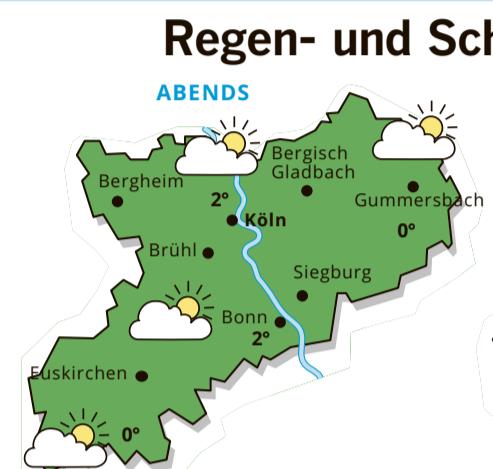
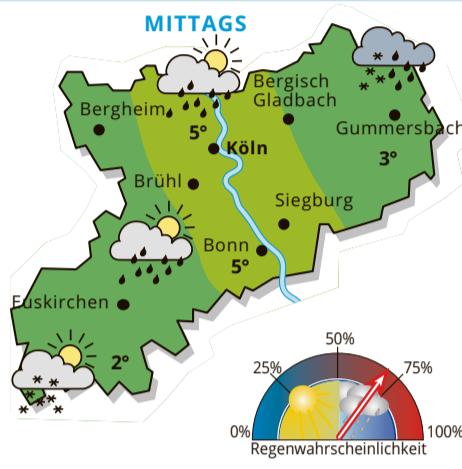
ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
 Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
 Antwerpener Straße 6–12 | 50672 Köln
 Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
 0221/513481 und 02203/52800
 www.habuzin.de



WUSSTEN SIE SCHON?

Das Zwiebelmuster ist ein blaues Pflanzendekor. Es entstand im 16. Jahrhundert, als man begann ostasiatisches Porzellan zu importieren. Darauf gab es Darstellungen von Asten und Pfirsichen. Sie deutete man in Europa als „Zwiebeln“. Auf europäischem Porzellan verwendete man das „Zwiebelmuster“ zuerst auf Delfter Keramik, in Meißen seit 1739.

DAS WETTER IN DER REGION



REGIONALWETTER

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
3° RW 80 %	4° RW 60 %	1° RW 90 %	6° RW 90 %	5° RW 90 %
0°	4°	1°	5°	3°

RW = Regenwahrscheinlichkeit

DEUTSCHLAND

Bei uns ist es wechselnd bewölkt, und die Sonne scheint ab und zu. Im Laufe des Tages gehen örtlich Regen- oder Graupel, in der Eifel und im Sauerland Schneeschauer nieder. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 2 und 5 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südost. In der Nacht überwiegen die Wolken, und örtlich gehen Schnee- oder Graupelschauer nieder. Die Tiefstemperaturen liegen zwischen 0 und minus 2 Grad. Dabei können Straßen und Wege gefährlich glatt werden.

WEITERE AUSSICHTEN

Morgen und am Montag bleibt es nasskalt. Viele Wolken bringen ab und zu Schnee-, Regen- oder Graupelschauer. Die Sonne scheint nur selten. 4 Grad werden erreicht. In den Morgen- und Nachtstunden muss mit Glätte gerechnet werden. Am Dienstag schneit es zunächst, später geht der Schnee in Regen über. Der Mittwoch wird mit bis zu 9 Grad milder und regnerisch.

DEUTSCHLANDWETTER

HEUTE	MORGEN
Berlin st. bew. 4°	wolig 3°
Bremen Schnee 3°	Schnee 3°
Dresden wolig 4°	Schnee 2°
Düsseldorf Schauer 5°	Schnee 4°
Erfurt wolig 5°	Schnee 2°
Frankfurt Schauer 6°	Schnee 4°
Freiburg Schauer 6°	Schnee 3°
Hamburg Schnee 4°	Schnee 3°
Hannover Schauer 5°	Schnee 3°
Helgoland Regen 5°	Regen 5°
Kassel Schnee 5°	Schnee 2°

WASSERTEMPERATUREN

Nordsee: 8 bis 10 Grad, **Ostsee:** 7 bis 10 Grad, **Bodensee:** 9 bis 10 Grad, **Biskaya:** 14 bis 16 Grad, **Bretagne:** 13 bis 16 Grad, **Adria:** 16 bis 19 Grad, **Ägäis:** 17 bis 19 Grad, **Bayaren:** 20 bis 21 Grad, **Riviera:** 15 bis 18 Grad, **Kanaren:** 21 bis 22 Grad, **Algarve:** 20 bis 21 Grad, **Tunesien:** 20 bis 20 Grad, **Türkische Riviera:** 22 bis 24 Grad, **Zypern:** 23 bis 25 Grad, **Schwarzes Meer:** 12 bis 18 Grad, **Dom. Rep.:** 27 bis 29 Grad, **Jamaika:** 28 bis 30 Grad, **Bahamas:** 27 bis 28 Grad, **Bali:** 27 bis 29 Grad, **Hawaii:** 25 bis 26 Grad

VOR EINEM JAHR



REKORDWERTE AM 27.11.

Wärmlster Tag: 16,9° (2006)
 Wärmste Nacht: 9,5° (2019)
 Kältester Tag: -0,9° (1993)
 Kälteste Nacht: -5,8° (1993)

EUROPA- UND WELTWETTER

HEUTE	MORGEN
Amsterdam Regen 5°	Schn.reg.6°
Antalya Schn. 4°	Gewitter19°
Athen Regen 4°	Gewitter21°
Barcelona Schn. 3°	Regen 3°
Norderney Regen 4°	Regen 5°
Nürnberg Schn. 4°	Schn. 2°
Rostock Regen 3°	Schn. 2°
Rügen Regen 3°	Regen 2°
Saarbrücken Schn. 4°	Schn. 2°
Edinburgh Schn. 5°	Schn. 3°
Helsinki Schn. 11°	Schn. 15°

HEUTE	MORGEN
Innsbruck Schn.reg.3°	Schnee 2°
Istanbul wolig 18°	Schauer17°
Jerusalem wolig 21°	heiter 22°
Kairo wolig 29°	wolig 29°
Kapstadt wolig 15°	wolig 14°
Budapest wolig 4°	Schn.reg.4°
Chicago Schn. 5°	Schn. 2°
Dublin wolig 4°	wolig 5°
Dubrovnik wolig 3°	wolig 3°
Edinburgh wolig 3°	Gewitter15°
Helsinki wolig 15°	Gewitter14°

HEUTE	MORGEN
Luxemburg Schn.reg.2°	Schn.reg.1°
Madrid wolig 9°	wolig 9°
Mallorca wolig 16°	Schauer13°
Moskau Schauer 2°	wolig 3°
Neu Delhi sonnig 27°	heiter 27°
New York Regen 5°	st. bew. 6°
Nizza Regen 5°	heiter 14°
Paris Regen 4°	Regen 6°
Peking wolig 9°	wolig 10°
Larnaca wolig 23°	wolig 25°
Las Palmas Schauer22°	Schauer22°
London Schauer15°	Schauer14°
London wolig 5°	wolig 5°

HEUTE	MORGEN
Rom Schauer16°	Schauer14°
San Francisco wolig 19°	wolig 19°
Stockholm st. bew. 1°	wolig -1°
Sydney Regen 15°	Regen 20°
Texel Regen 7°	Regen 6°
Tokio wolig 13°	sonnig 13°
Toronto wolig 1°	Schnee 0°
Tunis wolig 19°	Schauer15°
Warschau Schauer19°	Schauer5°
Wien Schnee 2°	Schn.reg.2°
Zürich Schn.reg.3°	Schnee 2°

WURZEL



VON ALEX GRAHAM



VON CHRIS BROWNE



„Ich nehme einen Cheeseburger mit allem außer Käse.“

WER WAR'S?

Die Gesuchte begann eine Karriere als Theaterschauspielerin, doch dann kamen die Nazis an die Macht. Weil sie einen jüdischen Vater hatte, wurde sie für zwölf Jahre mit Berufsverbot belegt. Nach dem Krieg startete sie ihre Karriere neu, arbeitete am Theater, drehte Filme – ihr eigentlicher Aufstieg gelang ihr dann ab 1955 mit dem neuen Massenmedium Fernsehen. In mehr als 100 TV-Produktionen arbeitete sie mit: Mit viel Humor und scharfer Zunge stellte sie Hausmeisterinnen, Familienmütter und Putzfrauen dar. Die Rolle jedoch, die sie zur „Fernsehmutter der Nation“ machte, spielte sie von 1965 bis 1971: die Käthe Scholz in der TV-Serie „Die Unverbesserlichen“.

Lösung:
 Info Meiyali 1910 - 2004

SPORT

Zum letzten Mal vor voller Hütte?

FC ist der einzige Fußball-Bundesligist, der am 13. Spieltag sein Stadion komplett auslastet

VON MARTIN SAUERBORN

Köln. Es könnte die vorerst letzte gute Nachricht aus dem Kölner Gesundheitsamt gewesen sein, die Alexander Wehrle vor dem rheinischen Derby zwischen dem 1. FC Köln und Borussia Mönchengladbach (Samstag, 15.30 Uhr/Sky) verkünden durfte: „Das Gesundheitsamt Köln hat uns für das Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach eine Genehmigung erteilt, vor 50 000 Zuschauern zu spielen. Möglich ist dies aufgrund des als tragfähig, eingestuften und erfolgreich praktizierten Hygiene- und Infektionsschutzkonzept mit 2G“, verkündete der FC-Geschäftsführer.

Der FC ist damit der einzige Club in der Fußball-Bundesliga, der sein Stadion am 13. Spieltag voll auslastet. Ansonsten nutzen auch nur noch der VfL Bochum (gegen Freiburg) und Eintracht Frankfurt (gegen Union Berlin) mehr als 50 Prozent ihrer Zuschauer-Kapazität aus. In Leipzig wird es erstmal seit der Rückkehr der Fans in die Arenen gegen Bayer 04 Leverkusen wieder ein Geisterspiel geben.



Erstes Bundesligaspiel für den 1. FC Köln und erstes Bundesligaspiel überhaupt: Neuzugang Marvin Schwäbe hütet im Derby gegen Gladbach das Tor der Geißböcke.

Foto: Herbert Bucco

Womöglich müssen auch die Kölner in ihren beiden 2021 verbleibenden Heimspielen gegen den FC Augsburg (10. Dezember) und den VfB Stuttgart (19. De-

zember) die Kapazität wieder verringern. Denkbar ist neben einer 2G-Plus Regelung etwa, dass nur noch 50 Prozent der vorhandenen Stehplätze ausge-

lastet werden dürfen. Bislang hatte der FC auf Basis seines hervorragend funktionierenden Hygienekonzeptes und 2G trotz anders lautender Corona-

Leverkusen: Rolfes beerbt Völler im Sommer

Werksel möchte ihre zuletzt aufsteigende Tendenz am Sonntag in der Bundesliga bei RB Leipzig fortsetzen

VON ALEXANDER WOLF

Leverkusen. Personelle Neuauflistung bei Bayer Leverkusen - und zwar auf mehreren Ebenen, aber nach bewährtem Muster: Für den Fußball-Bundesligisten endet im nächsten Jahr eine Ära. Rudi Völler lässt seinen Vertrag als Geschäftsführer Sport im Sommer 2022 auslaufen.

Nun teilte der Verein mit, dass Simon Rolfes sein Nachfolger wird. Nachdem Völler die neu geschaffene Vorstandposition im Juli 2018 angetreten hatte und als damaliger Sportdirektor von Rolfes beerbt worden war, vollzieht der Werkclub die gleiche Rochade nun auf anderer Ebene: „Ich freue mich, dass wir mit Simon Rolfes einen hoch qualifizierten Nachfolger aus den eigenen Reihen gewinnen konnten“, sagt Werner Wenning als Vorsitzender des Gesellschafterausschusses, „Er trägt die Bayer 04-DNA in sich, überzeugt mit einem hohen Fach- und Marktweisen und ist bestens vernetzt.“

Dass Rolfes die sportliche Zukunft des ambitionierten Klubs an der Dhünn erfolgreich gestalten kann, bewies er mit Transfers wie Edmond Tapsoba oder Florian Wirtz. Nun rückt er im Vorstand an die Seite von Geschäftsführer Fernando Carro und sagt: „Es ist mir eine Ehre künftig noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Ich sehe dies aber nicht als Belohnung, sondern als Auftrag und Ansporn, alle sportlichen Bereiche weiterzuentwickeln.“ Sein Dank gelte zudem Rudi Völler, von dem er „viel über“

das Handwerk eines guten Fußball-Managers“ gelernt habe. Völler, der seit 1996 - nur unterbrochen durch die Bundesliga-Jahre von 2000 bis 2004 - als Sportdirektor und Sportgeschäftsführer den Bayer-Weg mitgestaltete, wird Mitglied im Gesellschafterausschuss. Nach dem Rückzug aus dem operativen Geschäft fungiert der 61-Jährige als Bayer-Botschafter und steht Rolfes und Carro weiter beratend zur Seite. Die sportliche Führung hat Synergien und Kompetenzen also gut umverteilt, sodass Rolfes „alter Posten nicht zwangsläufig neu besetzt werden muss.“

Unklarer ist indes die personelle Situation im Bundesliga-Kader vor dem Sonntagsspiel bei RB Leipzig (17.30 Uhr, DAZN). Nachdem die verletzten Mittelstürmer Patrik Schick und Lucas Alario, sowie Charles Aranguiz

und Karim Bellarabi beim 3:2 in der Europa League gegen Celtic Glasgow nicht zurückkehren konnten, hofft Gerardo Seoane nun wieder auf sie. „Alle vier haben die Trainingsintensität zuletzt gesteigert“, verrät der Chefcoach. Eine Entscheidung werde aber erst wenige Stunden vor dem Geisterspiel im Zentralstadion fallen. Auch wenn der Tabellenvierte, national (1:1 bei Hertha BSC und 1:0 gegen Bochum) und international (4:0 gegen Betis Sevilla und 3:2 gegen Celtic) gute Ergebnisse liefern konnte, sehnt er die Rückkehr seiner Stürmer herbei.

Schließlich kann Robert Andrich aus dem defensiven Mittelfeld nicht immer - wie gegen Glasgow - doppelt treffen. Auf Strecke braucht die junge Werksel-Schick und Alario: „Gerade in engen Spielen tut ein Neuner, der Bälle festmacht, gut“, stellt Seoane klar. Vor dem Duell mit dem Champions-League-Klub in Sachsen lobt er sein seit Wochen improvisierendes Team: „Im Vergleich zum Bochum-Spiel war Celtic schon ein klarer Schritt nach vorne.“

Auch wenn Leipzig nach dem 5:0 in der Champions-League beim FC Brügge weiter von Corona-Ausfällen gebeutelt ist und insgesamt auf sieben Spieler plus Trainer Jesse Marsch verzichten muss, braucht es „defensiv kompaktere Strukturen“ ebenso wie „mehr Kontrolle im Angriffsspiel“. „Das wird eine große Herausforderung“, schließt Seoane die Ausführungen. (dpa)



Steigt erneut auf im Schatten von Rudi Völler: Ex-Bayer-Profi Simon Rolfes. Foto: Imago/Hartenfels

Ersatz im Tor: Fortuna Düsseldorf verpflichtet Eisele

Fortuna Düsseldorf hat den zuletzt vereinslosen Torwart **Kai Eisele** (26, zuletzt Hallerscher FC) verpflichtet. Der Fortuna fehlt aktuell der mit dem Coronavirus infizierte Stammtorhüter Florian Kastenmeier und der verletzte Keeper Dennis Gorka.



BUNDESLIGA

Stuttgart - Mainz 05	2:1
Wolfsburg - B. Dortmund	2:1
Hertha BSC - Augsburg	2:1
1. FC Köln - M'gladbach	2:1
VfL Bochum - Freiburg	2:1
SpVgg Greuther Fürth - Hoffenheim	2:1
B. München - A. Bielefeld	2:1
E. Frankfurt - U. Berlin	2:1
RB Leipzig - Leverkusen	2:1
1. B. München	12:41:13
2. B. Dortmund	12:30:18
3. Freiburg	12:18:11
4. Leverkusen	12:25:17
5. U. Berlin	12:19:17
6. Wolfsburg	12:14:14
7. RB Leipzig	12:23:13
8. M'gladbach	12:17:14
9. Mainz 05	13:17:14
10. Hoffenheim	12:21:17
11. E. Frankfurt	12:14:16
12. 1. FC Köln	12:18:21
13. Stuttgart	13:18:23
14. VfL Bochum	12:10:19
15. Hertha BSC	12:12:26
16. Augsburg	12:11:21
17. A. Bielefeld	12:9:18
18. SpVgg Greuther Fürth	12:8:33

Stuttgart erkämpft Sieg gegen Mainz

Stuttgart. Der VfB Stuttgart hat einen Befreiungsschlag im Tabellenkeller der Fußball-Bundesliga gelandet. Die Schwaben gewannen nach zuvor fünf Spiele ohne Sieg gegen den FSV Mainz 05 mit 2:1. Es war ein schwer erkämpfter, aber nicht unbedingt unverdienter Sieg für die Stuttgarter, für die Hiroki Ito und Borna Sosa die Tore erzielten. Auf der anderen Seite traf Alexander Hack. (spo)



MARQUARDT WOHNEN
gut sitzen & liegen
by Susanne Marquardt

Qualitäts-Sitzmöbel

für Sie nach Maß gefertigt



Beraten vom Fachexperten

Unverbindliche Sitzprobe, Beratung und Planung. Kommen Sie gerne vorbei!

Sie erhalten im Anschluss ein unverbindliches Angebot für Ihr Wunsch-Sitzmöbel.

Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag nach Termin
Mittwoch bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr







z.B.
Relaxsessel
mit Massage & Heizung

Optional auch motorisch mit Aufstehhilfe. In Bullendickleder oder pflegeleichten Premiumstoffen. In deutscher Hand- und Maßarbeit für Sie gefertigt.

MARQUARDT WOHNEN · Luxemburger Str. 79-83 · D-50354 Hürth-Efferen · 02203 947 986 2 · www.marquardt-wohnen.de

„Vision nach hinten gerückt“

Gladbachs Max Eberl über das Derby beim 1. FC Köln und die Pandemie

Das perfekte Weihnachts-Geschenk
JETZT Karten sichern!
Infos, Tickets und terminrelevante Corona-Regeln: www.highlight-concerts.com

THE MUSIC OF HARRY POTTER
LIVE IN CONCERT
Spektakuläre Leinwand-Animationen! Das magische Musik-Erlebnis!
09.01.22 · So 15 & 19 Uhr · Palladium

DOPPEL-GASTSPIEL!
MY FAIR LADY
DIE KAMMEROPER KÖLN & KÖLNER SYMPHONIKER
„Besser als am Broadway!“ (Die Welt)
24.01.22 · Mo 20 Uhr · Musical Dome

THE CROWN OF RUSSIAN BALLET SCHWANENSEE
Das Russische Nationalballett aus Moskau
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“ (NZZ)
25.01.22 · Di 20 Uhr · Musical Dome

EWIG JUNG
Das schräge MUSICAL über die aus dem Ruder laufende Ü-80 Party in der Altersresidenz „EWIG JUNG“ „Zwei Stunden Non-Stop-Spaß!“ (Westfalen Blatt)
26.01.22 · Mi 20 Uhr · Musical Dome

Mit den **Musik-Highlights des Welterfolgs**
DIE EISKÖNIGIN
Alle Songs LIVE!
Die Vorstellung wird auf Kunsteis aufgeführt.
27.01.22 · Do 19 Uhr · Musical Dome

THE MUSIC OF STAR WARS
LIVE IN CONCERT
Das galaktische Musik-Erlebnis!
Spektakuläre Leinwand-Animationen
18.02.22 · Fr 20 Uhr · Musical Dome

Nabucco · Rigoletto · La Traviata u.v.m.
Die VERDI NACHT
Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA,
S. Rampazzo, G. Boschettti & The Milano Festival Opera
„Ein fulminanter Lanza, Chor, Orchester auf ganz hohem Niveau!“ (Stuttgarter Nachrichten)
21.02.22 · Mo 20 Uhr · Musical Dome

HEUTE WIEDER EIN SCHELM!
Die besten Blödeleien & Lieder!
Das HEINZ ERHARDT Musical
THORSTEN HAMER, ENSEMBLE & LIVE-BAND
„Genialer Humor. Lachen garantiert!“ (Die Welt)
22.02.22 · Di 20 Uhr · Musical Dome

THE BEST MUSIC OF ALL SEASONS!
GAME OF THRONES
THE CONCERT SHOW
Spektakuläre Leinwand-Animationen
„Zelebrierte Klanggewalt mit epischer Wucht!“ (Braunschweiger Zeitung)
06.03.22 · So 19 Uhr · Musical Dome

Das karibische Tanz-Musical aus Kuba
HAVANA NIGHTS
HAVANA NIGHTS DANCE COMPANY, CIRCO NACIONAL DE CUBA & LIVE GIRL-BAND
„Lebensfreude pur!“ (Welt)
08.03.22 · Di 20 Uhr · Musical Dome

The Meisterwerk von BOUBLIL & SCHÖNBERG
Das LIVE-Erlebnis!
LES MISÉRABLES
MIT ORIGINAL-FILMSZENEN des Welterfolgs von 2012 Cinema Festival Symphonics · Ltg. Stephen Ellery
10.03.22 · Do 20 Uhr · Musical Dome

Live on Tour!
THE 12 TENORS
22 WELTHITS · 12 TENORE · 1 SHOW
„Mitreißende Energie und kraftvolle Stimmen.“ (Express)
21.03.22 · Mo 20 Uhr · Palladium

Tickets auch erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen.

Gute Fahrt!

Alles rund um die Themen Auto und Verkehr. Die neusten Modelle und Kauf-Tipps in Ihrer Tageszeitung.

Kölner Stadt-Anzeiger
Rheinische Zeitung



„Vision nach hinten gerückt“

Gladbachs Max Eberl über das Derby beim 1. FC Köln und die Pandemie

Max Eberl ist der Erfolgs-Architekt von Borussia Mönchengladbach. Auch, weil der Sportdirektor über den Tellerrand hinausschaut. Vor dem Derby am Samstag beim 1. FC Köln sprach Tobias Carspecken mit ihm über das Duell der Erzrivalen im Schatten der Corona-Pandemie.

Herr Eberl, Ihre Mannschaft hat den Anschluss an die Europapokal-Plätze hergestellt. Ist Borussia pünktlich zum Derby ins Rollen gekommen?
Der Start war ein Stück weit holprig. Dann gab es eine Phase, in der wir Punkte geholt haben, ohne stabil gewesen zu sein. Doch seit dem Augsburg-Spiel haben wir Konstanz reinbekommen. Adi Hütter hat mit seinem Trainerteam Entscheidungen gefällt, die teilweise hart waren. Aber es waren gute, richtige Entscheidungen, die dazu geführt haben, die Konkurrenzsituationen im Kader anzuheizen. Wir sind auf einem richtigen Weg unserer Entwicklung.

Wo soll es am Ende hingehen?
Wir wollen, dass die Weiterentwicklung der Mannschaft voranschreitet. Wir sind zuversichtlich, unsere Punkte zu machen, um bis zum Ende um Europa mitspielen zu können.

Und langfristig? Mit welcher Vision haben sie vorzeitig bis 2026 verlängert?
Meine Version ist momentan aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie weit nach hinten gerückt. Es geht gerade weniger um Visionen, sondern vielmehr um das harte Arbeiten.

Hat es Zeit gebraucht, bis sich die Zusammenarbeit mit Adi Hütter eingespielt hat?

Ein neuer Trainer sorgt für eine neue Kommunikation und einen neuen Ansatz. Es gab keine radikalen Änderungen in der Art und Weise. Trotzdem ist es ein neuer Trainer, ein neuer Mensch, der seine Ideen hat, wie er sich das vorstellt. Das bedarf etwas Zeit.

Wie unterscheiden sich Adi Hütter und sein Vorgänger Marco Rose?

Im Grundsatz musst du dich als Verein für einen Trainer entscheiden, für einen Menschen mit all seinen Emotionen und Gefühlen. Der Fußball ist bei beiden vergleichbar, das war für uns ein wichtiger Faktor. Trotzdem ist jeder Mensch anders, Gott sei Dank (lacht).

Das Trainerkarussell in der Bundesliga hat im Sommer kräftig rotiert. Agieren Trainer auch durch Ausstiegsklauseln inzwischen selbstbestimmter?

Vereine bestimmen weiterhin, dass ein Trainer entlassen wird, wenn er nicht mehr gut genug ist. Das war schon immer so. Jetzt haben sich Trainer an der einen oder anderen Stelle Optionen gesichert. Ich glaube aber trotzdem, dass der vergangene Sommer eine Ausnahme war.

Werden Millionen-Ablösen für Trainer branchenüblich?
Trainer haben ihren Wert und müssen auch ihren Wert haben,



Mönchengladbachs Sportdirektor Max Eberl auf der Pressekonferenz vor dem Duell mit dem Erzrivalen 1. FC Köln. Foto: imago/jdp

Zur Person

Max Eberl, geboren am 21. September 1973 in Bogen, ist seit 1999 für Borussia Mönchengladbach tätig. Nach seiner aktiven Karriere, in der er als Verteidiger 146 Pflichtspiele für die Fohlenelf bestritt, stieg er Anfang 2005 als Nachwuchskoordinator ein. Im Oktober 2008 wurde Eberl zum Sportdirektor befördert. Seit Juni 2010 gehört er zudem Borussias Geschäftsführung an. Sein Vertrag wurde im Dezember 2020 vorzeitig bis zum 30. Juni 2026 verlängert. (tca)

weil sie nach dem Sportchef die wichtigsten Angestellten im sportlichen Bereich sind. Für den Verein ist die Trainerwahl eine bedeutsame strategische Entscheidung, deren Wichtigkeit in den vergangenen Jahren gewachsen ist. Daher muss man als Club an dieser Stelle auch bereit sein, Geld zu investieren.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des 1. FC Köln unter dem ebenfalls neuen Trainer Steffen Baumgart?

Sehr positiv. Ich fand die Wahl spannend und gut. Schon das, was Steffen Baumgart in Paderborn gemacht hat, war herausragend. Die Kombination zwischen Team, Verein und Trainer scheint in Köln zu passen.

Past die Verpflichtung von Christian Keller als Sportchef?

Ich finde es wieder eine sehr spannende, gute Personalie. Ich habe mit Christian bei dem einen oder anderen Transfer zu tun gehabt. Da war alles ganz ruhig, professionell, gelassen. Er ist eine Persönlichkeit, die ihre Spuren und Fußstapfen in Regensburg hinterlassen hat und jetzt bereit ist für die Bundesliga.

Was trauen Sie dem FC zu?

Ich glaube nicht, dass sie in Abstiegsnöte kommen, sondern sich im Mittelfeld festbeißen – mit all den Emotionen und der Euphorie, die Steffen Baumgart

Wir reden ja oft von Demut. Da wird oft die Überschrift getätigt: „Der Fußball hat keine Demut“. Das sehe ich ein bisschen anders. Demut ist konterkariert von Millionen-Transfers, die im Ausland passieren, nicht in Deutschland. In Deutschland stellen sich alle Vereine dieser Herausforderung und den finanziellen Einschnitten durch Corona. Ich glaube, dass wir in der Bundesliga sorgsam damit umgehen, sehr fürsorglich sind und keine verrückten Dinge machen. Auch die nächsten Transferperioden werden wie die jüngsten beiden anders sein. Sie werden viel von Bedachtheit und Logik getragen sein und von Einnahmen und Ausgaben abhängen.

Wie stehen Sie zu dem Vorstoß der Länderchefs, 2G auch für Fußballprofis einzuführen?

Es steht jedem zu, sich frei zu entscheiden. Aber gerade Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, haben eine Funktion als Mensch. Sie haben noch mehr Verantwortung und müssen ein Stück weit mehr überlegen, für was sie sich entscheiden. Ich persönlich sage: Impfen ist Stand heute die einzige Möglichkeit, der Coronakrise entgegentreten zu können.

Wie hoch ist die Impfquote in Ihrer Mannschaft?
Wir haben 100 Prozent erreicht.

Hatten Sie Schwierigkeiten, Ihre Spieler von der Impfung zu überzeugen?

Es bedarf Gespräche. Es geht nicht um Überreden, aber natürlich um Überzeugung. Darum, zu versuchen, Ängste zu nehmen, die da sind.

Vereine beginnen damit, das Gehalt für den Zeitraum zu streichen, den ein ungeimpfter Spieler wegen Quarantäne verpasst hat.

Wenn es die rechtlichen Voraussetzungen ermöglichen, muss man sich als Verein damit auseinander setzen. Ganz einfach, weil die Arbeitskraft nicht zur Verfügung steht, die aber zur Verfügung stehen würde, wenn derjenige Spieler geimpft wäre.

Hat die Impfpass-Affäre um den zurückgetretenen Werner-Trainer Markus Anfang dem deutschen Profifußball einen Schaden zugefügt?

Wenn es so gelaufen ist, wie aktuell vermutet wird, muss man sagen: Das macht man nicht, das ist Betrug. Aber es gibt für mich – wenn ich das als Unwissender so sagen kann – auch einen Arzt, der an diesem Betrug Teil hat, weil ihm irgendwer etwas ausgestellt haben muss. Das ist das, was in unserer Gesellschaft zu Misstrauen führt. Wir brauchen in dieser Sache aber Vertrauen. Ich hoffe, dass es ein Einzelfall ist. Ich glaube nicht, dass dieser Vorfall dem Fußball schadet.

Waren Sie geschockt?

Ich schätze Markus sehr. Ich kenne ihn, weil er mein Jahrgang ist, wir im Jugendbereich sehr oft gegenseitig gespielt haben und uns auch später immer wieder begegnet sind. Daher war ich etwas überrascht. Ich denke, dass er da sehr, sehr naiv drangegangen ist und gerade seine Lektion „lernt“. Er hat die Verantwortung für seine Tat zu tragen.

Der Abend des Aufstands

Tumulte auf der Jahreshauptversammlung des FC Bayern München

VON MAIK ROSNER

München. Am frühen Freitagmorgen, kurz nach Mitternacht, erlebte der FC Bayern München auf der Jahreshauptversammlung Szenen, die dieser Verein in seiner 121-jährigen Geschichte so noch nicht erlebt hat. Ehrenpräsident Uli Hoeneß, der sich mit den Mitgliedern auf den oft folkloristischen Veranstaltungen schon heftig gezofft hatte, ließ beim Verlassen des Audi Domes den Satz fallen: „Das war die schlimmste Veranstaltung, die ich je beim FC Bayern erlebt habe.“ Es war in jedem Fall ein äußerst turbulenten und politisch hoch aufgeladener Abend.

Zu den denkwürdigen Momenten am Ende zählte, wie Präsident Herbert Hainer versuchte, den Konvent zu beschließen, obwohl noch nicht alle Wortmeldungen angehört worden waren. Als er sagte, „Sie werden mir als Versammlungsleiter zugestehen, dass ich die Wortmeldungsliste schließen kann“, wurde er so laut ausgebuhlt und niedergebrüllt, dass er die Veranstaltung nicht mehr ordnungsgemäß beenden konnte. Seine Kollegen aus der Führung des FC Bayern, darunter Oliver Kahn bei seiner ersten Mitgliederversammlung als Vorstandsvorsitzender, stiegen im Chaos vom Podium. Viele Mitglieder riefen „Hainer raus!“



Hatte einen schweren Stand: Herbert Hainer. Foto: AFP/Strache

und „Vorstand raus“, gefolgt von „Wir sind Bayern, und ihr nicht.“

Hoeneß, Hainers Vorgänger als Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender, noch immer Mr. FC Bayern schlechthin, ging spontan zum Rednerpult, verließ die Bühne aber rasch, als viele Mitglieder sangen: „Wir sind die Fans, die ihr nicht wollt.“ Dann stieg ein Mitglied auf einen Stuhl und trug seine nicht mehr angehörende Wortmeldung zum Rassismus-Skandal am Nachwuchs-

Campus von 2020 vor. Es hatte etwas von einer Revolte gegen ihren eigenen Klub, von dem ein Großteil der 780 an diesem Abend anwesenden Mitglieder tief enttäuscht ist.

Doch es war kein tumber Mob, der sich da mit kruden Forderungen erhob. Es waren wütende Mitglieder, die sich in der Debatte um das umstrittene Sponsoring durch Qatar Airways vom Verein seit Jahren vertröstet und übergangen fühlen. Vor allem,

weil ein vor Wochen eingereicherter Antrag des Rechtsreferendars Michael Ott nicht zur Abstimmung zugelassen worden war. Ott wollte erwirken, dass der bis Ende 2023 laufende Vertrag mit Qatar Airways nicht verlängert wird. Doch zur Abstimmung kam es auch deshalb nicht, weil das Präsidium Ott's Spontantrag erneut abwies. Vizepräsident Dieter Mayer berief sich auf die Stunden zuvor gefällte Entscheidung des Landgerichts München I, wonach die Versammlung des e.V. für Sponsoring-Fragen der AG nicht zuständig sei. Als ein Mitglied seine Rede mit den Worten eröffnete, „Demokratie geht anders“, erwiderte Mayer: „Hier geht es nicht um Demokratie.“ Sondern um juristische Fragen. Die Empörung wurde nicht geringer.

Die pandemiebedingten Einbußen im Geschäftsjahr 2020/21 bei Umsatz (643 nach 698 Mio. Euro 2019/20) und Gewinn nach Steuern (1,9 nach 9,8 Mio. Euro 2019/20) fanden wenig Beachtung an diesem Abend, dervöllig entgleist war Großen Applaus bekam aus der Vereinsführung nur Kahn, als er über die Super League sagte: „Dieses Format ist völlig zurecht innerhalb von 48 Stunden kollabiert, denn das wäre das Ende des Fußballs gewesen, so wie wir ihn kennen und lieben.“

KOMMENTAR

Klubführung der Bayern gibt ein peinliches Bild ab

Benjamin Kraus
über die Jahreshauptversammlung des FC Bayern



flikt liegt tiefer. Es geht um eine Wertediskussion in sich wandelnden Zeiten, die stattfindet in vielen Klubs. Im gesamten Profifußball, deren Führungsfiguren es bis dato gewohnt sind, frei schalten und walten zu können beim Schließen großer Deals abseits der Öffentlichkeit. Es geht um Mitglieder, die Einfluss gewinnen wollen, um den Verein umzugestalten und an Prinzipien zu binden: Kein Geld von Unrechtsregimen oder dubiosen Firmen, die auch auf Kosten der Allgemeinheit ihr Geld verdienen. Teilhabe, Transparenz, das glaubwürdige Leben von grundlegenden Werten des Miteinanders.

Nun dürfte vielen Mitgliedern Vereinspolitik noch relativ egal sein, solange der FC Bayern gewinnt – sie waren angesichts der Coronalage diesmal eher unterrepräsentiert. Die Gegner der

Klubführung haben indes ein fast ikonisches Bild erzeugt: Während über drei Viertel der Abstimmenden ein Bekenntnis zu Menschenrechten in der Ver einssetzung durchsetzte, hob das Präsidium geschlossen die Stimmkarte dagegen. Ein peinliches Bild, das nachwirken wird – denn mit diesen Ereignissen werden Debatten zu Katar & Co. erst richtig Fahrt aufnehmen.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de

WER LEASEN KANN IST KLAR IM VORTEIL.



DER NEUE FORD FIESTA TREND

1,0-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Limousine 3-Türig, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Fahrspurhalteassistent, ISOFIX, Zentralverriegelung, el. Fensterheber vorn, ESP, ABS u.v.m.

Günstig in 48 Leasingraten à
€ 99,-^{1,2}

Abbildungen zeigen Designstudien.



FORD PUMA TITANIUM

1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Ford Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Klimaanlage, Leichtmetallfelgen, WLAN-Hotspot, Park-Pilot-System hinten, Auffahrwarnsystem, ISOFIX u.v.m.

Günstig in 48 Leasingraten à
€ 149,-^{1,3}



FORD KUGA COOL & CONNECT PHEV

2,5-l-Plug-In-Hybrid-Benzinmotor 165 kW (225 PS), Automatik, Ford Navigationssystem, Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, Leichtmetallfelgen, Park-Pilot-System vorn und hinten, Auffahrwarnsystem u.v.m.

Günstig in 36 Leasingraten à
€ 129,-^{1,4}

FORD FLATRATE+⁵

- + Garantieverlängerung
- + Mobilitätsgarantie
- + Wartungskosten
- + Verschleißkosten

PROFITIEREN SIE JETZT VON UNSEREM NEUEN RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Im Rahmen eines Leasingvertrages der Ford Bank für Ford Pkw:

Optional für monatlich

€ 10,-⁶



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta, Ford Puma, Ford Kuga: 4,6–1,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 106–26 g/km (kombiniert). Stromverbrauch Ford Kuga: 15,8 kWh/100 km (kombiniert).

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei folgenden Ford Partnern:



Nr.1 in Köln und Pulheim
www.rsmobile.de

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner
Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 9170

Ihr Ford Partner
Ottstraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770

strunk
www.auto-strunk.de

AUTO-STRUNK
GMBH
Neusser Str. 460-474
50733 Köln
Tel.: 0221.74 94-444

AUTO STRUNK K. H.
STRUNK GMBH & CO. KG
Ernst-Tellering-Str. 50
40764 Langenfeld
Tel.: 02173.92 70-0

¹Ein Angebot der Ford Bank GmbH für Privatkunden, Henry-Ford-Str. 150735 Köln, bei Abschluss eines Leasingvertrages vom 15.11.2021 bis auf Widerruf. Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. ²Leasingangebot Ford Fiesta: Anschaffungspreis bei Leasing € 11.990,-, Leasingsonderzahlung € 1.789,-, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtaufleistung, 2,52 % Sollzins p. a. (gebunden), 2,55 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 6.541,-, Monatliche Leasingrate € 99,-. ³Leasingangebot Ford Puma: Anschaffungspreis bei Leasing € 19.290,-, Leasingsonderzahlung € 1.789,-, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtaufleistung, 2,01 % Sollzins p. a. (gebunden), 2,03 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 8.941,-, Monatliche Leasingrate € 149,-. ⁴Leasingangebot Ford Kuga: Anschaffungspreis bei Leasing € 29.790,-, Leasingsonderzahlung € 6.389,-, 36 Monate Laufzeit, 30.000 km Gesamtaufleistung, 1,51 % Sollzins p. a. (gebunden), 1,52 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 11.033,-, Monatliche Leasingrate € 129,-. Der Erwerb verbunden mit einer Erstzulassung (Kauf oder Leasing mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten) des Ford Kuga PHEV wird derzeit mit einem zusätzlichen Umweltbonus i. H. v. € 4.500,- gefördert. Dieser Umweltbonus kann, bei Beantragung und positiven Bescheid, zur Reduzierung der genannten Leasingsonderzahlung eingesetzt werden. Weitere Informationen zum Umweltbonus finden Sie unter www.bafa.de. ⁵Die Ford Flatrate+, ein Privatkundenangebot der Ford Werke GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, beinhaltet eine Garantieverlängerung, Wartungskosten, Verschleißreparaturen sowie Mobilitätsgarantie für die gesamte Leasinglaufzeit. Gilt für Ford Neufahrzeuge (außer Ford Mustang, Ford Mustang Mach-E, Ford Explorer). Detaillierte Informationen über die Bestandteile, Leistungen und Ausschlüsse der Ford Flatrate+ entnehmen Sie bitte der folgenden Internetseite: www.ford.de/kaufberatung/kaufen/angebote-im-ueberblick/ford-flatrate-plus. ⁶Preis gilt für den entsprechenden Leasingzeitraum und einer Fahrleistung von 10.000 km im Jahr. Andere Laufzeiten und Laufleistungen gegen Aufpreis möglich. Die Ford Flatrate+ ist nicht Bestandteil der o. g. Leasingraten.

www.prime-entertainment.de

Mi. 01.12.2021 | Palladium, Köln
KUMMER
Do. 02.12.2021 | Luxor, Köln
MURDER BY DEATH
special guest: Jason Hawk Harris

So. 05.12.2021 | Gloria, Köln
GILDO HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
Sa. 11.12.2021 | Live Music Hall, Köln
JOHNOSSI

Mo. 13.12.2021 | Die Kantine, Köln
ALLI NEUMANN

Fr. 14.01.2022 | Kulturbrauerei, Köln
HEINZ STRUNK
So. 23.01.2022 | Kulturbrauerei, Köln
VILLAGERS

So. 23.01.2022 | Die Kantine, Köln
nothing.nowhere.
special guests: Guckighwaters & Sulli

Di. 25.01.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
DANIEL SLOSS

Di. 25.01.2022 | Die Kantine, Köln
LIL TECCA

Do. 26.01.2022 | Live Music Hall, Köln
FRANK CARTER
& THE RATTLESNAKES

Do. 27.01.2022 | Luxor, Köln
OLIVER FRANCIS

Do. 27.01.2022 | Essigfabrik, Köln
THE DRIVER ERA

Fr. 28.01.2022 | Luxor, Köln
RAZZ

Fr. 28.01.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
AARON FRAZER

Fr. 28.01.2022 | Die Kantine, Köln
TREMONTI
special guest: Bad Wolves

Fr. 28.01.2022 | Live Music Hall, Köln
JUNGLE

Sa. 29.01.2022 | Live Music Hall, Köln
CALLEJON

Sa. 29.01.2022 | Luxor, Köln
CÄTHE

So. 30.01.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
MIMI WEBB

Do. 03.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
WIRTZ

Fr. 04.02.2022 | Essigfabrik, Köln
HAKEN

Fr. 04.02.2022 | Live Music Hall, Köln
HALESTORM

Fr. 04.02.2022 | Kulturbrauerei, Köln
Di. 08.02.2022 | Lichtburg, Essen
HENRY ROLLINS

So. 06.02.2022 | Gloria, Köln
100 GECS

So. 06.02.2022 | Live Music Hall, Köln
NECK DEEP
special guest: Boston Manor & happydaze

Mo. 07.02.2022 | Gloria, Köln
WURST

MI. 09.02.2022 | Tonhalle, Düsseldorf
YANN TIERSEN

MI. 09.02.2022 | Gloria, Köln
BLOOD RED SHOES

Do. 10.02.2022 | Die Kantine, Köln
DAVE HAUSE
AND THE MERMAID

So. 13.02.2022 | Live Music Hall, Köln
MOGWAI

Mo. 14.02.2022 | Gloria, Köln
THE SLOW SHOW

Di. 15.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
THE NOTWIST

Di. 15.02.2022 | Live Music Hall, Köln
YOU ME AT SIX

MI. 16.02.2022 | Palladium, Köln
JACOB COLLIER

MI. 16.02.2022 | Gloria, Köln
JAMES VINCENT
McMORROW

Do. 17.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
IANN DIOR

Fr. 18.02.2022 | Live Music Hall, Köln
BIG THIEF

Sa. 19.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
KIEFER
SUTHERLAND

Sa. 19.02.2022 | Essigfabrik, Köln
KATATONIA
& SÖLSTAFIR

So. 20.02.2022 | Live Music Hall, Köln
LORD HURON

Do. 24.02.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
BRING ME
THE HORIZON

+ special guest: A Day To Remember
+ supports: Lorna Shore & Poort Stacy

Fr. 25.02.2022 | Die Kantine, Köln
DUNCAN LAURENCE

Di. 01.03.2022 | Die Kantine, Köln
MAXIMO PARK

Sa. 05.03.2022 | Live Music Hall, Köln
SCOTT STAPP

So. 06.03.2022 | Live Music Hall, Köln
MOTHER MOTHER

ENTER: SHIKARI

Fr. 04.02.2022 | Palladium, Köln
special guests: Trashboat + Wargasm

THE KOOKS

Mo. 07.03.2022 | Palladium, Köln
special guest: The Snuts

Counting Crows

Do. 10.03.2022 | Palladium, Köln
BOB!

ROYAL BLOOD

So. 13.03.2022 | Palladium, Köln

K.I.Z

Mi. 16.03.2022 | Lanxess Arena, Köln (NUR FÜR FRAUEN)

Do. 17.03.2022 | Lanxess Arena, Köln

-LIVE DIFFUS

SCOOTER

Do. 17.03.2022 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

MADSEN

So. 20.03.2022 | Palladium, Köln

Sa. 26.03.2022 | Warsteiner Music Hall, Dortmund

Köhner coolibri

JAN DELAY & DISKO NO.1

So. 20.03.2022 | Warsteiner Music Hall, Dortmund

Mo. 21.03.2022 | Turbinenhalle, Oberhausen

Sa. 26.03.2022 | Palladium, Köln (Zusatzttermin)

-LIVE

WITHIN TEMPTATION

Mi. 23.03.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

special guest: Verida

20 · SPORT

Der kanadische Magier im Tor der Kölner Haie

Justin Pogge glänzt beim 3:1-Heimsieg gegen Wolfsburg

von ALEXANDER WOLF

Köln. „Der Magier von Deutz“ oder „Die fantastische Welt von Pogge“: Bisher ist nicht überliefert, ob der Goalie der Kölner Haie Filmfan ist und derartige Zuschreibungen lustig findet. In jedem Fall verblüffte Justin Pogge am Donnerstagabend das 2G-Publikum in der Lanxess-Arena gegen die Grizzlies Wolfsburg. Ebenso, wie Spieler, Trainer, die Schiedsrichter und auch sich selbst: In der 51. Minute spielte Wolfsburg beim Stand von 1:3 zum dritten Mal Powerplay und der kanadische Goalie deckte seinen Kasten geschickt ab. So geschickt, dass der Puck bei Julian Melchioris Schuss in der Goalie-Ausrüstung hängen blieb. Selbst nach längerer Suche konnte die Scheibe weder von dem sich entkleidenden Pogge, noch von den Unparteiischen gefunden werden. Es wirkte so, als hätte der 35-Jährige sie magisch verschwinden lassen.

Dass das Spielgerät wenig später nach einem weiteren Wolfsburger Angriff aus seinem rechten Beinschoner fiel, nahm dem Eishockey-Fan nur diese Illusion. An der starken Leistung, die der Mann zwischen den Pfosten zum 3:1-Sieg und dem neunten Erfolg im zehnten Spiel der Hauptrunde der Deutschen Eishockey Liga (DEL) beitrug, änderte es nichts. „Wir haben auf die richtige Art gespielt und werden immer besser“, sagte der Goalie, der eine Fangquote von 94,7 aufwies. Damit stellte er sogar sein Gegenüber, den aktuell besten deutschen DEL-Torwart Dustin Strahlmeier in den Schatten.

Gegen den Vizemeister war es für Pogge „der größte Test“ der 25 Spiele andauernden Saison. Und nach dem 3:1 in Mannheim und dem 2:0 gegen Bremerhaven ein weiterer Beweis, wie gut das Kölner Kollektiv funktioniert. Schließlich performten auch Pogges Vorderleute beeindruckend.

Nach dem „Sieg der Defensiven“ gegen den Tabellenvierten und nur zwei Gegentoren in den jüngsten drei Partien möchte der Goalie am Sonntag (14 Uhr,



Haie-Goalie Justin Pogge kann nicht nur Pucks fangen, er kann sie auch während eines Spiels mal eben verschwinden lassen. Foto: imago

ckend. „So wie wir unsere Checks gefahren sind und wie wir die defensive Zone bespielt haben, konnte Wolfsburg nicht viel machen“, freute sich Pogge über etliche Blocks und nur 19 gegnerische Schüsse.

Vor allem Teamgeist und Moral machen die Haie auf Platz fünf zu einem ernstzunehmenden Kandidaten in der Meisterschaft. Das 0:1 von Jonas Enlund nach 38 Sekunden war 19 Sekunden später durch Marcel Müllers Powerplaytreffer schon wieder egalisiert. Danach dominierte nicht etwa das Team von Ex-Haie-Coach Michael Stewart, sondern Uwe Krupps Schützlinge. Die Treffer im Mittel-Dritt durch einen abgefälschten Schuss von Maury Edwards (23.) und Quinton Howden (33.) fielen verdient. Als die favorisierten Gäste dann volles Risiko gingen und ihren Goalie zogen, war Pogges Zeit gekommen.

Nach dem „Sieg der Defensiven“ gegen den Tabellenvierten und nur zwei Gegentoren in den jüngsten drei Partien möchte der Goalie am Sonntag (14 Uhr,

DEL

Pinguins Bremerhaven - Adler Mannheim	4:3
Düsseldorfer EG - ERC Ingolstadt	3:2
München - Krefeld Pinguine	n.P. 3:4
Bietigheim Steelers - Eisbären Berlin	n.P. 4:5
Nürnberg Ice Tigers - Schwenningen	Fr. 20:45
ERC Ingolstadt - Straubing Tigers	So. 14:00
Schwenningen - Bietigheim Steelers	So. 14:00
Augsburger Panther - Kölner Haie	So. 14:00
Iserlohn Roosters - Bremerhaven	So. 16:30
Krefeld Pinguine - Düsseldorfer EG	So. 16:30
Adler Mannheim - München	So. 17:00
Berlin - Nürnberg Ice Tigers	So. 19:00

Die genauen Platzierungen ergeben sich nach der Corona-Regelung der DEL aus dem Quotienten erzielte Punkte durch Anzahl der Spiele.

Magenta Sport) beim Zwölften in Augsburg den nächsten Dreier einfahren. Möglich ist aber durchaus, dass dann wieder Tomás Pöpperle im Tor steht.

KEC muss Winter Game verschieben

Zu groÙe Unsicherheit durch die Pandemie

Köln. Die Kölner Haie sehen sich erneut dazu gezwungen, als Gastgeber das Winter Game der Deutschen Eishockey Liga (DEL) zu verschieben. Das für Neujahr 2022 angesetzte Mega-Event im Rheinenergiestadion gegen die Adler Mannheim kann ange-sichts der neuen Pandemie-Entwicklungen aus Sicherheits- und wirtschaftlichen Gründen nicht wie geplant stattfinden.

„Die Dynamik der vergangenen Tage zwingt uns zu dieser sehr schweren und bitteren Entscheidung“, erklärte Haie-Geschäftsführer Philipp Walter und fügte hinzu: „Das wirtschaftliche Risiko ist zu hoch. Gerade unter dem Eindruck der politischen Entscheidungen und Beschlüsse und der wieder einmal nicht vorhandenen Verlässlichkeit, was in den nächsten fünf Wochen passieren kann. Wir spüren eine verständliche vielschichtige Unsicherheit bei den Menschen“, sagte Walter.

Erst 20 000 Tickets verkauft

Was bedeutet, dass die Eishockey-Fans aktuell keine Tickets für das Spiel kaufen. Bislang hatten die Haie lediglich 20 000 der zur Verfügung stehenden 50 000 Karten für das Spiel an Neujahr verkauft. „Zudem sind wir überzeugt davon, dass ein DEL Winter Game nur dann ein würdiges Winter Game ist, wenn es nicht in einem Gefühl der angezogenen Handbremse stattfindet.“ So ein Spiel lebe von einem vollen Stadion und einer gewissen Ausgelassenheit im Publikum.

„Wir hoffen und werden alles dafür tun, dass das im Dezember 2022 genauso gelingen wird. Organisatorisch würde uns die Fußball-WM im Dezember 2022 in Katar einen größeren Zeitraum für die erneute Terminfindung ermöglichen“, sagte Walter. Während der Winter-Match spielt Bundesliga 1. FC Köln rund zwei Monate nicht in dem Stadion. (sam)

Regensburg setzt sich an der Spitzefest

2. Bundesliga: Heidenheim jubelt in Düsseldorf

Regensburg. Das Überraschungssteam Jahn Regensburg hält sich hartnäckig in der Spitzengruppe der 2. Fußball-Bundesliga. Die Oberpfälzer gewannen gegen Dynamo Dresden mit 3:1 (1:0) und kletterten vorerst auf Platz zwei. Im zweiten Spiel gewann Heidenheim knapp in Düsseldorf.

Benedikt Saller, Kaan Caliskaner und Charalambos Makridis schossen den Jahn vor 3418 Zuschauern zum Sieg. Für die Sachsen traf Christoph Daferner. Für Regensburg war es im neunten Zweitliga-Duell mit den Sachsen der erste Erfolg. Dresden verharrt nach der schon neunten Saison-Niederlage im unteren Tabellendrittel. Regensburg bestimmt dabei lange das Spiel, kassierte aber nach Führung den Ausgleich. Trainer Mersad Selimbegovic bewies dann genau das richtige Händchen, indem er mit Caliskaner und Makridis beide Torschützen zum Sieg in der zweiten Halbzeit noch einwechselte.

Ambitioniert auch ohne den großen Star

Davis-Cup-Team peilt Viertelfinale an, während Zverev pausiert

VON KRISTINA PUCK

Innsbruck. Boris Becker findet den Davis-Cup-Modus „irrsinnig“. Alexander Zverev spielt nicht mit und erholt sich lieber im Urlaub auf den Malediven. Ohne den Grand-Slam-Titelkandidaten kämpft das deutsche Team in Innsbruck am Samstag (16 Uhr) gegen Serbien mit Topstar Novak Djokovic und am Sonntag (16 Uhr, jeweils ServusTV) gegen Gastgeber Österreich.

Trotz aller Kritik am Format und Termin wollen die deutschen Tennis-Männer mindestens den Einzug ins Viertelfinale klar machen. Dass Zverev fehlt, schmälerlt die Chancen auf den ganz großen Coup erheblich.

„Aber dass er eine Pause machen muss, um nächstes Jahr wieder konkurrenzfähig zu sein, steht außer Frage“, sagte Teamchef Michael Kohlmann milde.

Vor gut drei Jahren war die Reform beschlossen worden. Hinter dem radikalen Wandel des Nationen-Wettbewerbs steckt Spaniens Fußball-Star Gerard Piqué, der mit seiner Investmentfirma Kosmos die Rechte erworben hatte und dem Weltverband für 25 Jahre drei Milliarden Dollar versprach.

2019 wurde der Davis-Cup-Sieger erstmals in einer Endrunde mit 18 Teams an einem Ort ermittelt, auch damals verzichtete Zverev.

Rafael Nadal sorgte mit dem Titel für Spanien in Madrid für eine Tennis-Fiesta. „Was dort gefehlt hat, waren die Zuschauer“, kritisierte Kohlmann im Rückblick zumindest die Spiele ohnedie Gastgeber. Dass die Partien in Innsbruck in den kommenden Tagen komplett ohne Zuschauer ablaufen, ist der Corona-Pandemie geschuldet.

Nachdem die Endrunde 2020

wegen der Krise ausgefallen war, hat sich nun wieder einiges verändert. Drei Städte kommen zum Zuge. Die Spiele der sechs Dreiergruppen und die K.O.-Runden sind auf Innsbruck, Turin und Madrid verteilt. Ab dem Halbfinale wird nur in Madrid gespielt, das Endspiel des elftägigen Events steigt am 5. Dezember. „Man muss dem Format eine Chance geben. Aber ich glaube halt nicht daran, dass man es wie beim Fußball in jedem Jahr hinbekommt, dass die Leute um die Welt reisen“, sagte Kohlmann. Neben der fehlenden Atmosphäre steht der Termin in der Kritik. Ohnehin bemängeln viele, die Saison sei zu lang, die Endrunde verlängert sie noch.

Wenn die deutsche Nummer zwei Struff - je nach Aufstellung - am Samstag sehr wahrscheinlich den 20-fachen Grand-Slam-Sieger Djokovic herausfordert, ist sein zuvor letztes Match dreieinhalb Wochen her. Struff, Dominik Koepfer und Peter Gojowczyk sowie die Doppelspezialisten Kevin Krawietz und Tim Pütz rechnen sich aber auch gegen den Gruppenfavoriten Serbien Chancen aus. Als Gruppensieger oder einer der zwei besten Zweiten erreichen sie das Viertelfinale. Dass nur zwei Einzel und ein Doppel entscheiden und zwei Gewinnsätze ausreichen, könnte es für Überraschungen leichter machen.

Er habe „keinen perfekten Vorschlag“, wie der Davis Cup im dichten Terminplan zu organisieren sei, räumte Kohlmann ein. Djokovic schlug vor, mehr Orte einzubinden und diese regelmäßig zu wechseln. Derweil hat Kosmos offenbar schon neue Pläne. Wie der „Telegraph“ berichtete, soll der Davis Cup für fünf Jahre nach Abu Dhabi vergeben werden. (dpa)

Italien und Portugal streiten um WM-Ticket

Zürich. Entweder Europameister Italien oder Portugals Superstar Cristiano Ronaldo müssen bei der Fußball-WM 2022 in Katar zuhause bleiben. Dies ergab die Auslosung der europäischen Playoffs. Im Pfad C könnte es am 29. März in Portugal zu einem Showdown kommen, sofern Italien (zuhause gegen Nordmazedonien) und Portugal (daheim gegen die Türkei) am 24. März ihre Pflicht erfüllen. Die Squadra Azzurra könnte damit zum zweiten Mal in Serie das Endturnier verpassen, nachdem dies bereits bei der WM 2018 in Russland passierte. In Pfad A heißen die Halbfinals Schottland gegen die Ukraine und Wales gegen Österreich. Schafft es Österreich ins Finale, hätte man Heimrecht. Polen und Weltfußballer Robert Lewandowski gastieren in Pfad B zunächst in Russland. Im Finale könnten es zu einem Duell zwischen Polen und den Schweden von Zlatan Ibrahimovic kommen. Schweden empfängt im Halbfinale Tschechien. (dpa)

Dreierpack von Lea Schüller gegen die Türkei



Ein Remis zum Auftakt

Friedlich hat am Freitag die Schach-Weltmeisterschaft zwischen Titelverteidiger Magnus Carlsen und Herausforderer Ian Nepomniatschi (Foto) in Dubai begonnen. Nach 45 Zügen endete die erste Partie mit einem Unentschieden. Der Weltmeister aus Norwegen hatte die schwarzen Steine, er opferte schon in der Eröffnung einen Bauern für Druckspiel und seinen Gegner nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Früh wurden die meisten Figuren getauscht. Die Stellung war zunächst im dyna-

mischen Gleichgewicht. Doch im 31. Zug unterließ „Nepo“, wie der Russe von allen genannt wird, eine Ungenauigkeit, ergeriet in die Defensive. Doch mit einigen genauen Zügen gelang es dem Herausforderer, den Druck wieder abschütteln. Am Samstag um 13.30 Uhr deutscher Zeit beginnt die zweite des insgesamt auf 14 Partien angesetzten WM-Kampfes. Dieses Mal bekommt Carlsen die weißen Steine und wird versuchen, diesen kleinen Vorteil auszunutzen. (cor/Foto: dpa)

Fortuna will Kontakt halten

Köln. Fortuna Köln will in der Fußball-Regionalliga West den Kontakt zum Spitzenspieler RW Essen halten. Am Samstag ist die U23 Borussia Mönchengladbachs im Südstadion zu Gast. Die Fortuna muss auf Nico Brandenburger verzichten. Beim Mittelfeldspieler besteht der Verdacht auf einen Bänderriß. Der befürchtete Knochenbruch bestätigte sich jedoch nicht. Mark Zimmermann will derweil im dritten Anlauf als U21-Trainer des 1. FC Köln seinen ersten Erfolg beim VfB Homberg feiern. Der Bonner SC empfängt RW Ahlen. (dm)

REGIONALLIGA WEST

F. Düsseldorf II - A. Aachen	3:0
P. Münster - Wiedenbrück	1:0
FC Schalke 04 II - Uerdingen 05	4:1
Bonner SC - RW Ahlen	Sa., 14.00
SV Lippstadt 08 - Oberhausen	Sa., 14.00
VfB Homberg - 1. FC Köln II	Sa., 14.00
Fortuna Köln - B. M'gladbach II	Sa., 14.00
Wuppertal - SF Lotte	Sa., 14.00
SV Straelen - W. Beeck	Sa., 14.00
RW Essen - Rödinghausen	Sa., 14.00
1. P. Münster	18 36:14 40
2. RW Essen	17 40:17 38
3. Wuppertal	17 31:9 36
4. Fortuna Köln	16 28:10 35
5. Oberhausen	17 33:16 32
6. Wiedenbrück	17 20:10 29
7. F. Düsseldorf II	17 34:22 28
8. Rödinghausen	17 20:19 27
9. 1. FC Köln II	16 35:26 26
10. SV Straelen	17 23:27 24
11. SV Lippstadt 08	17 29:31 23
12. RW Ahlen	17 26:32 22
13. B. M'gladbach II	17 21:20 20
14. FC Schalke 04 II	18 22:33 19
15. Bonner SC	17 22:31 16
16. W. Beeck	17 15:27 13
17. A. Aachen	18 18:34 13
18. SF Lotte	17 15:32 12
19. VfB Homberg	17 11:31 11
20. Uerdingen 05	18 12:50 8

Galerie Dean zahlt die besten Preise! · Galerie Dean zahlt die besten Preise!

GALERIE DEAN

NOVEMBER NOVEMBER NOVEMBER NOVEMBER DEZEMBER DEZEMBER DEZEMBER DEZEMBER

Sonntag Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

27 28 29 30 01 02 03 04

ANGEBOT GÜLTIG VOM 27. NOVEMBER BIS 04. DEZEMBER 2021

JETZT ANRUFEN! TELEFON

0221 26 13 93 05

Galerie Dean kauft an:



KOSTENLOSE HAUSBESUCHE im Umkreis vom 100km

Aktion nur 7 Tage gültig!

0221 26 13 93 05

DIE GROSSE ADVENTS AKTION!

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie aus Ihren Schätzen Bares Geld!

IN DER AKTIONSZEIT: GRATIS BEGUTACHTUNG IHRER SCHÄTZE!

BITTE TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER ABSPRACHE!



Bitte alles anbieten!

Galerie Dean · Brüsseler Str. 35 · 50674 Köln
Telefon: 0221 / 26 13 9305 02238 / 4 61 84 55 · www.galerie-dean.de
Infoline: 0163 / 226 71 56 · Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 9.00 - 19.00 Uhr
galerie-dean@web.de · www.galerie-dean.de

ICH BIN DUDA

Hallo, mein Name ist Duda; ich bin das Maskottchen Deiner Kinderseite. Es gibt samstags auch eine ganze Duda-Zeitung – heute mit diesen Themen: Die ersten 100 Tage an der neuen Schule sind um – Duda hat Lenn und andere Kinder gefragt, wie es gelaufen ist. Und wir erklären, warum es wieder viele Einschränkungen geben muss, weil die Corona-Ansteckungszahlen so hoch sind wie nie. Duda gibt es im Abo unter www.duda.news/info.de.

KÖRPER

Wachsen wir im Winter weniger?

Der menschliche Körper wächst nicht in einem gleichmäßigen Rhythmus – manchmal wächst er schneller und manchmal langsamer. Auch ist es möglich, dass in einem bestimmten Zeitraum besonders die Hände und Füße wachsen, ohne dass der Körper selbst ebenfalls wächst. Man wächst also, merkt aber trotzdem gar keinen Unterschied an der Messlatte. Anders als die Natur ruht der Körper im Winter nicht.

**FRAG doch mal...**

Da die Sonne jedoch viel weniger zu sehen ist, kann auch der Körper kaum Sonnenstrahlen aufnehmen. Das Sonnenlicht hilft dem Körper dabei, Vitamin D herzustellen. Dieses Vitamin D braucht er, um neue Knochen bilden zu können. Und weil dem Körper im Winter weniger Sonnenlicht und deshalb auch weniger Vitamin D zur Verfügung steht, wächst er im Winter tatsächlich weniger.

Mehr Antworten auf knifflige Fragen liefert die Sendung mit der Maus am Sonntag um 9.30 Uhr im Ersten und um 11.30 Uhr im KI.KA.

Hast Du auch eine Frage an die Maus? Dann schick eine Mail: maus@wdr.de

FORSCHER-TIPP

Schön gemixt
Ein Gehirn mal schnell selber machen? So richtig schön glibberig und in einer knallig bunten Farbe? Mit diesem Experimentierkasten kein Problem. Nach Herzenslust kann man hier der Fantasie freien Lauf lassen und Schleim in allen Formen und Farben im Nu selber machen. Der kann dann sogar die Farben wechseln oder im Dunkeln leuchten. Ganz spielerisch funktioniert so das Heranführen an Laborarbeit mit Pipette, Petrischale, Messbecher und Reagenzgläsern. In der ausführlichen Anleitung gibt's außerdem erste chemische Grundbegriffe. Anröhren, ausrollen, ausschneiden, durch eine Spritze drücken: So macht das Lernen des Umgangs mit Labor-Utensilien einfach Riesenspaß. Und die lustigen glibberigen Ergebnisse sorgen direkt nochmal für Begeisterung. (wob)

Schleim-Labor, Experimentierkasten, Kosmos, 24,99 Euro, ab 8 Jahren.



© WDR mediagroup GmbH Distr. Bulls 1357

**BUCH-TIPP****Liebenswerte Chaotin**

Man muss Juli eben einfach nur erstmal richtig kennen lernen – dann wird man dieses Pferd automatisch auch lieben. Da ist Anna sich ganz sicher. Aber hat sie da vielleicht die Rechnung ohne den neuen Nachbarn gemacht? Der mag nämlich Pferde generell gar nicht und will nur eines: Dass Juli verschwindet. Dabei steht doch Weihnachten vor der Tür. Also bleibt Paul gar nichts anderes übrig als gemeinsam mit Anna und Max Ideen zu entwickeln, wie man den Nachbarn dazu bringen kann, Juli doch noch zu mögen. Dabei macht ihnen allerdings das ebenso liebenswerte wie chaotische Pferd den ein oder anderen Strich durch die Rechnung. Langweilig wird es mit Juli jedenfalls nie – zum Beispiel, wenn sie am Weihnachtsmarkt mit Rentier-Geweih auf dem Kopf mal eben schnell die Dekoration abräumt und samt Lichterkette selbst aussieht wie ein funkelnder Weihnachtsbaum. (wob)

Weihnachten mit Juli (Band 2). Von Petra Eimer, Baumhaus Verlag, 176 Seiten. 12 Euro, ab 8 Jahren.

Schick uns Deine eigene Geschichte

Liest Du immer wieder gerne die veröffentlichten Geschichten auf der Kinderseite? Prima! Jetzt bist Du selbst an der Reihe: Bring Deine ganz eigene Geschichte zu Papier und male ein dazu passendes Bild. Dabei sind Deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt: Du kannst Dir etwas ausdenken, ein Märchen erfinden, aber auch von besonders schönen Erlebnissen oder Träumen erzählen. Deine Geschichte sollte etwa ein bis zwei DIN-A 4 Seiten lang sein. Wichtig ist, dass Du auf einem separaten Blatt zusätzlich ein Bild malst, das zur Geschichte passt. Dann brauchen wir noch ein Foto von Dir – und vielleicht steht Dein Name schneller in der Zeitung als Du denkst. Bei einer Veröffentlichung gibt's 15 Euro: Bitte Alter, Absender und Telefon-Nummer nicht vergessen! Am einfachsten ist es, wenn Du alles in eine eMail packst – dann kann Dein Original-Bild gleich bei Dir bleiben.

trockneter Mais. Mit einem Metallstab haben wir Löcher in die Behälter gemacht.

In der Sonne wurde es heißer und heißer, und wir hatten beide großen Durst. Es war langsam eine Qual, bei diesem Wetter zu arbeiten. Aber wir hielten tapfer durch und freuten uns schon, wenn wir später etwas Kühles trinken würden.

Als wir endlich zuhause waren, waren wir ganz kaputt und müde. Es war ein toller Tag.

Kölnische Rundschau, Magazin, Stolkgasse 25–45 50667 Köln chefredaktion@kr-redaktion.de



Caja (8) hat auch das Bild zum Tag im Wald gemalt.

Ein toller Tag im Wald

Beim Aufräumen wird es in der Sonne heißer und heißer

VON CAJA SEGER

An einem wunderschönen sonnigen Tag durfte ich mit meinem Onkel in den Wald gehen. Er ist Jäger, und ich freute mich schon lange darauf, ihn mal zu begleiten. An diesem Tag wollten wir gemeinsam ein bisschen aufräumen.

Erst haben wir ganz viele Äste weggeschleppt. Danach sah es schon viel ordentlicher aus. Anschließend haben wir nach und nach ein ganzes Jägerhäuschen abgebaut. Wir haben die einzelnen Teile erst auf den Boden gelegt und sie dann alle weggetragen, damit sie nicht im Wald herumliegen.

Das war ganz schön anstrengend. Deshalb machten wir danach eine Pause. Mit meinem Onkel konnte ich die tolle Aussicht und die Sonne genießen. Dabei haben wir viele Tiere beobachtet. Im Wald war auch Malte unterwegs. Er ist auch Jäger; genauso wie mein Onkel. Wir winkten ihm zu. Am Nachmittag haben wir noch die Futterstellen aufgefüllt. Das Futter war ge-

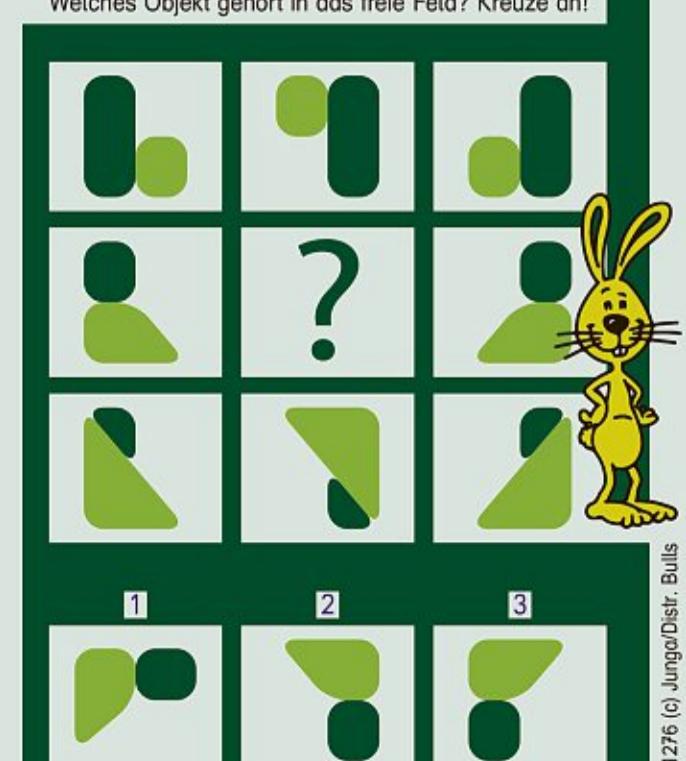
KREATIV-TIPP**Für gute Wünsche**

Perfekt für gute Wünsche zur Weihnachtszeit: Mit diesem Set lassen sich die schönsten Kalligraphie-Karten oder Briefe zaubern. Drei Federspitzen in unterschiedlicher Stärke und eine Pinselspitze ergänzen den schicken goldenen Füllfederhalter. Ebenso edel ist die tolle Schachtel, in der auch ein Tintenglas mit klassischer blauer Tinte enthalten ist. So entstehen besonders liebevoll gestaltete Grüße, die mit goldenem Wachs im passenden Siegelstempel-Set noch eine besonders festliche Note bekommen. (wob)

Kalligraphie-Set Bücher Liebe, Coppenrath / Spiegelburg, 24,95 Euro.

Ist doch logisch!

Welches Objekt gehört in das freie Feld? Kreuze an!





MATHE-KATER

Der Mathe-Kater hat sich eine Hausnummer gemerkt. Wenn er die Zahl verdoppelt, 18 addiert und das Ganze dann durch 2 teilt, erhält er die Zahl 26. Wie lautet die Hausnummer?



26 mal 2 geteilt durch 2 gleich 26 gleich 17. Die Hausnummer lautet 17.

34, 34 geteilt durch 2, 52 minus 18 gleich 34.

26 mal 2 geteilt durch 2 gleich 26 gleich 17. Die Hausnummer lautet 17.

© MIKE NELLES/ Distr. Bulls



Tablette mit schweren Folgen

60 Jahre Marktrücknahme von Contergan – Die Geschädigten sind heute im Rentenalter

VON ULRIKE HOFSAHS

Aachen. Die Frau mit dem sportlichen Haarschnitt kommt ohne Umschweife zur Sache. „Ich habe eine dreiviertel Armlänge. Das ist zu kurz, um überall dran zu kommen“, sagt Elke. Die 59-Jährige gehört zu den 2400 contergangeschädigten Menschen in Deutschland. Ihre Mütter hatten während der Schwangerschaft das seit 1957 erhältliche Schlafmittel Contergan eingenommen, die ungeborenen Kinder wurden geschädigt.

Vor 60 Jahren, am 27. November 1961, nahm das Pharma-Unternehmen Grünenthal aus Stolberg bei Aachen das Medikament vom Markt. Nach immer breiteren diskutierten Verdachtsfällen hatten zwei Ärzte aus Deutschland und Australien über einen Zusammenhang zwischen Contergan und Fehlbildungen von Kindern geschrieben. „Durch die Marktrücknahme ist Zehntausenden das Schicksal erspart geblieben“, sagt Udo Herterich, der Vorsitzende des Bundesverbands der Contergangeschädigten. Der Fall wurde einer der schlimmsten Skandale der Bundesrepublik.

Viele „Contergan-Kinder“ kamen mit verkürzten Armen oder Beinen oder beidem zur

Welt. Doch während sie einst mit geübter Gelenigkeit manches ausgleichen konnten, macht sich jetzt die Überlastung bemerkbar. „Neben den körperli-

chen Beeinträchtigungen leiden die Betroffenen inzwischen auch an altersüblichen Beschwerden, aber auch an Schädigungen infolge von Fehlbelas-

Der Skandal

17.4.1954: Anmeldung von Thalidomid durch Grünenthal beim deutschen Patentamt

Dezember 1956: Geburt des ersten missgebildeten Kindes eines Grünenthal-Mitarbeiters

1.10.1957: Markteinführung von Contergan

1959: Erster Verdacht eines Gynäkologen, dass Missbildungen von Contergan herrühren

1960-1961: Immer mehr Fälle von Missbildungen werden bekannt, Verdacht von Thalidomid als Grund erhärtet sich, Länderministerien werden informiert

26.11.1961: Großer Artikel in der „Welt am Sonntag“

27.11.1961: Grünenthal nimmt Contergan aus dem Handel

QUELLE: BUNDESVERBAND CONTERGAN-GESCHÄDIGTE E.V.
KR-GRAFIK: DPA/NOZ MEDIEN

de stets Teil der Unternehmensgeschichte sein. „Die Betroffenen und ihre Familien sahen sich viele Jahre dem Schweigen Grünenhals zur Tragödie ausgesetzt“, teilte der Hersteller mit. Das Unternehmen fördert inzwischen durch eine Stiftung Projekte für Mobilität und ein möglichst eigenständiges Leben der Geschädigten: etwa Umbauten von Wohnräumen oder Autos und Begleitung im Alltag.

Seit Ende 2013 ist Elke in Rente. „Früher konnte ich ganz, ganz viel. Das ist immer weiter ein Stück zurückgegangen“, berichtet die Frau. Aber sie hat Unterstützung im Alltag. An 30 Stunden in der Woche kommt ihre Assistentin Antje, die glücklicherweise im selben Haus wohnt.

Die 59-Jährige tut viel, damit sie fit bleibt. Fast jeden Tag geht sie zu Therapien: Krankengymnastik mit Muskel-Stimulation, Schwimmen, Massage und Sauna. „Würde ich das nicht machen, bräuchte ich Schmerzmittel“, sagt sie. Hilfe nimmt sie auch aus Verantwortung sich selbst gegenüber an: „Ich möchte mit 70 nicht so kaputt sein, dass nichts mehr geht.“ (dpa)



Leidet bis heute unter den Contergan-Folgen: die 59-jährige Elke.

Foto: dpa

Anzeige

Anzeige

JTI

DEIN NACHBAR
DEIN HELD

Der Nachbarschaftspris von JTI Germany



BIS ZUM
10.12.21
NACHBARN
NOMINIEREN!

Ein Preis, der einfach „Danke“ sagt

JTI zeichnet die besten Nachbarn der Region aus – 12.000 Euro Preisgeld winken! Jetzt bewerben auf www.deinnachbardeinheld.de!

Man sucht sie nicht aus, findet aber im besten Fall Freunde fürs Leben: Die Rede ist von unseren Nachbarn. Ob die Milch ausgeht, Ihr eine Bohrmaschine braucht oder einfach nur ein offenes Ohr – wie schön ist es, Tür an Tür Hilfe zu bekommen? Gerade in Zeiten, die für uns alle teilweise nicht so einfach zu bewältigen sind, können Nachbarn eine wichtige Stütze im Leben sein. Wer hat nicht die Bilder vor

Augen, als sich Anwohner nach der Flutkatastrophe gegenseitig halfen, ihre Häuser und Straßen von Schlamm und Schutt befreiten? Oder die vielen Angebote in der Coronazeit, für ältere Nachbarinnen und Nachbarn einkaufen zu gehen? All dies – und noch viel mehr – macht eine gute Nachbarschaft so wertvoll.

Vier Preisträger gesucht

Habt Ihr auch so eine*n Nach-

bar*in, dem*der Ihr dankbar seid und am liebsten eine eigene Auszeichnung widmet? Dann schlägt diese Person doch für die von JTI ins Leben gerufene Aktion „Dein Nachbar, dein Held“ vor!

Auf www.deinnachbardeinheld.de könnt Ihr ab dem 22. November Eure ganz persönliche Geschichte erzählen und mit etwas Glück nicht nur Eure Nachbarn ordentlich belohnen, sondern sogar Euch selbst.

Geldpreise warten

Eine unabhängige Jury kürt aus allen, bis zum 10. Dezember 2021 um 23.59 Uhr eingereichten Nominierungen die vier beeindruckendsten Nachbarhelden. Diese vier Gewinner*innen erhalten je ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Ihre Nominierer*innen erhalten je 500 Euro. Alle Sieger*innen werden noch vor Weihnachten – bis zum 20. Dezember 2021 – benachrichtigt.

Wer ist JTI?

JTI (Japan Tobacco International) engagiert sich seit vielen Jahren als „Nachbar unter Nachbarn“ an seinen Standorten in den Regionen Trier und Köln. Soziales und kulturelles Engagement sind Teil der Unternehmensphilosophie des größten Arbeitgebers in der Tabakbranche in Deutschland. Zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Organisationen möchte JTI zur Lebensqualität in den Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, beitragen. Mit der Aktion „Dein Nachbar, dein Held“ soll der Stellenwert sozialer Unterstützung im privaten Raum honoriert werden. Macht also mit und überrascht Eure Nachbarn mit einer Nominierung – und vielleicht sogar einem tollen Preis!

» www.jti.com/germany

www.deinnachbardeinheld.de

WELT

ANDRÉ SCHÜNKE

Lob für spontanen Einsatz



Zum ersten Mal führte Moderator André Schünke am Donnerstag durch die ARD- „Tagesschau“. Grund für seinen überraschenden Einsatz war laut Norddeutschem Rundfunk eine Planungsspanne. Die Sendung wird auf dem NDR-Gelände in Hamburg produziert. Für seinen Einsatz bekam Schünke viel Lob, auch von prominenten Kolleginnen wie Anne Will.

JIMMY KIMMEL

Feurige Tradition am Feiertag



Beim Zubereiten seines Thanksgiving-Truthahns hat sich der US-Moderator Jimmy Kimmel versehentlich ein paar Haare verbrannt. Der 54-Jährige teilte am Donnerstag ein Selfie von sich. Kimmels älteste Tochter Katie (30) kommentierte auf Instagram schlicht „Schon wieder?“, worauf der Moderator antwortete: „Jap. Es ist jetzt eine Feiertagstradition.“

MINI-ANTILOPE ÜBERRASCHT DUISBURGER ZOO

Süß, süßer – Mini-Antilope: Der Zoo in Duisburg meldet die Geburt eines jungen Kirk-Dik-Dik. Das noch namenlose Männchen ist Ende Oktober geboren, wie der Zoo mitteilte. „Als wir am Morgen in den Stall gekommen sind, haben wir den Winzling entdeckt.“



MORITZ BLEIBTREU

Manchmal hilft nur Ruhe



Schauspieler Moritz Bleibtreu (50) hält Ruhe in manchen Momenten für die beste Hilfe. „Ich glaube, an so einem Punkt sind wir jetzt auch in der Corona-Debatte angekommen“, sagte Bleibtreu. „Das hat nichts damit zu tun, dass ich den Ernst der Lage negieren oder die Flinte ins Korn werfen will. Doch manchmal bringt es einfach nichts, weiter zu diskutieren.“

Schweinswal ist Tier des Jahres 2022

Meeressäuger mit feinem Gehör und vielen Feinden – Relevant für Klimaschutz

VON CHRISTOPHER BESCHNITT

Hamburg/München. Er ist Europas kleinste Wal-Art und die einzige, die auch an Deutschlands Küsten lebt – fragt sich nur, wie lange noch. Denn der Gewöhnliche Schweinswal ist in seinem Bestand stark gefährdet. Darauf will die Deutsche Wildtier-Stiftung (DWS) aufmerksam machen. Sie hat den Schweinswal daher am Freitag in Hamburg zum Tier des Jahres 2022 ausgerufen.

Alte Namen für den Wal sind Kleiner Tümmler und Meerschwein. Seefahrer hätten die Tiere einst wohl für Schweine gehalten, heißt es von der DWS. Grund dafür könnten ähnliche Körpermerkmale wie die breite Zunge und die dicke Fettsschicht



Fühlt sich vor allem in den Ozeanen der Nordhalbkugel wohl: Der Schweinswal.

Foto: dpa

Wale sind Klimaschützer. [...] Ihre Körper dienen als riesige CO₂-Speicher und sind nach ihrem Tod eine wertvolle Nahrungsquelle für das Leben in der Tiefsee.

Whale and Dolphin Conservation

unter der gummiartigen Haut gewesen sein. Dabei hat der Wal mit dem Schwein nicht viel mehr gemein, als dass beide Säugetiere sind. Wie auch die Fledermaus – ähnlich wie diese nutzt der Wal in den dunklen Meerestiefen zur Kommunikation und Orientierung Echo-Ortung.

Der Schweinswal verfügt also über ein sensibles Gehör. Unter-

wasserlärme ist deshalb ein großes Problem für ihn. Er „kann je nach Schalldruck von Verhaltensänderungen über Gehörschäden bis zum Tod führen“, heißt es vom Bundesamt für Naturschutz.

Verantwortlich seien Schiffahrt, Offshore-Industrie, seismologische Erkundungen und Explosionen von alter Munition. Die größte Gefahr sei indes die kommerzielle Fischerei, da der Schweinswal immer wieder als Beifang endet. Weitere Risiken seien Gifte sowie die Überfischung der Futtertiere wie Hering und Dorsch.

Und dann kommen noch seine natürlichen Feinde: In der deutschen Nord- und Ostsee macht die Kegelrobbe Jagd auf den Schweinswal, in den übrigen Meeren der Nordhalbkugel auch Haie und Schwertwale. Das Naturschutz-Bundesamt ergänzt: „In manchen Gebieten Großbritanniens beeinflusst die Verbreitung von großen Tümmern die der Schweinswale, dadurch zunehmend Jagd auf (junge) Schweinswale machen und sie aus unbekannten Gründen töten.“

Überlebt ein Schweinswal all diese Widrigkeiten, kann er gut

20 Jahre alt werden. Die meiste Zeit ist er als Einzelgänger unterwegs. Auf dem mit einer dreieckigen Finne besetzten Rücken ist der Wal dunkelgrau oder schwarzbraun, am Bauch hell gefärbt. Ein großer Teil des Körpers besteht zum Schutz vor Kälte aus Fett – es kann bis zu 50 Prozent des Gewichts ausmachen. Ausgewachsen erreicht der Wal eine Länge von bis zu zwei Metern und bringt an die 60 Kilogramm auf die Waage.

Wundern darf man sich indes, dass die nach eigenen Angaben weltweit führende gemeinnützige Organisation, die sich allein

dem Schutz von Walen und Delphinen widmet, ausgerechnet in München sitzt – fernab vom Meer. Doch laut „Whale and Dolphin Conservation“ (WDC) geht Wal-Schutz Menschen überall an: „Wale sind Klimaschützer. Sie durchmischen Nährstoffe im Meer und fördern durch ihre Ausscheidungen das Wachstum von Phytoplankton, das über die Hälfte des weltweiten Sauerstoffproduzents ist. Ihre Körper dienen als riesige CO₂-Speicher und sind nach ihrem Tod eine wertvolle Nahrungsquelle für das Leben in der Tiefsee. Ihre Zukunft ist unsere Zukunft.“ (kna)

Mit Handydaten lokalisiert

Die Staatsanwaltschaft im italienischen Pavia teilte zudem mit, es handle sich dabei um den im Fall Eitan gesuchten mutmaßlichen Komplizen. Der Mann sei anhand seiner Handys lokalisiert worden.

Der Großvater mütterlicherseits soll den Jungen – mithilfe eines Komplizen – entgegen einer richterlichen Anordnung von Italien nach Israel gebracht haben.

Derzeit befasst sich das Höchste Gericht mit dem Fall. Dabei geht es allerdings nur um den temporären Aufenthaltsort des Jungen. Ein anderes Verfahren für seine Vormundschaft ist derzeit noch in Mailand anhängig und soll am 1. Dezember fortgesetzt werden. (dpa)

Europäer bald auf Mond?

Esa-Chef Aschbacher setzt Ziel bis 2030
Verhandlungen mit Nasa um gemeinsame Mission laufen



Der bisher letzte Mensch auf dem Mond: Harrison Schmitt 1972.

Paris. Die erste Mondlandung eines europäischen Astronauten soll nach Willen des Chefs der Europäischen Weltraumagentur Esa, Josef Aschbacher, bis 2030 geschehen. „Das Ziel ist, einen Astronauten oder eine Astronautin vor Ende der Dekade auf der Mondoberfläche zu sehen“, sagte Aschbacher in Paris. Der oder die Astronautin werde Fußabdrücke von europäischen Schuhen hinterlassen und das sei natürlich symbolträchtig. „Ich bin zuversichtlich, dass wir das erreichen werden“, sagte Aschbacher. Der Mond werde sich als neuer Wirtschaftsraum und neuer Kontinent auftun. Noch ist eine solche Mondmissio-

nen wieder Astronauten zum Mond zu schicken. Mit den Apollo-Missionen zwischen 1969 und 1972 brachten sie als bisher einziges Land zwölf Astronauten auf den Erdtrabanten.

An dieser Artemis-Mission beteiligte sich auch die Esa sehr stark, sagte Aschbacher. In der nächsten Phase sei die Beteiligung Europas durch die Europäische Weltraumagentur so essenziell, dass die Nasa ohne die Esa nicht zum Mond fliegen könnte. Natürlich seien auch andere Firmen beteiligt, doch es sei schön zu sehen, dass die Nasa sich auf Europa verlässt. „Und das ist sicher unser gemeinsamer Weg zum Mond.“ (dpa)

on allerdings nicht geregelt. Aschbacher sprach von einem wichtigen Verhandlungspunkt mit der US-Raumfahrtbehörde Nasa.

Die Nasa plant derzeit, bis 2025 erstmals seit knapp 50 Jah-

Überlebender gefunden

Nach Minenunglück in Russland: Mann lebend geborgen
Drei Festnahmen – Schacht erst vor einer Woche geprüft

Kemerowo. Mehr als 50 Menschen sind in Russland nach dem schwersten Bergwerksunglück seit mehr als zehn Jahren für tot erklärt worden. In der Kohlegrupe in dem Ort Belowo in Sibirien starben 46 Bergleute und 5 Retter, wie der Gouverneur des Gebiets Kemerovo, Sergei Ziwirow, am Freitag bei Telegram mitteilte. Gerettet wurde überraschend ein 51 Jahre alter Mann aus dem Retterteam, der nach einer Explosion überlebt und sich an die Oberfläche gekämpft hatte. Ein Einsatzleiter sprach von einem „Wunder“.

Gestern wurden dem Gouverneur zufolge die Leichen von drei Bergleuten und drei Rettern aus dem Schacht gehoben. Experten rechnen damit, dass es wegen Explosionsgefahr Tage dauern könnte, bis alle Leichen aus der Grube geborgen werden.

In dem Bergwerk im Westen Sibiriens hatte sich am Donnerstagmorgen aus zunächst unbekannter Ursache eine Explosion ereignet. Zu diesem Zeitpunkt hielten sich nach Angaben des russischen Zivilschutzministers Alexander Tschuprijan 285 Menschen in der Grube auf, 239 Arbeiter konnten aus dem Schacht „Listwjaschnaja“ im Kusnezker Kohlebecken (Kubass) gerettet werden.

„Dies ist eine große Tragödie für das ganze Land“, sagte Tschuprijan am Freitag. Den lokalen Gesundheitsbehörden zufolge schwieb keiner der rund 50 Verletzten, die in Krankenhäusern behandelt werden, in Lebensgefahr. Tschuprijan zufolge sollten Luftproben unter Tage genommen werden um festzustellen, ob weiter Explosionsgefahr drohe. „Die Inspektion des Bergwerks ist keine Frage von einem Tag.“ Unterdessen gab es weitere Festnahmen. Neben dem Bergwerksdirektor und zwei Mitarbeitern seien auch zwei staatliche Experten in Gewahrsam genommen worden, die den Schacht erst vor einer Woche überprüft hatten, teilten die Ermittler mit. (dpa)

**TIPP DES TAGES**

Die Kölner Seilbahn kehrt nochmal aus der Winterpause zurück. Ab heute öffnet sie für vier Wochenenden jeweils von 10 bis 18 Uhr – diese „Adventsfahrten“ sind neu in der Geschichte der Seilbahn. Es gelten 3G wie im ÖPNV und die üblichen Preise.



Zittern um die Einnahmen

Weihnachtsmarkt-Beschicker hoffen aufs Wochenende – Gedränge in den Einkaufsmeilen am Black Friday

VON GABI BOSSLER

„Bestens“ ist die Stimmung bei Natalia und Jessica. Und damit in jedem Fall besser als die Lage. Sollte sie auch, denn Jessica (35) ist eigens aus Dublin angereist, um mit ihrer Freundin Natalia (30) über die Kölner Weihnachtsmärkte zu schlendern. Die beiden haben gerade auf dem Markt der Heinzel ihren zweiten Glühwein getrunken. Dass sie den ersten Tag erwischen haben, an dem auf den Märkten Masken getragen werden müssen, ist ihnen egal. „Daran ist man doch schon gewöhnt, oder?“

Nach einer Entscheidung des Kölner Krisenstabs Mittwoch gilt wegen der stark steigenden Inzidenz- und Hospitalisierungsquoten neben dem geforderten 2G-Nachweis auch die Maskenpflicht. Und zwar auf allen Weihnachtsmärkten sowie in

Alle reden von den Märkten, obwohl das Risiko ja draußen viel geringer ist als in einem vollen Geschäft.

Nine und Uli Stutzke
Marktbeschicker

den stark frequentierten Einkaufsstraßen. Schilder an den Marktzugängen weisen darauf hin, nur wer isst oder trinkt, darf die Maske abnehmen. Nahezu alle Besucher halten sich daran.

Und fast alle finden die Verschärfung der Schutzmaßnahme gut. „Wir sind einfach nur froh, dass die Märkte überhaupt stattfinden“, sagt Käthe R. (90). Sie kommt jedes Jahr von Troisdorf zum vorweihnachtlichen Bummel, mit ihr Neffe Andreas (53) und Gattin Veronica (52). „Leider ist meine Mutter in diesem Jahr nicht dabei. Sie ist Australierin und käme wegen der coronabedingten Reisebestimmungen wohl nicht in ihr Land zurück“, bedauert sie. Am Nachmittag ist der Andrang in den Gängen überschaubar, obwohl neue Stände locken. Man kann Pflanzkalender mit Samentütchen erstehen, Eierlikör mit Orangenaroma, recycelte Fahrradreifen als Gürtel verschenken. Oder weißen Nougat, vom Laib geschnitten. Wer da ist, genießt. Aber Gedanken machen sich alle.

Pirkko Hamer etwa, die in ihrer kleinen Holzhütte an der Nähmaschine sitzt und Röcke, Ponchos und kleine Taschen näht. „Wir sind schon am zittern“, sagt sie. Ein Drittel ihres Jahresumsatzes macht sie in



Alles im Blick hat Gilbert Jakubczyk, mobiler Altstadt-Marktmeister im 13. Jahr. Wer keine Maske dabei hat, bekommt eine aus seiner Gürteltasche. Handgenähte Röcke und Ponchos gibt es bei Pirkko Hamer. Nine und Uli Stutzke gestalten Holzutensilien individuell. Auch sie haben große Umsatzeinbußen. Fotos: Costa Belibasakis

Winterbeleuchtung: Eigentümer und Stadt tragen die Kosten

Der Effekt war enorm: Als das Pilotprojekt „Winterbeleuchtung“ letztes Jahr am Beginn der Hohe Straße an den Start ging, wurde schnell deutlich, dass es eben nicht nur um Weihnachten ging. Über die gesamten Wintermonate wurde eine hochmoderne Lichtanlage installiert, die bei Bedarf in den verschiedensten Farben schimmern kann und gleichzeitig sehr viel weniger Strom verbraucht als andere Leuchtmittel. Sie wird bis Februar bleiben und nicht nach Weihnachten wieder eingemottet.

400

Meter weit profitiert nun auch die Schildergasse vom neuen Glanz: Über ganze 400 Meter spannt sich dort das Lichtermeer – auch dank des Eigenanteils vieler Eigentümer von insgesamt 350 000 Euro. Über 200 000 Euro kamen von Kölnbusiness aus



Nach dem eindrucksvollen Auftakt letztes Jahr auf der Hohe Straße wird nun die Schildergasse beleuchtet. Foto: Thomas Banneyer

dem städtischen Förderprogramm „Winterbeleuchtung 2021“. Um Einzelhandel und Gastronomie zu unterstützen, hatten Stadt und Kölnbusiness auf Initiative des Wirtschaftsausschusses ein Förderprogramm über 500 000 Euro aufgelegt. Die Unternehmen machten davon re-

gen Gebrauch: Die Fördermittel wurden komplett abgerufen.

„Das Konzept Winterbeleuchtung zeigt, dass die Privatwirtschaft bereit ist, einen hohen Beitrag zur Verfügung zu stellen. Auch Politik und Verwaltung beteiligen sich erstmals“, erklärte

Annett Polster von Stadtmarketing Köln. Werde diese Entwicklung fortgeführt, sei Köln auf einem guten Weg, sich lokal und überregional zu positionieren.

Diese Einschätzung teilt auch Frank Wenzel, Geschäftsführer der Aachener Grundvermögen, der acht Einzelhandelsimmobilien auf der Hohe Straße und zehn auf der Schildergasse gehören: „Die reine Aneinanderreihung von Filialisten lockt die Menschen immer weniger in die Innenstadt. Dieser Entwicklung müssen sich die Städte anpassen, etwa indem sie mehr Aufenthaltsqualität und Erlebnisse schaffen.“

Die Initiative „Kölner Handelslagen“ aus dem Mitgliederkreis des Stadtmarketings hatte im vergangenen Jahr die Neukonzeption der Winterbeleuchtung erarbeitet. Auf der Hohe Straße wurden mit 36 Überspannungen gut 1000 Kugeln umgesetzt. (two)

kommt einen für alle Märkte gültigen Tagesstempel. Das funktioniert sehr gut, alle würden ihre Stempel freiwillig vorzeigen. „Wir hoffen jetzt sehr auf das Wochenende. Dann müsste das Geschäft richtig anziehen.“

Abstand halten in der City kaum möglich

Ein paar hundert Meter weiter ist es schon soweit: Hier schieben sich die Kunden am Black Friday über Schildergasse und Hohe Straße, nicht alle tragen die Maske konsequent. Abstand halten ist kaum möglich. Zu groß ist das Gedränge. Unterwegs auf der Jagd nach dem Ultraschnäppchen sind viele Mittzwanziger und Teenager. Wie Dilara (15) und Eileen (14) aus Gummersbach. Für sie hat sich der weite Weg nicht gelohnt. „Was wir wollten, war nicht reduziert.“ Andere haben da augenscheinlich mehr Glück. Am frühen Abend gibt es lange Schlangen vor den Geschäften der Shopping-Meilen. Und prall gefüllte Einkaufsstüten bei den meisten.

Unterdessen sind Gerti und Armin H. wohl schon wieder zu Hause. Die leidenschaftlichen Weihnachtsmarktfans wollten sich alle Märkte an einem Tag ansehen. „Weil ja keiner weiß, wie lange sie noch offen sind.“

normalen Jahren auf dem Weihnachtsmarkt. Das bereitet auch Nine und Uli Stutzke Kopfzerbrechen. Sie betreiben einen

Stand mit Brandmalerei. Bislang kämen „höchstens die Hälfte der Besucher“. Und das trotz des Sicherheitskonzeptes. „Alle reden

von den Märkten, obwohl das Risiko ja draußen viel geringer ist als in einem vollen Geschäft.“

Unterdessen drückt Jutta F. einen 2G-Stempel auf die Faust einer Kundin. Denn nur wer beim Kauf einen 2G-Nachweis vorlegt, wird auch bedient. Und be-



Hüftschmerzen?
9. DEZEMBER 2021 | 17:30 UHR | ONLINE



Online-Forum: Hüftschmerzen – Arthroskopie oder Kunstgelenk?

Ihre vorab sowie im Livechat gestellten Fragen rund um das Thema „Hüfte“ beantworten wir gerne an diesem Abend.

Ihre Anmeldung zum Online-Forum und Fragen per E-Mail an: orthopaedie@severinskloesterchen.de

Probleme mit der Technik? Wir helfen: Telefon 0221 3308-1355

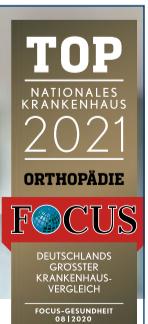
Prof. A. Karbowski

für das Team der Orthopädie im Severinsklosterchen

Jakobstraße 27-31 · 50678 Köln
Telefon 0221 3308-1356
www.severinskloesterchen.de



Prof. A. Karbowski
Top-Mediziner der Focus Ärztliste



Impfungen meist mit Moderna

Stadt erweitert Impfkapazität im Gesundheitsamt – 3G bei allen Kundenterminen

VON THORSTEN MOECK

Der Krisenstab der Stadt hat in seiner Sitzung am Freitag weitere Vorsichtsmaßnahmen beschlossen, um die schnelle Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Am Donnerstag war bereits die Entscheidung für die Rückkehr zur Maskenpflicht auf den großen Einkaufsstraßen der Innenstadt und den Weihnachtsmärkten gefallen. Die weiteren Neuerungen im Überblick:

➤ Termine bei der Stadt nur noch mit 3G

Wer seinen Ausweis verlängern oder ein Auto anmelden möchte, muss ab sofort die 3G-Regel beachten. In allen Gebäuden der



Der Impfstoff von Moderna ist ein hochwirksamer mRNA-Impfstoff mit über 90 Prozent Wirksamkeit.

Dr. Johannes Nießen,
Leiter Gesundheitsamt

Stadt müssen Kunden ab Mittwoch, 1. Dezember geimpft oder genesen sein, oder aber einen negativen Corona-Schnelltest vorweisen können. Dies gilt bei allen Kundenterminen.

➤ Impfaktionen mit dem Vakzin von Moderna

Bei ihren Impfangeboten wird die Stadt verstärkt das Vakzin des Herstellers Moderna einsetzen. Dieser Impfstoff soll für Menschen ab 30 Jahren verwendet werden. „Der Impfstoff von Moderna ist genau wie der BioNTech-Impfstoff ein hochwirksamer mRNA-Impfstoff mit über 90 Prozent Wirksamkeit. Manche Studien attestieren ihm sogar eine noch längere Wirksamkeit“, erklärt Dr. Johannes Nießen, Leiter des Gesundheitsamts. Im Gegensatz zum Impfstoff von Biontech ist Moderna nur für Menschen ab 30 Jahren zugelassen. Nötig ist die Unterscheidung laut Stadt, weil vom Bundesgesundheitsministeri-



Im Gesundheitsamt am Neumarkt soll das Impfangebot nun ausgebaut werden.

um nicht mehr in ausreichendem Maße Biontech zur Verfügung gestellt werde.

➤ Nur stichprobenartige Suche nach Virusvariante

Belgien hat am Freitag als erstes EU-Land einen Fall der neuen Virusvariante B.1.1.529 bestätigt, die sich derzeit rasant in Südafrika ausbreitet. Würde eine solche Variante in Köln sofort auffallen? „Die Stadt wird strikt die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts umsetzen. Analysen finden stichprobenartig statt“, heißt es in der Verwaltung. Zu Beginn der Pandemie war jede positive Probe genau in Laboren analysiert worden, seit geraumer Zeit finden aus Kosten- und Kapazitätsgründen nur noch Stichproben statt.

➤ Teststelle verlässt das Gesundheitsamt

Um sein Impfangebot auszubauen, verlegt das Gesundheitsamt in der kommenden Woche seine Corona-Schnellteststelle. Dienstag und Mittwoch bleibt die Teststelle geschlossen, am Donnerstag wird sie an der Lungenallee 34-36 neu eröffnet. Der gewonnene Raum soll für Impfungen genutzt werden, denn derzeit bilden sich lange Schlangen am Neumarkt.

➤ Fehler bei Ermittlung der Inzidenz behoben

Der Softwarefehler bei der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG) ist behoben worden. Dieser hatte zur Veröffentlichung fehlerhafter Inzidenzangaben geführt (wir berichteten). Die Sieben-Tage-Inzidenz lag am Freitag bei 295,1 (siehe Kasten)

➤ Impfaufklärung per Videosprechstunde

Die Stadt hat eine Arbeitsgruppe „Erhöhung der Impfbereitschaft“ gegründet. Diese bietet ab sofort Videosprechstunden an. Die Ziele: „Abbau impfskeptischer Haltungen“ und Ratsschläge für Personen, „die Menschen mit Vorbehalten gegen eine Impfung in ihrer täglichen Arbeit begegnen“. Die Stadt will vor allem Ehrenamtler aus Vereinen erreichen, Nachbarschaftshilfen und Religionsgemeinschaften. Interessenten können sich per Mail melden: AGImpfbereitschaft@stadt-koeln.de

Hännescchen spielt wieder Theater

Aufgrund einer Corona-Infektion im Team mussten die Hännescchen-Puppenspiele eine Absage für ihre Vorstellungen bis auf Weiteres bekanntgeben. Nun folgt die gute Nachricht für Theaterliebhabende: Der Betrieb kann wieder aufgenommen werden. Ab Mittwoch, 1. Dezember, wird von 15 Uhr bis 17.30 Uhr das Weihnachtsspiel „Chressdaachwünsch“ von Udo Müller aufgeführt. Alle Aufführungen finden wie geplant statt. Die Hännescchen-Mitarbeitenden können negative PCR-Tests vorweisen, und auch dem erkrankten Teammitglied geht es bis auf Erkältungssymptome gut. Das Hännescchen-Team wird weiterhin regelmäßig getestet, um eventuelle Infektionen frühzeitig zu erkennen. Die Karten für die Vorstellungen bis einschließlich 28. November müssen erstattet werden und können nicht umbucht werden. Information zur Rückerstattung von Tickets für ausgefallene Vorstellungen gibt es online. (two) www.haenneschen.de

Bühnen: Kosten weiter bei 619 Millionen

Im Moment läuft alles nach Plan an der Oper. „Wir arbeiten in 100 von 312 Bauabschnitten, in die wir die Baustelle aufgegliedert haben“, erklärt der technische Betriebsleiter Bernd Streitberger. Die Arbeitsschwerpunkte liegen nach weitgehendem Abschluss der Demontagearbeiten nun bei der Grobmontage der neuen Anlagen. Die Feinmontagen werden später die Bauphase abschließen. Streitberger verspricht, man werde auch in den kommenden Monate eine „Verfestigung der Bauprozesse“ sehen. Die neue Planung werde Abschnitt für Abschnitt umgesetzt.

Auch die Kostenprognose ohne Risiken blieb gerundet konstant bei 619 Millionen Euro und liegt damit weiter nah am im Januar kommunizierten Zielwert von gerundet 618 Millionen Euro. Auch die Prognose mit Risiken lag wie im September bei 648 Millionen Euro. Die Schlüsselübergabe ist weiter für das erste Quartal 2024 vorgesehen. (two)

POLIZEIBERICHT

Verkehrskontrolle führt zur Verfolgungsfahrt

Einem 42-Jährigen werden seit gestern eine ganze Reihe von Tatbeständen zur Last gelegt. Er floh in Humboldt-Gremberg mit einem mutmaßlich gestohlenen Transporter vor einer Polizeikontrolle und konnte erst nach einer kurzen Verfolgung gestoppt werden. Eine Fahrerlaubnis hatte er nicht, die Polizei fand außerdem ein gestohlenes Handy und Drogen, auch ein Drogentest fiel positiv aus.

Polizei warnt vor Schockanrufen

Auch in dieser Woche versuchen Betrüger wieder mit schockierenden Anrufern an das Geld von Senioren zu kommen. 50 Fälle wurden gemeldet. Eine Frau (87) über gab eine fünfstellige „Kautions“, angeblich für ihre Tochter. (rue)

Die neue Deutzer Auto-Freiheit

Bürgerinitiative stellt Antrag auf Fußgängerzone – Versuchsphase von einem Jahr

VON INGO SCHMITZ

Freier von Autos soll die Deutzer Freiheit werden. So wünscht es sich die Bürgerinitiative Deutzer (Auto)Freiheit. Nun geht ihr Bürgerantrag durch die politischen Gremien. Unter anderem die Bezirksvertretung Innenstadt soll darüber beratschlagen, ob die Deutzer Freiheit zwischen den Siegburger Straße und Luisenstraße in einer ersten Variante versuchsweise zu einer Fußgängerzone mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ umgewandelt werden kann.

Eine Konsequenz des „Feldversuchs“ soll mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität auf der Deutzer Freiheit sein. Die Stadtverwaltung will Initiativen für „Stadtterrassen“ anstoßen, wo sich noch Kurzzeitparkplätze befinden. Von denen werden durch die Autofreiheit 66 wegfallen. Umwege werden unver-

setzt, die Umwandlung bewährt sich in dem Versuchsjahr. Kritisch wird von den städtischen Verkehrsplanern hingegen eine Ausweitung der autofreien Zone zwischen der Neuhöfferstraße und der Graf-Gefßer-Straße gesehen. Dann könnten die Bewohner der Neuhöfferstraße ohne weitere weitreichende Veränderungen mit ihrem Auto nicht mehr ihre Straße verlassen.

Eine Konsequenz des „Feldversuchs“ soll mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität auf der Deutzer Freiheit sein. Die Stadtverwaltung will Initiativen für „Stadtterrassen“ anstoßen, wo sich noch Kurzzeitparkplätze befinden. Von denen werden durch die Autofreiheit 66 wegfallen. Umwege werden unver-

Verkehrsversuch Deutzer Freiheit



meidlich. Die Zufahrt zu einzelnen „Quartierstraßen“ werde sich um bis zu 400 Meter verlängern, heißt es in einer Vorlage für die Gremien. Der Autoverkehr wird sich zwangsläufig verlagern. In der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante wären davon vor allem die Anwohner der Theodor-Babilon-Straße betroffen. Kritisch würde demnach die Lage, sollte die Fußgängerzone über die Luisenstraße hinaus erweitert werden. Unweigerlich wird sich auch der Parkdruck im Herzen Deutz erhöhen. Anwohner werden sich vermehrt Parkplätze in den Nebenstraßen suchen müssen.

Wie sich das alles verhält, soll vorerst zwölf Monate lang beobachtet werden.

Wird wieder der Stecker gezogen?

Club Bahnhof Ehrenfeld sagt Partys ab – Im Belgischen Viertel gilt nahezu überall 2G Plus

VON DOMINIC RÖLTGEN

Die Corona-Maßnahmen werden strikter, für die Clubs und Diskotheken wird es enger: Als erster Club der Stadt hat nun angesichts der steigenden Infektionszahlen der Club Bahnhof Ehrenfeld (CBE) und mit ihm auch der daran angeschlossene Club Yuca sämtliche Partys in seinen Räumlichkeiten abgesagt. Das teilten die Betreiber nun auf Facebook mit.

„Genau wie im März 2020 müssen wir im CBE als Betreiber, Arbeitgeber, Gastgeber und Teil der Zivilgesellschaft für uns eine Entscheidung treffen – und so bitter es ist, möchten wir genau wie zu Beginn der Pandemie erneut nicht weiter auf die Politik warten, bis diese endlich ihrer Verantwortung für die Menschen gerecht wird“, heißt es dort. Nicht davon betroffen ist der Konzertbetrieb. Ticketbesitzer sollten sich jedoch im Vorfeld informieren, ob und unter welchen Bedingungen ihre Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Die immer dramatischer werdende Lage auf den Intensivstationen lässt nicht nur Rufe nach einer allgemeinen Impfpflicht lauter werden, auch ein erneuter Lockdown ist wieder vorstellbar. Und: Clubs und kleine Bars werden oft als Treiber der Pandemie benannt. Wird also den Kölner Clubs bald wieder der Stecker gezogen? Um dem entgegenzuwirken haben sich nun, noch bevor die Politik einen Beschluss



Ausgelassen feiern: Das haben viele nach dem ersten Lockdown herbeigesehnt. Viele Clubbetreiber fürchten nun wieder eine Schließung.

Foto: Meike Böschmeyer

durchgebracht hatte, im Belgischen Viertel mehr als 20 Bars, Clubs und Kneipen zum Aktionsbündnis „Safe Spaces im Belgischen“ zusammengeschlossen. Dort gilt nun im Innen- wie auch im Außenbereich eine 2G-Plus-Regelung, Gäste brauchen also neben dem Nachweis, dass sie entweder vollständig geimpft oder von Covid-19 genesen sind, zusätzlich einen tagesaktuellen

negativen Schnelltest. Zum Bündnis gehören bislang: Die Wohngemeinschaft, Subway, Loreley, Zum Goldenen Schuss, Grünfeld, Sixpack, Zappes Broi, Pegel, Gottes Grüne Wiese, Scheinbar, Joode Lade, Kölschbar, [de.lite], Barracuda Bar, Förelle blau, Tausend Bar, Spirits, Frieda, Zum Scheuen Reh sowie Gewölbe.

Damit schlagen viele freiwill-

igen strengerem Weg ein als von der Politik vorgeschrieben. In NRW besagt die aktuelle Corona-Schutzverordnung, dass für die Gastronomie lediglich 2G gilt. „Wir hoffen, mit dieser solidarischen und zuvorkommenden Entscheidung nicht nur uns, unsere Gäste und Mitarbeiter zu schützen, sondern über eine zusätzliche Schaffung von Testzentren am Abend sogar einen po-

sitiven Einfluss auf das lokale Infektionsgeschehen nehmen zu können“, erklärten Guido Bungart und Jens Ponke aus der Wohngemeinschaft. Für sie sei das „das richtige Modell, um langfristig Schließungen zu vermeiden, dem Vertrauen unserer Gäste gerecht zu werden und unserer Verantwortung für unsere Mitarbeiter nachzukommen“.

Dass das Veedel nahezu geschlossen ein solches Zeichen setze, sei ein tolles Signal und zeige, dass sich die Szene auch weiterhin lösungsorientiert und vernünftig mit dem Problem „Pandemie“ auseinandersetze.

Sechs Verletzte bei Unfall mit Straßenbahn

Gestern Abend kam es in der südlichen Innenstadt zu einem Unfall zwischen einer Straßenbahn und einem Pkw mit sechs leicht Verletzten. Der Volvo fuhr um 20 Uhr aus der Vorgebirgsstraße über den Sachsenring, auf der Kreuzung stieß eine von rechts aus Richtung Chlodwigplatz kommende Bahn der Linie 15 mit ihm zusammen. Verletzt wurden der Pkw-Fahrer (39) und seine Beifahrerin (41) sowie der Bahnfahrer und drei Fahrgäste. Die Unfallsache wird untersucht. Der Verkehr an der Kreuzung war für etwa anderthalb Stunden beeinträchtigt. (rue)

Kopfverletzung nach Unfall mit Radfahrer

Auf der Severinstraße in der Südstadt hat sich eine 75 Jahre alte Frau bei einem Zusammenstoß mit einem Radfahrer (29) Kopfverletzungen zugezogen. Zeugen hatten gegen 17 Uhr am Nachmittag beobachtet, wie die Seniorin in Höhe der Einnäpfung „An St. Katharinen“ zwischen geparkten Fahrzeugen unvermittelt auf die Fahrbahn getreten war. Der 29-Jährige, der auf seinem Fahrrad auf der Severinstraße in Richtung Waidmarkt unterwegs war, konnte laut eigenen Angaben eine Kollision trotz sofortigem Brems- und Ausweichmanöver nicht mehr vermeiden. (two)

RGM-Sanierung ab Sommer 2022

Römisches-Germanisches Museum soll 2026 fertig sein – Kosten steigen stark

Die Rundschau hatte bereits im September darüber berichtet, nun hat es die Stadt Köln offiziell mitgeteilt: Die Generalsanierung des Römisches-Germanischen Museums (RGM) am Roncalliplatz startet im Sommer 2022 und wird deutlich teurer als bisher geplant. Als Erstes soll die Decke der benachbarten Dombauhütte und einer Trafostation saniert werden. Sachverständige hatten Feuchtigkeitsschäden in darunterliegenden Räumen entdeckt. Bevor im Jahr 2023 die Hauptarbeiten beginnen können, muss die Decke abgedichtet werden. Bezugsfertig soll das sanierte Museum 2026 sein.

Der prägnante Bau von 1974 ist seit 2018 geschlossen, das RGM präsentiert sich seitdem im Belgischen Haus an der Cäcilienstraße. Derzeit laufen Voruntersuchungen, die laut Stadt „die Planungs- und damit auch die spätere Kostensicherheit erhöhen“. Alle erforderlichen exter-

nen Planungsleistungen seien inzwischen von der Gebäudewirtschaft vergeben worden.

Demnach wird nicht nur gemeinsam mit dem Museum „die gestalterisch-konzeptionelle Grundidee der Ausstellungsplanung“ erarbeitet. Auch an den geplanten Bau der „Historischen Mitte“, die unter anderem das Stadtmuseum beherbergen soll, docken die Planungen an. Untersucht wird, ob ein unterirdischer Tunnel zwischen RGM und Stadtmuseum machbar ist. Als verbindende Elemente sollen die römische Hafenstraße und das Hafentor dienen. Die bisher veranschlagten Kosten von 41,7 Millionen Euro sind angesichts steigender Baupreise und neuer Auflagen Makulatur. Die nächste Kostenschätzung werde „nach all den vertieften Erkenntnissen und Neubewertung von Risiken“ deutlich über dem liegen, was vorab 2015 prognostiziert wurde“, so die Stadt. (fu)



Frühestens 2026 soll das sanierte Römisches-Germanische Museum wieder öffnen. Visualisierung: Allmann Sattler Wappner Architekten



Brillante Qualität

Die OLED-Technologie bietet außergewöhnliche Seherlebnisse

Der Konkurrenz durch das Internet mit Streamingdiensten oder Mediatheken zum Trotz, möchten die meisten Menschen nach wie vor nicht auf ihren Fernseher verzichten – gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit. Zumal sich dank Smart-TV die Online Nutzung und der klassische Fernsehkonsum problemlos miteinander verbinden lassen. Aufgrund der ungebrochenen Nachfrage liefern sich die Hersteller ein Wettkampf um die Gunst der Kunden. Dabei sind technische Innovationen stets ein gutes Verkaufsargument. Speziell im Bereich der Bildschirme ist die Entwicklung in großen Schritten erfolgt. Die bemerkenswerteste Neuerung der vergangenen Jahren: die OLED-Technologie.

GESTOCHEN SCHARF. Von diesem Hightech-Trend profitieren besonders Zuschauer, die auf eine hohe Bildqualität Wert legen. Denn die Displays bieten eine bisher ungekannte Schärfe. Durch die verbesserte Auflösung entstehen kontrastreiche, brillante Bilder. Dafür verantwortlich zeichnen rund 8,3 Millionen selbstleuchtender Pixel mit organischen Leuchtdioden. Diese benötigen keinerlei Hintergrundbeleuchtung. Das Farbspektrum reicht von gleißend hell bis pech-

schwarz. Diese Spannbreite ermöglicht eine makellose Bildqualität – selbst rasante Bewegungen werden ohne Verzerrung wiedergegeben. Und das aus jedem Blickwinkel, den der Betrachter einnimmt. Außerdem kommen Fernseher mit OLED-Technologie ausgesprochen flach daher.

LANGE LEBENSDAUER. Die meisten modernen Geräte erlauben die Darstellung aller gängigen HDR-Standards wie Dolby Vision™, HDR10 oder HLG. Wie lange ein OLED-Display funktioniert hängt – wie bei jeder Technik – von den Bildeinstellungen und dem Nutzerverhalten ab. Bei einer durchschnittlichen Betriebsart gehen Experten von einer Lebenserwartung von rund 30.000 Stunden aus. Durch die Kompensations-Algorithmen bleibt die Bildqualität bis zum Ende der Funktionsdauer praktisch gleich gut.

Die Leistungen

Die Fernseh-Spezialisten bei Habuzin nehmen viel Zeit für ihre Kunden, beraten ausführlich und kompetent. Dabei stellen sie unterschiedliche Modelle vor, um für jeden das passende Gerät zu finden.

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Matthias Bertram
Fachberater

1. Was sind die größten Vorteile der OLED-Technik?
Die Technologie erzeugt gestochen scharfe Bilder durch selbstleuchtende Pixel – dank organischer Leuchtdioden. Das hat es in dieser Qualität bisher noch nicht gegeben.

2. Für wen lohnt sich diese Anschaffung?
Jeder, der Wert auf die größtmögliche Bildqualität legt, sollte sich die Investition überlegen. Für Familien ergibt ein solcher Kauf ebenfalls Sinn. Egal wo die Mitglieder im Raum sitzen: Alle haben aus jedem Winkel ein perfektes Bild ohne Verzerrungen oder Unschräfen. Die OLED-Technologie kommt gerade in hellen Räumen zum Tragen, da sie selbst bei diesen Lichtverhältnissen ein optimales TV-Erlebnis ermöglicht. Kleiner Nachteil: Es kann durch längere statische Bilder zu Beeinträchtigungen der Darstellung kommen, dem sogenannten Image Sticking. Die Hersteller haben dagegen aber bereits Maßnahmen ergriffen.

Radio Habuzin
Antwerpener Straße 6–12
50672 Köln
Tel. 0221/51 34 81

Frankfurter Straße 567a
51145 Köln
Tel. 02203/52 800

www.habuzin.de

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin



Der Kölner, der Carlsen schlug

Ingo Cordts hat vor über 20 Jahren eine Partie gegen den heutigen Weltmeister gewonnen

VON STEFAN SOMMER

Einmal gegen Magnus Carlsen gewinnen – davon träumt wohl jeder Schachspieler. Der Kölner Ingo Cordts ist einer der wenigen, der weiß, wie sich das anfühlt. Er hat Carlsen in einer Turnierpartie besiegt: Nach 30 Zügen musste der Norweger, der gerade in Dubai seinen Weltmeister-Titel gegen den Russen Jan Nepomnjaschtschi verteidigt, aufgeben: Das Matt auf der Grundreihe war nicht mehr zu vermeiden.

Zur Wahrheit dieser Geschichte gehört indes auch: Carlsen war damals neun Jahre alt, Cordts ein gestandener und erfahrener Schachspieler. Dennoch: An die Partie und ihre Umstände erinnert sich der 54-Jährige Dünnwalder bis heute. Und das von seinem Gegner mit krakeliger Kinderschrift unterzeichnete Formular mit den Spielzügen hüttet er natürlich wie seinen Augapfel.

Als er im siebten Zug seinen Springer zurückzog, wusste ich: Der kennt die Theorie. Und die Alarmsirenen gingen an.

Ingo Cordts

Zur Begegnung mit dem seit vielen Jahren unangefochtenen besten Schachspieler der Welt kam es im Oktober 2000 bei den Offenen Internationalen Bayerischen Meisterschaften in Bad Wiessee. Für die Teilnahme an dem stark besetzten Turnier hält sich der Kölner seit vielen Jahren neun Tage im Herbst frei. Auf Magnus Carlsen traf er in der zweiten Runde, beide Spieler hatten zuvor ihre erste Partie gewonnen. „Da sitzt dir dann plötzlich so ein kleiner, blonder Junge mit brauen Augen gegenüber, und du siehst auf den ersten Blick, dass das ein aufgewecktes Kerlchen ist“, erzählt Cordts.

Der Neunjährige war damals mit Vater Henrik und dem norwegischen Team, angeführt von Großmeister Simen Agdestein, an den Tegernsee gereist, das Talent sollte Turnierluft schnuppern.



Hat den Sieg gegen Magnus Carlsen heute noch in guter Erinnerung: Der Kölner FIDE-Meister Ingo Cordts.

Foto: Thomas Banneyer

Zum Nachspielen

Magnus Carlsen - Ingo Cordts
Bad Wiessee 2000
1.d4 - Sf6, 2.c4 - c5, 3.Sf3 - cxd4, 4.Sxd4 - e5, 5.Sb5 - d5, 6.cxd5 - Lc5, 7.S5c3 - 0-0, 8.e3 - e4, 9.h3 - Te8, 10.g4 - Te5, 11.Lc4 - Sbd7, 12.Db3 - Se8, 13.Sd2 - Sd6, 14.Le2 - Dh4, 15.Sc4 - Sxc4, 16.Dxc4 - b5, 17.Dxb5 - Tb8, 18.Da4 - Sf6, 19.Dc6 - Sd7, 20.d6 - Te6, 21.Sxe4 - Lb7, 22.Dxd7 - Lxe4, 23.Th2 - Lxd6, 24.Lc4 - Td8, 25.Dxa7 - Lxh2, 26.Lxe6 - fxe6, 27.Da6 - Lf3, 28.Ld2 - Dxh3, 29.Dxe6+ - Kh8, 30.De7 - Lc7 0:1

Niederlage. „Das ging mit Händen und Füßen, Magnus sprach ja noch kein Englisch“. Und wenn es gar nicht mehr weiterging, sprang Vater Henrik als Übersetzer ein.

Ingo Cordts spielt bis heute leidenschaftlich gerne Schach. Seit vielen Jahren sitzt er bei den Schachfreunden Ford, einem



Mit Krakel-Unterschrift des Weltmeisters (rechts): Das Partieformular.

neut verteidigen können. „Er spielt einfach das solidere Schach und kann sich höchstens selbst im Weg stehen, wenn sein Ehrgeiz nicht mehr groß genug ist.“ Bewunderung zollt der selbstständige Wirtschaftsberater aber auch Carlsens Aktivitäten bei der Organisation von Turnieren oder der Vermarktung seines Sports. „Er hat die Schachwelt aufgemischt.“ Nur konsequent erscheint es da, dass er einige Aktien der Carlsen-Firma „Play Magnus“ erworben hat.

Das WM-Duell in Dubai kann jeder kostenlos im Internet ansehen, Fachleuten kommentieren und analysieren jeden Zug und jede Partie. Klar, dass auch Cordts verfolgt, wie es seinem früheren Gegner ergeht. Carlsens Partien werden danach für immer und alle Zeiten in der Mega Database gespeichert, auf die alle professionellen Schachspieler zugreifen. Die erste Partie des Weltmeisters, die dort überhaupt gespeichert ist, ist übrigens die Niederlage gegen den Kölner Ingo Cordts.

VIEL GLÜCK

NAMENSTAG

27. NOVEMBER
Wir gratulieren allen Leserinnen, die Oda heißen.
Oda soll eine Einsiedlerin in Südbabant gewesen sein. Nach einer späteren Lebensbeschreibung stammte sie aus Irland. Sie starb um 726.

28. NOVEMBER
Wir gratulieren allen Leserinnen, die Bertha heißen.
Bertha, die Mutter Ruperts von Bingen, lebte im 8. Jahrhundert. Sie wurde in der Kapelle auf dem Rupertsberg bei Bingen beigesetzt.

GEBURTSTAG

29. NOVEMBER
Herbert Müller, 93 Jahre, Peter-Bauer-Straße 2, Köln (Theo-Bureau-Haus).
Rosemarie Schütz, 84 Jahre, Blankenheimer Straße 51, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Ernst Schwerding).
Rolf Fillinger, 82 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).
Wilhelmine Brandt, 81 Jahre, Von-Quadt-Straße 76, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Dellbrück).
Rosemarie Krux, 76 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

28. NOVEMBER
Susanna Saborrosch, 93 Jahre, Olperer Straße 863, Köln (St. Vinzenzhaus).
Josef Baier, 90 Jahre, Olperer Straße 863, Köln (St. Vinzenzhaus).
Leo Geißing, 89 Jahre, Vereinsstraße 8, Köln (Altenzentrum St. Marien).
Hildegard Lauer, 84 Jahre, Vereinsstraße 8, Köln (Altenzentrum St. Marien).
Jürgen Westerheide, 81 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).
Brigitte Tremezza von Brentano, 79 Jahre, Bernhard-Feilchenfeld-Straße 3-5, Köln (Seniorenhaus Rosenpark).
Reta Fallgatter, 76 Jahre, Bernhard-Feilchenfeld-Straße 3-5, Köln (Seniorenhaus Rosenpark).

UMWELTDATEN

LUFTSCHADSTOFFE
Stickstoffdioxid: Spitzenbelastung 46 Mikrogramm pro Kubikmeter, EU-Grenzwert 200 Mikrogramm pro Kubikmeter

IN KÜRZE

Der Kölner Sparkassenbus kehrt von seinem Einsatz im Hochwassergebiet der Eifel zurück. Die Mobile Filiale wird ab dem 1. Dezember 2021 wieder ihre Kölner Halteplätze ansteuern.

BEISETZUNGEN SA.

NORDFRIEDHOF
11.00 Hans Christian Engelbert Mathias (58)

JUNKERSDORF
11.00 Irmgard Valder (96)

Kölnische Rundschau

Unabhängige Zeitung für Köln
Lokalredaktion: Rundschau-Haus, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln Postfach 10 21 45, 50461 Köln koeln@kr-redaktion.de
Tel.: 02 21 / 16 32-551, Fax: 16 32-547
Für Sie am Telefon, Glückwünsche, Regularien: 16 32-507
Redakteure: Stefan Sommer (Leitung: 16 32-518), Jens Meifert (Ltd. Red., 16 32-498), Gabi Bossler (16 32-545), Michael Fuchs (16 32-499), Matthias Hendorf (16 32-549), Thorsten Moek (16 32-542), Ingo Schmitz (16 32-584), Henriette Sohns (16 32-582), Daniel Taab (16 32-552), Martina Windrath (16 32-516), Tobias Wolff (16 32-583)
www.rundschau-online.de

Geschäftsstelle
Breite Straße 72, 50667 Köln
Abonnement-Service
Tel.: 0221 / 925 864 20
Fax: 0221 / 224-23 32
abc-kundenservice.koeln@dumont.de
Telefonische Anzeigenannahme
Tel.: 0221 / 925 864 10
Fax: 0221 / 224-24 91

NOTDIENSTE

ARZT-NOTRUF
Telefon 116 117

ZAHNÄRZTE
Telefon 01 80/59 86 700

TIERÄRZTE
Sa.: Dr. Schockhoven, Telefon 39 30 90; So.: TÄ. Daub/Dr. Szattelberger, Telefon 68 38 02

APOTHEKEN SAMSTAG

Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz): Götzen-Apotheke, Deutz, Deutzer Freiheit 114; Mediapark-Apotheke, Neustadt-Nord, Im Mediapark 3; Hohenstaufen-Apotheke, Neustadt-Süd, Hohenstaufenring 16-18.

Bezirk 2 (Rodenkirchen): Rheinbogen-Apotheke, Sürth, Sürther Hauptstraße 73.

Bezirk 3 (Lindenthal): Beethoven-Apotheke, Klettenberg, Luxemburger Straße 327; Center-Apotheke, Weiden, Aachener Straße 1253.

Bezirk 4 (Ehrenfeld): siehe Bezirke 1, 3 und 6.

Bezirk 5 (Nippes): siehe Bezirke 1 und 6.

Bezirk 6 (Chorweiler): Max und Moritz-Apotheke, Pesch, Donatusstraße 2.

Bezirk 7 (Porz): siehe Bezirke 1 und 8.

Bezirk 8 (Kalk): Apotheke im Kaufland Merheim, Merheim, Ostmerheimer Straße 198.

Bezirk 9 (Mülheim): Hirsch-Apotheke, Mülheim, Buchheimer Straße 29.

APOTHEKEN SONNTAG

Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz): Marien-Apotheke, Deutz, Alarichstraße 1; Hohenzollern-Apotheke, Neustadt-Nord, Hohenzollernring 26.

Bezirk 2 (Rodenkirchen): Marien-Apotheke, Sürth, Sürther Hauptstraße 196 a.

Bezirk 3 (Lindenthal): Apotheke am Questerhof, Sülz, Berrenrather Straße 296.

Bezirk 4 (Ehrenfeld): Apotheke zum Weißen Hirsch, Ehrenfeld, Ottostraße 9.

Bezirk 5 (Nippes): Dominikus-Apotheke, Riehl, Stammheimer Straße 113; Kapuziner-Apotheke, Weidenpesch, Neusser Straße 651.

Bezirk 6 (Chorweiler): siehe Bezirke 4 und 5.

Bezirk 7 (Porz): siehe Bezirke 1 und 8.

Bezirk 8 (Kalk): Europa-Apotheke, Brück, An St. Adelheid 12.

Bezirk 9 (Mülheim): Apotheke am Markt, Dellbrück, An der Kemperwiese 3.

Marienkapelle braucht neue Orgel

Kulturstiftung Kölner Dom sammelt Geld für das Instrument – Renommierter Orgelbauer und Architekt arbeiten an Realisierung

Mit der alten Marienorgel lässt sich kein Staat mehr machen – und so recht auch keine Messe mehr feiern. Zahlreiche Gottesdienste Woche für Woche haben an der Substanz des Instruments in der Marienkapelle des Kölner Doms gelehrt. „Sie hat an technischer und klanglicher Qualität stark eingebüßt“, berichtet die Kulturstiftung Kölner Dom. Eine neue soll nun her.

Der Orgelbauer ist bereits ausgesucht: Johannes Klais aus Bonn. Die Pläne sind gemacht. Auch einen Entwurf für die äußere Gestaltung der Orgel gibt es schon: vom international bekannten Architektenbüro Mecanoo. Den größten Teil der erforderlichen Summe wird aus Eigenmitteln aufgebracht. Doch für insgesamt 220 000 Euro sucht die Kulturstiftung Kölner Dom noch Spender.



Die alte Marienorgel hat an Qualität stark eingebüßt. Foto: Dom

„Trotz des hohen Stellenwertes der Musik im Kölner Dom, fehlen für kulturelle Zwecke leider häufig die finanziellen Mittel“, sagt Dompropst Guido Assmann. Das neue Instrument soll aus 18 Registern bestehen. Je nach Größe und Beschaffenheit wird pro Register ein Betrag zwischen 3000 und 23 000 Euro benötigt. Interessierte können sich auf einer extra für die Orgel angelegten Internetseite über Register und Spendenmöglichkeiten informieren. Dort kann ausgesucht werden, für welches Register Geld gespendet werden möchte.

Eine technische Raffinesse: Die neue Orgel bekommt einen Hubtisch und kann so bei Konzerten über die Chorwand hinausgeführt werden. (ng)

www.marienorgel-koelenerdom.de

Den eigenen Weg finden

Beim Tanz-Theater-Projekt in Ehrenfeld können Jugendliche ihre Kreativität ausleben

VON JOHANNES SPÄTLING

Der Weg zu sich selbst, zu seiner eigenen Identität, weg von festgeschriebenen Rollenbildern in der Gesellschaft ist für junge Menschen ein sehr wichtiger Weg. „Gender“ ist da nur ein Schlagwort in der aktuellen Zeit – viel wichtiger ist für viele die

Ich finde es hier entspannter, hier wird gesagt: Macht einfach mal, wir vertrauen dir

Workshop-Teilnehmerin

Geschlechtergerechtigkeit und die Anerkennung. Das Musik-Tanz-Theater-Projekt „TAKE UP SPACE!“ der Offenen Jazz Haus Schule Köln (OJHS) soll Jugendliche anregen, sich mit verschiedenen Rollenbildern auf künstlerische Weise zu befassen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, wie ein Besuch bei den Proben zeigt.

Leni (15) und Leo (14) sind Kölner Schüler und verbringen aktuell viel Freizeit im Proberaum des Quäker-Nachbarschaftsheim in Ehrenfeld. Zusammen mit Workshop-Leiterin Varinia Akua (34) sind sie mitten im kreativen Prozess und arbeiten konzentriert an neuen Beats und Melodien. „Wir haben Beats



Einfach ausprobieren ist angesagt bei der Probe des Tanz-Theater-Projektes. Foto: Johannes Späting

am Rechner komponiert, jetzt kommen Sequenzen an der Gitarre und am Keyboard. Das hat schon täglich ein paar Stunden gedauert“, sagt Leo und lacht. „Die Gemeinschaft und der Spaß am gemeinsamen Erschaffen eines Stücks, zu dem Menschen später tanzen – das ist ein super Gefühl“, ergänzt Leni. Beide nehmen gerne am Workshop

und am Unterricht der Offenen Jazz Haus Schule teil: „Ich finde es hier viel entspannter, hier wird gesagt: Macht einfach mal, wir vertrauen dir“, betont Leni. „Man hat die Freiheit, viel zu erschaffen, ohne Druck zu haben“, sagt Leo. Beide wollen später auch beruflich im Musikbereich tätig sein. Varinia Akua lässt den beiden viel Freiraum: „Wir wäh-

len jetzt ein paar Sounds aus und checken ein paar Akkorde für die weiteren Schritte der Produktion.“ Die Klänge aus dem Sampler sind tanzbar und basslastig, klingen zeitgemäß und zeitlos zugleich.

Das Projekt ist offen für alle Jugendlichen und junge Erwachsenen ab 15 Jahren, die Lust haben, ihre Kunst im Rahmen einer

Die Premiere

Am Sonntag ist um 18 Uhr die Premiere des Programms im Ehrenfelder Urania-Theater zu sehen. „Rund 20 Künstler haben sich zusammengetragen und einen tollen kreativen Prozess gezeigt. Es brauchte allerdings Zeit und eine gute Vernetzung – hier hat uns Louisa Beckmann vom Nachbarschaftsheim sehr geholfen“, erklärt Johanna Melder.

Entstanden ist eine „Mischung aus Collagearbeit und Story, die sich entwickelt“. Musik und Tanz sollen die Vielfalt der Möglichkeiten, wie man zu sich selbst findet und sich darstellen kann, spiegeln. Der Eintritt zur Aufführung ist frei, Anmeldung bitte per Mail. Ab 12 Jahren gilt 2G. (jsp) tickets@jazzhausschule.de

einige Aufführung stattfinden – das Ergebnis einer kritischen Auseinandersetzung der OJHS mit dem Themenfeldern Geschlechtergerechtigkeit und Diversität. Die Förderung der Stadt Köln ermöglichte diesen Prozess in den Jahren 2020 und 2021, ebenso wie Fördergelder aus dem Projekt Freischwimmen21, eine Maßnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Neben Varinia Akua sind auch Voguing-Tänzer Eray Gülay, Jordan Lee Dippah-Dina und Nick Klapproth künstlerische Leiter des Projektes. Als Theaterdozentin fungiert Amelie Herm, die Schreibwerkstatt wird von OJHS-Gesangsdozentin Johanna Melder organisiert. Die Musikpädagogin erklärt: „An der OJHS gibt es eine lange Tradition von Musiktanztheaterprojekten. Unter anderem haben der Kölner Hiphop-Artist Patrice und andere Namen bei uns mitgespielt. Wir haben stets sozial relevante Fragestellungen darin behandelt und untersucht.“ Diesmal ist es bewusst die Gendergerechtigkeit: „Die deutsche Jazzszene ist ein sehr weißes, männlich geprägtes Phänomen“, sagt Melder. „Unterschiedliche Genderaspekte finden nicht wirklich statt. Wir wollen darauf hinweisen, dass die Jazzkultur ebenso bunt ist wie das Leben und die Liebe“.

Anzeige

Anzeige

Sorgenfrei im eigenen Zuhause

Mit einer Leibrente können Sie als Eigentümer in Ihrer Immobilie bleiben und gleichzeitig Ihren Lebensabend finanziell absichern



Ihre Vorteile auf einen Blick

Es kann viele individuelle Gründe geben, sich für eine Immobilienrente zu entscheiden. Das sind die Vorteile:

- Der Wert der Immobilie wird von einem unabhängigen Sachverständigen ermittelt.
- Sowohl die Leibrente als auch das lebenslange Wohnrecht werden an erster Stelle im Grundbuch verankert.
- Bei Umzug in ein Pflegeheim kann das alte Zuhause vermietet werden.
- Die Einnahmen daraus und die Leibrente sichern finanziell ab.
- Die Kosten für die Instandhaltung der Immobilie übernimmt die Deutsche Leibrenten AG.
- Versterben die Nutzer der Leibrente innerhalb einer vereinbarten Mindestfrist, erhalten die vorher notariell begünstigten einen finanziellen Ausgleich.
- Es gibt verschiedene Auszahlungsmöglichkeiten: eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus Einmalzahlung und monatlicher Rentenzahlung oder eine monatliche lebenslange Rente.

Möchten Sie Ihre Rente aufstocken und die Verantwortung für Ihre Immobilie ein Stück weit abgeben? Wollen Sie schuldenfrei sein und Ihren Lebenspartner nach Ihrem Tod finanziell abgesichert wissen? Eine Möglichkeit, diese Wünsche zu erfüllen, ist der Wohnungs- oder Hausverkauf auf Leibrente. Damit schaffen Sie sich einen attraktiven finanziellen Spielraum. Kurzum: Sie verbessern Ihre Lebensqualität und können das Rentenalter genießen.

Objektiven Wert ermitteln

Beim Immobilienverkauf auf Rentenbasis geht das Haus oder die Eigentumswohnung in das Eigentum der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG über. Die alten Eigentümer bleiben in der vertrauten Immobilie wohnen und erhalten ein grundbuchlich erstrangig abgesichertes, lebenslanges Wohnrecht und eine monatliche Leibrente. Auch eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beidem ist möglich. Wie hoch die Leibrente ausfällt, hängt

in erster Linie davon ab, welchen Wert die Immobilie hat. Von diesem Wert, der von einem unabhängigen Sachverständigen ermittelt wird, wird der Wert des Wohnrechts abgezogen.

Weil die Laufzeit des Wohnrechts abhängig vom Lebensalter der Wohnrechtsinhaber ist, spielt auch deren Alter eine Rolle. Selbst das Geschlecht ist relevant. Wussten Sie, dass die durchschnittliche Lebenserwartung von Frauen höher ist als die von Männern? Daneben zählen für die Berechnung Instandhaltungsrücklagen für den Werterhalt sowie der Zustand der Immobilie und die Zinsfaktoren.

Im Grundbuch eingetragen

Grundsätzlich können Sie Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, aber auch gemischt genutzte Objekte, Mehrfamilienhäuser und Erbpachtobjekte über das Leibrentenmodell verrenten. Ihr Wohnrecht wird erstrangig im Grundbuch eingetragen. Ihren Anspruch auf Zahlung der Leibrente können

Sie ebenfalls im Grundbuch absichern, in Form einer Reallast. Die Leibrente zählt zu den Einkommensarten, die nach deutschem Recht besteuert werden. Allerdings wird nur ein Teil der Einnahmen besteuert: der Ertragsteil, dessen Höhe vom Alter des Berechtigten abhängig ist. Für die Veräußerung der Immobilie fällt keine Steuer an, wenn die Immobilie vor dem Verkauf drei Jahre bewohnt wurde. Ziehen Sie im Vorfeld einen erfahrenen Steuerberater zurate.

WAS IST EINE LEIBRENTE?

Unter einer Leibrente versteht man eine wiederkehrende Leistung, die je nach Vereinbarung beispielsweise immer monatlich erfolgt und dem Leibrentenberechtigten zusteht. Sie ist in § 759 des Bürgerlichen Gesetzbuchs geregelt. Im Rahmen der Immobilienverrentung stellt die Leibrente die Art der Kaufpreiszahlung dar.



Kambiz Payandeh berät Interessierte zur Leibrente

Kölns wichtigster Sammler

Wo hat Marx geschrieben, Houdini gezaubert und Romy Schneider Rotwein getrunken? In unserer Serie „Spurensuche“ schauen wir auf berühmte Personen in Köln. Heute schreibt Anselm Weyer über Kunstsammler Ferdinand Franz Wallraf.

Grundstock der meisten großen Museen sind die Sammlungen prachtliebender Fürsten, die in deren Residenzstädten irgendwann zur Schau gestellt wurden. Anders in Köln, wo Bürger etwa das Rautenstrauß-, das Schnütgen-Museum oder auch das Museum für Ostasiatische Kunst stifteten. Ihr aller Ahnherr ist Ferdinand Franz Wallraf, dessen Kollektion seinerzeit wohl nicht einmal die wertvollste in Köln war.

Während jedoch etwa Sulpiz Boisserée seine Schätze König Ludwig von Bayern verkaufte und andere Sammlungen bei Auktionen in alle Winde zerstreut wurden, so dass die Ex-

Die Stadt machte er zum Erben seiner Sammlung, unter der Bedingung, „dass sie unter keinem erdenklichen Vorwande veräußert oder anderswohin verlegt werden“ durfte.

ponate inzwischen über diverse Museen in München oder Paris verteilt sind, machte Wallraf im Mai 1818 die Stadt Köln zum Erben seiner Sammlung, unter der unerlässlichen Bedingung, „dass sie unter keinem erdenklichen Vorwande veräußert oder anderswohin verlegt werden“ durfte. So wurde das Wallraffianum in der Trankgasse 7 zur Keimzelle der heutigen Kölner Museen- und Bibliothekslandschaft.

Einen Museumsstifter erwartete wohl niemand, als Wallraf am 20. Juli 1748 als zweiter Sohn eines Schusters im Steinweg 16 geboren und tags darauf in Klein St. Martin getauft wurde. Doch bereits als Schüler des Montanergymnasiums, gelegen zwischen Unter Sachsenhausen und Enggasse, sowie als Student der Universität zu Köln fiel er angenehm auf. Insbesondere seine breit gefächerten Interessen kamen ihm später als Gymnasialprofessor zugute.

Wallraf unterrichtete an seiner alten Schule abwechselnd und gleichzeitig Mathematik, Rhetorik, Ästhetik und Kunst. Da sich die Lehrer in Köln damals durch Kanonikate finanzierten mussten, hatte auch Wallraf im November 1772 die Priesterweihe empfangen und war Kanonikus von Maria im Kapitol und später zusätzlich von St. Aposteln geworden.

Den Doktorgrad wiederum erworb er in Medizin und übernahm 1784 an der Universität zu Köln die Professor für Botanik. Quasi nebenher lehrte er an den philosophischen Fakultäten die schönen Künste. Dass er progressive Schriften etwa von



Bürger und Sammler: Rüstungen, Waffen, Bilder – Ferdinand Franz Wallraf sammelte alles, was mit der Kölner Stadtgeschichte zu tun hatte. Eine Schau zu seinem 200. Geburtstag zeigte eine Reihe von Exponaten. In der Trankgasse stand das „Wallraffianum“

Archiv-Fotos: Hans-Günther Meisenberg, Thomas Brill; Foto: Nabil Hanano

Lessing und Goethe ins eher konservative Köln brachte, zog ihm den Unmut vieler seiner Kollegen zu. 1789 jedenfalls wurde er am Montanergymnasium entlassen und musste auch seine dortige Dienstwohnung verlassen. Glücklicherweise fand er in der alten Domprobstei für sich und seine damals schon ausufernde Sammlung schnell eine neue Unterkunft. In der medizinischen Fakultät hatte er so viel Rückhalt, dass diese 1793 seine Wahl zum Rektor der Universität durchsetzte.

Eine Zäsur in Wallrads Leben brachte der Einzug der Franzosen 1794 nach Köln. Nicht nur bedeutete dieser das Ende seiner Amtszeit als Rektor, da er mit einigen anderen Professoren den Eid auf die neuen Machthaber ablehnte. Vor allem wendete Wallraf, der sich eher für naturwissen-

schaftliche, antike und klassizistische Exponate interessiert hatte, der mittelalterlichen Kunst zu, die im Zeitalter des Rokoko und der Aufklärung kaum Interesse gefunden hatte. Jetzt plötzlich, als sie wegen der Säkularisierung der Klöster durch eine fremdländische Macht von der Zerstörung bedroht war, wurde sie zur deutschen Kunst schlechthin erklärt.

Wallrads gerade in dieser Zeit fast schon wahllos zusammengegraffierte Sammlung weckte das Interesse etlicher Prominenter, darunter auch Goethe, der nach seinem kurzen Aufenthalt in Köln im August 1815 Wallraf einen warmen Dankesbrief schrieb. Insbesondere bedauerte er, Wallrads „Kunstschatze nicht gründlicher durchschaut zu haben.“ Anderen Menschen gegenüber und in privaten Notizen äußert sich Goethe weniger höflich. Man solle baldmöglichst mit ihm verhandeln, „um

die von demselben aufgehäuf- ten Schätze dem öffentlichen Wesen für die Zukunft zu si- chern“, vor allem aber, um „auf diesen wunderlichen Mann ei- nigen Einfluss zu gewinnen“. Wallraf sei „ohne Ordnungsliebe geboren“, berichtet Goethe fassungslos: „Der chaotische Zustand ist nicht denkbar, in welchem die kostbarsten Ge- genstände der Natur, Kunst und des Altertums über einan- der stehen, liegen, hängen.“

Wer Ferdinand Franz Wallraf in den großzügigen Räumlichkeiten der ehemaligen Domprobstei besuchte, fragte sich tatsächlich verblüfft, wo er eigentlich schlief, denn nicht nur in den Zimmern und Gängen, auch auf seinem Bett schichteten sich Antiquitäten, Bücher, Kupferstiche und vielerlei Ku- riositäten. „Wie ein Drache be- wahrter diese Schätze“, berichtet Goethe nach seinem Be- such, „ohne zu fühlen, dass Tag für Tag etwas Treffliches und

Würdiges durch Staub und Mo- der, durch Schieben, Reiben und Stoßen einen großen Teil seines Werts verliert.“

Als Wallraf mit nahezu 76 Jahren am 18. März 1824 starb, beerdigte man ihn auf dem von ihm selbst als Erinnerungsgar- ten angelegten Melatenfriedhof, den bis heute die von Wallraf verfassten Inschriften zie- ren. Das von ihm bewohnte Haus in der Domprobstei wur- de niedergelegt und zum Wall- rafplatz gemacht. Seinen wüst zusammengetragenen Besitz aber brachte man in den Köni- glichen Hof, Trankhof 7, der nun- mehr als „Wallraffianum“ erstes städtisches Museum Kölns war. Bei der Katalogisierung zählte man 521 Handschriften, 488 Urkunden, 1055 Inkunabeln und alte Drucke, 13 248 Bücher, 107 Karten, 9923 Miner- alien und Fossilien, 1616 Ge- mälde, 3875 Handzeichnun- gen, 38 254 Kupferstiche und 3165 Holzschnitte, dazu kamen

noch 5958 Münzen, 96 Rüstun- gen und Waffen, 38 Marmor- skulpturen, 104 andere römi- sche Steinbildwerke, 323 ge- schnittene Stein und schließ- lich 1297 kunstgewerbliche Al- tertümer, darunter Glasgemälde, Email- und Elfenbeinwerke und ähnliches.

Dieses im Zweiten Weltkrieg leider teils empfindlich ge- schrumpfte Konvolut ist heute nicht nur im Wallraf-Richartz- Museums zu finden, sondern über ganz Köln verteilt, vom Rö- misch-Germanischen Museum über das Museum für Ange- wandte Kunst, das Stadtmuse- um, die Universität bis hin zur Universitäts- und Stadtbiblio- thek und zum Historischen Ar- chiv. So ist Wallraf bis heute quasi allgegenwärtig in Köln.

Anselm Weyer ist promovierter Germanist, schreibt Architek- turführer und beschäftigt sich vielfältig mit Kölner Stadtge- schichte.

**SERIE
Spurensuche**

persönlich



Für Sie unterwegs:
Kaja Hempel

So erreichen Sie uns
Telefon 0221/1632-544
Fax 0221/1632-547
koeln@kr-redaktion.de

Stangenakrobatik vor dem Altar

Cirque Bouffon verzaubert mit Weihnachtstraum in der Kirche St. Michael

Ein durchsichtiges rundes Plastikzelt sieht das Publikum zuerst, wenn es wie um eine Manege Platz nimmt. Ein weißes Bett steht darin. Dunkle Gestalten erwecken die Schlafenden zum Leben. Sie entpuppen sich als Engelspaar, das die Reise durch poetische Welten leiten wird – als Clowns (Helena Bitencourt und Goos Meeuwesen), die zwischen außergewöhnlichen und modern inszenierten Akrobatik- und Musiknummern immer wieder zum Lachen bringen. Lustig ist und regt das Kopfkino an, wenn sie niest, er die „Bällchen“ in einer Tüte auf-fängt, wobei es „plopp!“ macht.

Künstler unterstützen Gottesdienst an Heiligabend

Es ist Magie, was der Cirque Bouffon bis ins neue Jahr in die neuromanische Kirche St. Michael am Brüsseler Platz zaubert. „Coeur à Coeur“, was übersetzt „Herz an Herz“ bedeutet, nennt Regisseur Frédéric Zippelrin den fantastischen Weihnachtstraum voll anspruchsvoller Artistik und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski. „Der Titel fügt sich wunderbar in die Philosophie von St. Michael ein und repräsentiert auch das Motto des Cirque Bouffon, die Herzen zu berühren und die Zeit zu entschleunigen“, meinen die Veranstaltungspartner „Kirche für Köln“ und das Zirkusunternehmen.

Die ersten Bravorufe bekommen bei der Premiere Emma Laule für ihre elegante Darbie-



Magisches Erlebnis: Die Show „Coeur à Coeur“ unter der Kuppel der Kirche am Brüsseler Platz.

Foto: Costa Belibasakis

tung am Vertikalseil. Unter der „Kuppel“ der drittgrößten Kölner Kirche entfaltet solche Artistik der Spitzenklasse besondere Wirkung. Im flammend-roten Samtabendkleid spielt Dalai Cellai rasante jazzige Rhythmen auf dem Cello und singt zur eigenen Begleitung ein lateinamerikanisch angehauchtes Chanson. Auf Rollschuhen umrunden die Clownengel Rudik

Yakhin, während er virtuos auf dem osteuropäischen Knopfakkordeon Bajan spielt.

Zauberhafte Höhepunkte sind die Jonglage von Stanislaw Vysotsky mit zusammengebundenen Händen, die Seifenblasen-Kunst von Darrell Burrell und der getanzte Gestaltwechsel mit einem großen Papierlampion. Lotta Svalberg und ihre Tochter Indra teilen sich die

Solotanz-Rollen. Im Stil alter Stummfilme präsentiert Noah Chorny die alte chinesische Kunst der vertikalen Stangenakrobatik – atemberaubend! Außerdem bereichern Lindsay Culbert-Olds und der „Little Devil“ Anton Belyakov die herzerwärmende Show.

Vorstellungen gibt der Cirque Bouffon bis 2. Januar 2022 mitt-

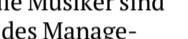
wochs bis freitags um 19.30 Uhr, samstag sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen um 14.30 und 19.30 Uhr, sonnags, Silvester und Neujahr um 14.30 und 17.30 Uhr. Karten kosten ab 34,90 Euro. Der Eintritt ist frei zu den Gottesdiensten an Heiligabend in St. Michael, in denen die Künstler mitwirken.

www.cirque-bouffon.com

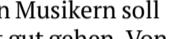
Ulrike Weinert



(Foto unten)



(Foto oben)



Meister Ede



(Foto unten)



(Foto oben)



Dennoch ist

Höhner in Not: Zwei neue Coronafälle

Nach der Covid-Infektion von Höhner-Frontmann Henning Krautmacher haben sich nun zwei weitere Musiker der Band mit dem Coronavirus infiziert. Bei der routinemässigen Selbstkontrolle fielen die PCR-Tests von Gitarrist Edin Colic alias Meister Ede (Foto unten) und Keyboarder Micki Schläger (Foto oben) positiv aus. In allen Fällen handelt es sich um Impfdurchbrüche, denn die Musiker sind nach Angaben des Managements allesamt doppelt geimpft. Den erkrankten Musikern soll es jedoch recht gut gehen. Von „milden und nahezu symptomfreien Verläufen“ ist hier die Rede.

Dennoch ist die Band optimistisch, die Weihnachts-Tour nicht komplett absagen müssen. Ersatzlos gestrichen wurden bereits die Auftritte in Mönchengladbach, Leverkusen, Duisburg, Aachen, Bergheim, Krefeld, Neunkirchen und Trier. Höhner-Manager Jürgen Hoppe ist zuversichtlich, „dass die geplante und traditionelle Höhner-Weihnachts-Tour immer noch – mit Verspätung – starten kann“. (tho)

GESPENDET!

Wildes Weihnachtsmenü



Traditionell: Wildschwein-Spende der Kölner Jägerschaft für wohnungslose Menschen.
Foto: Nabil Hanano

Alle Jahre wieder liefern die Kölner Jäger ein kapitales Wildschwein ans Lobby-Restaurant in der Domstraße. Das Fleisch reicht für gut 100 Portionen Weihnachtsmenü, das wohnungslosen Menschen eine kleine Freude bereiten soll. Diesmal sind die Künste von Koch Dirk Oßendorf gefragt. Im vergangenen Jahr musste die Übergabe-Zeremonie pandemiebedingt ausfallen. Zu diesem 20. Mal konnten der Jägerschaftsvorsitzende und Stadtforster Michael Hundt mit 15 Jagdhornbläserinnen und -bläsern anrücken, um vor dem LoRe „Die Sau ist tot“ zu vermelden. Symbolisch karrten die Waidmänner und -frauen einen einjährigen Keiler an, drapiert auf Tannenzweigen. Den schossen sie im Porzer Waldgebiet um Gut Leidenhausen. Allerdings wird das Tier nochmal mitgenommen,

fachgerecht zerlegt und in küchenfertigen Portionen angeliefert. Es ist gute Tradition, dass Höhner-Frontmann Henning Krautmacher zur Übergabe erscheint. Da sich Krautmacher aber derzeit in Quarantäne befindet, vertraten ihn die Ex-Höhner Janus Fröhlich und Peter Werner-Jates sowie Keyboarder Micki Schläger – die Übergabe fand statt, bevor auch bei ihm die Coronainfektion nachgewiesen wurde. Seitens der Stadt kam Sozialamtsleiterin Dr. Katja Robinson. Der Pfarrer i.R. Karl-Heinz Iffland, Vorsitzender des LoRe-Trägers Kölner Arbeitslosenzentrums (KALZ), erklärte, dass ein solches Zeichen wichtig sei, damit Menschen, die auf der Straße überleben müssen, nicht vergessen werden.

Ulrike Weinert

„Himmel und Kölle“ bis Juni

lungen werden alle Tickets rück erstattet.“
www.himmelundkoelle.de

VOLKSBUHNE Köln-Musical geht in die Verlängerung

Die Volksbühne am Rudolfplatz hat angekündigt, dass das Musical „Himmel und Kölle“ noch bis Juni 2022 weiterlaufen soll. „Wir alle sind unendlich glücklich darüber, dass wir in die Verlängerung gehen und bis zum Sommer in dieser großartigen Spielstätte auftreten dürfen“, hieß es seitens des Kölner Produzenten Frank Blase in einer Pressemitteilung. Ursprünglich sollte das Musical bis Ende Februar gehen. „Himmel und Kölle“ hat vom Deutschen Musical Theater Preis vier Auszeichnungen in den Kategorien „Beste Ensembleleistung“, „Beste Darstellerin und Bester Darsteller in einer Nebenrolle“ sowie „Beste Produzent“ erhalten. In dem Stück wird der Jungpfarrer Elmar auf seiner Reise durch die Stadt begleitet, er erleidet einen kleinen Kulturschock in der vermeintlich heiligen Domstadt.

Am 24. November hatte Markus Schneider, Darsteller des Elmar, das 22.222. Ticket überreicht – an eine begeisterte Zuschauerin, die das Stück schon gesehen hatte und die Karten zu Weihnachten verschenken wird. Die Tickets gibt es ab 39 Euro über Köln-Ticket und an allen Verkaufsstellen. Der Veranstalter erklärt: „Bei einem Corona bedingten Ausfall der Vorstel

len Wegen in der Südstadt und in Ehrenfeld weitere dazugekommen. In der Innenstadt gibt es eine Route, die beispielsweise am Little Link, dem Gloria Theater und The Grid vorbeiführt. Hier müssen sich Glühweinfreunde nach den Öffnungszeiten der Lokale richten. In Süll und Klettenberg werden Wanderungen Donnerstag bis Sonntag von 17 Uhr bis 22 Uhr angeboten. Dabei sind etwa das Haus Unkelbach und Balthasar. Freitag bis Sonntag von 12 Uhr bis 19 Uhr kann in Rodenkirchen gewandert werden. Im Kwartier Latäng gibt es eine Veranstaltung an allen Adventssonntagen von 16 bis 21 Uhr.
www.koeln.de



Ausgezeichnetes Musical: Die Darsteller von „Himmel und Kölle“ können sich über eine Verlängerung freuen.
Foto: Thomas Brill

LANXESS-ARENA

Paul Panzer verschiebt seine Tour auf 2023

Paul Panzer hat seine Tour „Midlife Crises“ erneut verschoben. Der neu angesetzte Termin für Köln war zunächst am 7. Januar 2022 geplant. Nun soll die Show in der Lanxess-Arena am 7. Mai 2023 stattfinden. Das ursprüngliche Datum war der 7. Mai dieses Jahres. Die Verlegung der Tour ist durch den Veranstalter mit der aktuellen Situation und der dadurch gegebenen Planungsunsicherheit begründet. Bereits gekaufte Tickets bleiben weiter gültig. Karten für Köln gibt es ab 31,75 Euro.
www.lanxess-arena.de



Comedian Dieter Tappert ist bekannt als Paul Panzer.



Mit Moderna statt mit Biontech will der Rheinisch-Bergische Kreis künftig Personen ab dem 30. Lebensjahr impfen. Die beiden Mittel seien gleichwertig.

Foto: dpa

Moderna statt Biontech für die Ü-30er

Zahlen steigen weiter – Landrat wendet sich mit Informations- und Impfappell an Skeptiker

VON STEPHAN BROCKMEIER

Rhein-Berg. Die Kreisverwaltung hat angesichts der vom Bund angekündigten Biontech-Ratiierung angekündigt, dass in den Impfstellen des Kreises „in Kürze“ der Impfstoff von Moderna verimpft werde. Dieser sei gleichwertig mit dem von Biontech. „Es besteht kein Recht auf die Wahl eines bestimmten Impfstoffs“, heißt es in der am Freitagmittag veröffentlichten Mitteilung weiter. Lediglich Personen unter 30 Jahren bekämen ausschließlich Biontech. Auch gelte für Auffrischungsimpfungen grundsätzlich eine Sechs-Monats-Frist.

Laut Kreisverwaltung gelten inzwischen 88 weitere Personen im Kreis als genesen. 1496 Menschen sind aktuell infiziert. Es befinden sich 1835 Personen in Quarantäne, 84 mehr als bei der letzten Meldung. 29 Patienten,

Impfung zu entscheiden. Solche seriösen Medien, darunter die Zeitungen oder Angebote von Bund und Ländern, klärten „verlässlich darüber auf, was wahr ist und was nicht“.

Laut Kreisverwaltung gelten inzwischen 88 weitere Personen im Kreis als genesen. 1496 Menschen sind aktuell infiziert. Es befinden sich 1835 Personen in Quarantäne, 84 mehr als bei der letzten Meldung. 29 Patienten,

Die Impfung ist nicht die Gefahr. Das Virus ist die Gefahr

Stephan Santelmann (CDU)
Landrat

die an Covid-19 erkrankt sind, befinden sich in einem Krankenhaus im Kreisgebiet in stationärer Behandlung, davon acht auf der Intensivstation und davon fünf an einem Beatmungsplatz. Die tagesaktuelle Sieben-Tage-Inzidenz im Kreis liegt laut Robert-Koch-Institut (RKI) in Berlin nun bei 288,8.

In den Schnellteststellen im Rheinisch-Bergischen Kreis wurden am Donnerstag 7372 Corona-Antigentests durchgeführt, wovon 37 Testergebnisse positiv waren. Die Zahl der Erstimpfungen betrug Stand Mittwoch, 0 Uhr, 203 399, die der Zweitimpfungen 194 943 und die der Auffrischungsimpfungen 28 133.

Landrat Santelmann schreibt in seinem Info- und Impf-Appell weiter: „Soziale Medien bedeuten nicht unbedingt seriöse Quellen, Messenger-Dienste verbreiten meist private Meinungen, welche von Fakten nicht immer einfach zu unterscheiden sind.“ Der Landrat: „Vertrauen Sie den Fakten. Vertrauen Sie der Impfung gegen Corona. Die Impfung ist nicht die Gefahr. Das Virus ist die Gefahr.“ Impfstoffe könnten zwar keinen hundertprozentigen Schutz bieten, „aber einen hohen! Wahr ist: Die Impfung ist unser wirksamstes Gegenmittel gegen die Pandemie!“ Viele Menschen könnten sich krankheitsbedingt nicht impfen las-

CORONAVIRUS IM KREIS

Kommunen	bestätigte Infizierte	Todesfälle	Genesene	aktuelle Fälle
Rhein-Berg	15 639	195 (+0)	13 948	1496
Berg. Gladbach	6321	57 (+0)	5704	560
Burscheid	1177	4 (+0)	1047	126
Kürten	829	5 (+0)	737	87
Leichlingen	1640	34 (+0)	1471	135
Odenthal	618	3 (+0)	543	72
Overath	1752	30 (+0)	1533	189
Rösrath	1457	20 (+0)	1305	132
Wermelsk.	1845	42 (+0)	1608	195

Stand: Freitag, 26. November, 10.51 Uhr. In Bergisch Gladbach und Rösrath korrigierte der Kreis Werte. 1835 Rhein-Berger befinden sich in Quarantäne.

sen und auch der Nachwuchs könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht durch eine Immunisierung geschützt werden. Die Kinder sei aber in die Schulen zurückgekehrt. Der Landrat: „Das ist wichtig für sie, nach den monatlangen Einschränkungen.“ Die Pandemie habe den Kleinen viel abverlangt. „Also tragen Sie bitte dazu bei, dass sie nicht noch weiter belastet und gefährdet werden.“

In Sachen Dritt-Impfung teilte die Kreisverwaltung am Freitagmittag weiter mit, dass die

Empfehlung der Ständigen Impf-Kommission weiterhin bei sechs Monaten Abstand zur Zweitimpfung liege. Es stehe im Ermessen der verantwortlichen Impfarzte, abweichend davon Auffrischungsimpfungen vor dieser Frist vorzunehmen. Eine frühere Auffrischungsimpfung könnte also nicht garantiert werden. Um „unnötige Wartezeiten zu vermeiden“, empfehle die Kreisverwaltung, erst nach sechs Monaten in die mobilen Impfstellen des Kreises zu kommen.

Anzeige



BROCK
IMMOBILIEN
Volker Brock M.A.
Geschäftsführer
**Immobilien verkaufen:
Mit Sicherheit persönlich!**
Hauptstraße 258, 51503 Rösrath
02205/947 94 50
www.brock-immobilien.com

Absturz mit dem Rollstuhl

Rösrath. Am Donnerstag fuhr ein 89-jähriger Rösrather in seinem Rollstuhl auf dem Fußgängerweg entlang der Hofferhofer Straße. Plötzlich verlor er laut Polizeibericht die Kontrolle und stürzte mit seinem Rollstuhl den Abhang an seiner linken Seite herunter. Vermutlich war nasses Laub auf dem Gehweg der Grund, warum der Mann die Kontrolle verlor. Als er um Hilfe rief, kamen sofort Zeugen dazu und alarmierten den Rettungsdienst. Der Mann erlitt eine Kopfverletzung und wurde schwer verletzt mit einem Rettungswagen in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht. (jab)

Overather Impfstelle

Angebot von Montag bis Samstag unter Regie des DRK

VON JUTTA-EILEEN RADIX

Overath. Im Laufe der kommenden Woche soll es losgehen: Die Stadt Overath bekommt eine eigene stationäre Impfstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises in der Hauptstraße 78, betrieben werden soll sie vom Deutschen Roten Kreuz (DRK). Dort soll dann von montags bis samstags geimpft werden. Das bisherige mobile Impfangebot der Feuerwehr Bergisch Gladbach an der Hauptstraße 78 zieht um auf das Gelände des Schnelltestzentrums Klev 8. Dort gibt es dann immer sonntags von 10 bis 15 Uhr das Angebot, sich impfen zu lassen – ob Erstimpfung, zweite Spritze oder Booster-Impfung.

Overaths Bürgermeister Christoph Nicodemus und Beigeordneter Bernd Sassenhof stellten die neuen Räume schon einmal vor, die bald das DRK beziehen soll. Wie Nicodemus schilderte, hat die Stadtverwaltung innerhalb von zwei Tagen alles umorganisiert und beispielweise für das Rechnungsprüfungsamt, die Flüchtlingsbe-

treuung und die Seniorenbewertung andere Räume gesucht und gefunden. Das DRK hat nun für seine Impfstelle ausreichend Platz, es kann einen Wartebereich geben und zwei Räume für die Impfungen. Hinten am Gebäude ist der – barrierefreie – Zugang, nach der Impfung verlässt man das Gebäude zur Hauptstraße hin, so dass Begeg-

Es war ein ganz schöner Kraftakt, so schnell Alternativen zu finden

Bernd Sassenhof,
Erster Beigeordneter

nungsverkehr der Impflinge möglichst vermieden wird.

Beigeordneter Bernd Sassenhof: „Es war ein ganz schöner Kraftakt, für die städtischen Mitarbeiter und die Beratungsangebote so schnell Alternativen zu finden. Aber es hat geklappt und wir sind sehr froh, dass die Räume nun bereitstehen.“ Bürgermeister Nicodemus

Schmuck gestohlen

Bergisch Gladbach. Am Donnerstag wurde zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr in ein Haus im Unterschieder Weg in Schildgen eingebrochen. Es wurden mehrere Taschenuhren und diverser weiterer Schmuck gestohlen. Der Gesamtwert des Diebesguts wird auf einen mittleren fünfstelligen Betrag geschätzt. Wer Hinweise zu dieser Tat geben kann, wendet sich bitte unter der Rufnummer (02202) 20 50 an die Polizei Rhein-Berg. (jab)



Impfung der Mitarbeiter

Bergisch Gladbach. 700 Booster-Impfproben hat das Vincenz-Pallotti-Hospital für die 1200 Beschäftigten der Klinik bestellt und führte Auffrischungsimpfungen im Haus durch. Auch Chefarzt Dr. Geron Schiffer ließ sich impfen (Foto). Die übrigen 500 Beschäftig-

ten des Hospitals würden sich laut Jörg Zwick, Sprecher der Kliniken Rhein-Berg, auf anderen Wegen, etwa beim Hausarzt, impfen lassen. Zwick rechnet damit, dass alle Impfdosen in der ersten Dezemberwoche an die Mitarbeiter verimpft sein sollten. (jab)

Foto: ca

RHEIN-BERG



WOCHEEND-TIPP

Die Weihnachtsmärkte in Bergisch Gladbach auf dem Marktplatz und in Schloss Eulenbroich Rösrauth sind geöffnet unter Einhaltung der 2G-Regelung.



Nur ein bisschen leiser

Kleine Korrektur für laute Flugzeugtypen – Bürgerbeteiligung bei Nachtflug gefordert

VON THOMAS RAUSCH

Rhein-Berg. Die Fluglärm-Betroffenen im Rösrauth Stadtgebiet müssen sich weiter gedulden, eine wirksame Korrektur der Abflugroute über dem Königsforst ist erst ab 2023 zu erwarten. Kurzfristig erfolgt nur eine sehr begrenzte Veränderung, die die Lärmbelastung insbesondere in Kleineichen und Forsbach nur wenig mindert.

Das hat Grünen-Politiker Friedhelm Weiß, Rösrauth Vertreter in der Fluglärm-Kommision, in dieser Woche der Kommunalpolitik berichtet. Er informierte damit über die Ergebnisse der jüngsten Sitzung der Kommission vom 10. November. Die insbesondere von Rösrauth Seite geforderte Rückkehr zu der bis

“Es wird das Problem zunächst mal nicht lösen

Friedhelm Weiß (Grüne) zu den geänderten Flug-Vorgaben

Sommer 2019 maßgeblichen Königsforstroute lässt demnach weiter auf sich warten. Kurzfristig umgesetzt werden soll lediglich ein Vorschlag des Technischen Arbeitskreises zur Lärminderung: Der Abdruckpunkt soll für zwei weitere Flugzeugtypen um 0,2 nautische Meilen in Richtung Rath-Heumar verlegt werden, um Kleineichen und Forsbach zu entlasten.

Aus Sicht der Betroffenen wird dies aber wenig wirksam sein. „Es wird das Problem zunächst mal nicht lösen“, stellt auch Weiß fest. Im Vorfeld hatte



Wenn es in Zukunft um eine Verlängerung der Nachtflugregelung geht, sollen die Bürger beteiligt werden.

Foto: dpa

sich die Interessengemeinschaft Fluglärm Kleineichen für eine viel deutlichere Verlegung des Abdruckpunkts in Richtung Rath-Heumar eingesetzt. Ein weiteres Problem ist, dass die Flugzeuge nach den geltenden Vorgaben meist eine Gerade und keine Kurve über dem Königsforst fliegen, so kommen sie sehr nahe an die Rösrauth Stadtteile heran.

Von der jetzt vom Technischen Arbeitskreis empfohlenen Korrektur sind schwere Flugzeugtypen betroffen, die auch besonders laut sind. Zuvor wurden bereits die Vorgaben für einige leichtere Maschinen verändert. Eine Anpassung der Vorgaben jeweils für einzelne Flugzeugtypen ist laut Weiß „ein ziemlicher Aufwand“ und stößt an Grenzen. Notwendig sei eine

“Es ist sehr enttäuschend für uns, dass eine Gesamtregelung erst 2023 erfolgen soll

Interessengemeinschaft Fluglärm Kleineichen

„Gesamtregelung“, die aber die Deutsche Flugsicherung (DFS) erarbeiten müsse: ein Verfahren wie „Radius to Fix“. Damit werde eine Route festgelegt, die für alle aktuellen Flugzeugtypen geeignet sei. Das Problem ist aber, dass eine solche Anpassung, auch an internationale Vorgaben, zunächst für den neuen Berliner Flughafen erfolgen soll und die DFS daher bis 2023 zunächst keine Kapazitäten hat, sich mit Köln/Bonn zu beschäftigen. Damit sah die Fluglärmkommission keine Alternative dazu, dem

Vorschlag des Technischen Arbeitskreises zu einer Korrektur für zwei schwere Flugzeugtypen zu folgen – einstimmig. Die Interessengemeinschaft in Kleineichen sah darin nur einen „kleinen Schritt“ in die richtige Richtung: „Es ist sehr enttäuschend für uns, dass eine Gesamtregelung erst 2023 erfolgen soll.“

Auf Dauer gibt es für die Rösrauth-Betroffenen aber offenbar einen wichtigen Fortschritt: Bei dem bis 2023 zu erarbeitenden Verfahren soll sich die DFS an der bis 2019 geltenden Königsforstroute orientieren und sie möglichst wiederherstellen. Das ist laut Weiß nun die Position aller Beteiligten, insbesondere der Fluglärmkommission. Zuvor äußerte die Rösrauth Seite den „Eindruck“, dass die Rückkehr zur ursprünglichen Königsforstroute „nur bedingt“ Zielsetzung des Flughafens Köln/Bonn sei. Der Stadtrat drang daher auf eine Klärung, die laut Weiß inzwischen im Rösrauth Sinne erfolgt ist. Das heißt: Trotz des kurzfristigen Rückschlags ist immerhin bis 2023 eine deutliche Verbesserung zu erwarten.

Auch im Hinblick auf eine mögliche Verlängerung des Nachtflugs in Köln/Bonn über 2030 hinaus war ein Rösrauth-Vorstoß erfolgreich. Der Stadtrat hatte dazu eine „umfassende Bürgerbeteiligung“ gefordert. Ziel sei ein „fairer Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Flughafens und den gesundheitlichen Ansprüchen“ der Betroffenen. Dazu solle die Fluglärm-Kommission ein „qualifiziertes Gremium“ einrichten. Diesem Anliegen stimmte die Fluglärm-Kommission zu, bei nur einer Gegenstimme.

Willibald

GLOSSE

Der ewige Tebroke

Wir erinnern uns: Am 26. September war Bundestagswahl und Hans-Hermann Tebroke von der CDU wurde als Direktkandidat gewählt. Das Erinnern fällt in Bergisch Gladbach auch gar nicht schwer, denn Tebrokes Konterfei hängt noch immer riesig groß am Driescher Kreisel – mit der Aufforderung, ihn zu wählen. Die Wahlauforderung nehme ich gar nicht mehr wahr. Nach all den Wochen gehört Tebroke irgendwie zum Kreisel dazu. Abends auch noch schön beleuchtet. In der Redaktion gab es Leserfragen, die sich auf dieses Plakat bezogen. Nach dem Motto: Darf der das? Die Antwort lautet: ja, der darf das. Grundsätzlich gilt zwar, dass Wahlwerbung einige Tage nach der Wahl verschwinden muss, aber das gilt nur für öffentliche Flächen. Auf der privaten Werbefläche darf Tebroke so lange hängen wie er will – und es bezahlt wird. Die Stadt schreibt, dass das Plakat nur heruntergeholt wird, wenn es „sittlich anständig oder rechtswidrig“ sei. Der Gedanke, dass Tebroke als Wahlkämpfer aus 2021 für alle Zeiten dort hängen bleiben könnte, sorgt bei mir – anders als bei einigen Lesern – für Heiterkeit. Der Kirmeskreisel wird ja schon geschmückt von Schranken und Lautsprechern für das nicht mehr genutzte Gleis zum Zanders-Areal. Daneben das denkmalgeschützte Logo der stillgelegten Papierfabrik und nun noch der ewige Tebroke. Passt doch alles super zusammen.

Freispruch für verbotenes Rennen durch Rösrauth

55-jähriger Moped-Fahrer ist wegen seelischer Krankheit schuldunfähig, aber akut keine Gefahr für seine Umwelt

VON STEPHAN BROCKMEIER

Bergisch Gladbach/Rösrauth. Wenn von „verbotenen Kraftfahrzeugrennen“ die Rede ist, denkt man an skrupellose junge Männer, die in gestohlenen oder gemieteten PS-starken Sportwagen mit klangvollen Namen und noch klangvoller Auspuffen durch die großen Städte rasen oder vor der Polizei flüchten. Aber nicht an 55-jährige psychisch kranke Arbeitslose, die auf alten Mopeds mit ausladenden Lenkbewegungen über die Bleifelder Berge brettern.

Bernd G. (Name geändert), gelernter Maschinenschlosser aus Rösrauth, hat das gemacht – und wurde freigesprochen. Das aber nicht, weil die Justiz plötzlich ihr Herz für Raser entdeckt hätten, sondern weil ein Psychiater ihm einerseits Schuldunfähigkeit bescheinigte, ihn andererseits aber nicht für so gefährlich hielt, dass er eine Klinik-Einweisung empfohlen hätte.

Gestartet hatte Bernd G. seine „Höllefahrt“ am 24. Juni 2020 um 23.44 Uhr in Rösrauth. Seine verwegene Polizeiflucht bei Tempo 60 über Gemeindestra-

ßen und Feldwege scheiterte aber und er kassierte eine Anzeige: für die rücksichtslose Fahrweise und weil er ohne Führerschein, aber unter Cannabis-Einfluss gefahren war.

Knapp vier Wochen brauste er erneut auf einem motorisierten Zweirad durch die Kleinstadt, dieses Mal mit 1,88 Promille. Als die Polizei seine Wohnung durchsuchte, fand sie 19 Gramm Marihuana sowie einen Joint.

Über seinen Verteidiger ließ Bernd G. die Vorwürfe umgehend einräumen, wobei der Jurist darauf hinwies, dass G. in ei-

nem Fall auf einem nur 1,5 PS starken Moped von 1957 unterwegs gewesen sei. Wichtiger als die PS-Zahl war allerdings der Sachverständige: Er bescheinigte eine schwere und langjährige seelische Störung mit schizomaniischen und schizodepressiven Episoden.

Kennzeichen einer schizomaniischen Episode ist eine gehobene Stimmung, die von ausgeprägtem Selbstbewusstsein und Größenideen begleitet wird, und in einer solchen Phase habe sich der Angeklagte zur Tatzeit befunden. Über ausreichende Im-

pulskontrolle und Steuerungsfähigkeit habe er nicht mehr verfügt und sei als schuldunfähig anzusehen.

Die Krankheit werde bleiben, so der Gutachter weiter, der Angeklagte sei aber zu seiner Mutter in den Westerwald gezogen. Noch wichtiger als deren Fürsorge sei, dass Bernd G. dort im ambulanten Betreuten Wohnen sei und überdies eine Psychiaterin ein Auge auf ihn und seinen Medikamentenspiegel habe.

Daher, so der Gutachter, sei nicht davon auszugehen, dass sich unbemerkt neue, womög-

lich gefährliche schizomanische Episoden entwickeln: „Das passiert nicht über Nacht, sondern kündigt sich an.“ Auch spreche der Erfahrung dafür, dass die manischen Episoden im Alter seltener würden. „Insofern ist die medizinische Prognose positiv“, schloss der Gutachter.

Dem Urteil des Psychiaters schloss sich das Gericht an. Bernd G. wurde freigesprochen, gleichwohl wurde eine 18-monatige Führerscheinstrafe gegen ihn ausgesprochen. Die „Hummel“, das Moped von 1957, wurde eingezogen.

NEU UND EXKLUSIV:
DIE BERGISCHE
GLADBACH UHR
FÜR DAMEN
UND HERREN



NOMOS GLASHÜTTE

EBEL

NIESSING

GELLNER

CAPOLAVORO
PURE ELEGANCE. PURE STYLE.

IsabelleFa
MAITRES CUIRASSIERS

BRUNE
GOLDSCHMIEDE

Brune Schmuck Manufaktur | Schloßstraße 56 | Bergisch Gladbach, Bensberg | www.brune-schmuck.de

VOR 50 JAHREN**Box-Derby im Bock**

Im November 1971 findet im Bergisch Gladbacher „Bock“ ein spektakuläres Box-Derby zwischen Bergisch Gladbach und Porz statt. Die Bergische Landeszeitung kündigt die Kämpfe am 27. November an:

„Am Sonntag kommt es zu dem lange erwarteten Box-Vergleichskampf zwischen dem BC Bergisch Gladbach und dem BC Porz. Die Bergisch Gladbacher haben sich unter ihrem Trainer Conny Lohmar aus Köln, der auch zugleich Verbandstrainer ist, sehr fein herausgemacht. Die Porzer, die nicht ganz so lange bestehen, haben besonders in letzter Zeit unter ihrem Trainer Peter Paffen stolze Erfolge zu verzeichnen. Um den Zuschauern nun am Sonntag möglichst viel zu bieten, haben sich beide Klubs gleichmäßig verstärkt. Dabei kamen einige Paarungen heraus, wie man sie in den Kölner Vereinen selten sieht. Da ist vor allen Dingen der Kampf im Schwergewicht zwischen dem für Porz boxenden Herbert Lindner und dem für Bergisch Gladbach Boxen Ficks. Lindner, der bei der Luftwaffe in Wahn stationiert ist, bringt als Empfehlung mit, dass er dreimal Niedersachsen-Meister und zweimal Deutscher Junioren-Vizemeister wurde. Ficks, seines Zeichens Rheinlandmeister, der jetzt für Colonia boxt, wird es sehr schwer haben.“

Anzeige



FISCHER IMMOBILIEN
Seit 1969
Vater & Tochter-Team
Beste regionale Marktkenntnisse im Bergischen und in Köln. Mit der Kompetenz und Erfahrung aus über 50 Jahren
02205 - 90 47 441
www.fischer-immobilien.de



Das Bilderbuch von Noreen Stefer mit Illustrationen von Ina May kann man von zwei Seiten lesen.

Foto: Erdtmann

Kleine, krumme Tanne

„Ein Kind, ein Baum, ein Weihnachtstraum“: ein doppeltes Bilderbuch

VON KARIN M. ERDTMANN

Bergisches Land. Im Sommerurlaub im Strandkorb sitzen, Sonne und Meeressauschen genießen – und dann an Weihnachten denken? Für Noreen Stefer kein Problem. Die gebürtige Bergisch Gladbacherin hat in den Ferien an ihrem ersten Buch geschrieben. „Ein Kind, ein Baum, ein Weihnachtstraum“ lautet der Titel des Bilderbuches, das gleich in mehrfacher Hinsicht ungewöhnlich ist. Es erzählt die Geschichte einer kleinen, krumm gewachsenen Tanne in Reimform und buchstäblich von zwei Seiten: Die Sicht eines Mädchens auf den Baumkauf in letzter Minute wird ergänzt durch die Geschichte aus der Sicht des Baumes. Man kann das Bilderbuch also von zwei Seiten lesen

– das Happy End findet genau in der Mitte statt, mit Blick aufs festlich geschmückte Wohnzimmer. Die Message ist klar: Nicht Äußerlichkeiten sind wichtig; Schönheit liegt im Auge des Betrachters.

Aufgelesen

Die Story hatte Noreen Stefer, die als Leiterin eines Familienzentrums der Arbeiterwohlfahrt in Bergisch Gladbach arbeitet, schon länger im Kopf; spiegelt sie doch auch ein wenig das häusliche Umfeld wider. „Mein Mann wollte immer den perfekten Weihnachtsbaum, ich eher den integrativen“, schmunzelt sie. Was dazu führte, dass einmal sogar zwei Bäume bei Stefers

Einzug hielten. Mittlerweile ist es eher ein Mehrheitsbeschluss, weil auch der sieben Jahre alte Sohn seine Stimme erhebt. Während des Schreibvorgangs musste er sich allerdings erstmal einiges anhören. Da das Buch für Zwei- bis Achtjährige geeignet sein soll, legte die Mutter Wert auf sein Urteil: „Er musste ständig testhören“, erinnert die 37-Jährige, die in Kürten aufgewachsen ist. Dort entstand auch die Freundschaft zu Ina May, die das Bilderbuch zielgruppengerecht illustriert hat. Für die Industriedesignerin, die sich beruflich vorrangig um die Gestaltung von Autoteilen kümmert, war die Arbeit am Buch ebenfalls eine Premiere. Dass der Baumverkäufer wie ein Weihnachtswichtel aussieht, unterstreicht die fast schon märchenhafte At-

mosphäre der Geschichte, die mit einer Verspätung am Flughafen beginnt und mit einem unvergesslichen Fest endet.

Ideen für ein zweites Kinderbuch hat die Erzieherin und studierte Bildungs- und Sozialmanagerin bereits, das auch wieder ein Wendebuch werden soll. Ein Block, um ihre Ideen zu notieren, ist immer in der Nähe. „Oft schreibe ich auch nachts spontan im Bett im Lichtschein des Handys.“ Entspannen kann die Jung-Autorin, die mit ihrem Mann, dem Odenthaler Kämmerer Thorsten Stefer in Wipperfürth lebt, wenn sie mit dem Fahrrad durch die bergischen Wälder fährt.

Noreen Stefer / Ina May: Ein Kind, ein Baum, ein Weihnachtstraum, Verlag Schlosser, 19,90 Euro

Kosten für Kita-Neubau gesenkt

Einrichtung in Bensberg muss Abstriche machen

von UTA BÖKER

Bergisch Gladbach. Der Stadtverwaltung ist es gelungen, die hohen Investitionskosten in den Bau der neuen Kita auf dem städtischen Grundstück an der Kreuzung Reiser/Im Mondsrotten in Bensberg zu senken. Die Einsparpotenziale betragen rund eine halbe Million Euro, berichtet Dezernent Ragnar Migenda im Jugendhilfeausschuss. Ziel ist es, die neue fünfgruppige Einrichtung Ende 2023 – sie wird die größte im Stadtgebiet – in Betrieb zu nehmen.

Wie berichtet sind die Kosten für das Bauprojekt explodiert, bevor die Bauarbeiten überhaupt begonnen haben: von ursprünglich kalkulierten 3,1 Millionen Euro auf 4,23 Millionen Euro. Abstriche sollen jetzt beim Material für die Fassade gemacht werden. Er wird von Poroton auf Gasbeton umgestellt. Dadurch entstehen deutliche Einsparungen von 100 000 Euro. Die gestalterischen Anforderungen blieben davon aber unberührt. Die Vergabe des Bauprojekts an einen Generalunternehmer bringt laut Migenda eine Reduzierung von 80 000 Euro.

Durch die hohen Energie-Standards – es gibt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach – könne zudem mit Fördermitteln in Höhe von 350 000 Euro gerechnet werden. Bei der Ausgestaltung der Kellerräume können 70 000 Euro eingespart werden können.

Der Bensberger Neubau wird zwar immer noch teurer als vergleichbare Objekte, räumt Migenda ein. Dies liege aber an der hochwertigen Ausstattung beispielsweise mit einer Kochküche mit Lüftungsanlage, um den Kindern ein vollwertiges Essen anbieten zu können. „Für unsere Stadt ist es ein wichtiges Projekt zur Versorgung unserer Jüngsten“, betont Migenda.

Launige Anekdoten aus dem Leben

Sebastian Fitzek las aus seinem neuen Psychothriller „Playlist“

VON CHRISTOPH KONKULEWSKI

Bergisch Gladbach. „Thomas zerriss es nicht nur das Herz. Es zerriss ihm den gesamten Verstand, und dennoch konnte er nicht anders“, heißt es im dritten Kapitel von Sebastian Fitzeks neuem Roman „Playlist“. In diesem Moment lässt Thomas seine Tochter in den Händen des Entführers zurück. Warum? Das muss der Leser selbst entdecken.

„Ich quatsche mehr als ich lese“, gibt Fitzek bei der Autorenlesung im Bergischen Löwen freimütig zu. Aber er habe einmal eine Zuhörerin gehabt, die sich immer, wenn er las, die Ohren zuhielt. Auf die Frage, ob es wirklich so schlimm sei, meinte

diese: „Nein. Aber ich möchte nicht zu viel hören, sondern selber lesen.“

Die besten Geschichten schreibt ohnehin das Leben. Immer wieder erzählt der Autor solche skurrilen Begebenheiten. So habe er einmal mit einem extremen Schnarcher in einem Doppelbett schlafen müssen. Damit er nicht stört, habe dieser sich den Mund mit Paketband zugeklebt. Jetzt solle man sich vorstellen, der Mensch sei über Nacht verstorben und er müsse nun der Polizei erklären, dass es nicht so war, wie es scheint. Im Übrigen habe der Paketbandtrick ganz und gar nicht funktioniert. Die Lacher hat er nicht nur hier, sondern an vielen Stellen

tet der Schriftsteller.

In „Playlist“ schreibt er über ein entführtes Mädchen, das ihre öffentlich zugängliche Playlist verändert und damit Hinweise auf ihr Versteck und ihren Zustand gibt. Es gilt, die Botschaften zu entschlüsseln, um Feline zu retten. Die Lieder der „Playlist“ gibt es wirklich, 15 Künstler haben mit dem Autor zusammengearbeitet. „Das Buch versteht man jedoch auch ohne die Songs zu kennen“, versichert Fitzek. Aber es wird so manchen reizen, hereinzu hören, so wie es die Besucher im Bergischen Löwen konnten. Die Buchhandlung Funk hatte die Lesung organisiert und den Star der deutschen Thriller-Szene eingela-



Sebastian Fitzek im Bergischen Löwen.

Foto: Luhr

den. Später konnte man den im Oktober erschienenen Roman unterschrieben erwerben und diesen sogar an Sebastian Fitzek senden und um eine persönliche Widmung bitten. Die Signierstunde musste in Zeiten der Pandemie leider entfallen.

Heute Handwerkermarkt
Wir sind dabei!
Bahnstadt-Opladen
27.11. von 11:00-18:00 Uhr



DRÖSSER
www.droesser.com

an Adventssamstagen für Sie bis 16:00 Uhr geöffnet

Kontrolle vor dem Glühwein

Weihnachtsmarkt zwischen Stimmung und Hygieneregeln

VON JONAS BAUR

Bergisch Gladbach. Wir befinden uns im Jahr 2021 nach Christus, alle Weihnachtsmärkte sind abgesagt... Alle Weihnachtsmärkte? Nein, ein unbedugsamer Weihnachtsmarkt kann mit 2G-Regeln auf dem Konrad-Adenauer-Platz stattfinden.

Nach anfänglichen Diskussionen, ob und wie der Weihnachtsmarkt organisiert werden kann, öffneten die Buden am Donnerstag vergangener Woche zunächst ohne 3G-Regeln, aber mit Maskenpflicht. Seit diesem Mittwoch gelten in ganz NRW die 2G-Regeln für den Freizeitbereich – und damit auch für den Bergisch Gladbacher Weihnachtsmarkt. Dafür aber ohne generelle Maskenpflicht. Lediglich dort, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, soll ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Neben stichprobenartigen Kontrollen wird spätestens am Reibekuchen- oder Glühweinstand überprüft, ob man geimpft oder genesen ist, denn für diese Buden gelten die Regeln der Gasstronomie und die Kundenschaft muss entsprechend kontrolliert

werden. Gerda Eberhardt von Reibekuchen & Spießbraten erklärt den Ablauf: Zuerst müssen die Besucher ihren Nachweis vorzeigen. Dann bekommen sie einen Stempel der Stadt Bergisch Gladbach auf das Handgelenk gedrückt, den sie dann an allen anderen Buden als Nachweis vorzeigen könnten.

Das Verfahren scheint akzeptiert zu werden: „Die meisten sagen, ist ja richtig so“, berichtet Gerda Eberhardt. Sie geht davon aus, dass die Kontrollen in Kauf genommen werden und sich nach und nach mehr Menschen auf den Weihnachtsmarkt trauen. Trotzdem: J. Mario Timm von der Glühweinhütte Hitzekopf schätzt, dass im Vergleich zu früheren Jahren rund 20 Prozent weniger Besucher kommen werden. Immerhin sei er froh, dass der Weihnachtsmarkt stattfinden könnte. „Wir geben alles, was in unseren Händen liegt, um die Auflagen gewissenhaft zu erfüllen. Die Kundenschaft ist bereit, die Regeln zu beachten und uns zu unterstützen.“

Ein älterer Herr am Reibekuchenstand ist froh, dass die 2G-Regeln kontrolliert werden, so könnte er sicher sein, dass um ihn



Mit Abstand betrachtet, sieht der Weihnachtsmarkt auf dem Konrad-Adenauer-Platz so stimmungsvoll aus wie immer. Doch vor dem Reibekuchen kommt die Kontrolle. Denn auch hier gelten die inzwischen verschärften Corona-Schutzvorschriften. Fotos: Christopher Arlinghaus

Geöffnete Märkte

Drei schöne Weihnachtsmärkte sind bereits eröffnet: in Bergisch Gladbach, in Rösrath in Schloss Eulenbroich und in Moitzfeld auf dem Dorfplatz hinter der Kirche. In Bergisch Gladbach ist der Markt täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet, samstags bis 21 Uhr. Die Öffnungszeiten in Rösrath: Freitag 17 bis 22 Uhr, Samstag 11 bis 22 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr. In Moitzfeld ist der Markt am Samstag von 12 bis 19 Uhr geöffnet. (jab)

herum auch geimpft oder genesen sind. „So schmeckt der Reibekuchen gleich viel besser“, lacht er. Eine andere Besucherin ist trotzdem unsicher: „Ich hab gemischte Gefühle. Deswegen gehe ich eher früher als später abends auf den Markt.“

Da der unbedugsame Weihnachtsmarkt auch weiterhin stattfindet und so langsam

Weihnachtsstimmung aufkommt, können die Besucher Glühwein trinken und Reibekuchenbankette veranstalten. Hoffentlich sind die Musiker besser als Troubadix. Sonst landen sie am Ende noch gefesselt und geknebelt im festlich geschmückten Weihnachtsbaum.



Rebecca Schwan
staatl. Geprüfte Augenoptikerin,
Augenoptikmeisterin, Optometristin

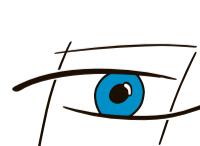
Neu: 12-Stufen-Sehanalyse

- 1 Computersehtest mit Genauigkeit auf 1/100 Dioptrie
- 2 Beidäugige 3D-Vermessung
- 3 Sehempfinden in Nähe und Ferne
- 4 Sehprofil – spezielle Anamnese
- 5 Augeninnendruckmessung
- 6 Blendempfindlichkeitsmessung und Prüfung des Kontrastsehens

- 7 Nacht- und Dämmerungssehen
- 8 Keratokonus-Screening
- 9 Prüfung des Sehgleichgewichts
- 10 Tränenfilmanalyse
- 11 Objektive Wellenfrontmessung
- 12 Beurteilung und Empfehlungen



„Lassen Sie Ihre Augen aus einem anderen Blickwinkel betrachten!“



Weinhold
OPTIC ACTUELL

SCHWANSEH
OPTIK STUDIO REFRATH

Weinhold Optic Actuell · Inhaberin Rebecca Schwan
Siebenmorgen 19 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath
0 22 04 / 6 79 63 · schwansen.de

Die Analyse ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt. Bei Auffälligkeiten sind die Testergebnisse eine gute Grundlage für die medizinische Abklärung durch Ihren Augenarzt. Wir berechnen dafür € 69,-.

WER, WAS, WANN, WO**SAMSTAG****Bergisch Gladbach**

Wochenmarkt Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz, 7 bis 13 Uhr. **Weihnachtsmarkt** B. Gladbach: Musikverein Loope, 17.45 Uhr. **Kammermusikkonzert**, Singewilmel, Wilhelm-Klein-Straße 18-20, 18 Uhr. Abendkasse: 20 und 15 Euro.

Odenthal

Öffentliche Führung, Altenberger Dom, 11 Uhr. **Adventausstellung**, Keramikwerkstatt Brigitte Weitzer-Weitzell, Schallemicher Str. 109, 11-18 Uhr. **Domkonzert** mit Orchesterensemble Hilgen, Altenberger Dom, 14 Uhr. **Spiegelzeit**: Amuse Gueule – eine Show mit Cirque Bouffon, 19 Uhr. Einlass 18 Uhr.

Overath

Wochenmarkt auf dem Bahnhofplatz, 8 bis 13 Uhr.

Bergische Landeszeitung**Unabhängige Zeitung für das Bergische Land****Lokalredaktion:**

An der Gohrsmühle 10
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02/93 78 56-10
Fax: 0 22 02/93 78 56-38
redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de

Redaktionsleitung: Guido Wagner (Leiter, 93 78 56-15), Matthias Niewels (93 78 56-28); Birgit Eckes (Stellvertreterin, 93 78 56-17)

Redakteure: Christopher Arlinghaus (93 78 56-27), Stephan Brockmeier (93 78 56-14), Uta Böker (93 78 56-32), Claus Boelen-Theile (93 78 56-19), Stephanie Peine (93 78 56-13), Jutta-Eileen Radix (93 78 56-25), Thomas Rausch (93 78 56-29), Doris Richter (93 78 56-20). Lokalsport: Andreas Franken (93 78 56-23), Elli Riesinger (93 78 56-24)

Abonnenten-Service

Tel.: 0221/925 864 20
Fax: 0221/224-2332
abo-kundenservice.koeln@dumont.de

Telefonische Anzeigenannahme

Tel.: 0221/925 864 10
Fax: 0221/224-2491

Rösrath

Wochenmarkt in Hoffnungsthal, Hof der Grundschule, 8 bis 13 Uhr. **Weihnachtsmarkt** auf Schloss Eulenbroich, 11 bis 22 Uhr, um 19 Uhr kölsche Weihnachtslied-Versionen mit Stefan Knittler. 2-G-Regel, Eintritt fünf Euro, ermäßigt drei Euro.

SONNTAG**Bergisch Gladbach**

Weihnachtsmarkt Bergisch Gladbach: Rheinisch-Bergische Bläserphilharmonie, 15 Uhr. **Inklusive Familienführung** durch die Ausstellung „Wir Lichtgestalten“, Villa Zanders, 16 Uhr.

info@villa-zanders.de
Odenthal

Impfangebot Seelsorgebereich Odenthal/Altenberg: Ort: Jugendbildungsstätte Haus Altenberg, Raum Georg. Impf- und Personalausweis mitbringen, 10 bis 13 Uhr. **Öffentliche Führung**, Altenberger Dom, 12 Uhr.

Christmas Carol Singing, Bläsergruppe des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche im Rheinland. Altenberger Dom, 14.30 Uhr. **Spiegelzeit**: Amuse Gueule – eine Show mit Cirque Bouffon, 14 und 18 Uhr. Einlass 13 bzw. 17 Uhr.

Rösrath

Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich, 11-19 Uhr, 2-G-Regel, Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

APOTHEKEN

Nachfolgende Apotheken helfen in Notfällen am Wochenende:

Bergisch Gladbach/Odenthal/Kürtzen/Overath/Rösrath:

Samstag:

St. Johannis Apotheke, Siebenmorgen 18, Bergisch Gladbach, (0 22 04) 92 50 20.

Dürscheider Apotheke, Wipperfürther Str 121, Kürten, (0 22 07) 60 60.

Glückauf-Apotheke, Olper Straße 31, Overath, (0 22 04) 7 10 10.

Sonntag:

Montanus-Apotheke, Laurentius-



Bagger nach dem großen Brand im Zollhaus

Overath. Es tut sich was auf dem Gelände des Alten Zollhauses in Overath-Steinenbrück. Gut zwei Jahre, nachdem ein verheerender Brand das damalige Restaurant „altes Zollhaus“ zerstört hatte, sind nun die Bagger angerückt. Sie heben die Baugruben für den Neubau

aus, der an gleicher Stelle entstehen soll. Geplant ist, wieder ein Restaurant zu errichten, ein modernes Gebäude, das sich dennoch gut in das historische, unter Denkmalschutz stehende Ensemble an dieser Stelle einfügt. (jer)

Foto: Arlinghaus

straße 95, Bergisch Gladbach, (0 22 02) 95 79 30.

Severinus-Apotheke, Kölner Straße 3, Lindlar, (0 22 66) 45 98 19.

Markt-Apotheke, Wiesdorfer Platz 54, Leverkusen, (02 14) 4 60 66.

NOTDIENSTE

KRANKENTRANSPORT

Kreisleitstelle: (0 22 02) 1 92 22.

RETTUNG, FEUERWEHR

Notruf 112.

ÄRZTE

Rhein-Berg: Ambulanter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117,

Samstag, Sonntag und Feiertage 8

Rösrath: Notfallpraxis siehe Bergisch Gladbach.

ZAHNÄRZTE

B Gladbach: (0 18 05) 98 67 00.

Overath, Rösrath: (0 18 05)

98 67 00. **Kürtzen, Engelskirchen**: Auskunft unter (0 22 61) 2 66 75.

TIERARZT

Rheinisch-Bergischer Kreis: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Walther, Kölner Straße 258, Kürtzen, (0 22 07) 9 67 10.

Für Bergisch Gladbach versieht der Notdienst für Kleintiere: **Samstag und Sonntag**: Tierarztpraxis Dr. Karin Kamlage, (0 22 02) 28 55 60.

VIEL GLÜCK

ZUM GEBURTSTAG

Samstag, 27. November

Berta Mintel, 85 Jahre, Haus Quirlsberg, Bergisch Gladbach.

Anzeige



Für Ihre Freude am Garten. Planung und Mentoring von Steffen Lindner.

www.GARTEN-MENTOR.de

BEKANNTMACHUNG**Stadtentwicklungsamt Bergisch Gladbach - AöR****BEKANNTMACHUNG**

Ausgewählte Weine für jede Jahreszeit!

ksta.de/shop

WOHNEN & LEBEN**KAUFANGEBOTE**

Bensberg, Dellbrück, Overath, Wipperfürth, Leverkusen

jeweils Innenstadt Lauflage, Wohn-/Geschäftshaus kauft
CLAVARIUS 02202 / 24 56 22

NAGELSCHMIDT IMMOBILIEN
02202/32601



Mit Gewalt oder mit Menschen?
Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
misereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN.



Der neue Hyundai BAYON.

Leasing mtl. für:
149,00 EUR¹

Fahrzeugabbildung zeigt die Prime-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Über 400 Neuwagen kurzfristig verfügbar!
Leasingangebot: **Hyundai BAYON Intro 1.0 T-GDI**.

Schaltgetriebe, 74kw (100PS), Benziner

Fahrzeugpreis	18.245,01 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	1.000,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtaufleistung	48.000 km
48 mtl. Raten à	149,00 EUR ¹
Gesamtbetrag	8.152,00 EUR
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	2,46 %
Leasingrate mtl.:	149,00 EUR¹

Kraftstoffverbrauch nach WLTP-Messverfahren: Kurzstrecke 7,4l/100km, Stadtrand 5,4l/100km, Landstraße 4,8l/100km, Autobahn 6,0l/100km, kombiniert 5,7l/100km CO2-Emissionen kombiniert: 129g/km, Effizienzklasse D

GIERATHS Gebr. Gieraths GmbH
Kölner Straße 105
51429 Bergisch Gladbach
02204 - 40080
www.gieraths.de



¹ Ein Angebot der Hyundai Finance, Friedrich-Ebert-Anlage, 35-37, 60327 Frankfurt a.M.. Zsgl. Überführungskosten 795,- € Angebot gültig bis 31.12.2021

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

- Öffentlicher Teil**
1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Verwaltungsrates - öffentlicher Teil
 3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.08.2021 - öffentlicher Teil
 4. Mitteilungen der/des Vorsitzenden
 5. Mitteilungen des Vorstands
 6. Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensversorgung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand 30.09.2021 - III. Quartal 2021)
 7. Wirtschaftsplan 2022
 8. Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates
- Nicht öffentlicher Teil**
1. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Verwaltungsrates - nicht öffentlicher Teil
 2. Mitteilungen der/des Vorsitzenden
 3. Mitteilungen des Vorstands
 4. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2021
 5. Ankauf einer Liegenschaft in Bergisch Gladbach - Gronau
 6. Ankauf eines Grundstücks in Bergisch Gladbach - Jakobstraße
 7. Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Bergisch Gladbach, 25.11.2021 Frank Stein (Verwaltungsratsvorsitzender)



Sei dabei:



BERGISCHE RESIDENZ REFRATH SICHER GUT LEBEN.

Susanne Rönnau,
Direktorin der Bergischen
Residenz Refrath



In Zeiten, wo die Ausnahme seit nunmehr zwei Jahren zur Regel geworden ist, ist es mir ein besonderes Anliegen, mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Hauses für ihre phantastische Arbeit zu bedanken. Sie sind es, die jeden Tag mit unglaublichem Optimismus und wohltuendem Pragmatismus dafür sorgen, dass es unseren Bewohnerinnen und Bewohnern an nichts fehlt. Der Dank gilt genauso ihren Familien, ihren Freunden, Lebenspartnern, Kindern, die sich in vielerlei Hinsicht eingeschränkt haben, damit sich

diejenigen, denen unsere ganze Fürsorge gilt, sich möglichst sicher und geborgen fühlen können. Ich weiß, dass unser gesamtes Team ein besonderes ist. Pflege- und Betreuungskräfte, Köche und Küchenfeen, Handwerker und Techniker, die Damen und Herren in der Verwaltung und an der Rezeption – alle verkörpern das, was unsere Gesellschaft heute – aber sicherlich auch morgen – im besten Fall ausmacht: Zusammenhalt, Gemeinsinn, Verantwortungsgefühl. Und die Überzeugung, dass es sinnvoll ist, das Gute jetzt zu tun und überhaupt das Beste daraus zu machen. In diesem Sinne gilt mein persönlicher Dank:

Africa, Agnieszka, Alessandra, Amela, Amiri, Andrea, Anke, Anneliese, Axel, Birgit, Bouchaib, Christiane F., Christiane H., Christiane L., Christophe, Claudia, Daria, Dirk, Dominik, Dorota, El Jahraoui, Elke, Eva M., Eva S., Fabian, Fatna, Fitore, Frank F., Frank H., Gabriele, Hanim, Heike, Hermine, Iman, Ingo, Jacqueline, Jelka, Jolanta, Juliana, Jürgen, Katharina, Kerim, Kerstin, Khadijeh, Kirsten, Kornelia, Lara, Lisa, Luan, Manfred, Marianne, Marion, Marita, Micaela, Michael O., Michael R., Michaela, Mike, Miroslava, Nadine, Nadja, Nassim, Nicole, Olena, Peter, Petra, Radojka, Regina, Renate, Ria, Saharula, Sandra B., Sandra O., Sarah, Saskia, Selda, Selman, Serpohe, Sonja K., Sonja P., Stephan, Sylvia, Tanja, Tatjana, Teresa, Vera, Viktor, Yadigar, Ziyaoddin, Zsusanna.



Mit Lichterglanz ins Paradies

Rätseltour zum Advent durch Bergisch Gladbachs grüne Mitte zwischen Refrath, Gronau und Lütgerath – Preise locken

VON GUIDO WAGNER

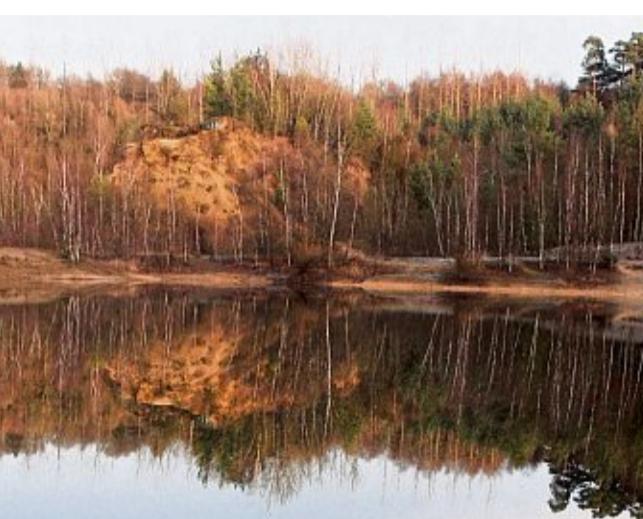
Rhein-Berg. Kalt, aber trocken: Das Wetter lädt zum Spazieren ein – und ein weiterer Advent unter Corona-Bedingungen zur Bewegung an der frischen Luft. Dazu setzt die Redaktion ihre Rätselpaziergänge fort. Sie bieten Tourenvorschläge, Sehenswertes am Wegesrand und obendrein noch die Möglichkeit etwas zu gewinnen. Los geht's mit einer Tour durch die grüne Mitte der Kreisstadt zwischen Refrath, Gronau und Lütgerath. Und Sie haben Zeit. Einsendeschluss für das Lösungswort ist erst am 30. Dezember (siehe „Rätseln und Gewinnen“).

1 Wir starten – mit Blick auf die Eissporthalle Bergisch Gladbach – vom Parkplatz direkt vor der Halle nach links, überqueren die Saaler Straße, gehen geradeaus in den Wald und folgen dann dem Kölpfad (weißer Ring auf schwarzem Grund) nach rechts. Links ist der Saaler Mühlensee oder Bensberger See zu sehen, der einst künstlich angelegt wurde in einem Gebiet, in dem zuvor Braunkohle abgebaut worden war. Wir passieren eine Grillhütte und erreichen einen Spielplatz: Welche Farbe hat das Karussell, das wir direkt am Weg sehen? Der erste Buchstabe der Farbe ist der erste Buchstabe unseres Lösungsworts.

2 Wir folgen dem Kölpfad parallel zum Ufer durch eine Linkskurve von der Straße weg. Nun biegen wir mit dem Kölpfad rechts ab, wandern schnurstracks durch den Wald und gehen an einer T-Kreuzung rechts. Im Weg stoßen wir auf einen großen Kanaldeckel. Darauf steht der Herstellernname, der mit „P“ anfängt. Der zweite Buchstabe des Worts ist der zweite Buchstabe unseres Lösungsworts.

3 Zwischen Grundstückeinfriedungen und Waldrand geht's weiter zur Golfplatzstraße, die wir überqueren und dem Kölpfad immer weiter an der Rückseite der Grundstücke entlang folgen, bis wir zur Dolmanstraße gelangen, die wir überqueren und rechts ein Backsteinhäuschen sehen. Auf der Tür prangt ein großes Schild, auf dem ein Abschleppwagen zu sehen ist. Vom ersten Wort auf dem Schild notieren wir uns den dritten Buchstaben als dritten Buchstaben unseres Lösungsworts.

4 Ein paar Meter weiter sehen wir links das historische Kiechhäuschen. Ein trauriger Anblick: Das einstige Lokal soll



Abendstimmung am Bensberger See an der Saaler Mühle. In dem Gebiet wurde früher Braunkohle abgebaut.



Zeugen der Vergangenheit: Schienen auf dem alten Bahndamm und ein Denkmal für um 1800 in der Hardt bestattete Soldaten.



Naturparadies im Spätherbst: In der Grube Cox wurde bis Mitte der 80er Jahre Dolomit für die Glasherstellung abgebaut. Heute steht das Gelände unter Naturschutz. Fotos: Guido Wagner



Vorweihnachtlich: Entlang der Rätseltour erstrahlt manches Gebäude in Lichterglanz – in der Dämmerung besonders reizvoll.

nenhof schräg rechts in den Wald gehen. Dabei notieren wir uns vom Namen des Gartens (großes Schild) neben dem Hotel den vierten Buchstaben als fünften unseres Lösungsworts.

6 Wir folgen dem Weg, bald

scharf nach links in eine

Wohnstraße, auf dieser nach

rechts, auf einem Fußweg in die

nächste Straße, geradeaus und

durch einen weiteren Fußweg in die

Robert-Schumann-Straße,

der wir nach rechts folgen. An

vorweihnachtlich dekorierten

Häusern vorbei erreichen wir ei-

nen Abzweig (Robert-

Schumann-Straße 25-27) und

gehen rechts. Am Ende der Stra-

ße gehen wir im Wendekreis ge-

radeaus auf den Rad-Geh-Weg

und folgen ihm nach rechts.

Links des Wegs steht bald ein

gelber Pfahl. Vom ersten Wort

darauf notieren wir uns den ers-

ten Buchstaben als sechsten un-

seres Lösungsworts, folgen dem

Rad-Geh-Weg parallel zum Wassers auf das Natur-

schutzgebiet Grube Cox hin, da-

runter eine Infotafel: Vom letz-

ten Wort darauf notieren wir den

vierten Buchstaben als achten

unseres Lösungsworts.

7 Hier gehen wir rechts in die

Siedlung Lütgerath, dort

links in die Berzeliusstraße, an

der wir nach ca. 150 Metern

rechts einen Schaukasten sehen.

Vom letzten Wort in der obers-

ten Reihe notieren wir uns den

vorletzten Buchstaben als sieben-

ten unseres Lösungsworts.

8 Wir folgen der Berzelius-

straße bis zur Bensberger

Straße, die wir an der Ampel

überqueren. Auf der anderen

Seite geht's mit dem Kölpfad in

den Wald. Auf dem Pfad geradeaus bergab. Ein Schild weist un-

zum

Bahndamm durch eine Senke,

dann über ein Brückchen und

biegen danach links ab, über-

queren die frühere Bahntrasse

und folgen nun dem Kölpfad

(weißer Ring auf schwarzem

Grund) durch den Wald, bis wir

auf den asphaltierten Lütgera-

ther Weg treffen.

9 Auf der anderen Seite geht's

mit dem Kölpfad steil aus

der Grube wieder hinauf, dann

nach rechts und dann nach links.

An der folgenden breiteren We-

gekreuzung verlassen wir den

Kölpfad und wandern nach

rechts. Wir folgen dem breiten

Weg ca. 650 Meter, biegen dann

dann an einer Kreuzung links ab und

nehmen an der nächsten den

ersten Weg rechts. Nach wenigen

Metern geht's links zu einem

Denkmal für hier bestattete Sol-

daten. Daneben steht eine Info-

tafel des Bensberger Schloss-

wegs. Vom groß gedruckten Zi-

tat schauen wir uns das letzte

Wort an und notieren den vor-

letzten Buchstaben als neunten

unseres Lösungsworts.

10 Zurück geht's zum brei-

ten Weg und auf diesem nach links, bis er auf einen Quer-

weg trifft, dem wir rechts bergab

zur Gladbacher Straße folgen.

Diese überqueren wir an der Am-

pel und gehen in die Straße

Oberlütgerath. Dem Straßenverlauf

folgend, gelangen wir nach ca. 480 Meter an eine Kreuz-

ung. Dort steht ein Schaukasten.

Vom großen Wort, das oben auf dem Glas steht, notieren wir den dritten Buchstaben als letz-

ten unseres Lösungsworts und

wandern durch die Straße „Am Fürstenbrunnchen“ weiter. Hin-

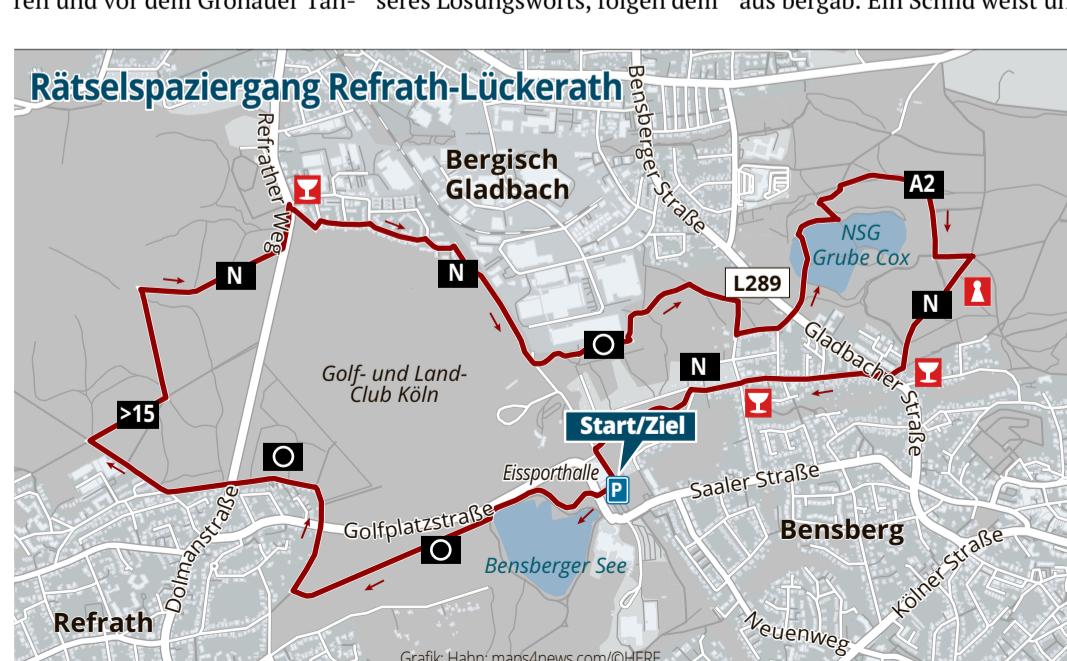
ter einem Straßenabzweig wechseln

wir links auf einen Fußweg durch den Lütgerather Anger, folgen ihm in Windungen

immer parallel zur Straße, bis

wir durch ein Wäldchen auf eine

Straße gelangen. Nur durch die Unterführung, dahinter links und an der Eissporthalle vorbei zum Ausgangspunkt. Viel Spaß beim Wandern und Rätseln!



Anfahrt und Infos

Start/Ziel: Parkplatz an der Eissporthalle, Saaler Str. 100, 51429 Bergisch Gladbach.

Anfahrt: Pkw: Aus Gladbachs Stadtmitte Rtg. Bensberg, an Ampelkreuzung von Gladbacher Straße/Buddestraße/Saaler Straße rechts in Saaler Straße. Durch Unterführung, dann rechts auf Parkplatz. ÖPNV: Von Gladbacher S-Bahnhof mit Bus 455 bis Altenwohnheim/Mediterrana. Durch Unterführung, dann rechts.

Länge/Dauer: 9,6 km, ca. 3h
GPS-Daten: <https://out.ac/IGfxzP>

RÄTSELN UND GEWINNEN

Unter allen Einsendern des korrekten Lösungsworts verlosen wir Wanderbücher, Karten und als Hauptpreise je zwei „Deckel“-Gutscheine im Wert von 50 Euro sowie zwei im Wert von 25 Euro für bergische Gastronomiebetriebe. Zur Verfügung gestellt werden diese von der Tourismusgesellschaft „Das Bergische“. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, löst die Rätsel und sendet das Lösungswort mit seinem Namen, Adresse und Rufnummer bis 30. Dezember per E-Mail an: redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de

Die Gewinner werden schriftlich von uns benachrichtigt. Es handelt sich dabei um ein Gewinnspiel der M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Mitarbeiter der M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG sowie des Heinen-Verlages und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei einer Teilnahme gelten die im Internet (www.rundschau-online.de/gewinnspiel-agb) abrufbaren Teilnahmebedingungen als akzeptiert.

persönlich



Bergische Landeszeitung, An der Gohrsmühle 10,
51465 Bergisch Gladbach, redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de

Drei Sänger mit Herz für Helljehüsje

MGV Heiligenhaus stellt zum 120-Jährigen das Dreigestirn – Vorstellung fiel aus

Dreigestirn Der Saal war bereits geschmückt, doch dann überschlügen sich die Nachrichten zu den steigenden Inzidenzzahlen ständig. So zog der Vorstand der Heiligenhauser Karnevalsfreunde (HKF) am Ende die Notbremse: Der Vorstellabend des neuen Dreigestirns wurde kurzfristig abgesagt.

Die designierten Tollitäten Prinz René Leeser, Bauer Tim Steinbach und Jungfrau Karla (Frank Sicking) trauerten nicht lange allein um den eigenen Auftritt, sondern machten sich – mit Schokolade ausgestattet – auf, um sich bei den Kindern für den verpassten Auftritt zu entschuldigen. „Wir sind genauso traurig wie ihr“, sprachen die drei Freunde auf dem Schulhof der Grundschule Heiligenhaus. „Als einzige Karnevalsgesellschaft in der Stadt Overath können die Heiligenhauser Karnevalsfreunde in der Session 2022 närrische Regenten präsentieren“, erläutert HKF-Ge-

schäftsführerin Nicole Altenrath. Die designierten Tollitäten kommen aus den Reihen des MGV Sängerchor, der 2022 sein 120-jähriges Bestehen feiert. Der fortdauernden Corona-Pandemie zum Trotz wollen die designierten Tollitäten Frohsinn verbreiten und etwas Abwechslung in den Alltag bringen.

Prinz René I. (Leeser) ist 52 Jahre alt, in Köln geboren, eigentlich also „ne kölsche Jung“, der von den

Eltern 1975 nach Hoffnungsthal „verschleppt“ wurde. Verheiratet ist er mit Julia, Optikerin und Bürokauffrau. Die beiden Söhne, Lukas und Hendrik (15/13), freuen sich mit den Eltern auf die Session. Nach der Schulzeit absolvierte René eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker, legte 1998 die Meisterprüfung im Kfz-Handwerk, 1999 zum Kfz-Techniker-Meister ab. Heute

betreibt er eine eigene Kfz-Werkstatt in Hoffnungsthal. Nach der Heirat 2003 und der Geburt der Kinder entstand das Eigenheim am Grünen Weg in Heiligenhaus. Von dort sind es nur ein paar Schritte bis zum Sängерheim des MGV Heiligenhaus, in dessen Reihen er seit 2010 den zweiten Bass verstärkt. Seit 2013 ist er auch im Tennisclub, dem Bürger- und Trägerverein Pfarrsaal und aktiv bei den Karnevalsfreunden.

Bauer Tim (Steinbach)

ist 31, noch ledig, beziehungsmäßig aber in festen Händen. Nach Grundschule Heiligenhaus, Bergischer

Realschule Overath und Abitur am Bensberger Otto-Hahn-Gymnasium studierte er Mathematik und Informatik an der Universität Köln. Nach dem Abschluss ist er seit 2020 als Softwareentwickler am Universitätsklinikum Bonn tätig. Sein Hobby ist das Singen im MGV Sängerchor Heiligenhaus, wo er seit vielen Jahren im Vorstand aktiv ist, unter anderem als EDV-Beauftragter und Notenwart.

Jungfrau Karla (Frank Sicking) ist 45 Jahre alt, verheiratet mit Silke, Vater zweier Kinder, Max und Mara, und wohnt am Großhündener Berg. Nach Grundschule in Heiligenhaus und Bergischer Realschule Overath lernte er den Beruf Chemotechniker und ist heute bei Covestro in Leverkusen beschäftigt. Bei den Hobbys steht neben Fotografieren, Grillen und Kochen der Chorgesang im MGV Heiligenhaus im Mittelpunkt.

Wie es nun mit dem Karneval in Heiligenhaus weiter geht, darüber soll auf einer Vorstandssitzung des HKF entschieden werden, wie Geschäftsführerin Nicole Altenrath mitteilt. Den Spaß allerdings lassen sich die Heiligenhauser Jecke auch von Corona nicht verderben. (wg)

Mitmachen
beim
Gründerpreis

Wettbewerb Die Kreissparkasse Köln lädt zur Teilnahme am Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler ein. An dem bundesweit größten Existenzgründer-Planspiel für Jugendliche können Gruppen ab der neunten Klasse von allgemein- oder berufsbildenden Schulen teilnehmen. Bei dem Wettbewerb gründen die Teams ein fiktives Unternehmen und erstellen ein realitätsnahe Geschäftskonzept inklusive Marketingstrategie, Finanzplanung und Website. Wer von einer smarten Geschäftsidee ausgehend einen schlüssigen Businessplan entwirft, hat beste Chancen. Ausgezeichnet sind Preisen von insgesamt 1550 Euro. Teilnehmende Schulen erhalten das Siegel „Gründerpreis-Schule“. Außerdem werden die bundesweit zehn besten Teams im Juni 2022 zur Bundessiegerehrung nach Hamburg eingeladen. Sie dürfen sich über weitere Preise freuen. Für die neue Spielrunde können sich interessierte Schülerteams ab sofort und bis zum 24. Februar 2022 unter www.ksk-koeln.de/dgps anmelden.

Ansprachpartnerin der Kreissparkasse Köln ist Sabrina Cremer (0221) 227-2351. (jab)



Foto: Joist

Dreigestirn: (v.l.) Frank Sicking (Jungfrau Karla), René Leeser (Prinz), Tim Steinbach (Bauer) mit Abordnung der Fünfkchen und Funken: Lena Schmidt, Juna Joist, Jamina Joist, Judith Altenrath, Emilia Pörings und Emil Altenrath.

ANWURF IN DIE ADVENTSZEIT!

Mi, 01.12.2021 | 19:00 Uhr

VFL GUMMERSBACH VS. SG BBM BIETIGHEIM

Jetzt Tickets sichern & live in der SCHWALBE arena dabei sein!

www.vfl-gummersbach.de/tickets

www.kultcrossing.de

KULTCROSSING

**motiviert LERNEN,
KREATIV ARbeiten,
KULTURELLe vielfaLT
erLEBEN!**

Anzeige

UPCYCLING ist in!!!

Sylvystyle widmet sich seit Jahren erfolgreich der Nachhaltigkeit.
In die Jahre gekommene Pelz- und Ledermäntel werden modern umgearbeitet.

Ihr ehemals wertvoller und teurer Mantel ist nicht mehr up to date bzw. unmodern? Sylvystyle hat die Lösung: Wertige Pelze erhalten durch Scheren, Rupfen und Färben ein ganz neues Aussehen, da es sich bei Fell und Leder um ein klima- und umweltfreundliches Naturprodukt handelt. So wird der Mantel nach der professionellen Umarbeitung im Atelier federleicht und wirkt wie ein neu erworbener hoch aktuelles Modell.

Die ausführliche Beratung in einer freundlichen Atmosphäre steht bei Sylvystyle an erster Stelle. Dabei profitieren die Kunden von der jahrelangen Erfahrung der Designerin Sylvia Schäfer.

Die Kunden können aus einer großen Auswahl der neusten Trends aussuchen und probieren. So entwickelt die Trägerin ein sicheres Gefühl in welchem Modell sie sich am besten wiederfindet.

Sollte eine Umarbeitung nicht möglich sein können alte Pelze bei Neukauf zum Höchstpreis in Zahlung gegeben werden. Sylvystyle spendet diese Stücke nachweislich seit Jahren an den Verein „Blinklicht e.V.“ in Köln.



Merino-Lamm-Wendemantel

Unser besonderer Service in der Coronazeit:

- Individuelle Einzelberatung nach Terminabsprache
- Fahrservice

JUGEND KULTUR

www.kultcrossing.de

KULTCROSSING

**motiviert LERNEN,
KREATIV ARbeiten,
KULTURELLe vielfaLT
erLEBEN!**

Design: www.ligatur.net

sylvystyle

www.sylvystyle-koeln.de // 02234/499062
Aachenerstr. 1214 // 50859 Köln

Statt Karten



Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommernorgen
und dann ein stilles Von-uns-gehen.

Hermann Heisterkamp

* 11. September 1928 † 15. November 2021

In unseren Herzen lebst du weiter.

Rainer und Conny
Andreas und Svenja
Markus

Roswitha und Norbert
Stephan und Vanessa mit Til
Carina und Bastian mit Tom und Annie
Jan und Melina

Traueranschrift: Rainer Heisterkamp, Drosselweg 10, 51519 Odenthal-Eikamp
Das Requiem wird gehalten am Freitag, den 10. Dezember 2021, um 13.00 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer, Herrenstrunden in 51465 Bergisch Gladbach. Anschließend begleiten wir Hermann auf seinem letzten Weg auf den Friedhof Herrenstrunden. Es gelten die 2G-Regeln.
Um Anmeldung wird gebeten unter www.puetz-roth.de/Hermann-Heisterkamp oder unter 02202 9358-0.
Anstelle von freundlich zugesetzten Blumen und Kränzen freuen wir uns über eine Spende an den „Förderverein der KGS-Eikamp e.V.“, IBAN: DE88 3706 2600 3111 7790 14, Kennwort: Hermann Heisterkamp.



Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz;
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Franz Josef Peters

* 1. März 1940 † 18. November 2021

Dein Tod erfüllt uns mit Trauer, aber auch mit Dankbarkeit für die Liebe und Fürsorge, die du uns schenkest.

Rosemarie Peters
Gregor und Ulrike
mit Timo und Saskia
Michael und Diana
mit Nadine, Jan und Annika

51467 Bergisch Gladbach, Zum Scheider Feld 38
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Waldfriedhof Schildgen statt. Wir bitten um Einhaltung der 3G-Regel bei der Trauerfeier. Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des „Bethanien Kinder- und Jugenddorf Bergisch Gladbach“ bei der Kreissparkasse Köln, IBAN: DE29 3705 0299 0000 0560 54, Kennwort: Franz Josef Peters.



Ohne Dich – zwei Worte
so leicht zu sagen
und doch so endlos
schwer zu ertragen.

Wir danken Dir für Deine Liebe
und dass Du immer für uns da warst.

Paula
Ellen und Frank
Dagmar und Ronald
Birgit und Stefan
Tim, Paula, Moritz und Jakob

Traueranschrift: Paula Eschenberg c/o Pütz & Roth, Kürtener Straße 10, 51465 Bergisch Gladbach
Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle St. Laurentius, Überm Rost in Bergisch Gladbach. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof St. Laurentius Fluss des Lebens. Es gelten die 2G-Regeln.



Noch einmal,
ehe der Sommer verblüht,
wollen wir für den Garten sorgen,
die Blumen gießen,
sie sind schon müd,
bald welken sie ab,
vielleicht schon morgen.
(H. Hesse)

Das Leben ist eine kostbare Leihgabe,
es wird vorwärts gelebt und rückwärts begriffen.
„Soren Kierkegaard“

Unerwartet ist unsere Mutter und Schwiegermutter von uns gegangen.
Wir müssen Abschied nehmen und es tröstet uns zu glauben, dass ihr innigster Wunsch sich erfüllt hat und sie mit ihrem geliebten Ehemann wieder vereint ist.

Charlotte Maria von den Driesch

geb. Oertwig

* 1. Januar 1939 † 13. November 2021

Ruhe in Frieden – von uns unvergessen

Christoph und Alexandra von den Driesch
Almut und Michael Schrader
Mechthild und Lars von den Driesch

Traueranschrift: Almut und Michael Schrader,
c/o Patt Bestattungen, Falltorstraße 2-6,
51429 Bergisch Gladbach

Wir verabschieden uns von Charlotte am Montag, 6. Dezember 2021, um 12.00 Uhr vor der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bergisch Gladbach-Moitzfeld. Anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.
Anstelle freundlich zugesetzter Blumenspenden bitten wir um eine Zuwendung an die Hochwasseropfer, Spendenkonto des Kreises Ahrweiler, Kreissparkasse Ahrweiler, IBAN: DE86 5775 1310 0000 3394 57, Kennwort: Charlotte von den Driesch.

Peter Wilhelm Werner Standke

* 2. März 1951 † 5. November 2021

Wagen 11
macht seine letzte Fahrt

Unser Wunsch für dich und uns ist es,
dass wir dankbar bewahren alle wertvollen
Erinnerungen an Dein Leben.

In Liebe und Dankbarkeit wünschen wir dir
eine gute Fahrt.

Deine Dich liebende Familie
Erika
Daniela und Sarah
Emily und Emma

Familie Standke c/o
Klein-Mölder-Felder
Vürfels 50, 51427 Bergisch Gladbach

Die Trauerfeier findet am
Freitag den 3. Dezember 2021 um 13 Uhr
in der Trauerhalle Kippekausen im engsten Kreise
der Familie und Freunde statt.

Im Anschluss daran findet unter Einhaltung der
dann gültigen 3- oder 2G-Regeln die Beisetzung auf
dem Friedhof Kippekausen statt, wozu Ihr herzlich
eingeladen seid.

Anstelle von Blumen und Kränzen
bitten wir um eine Spende an das
Bethanien Kinder- und Jugenddorf
DE29 3705 0299 0000 0560 54, Kennwort „Peter Standke“



Ich möchte noch einmal mit Dir zusammen sein, mit Dir, mein Lieber, ganz allein.
Ich möchte noch einmal Deine Nähe spüren und sachte Deine Hände berühren.
Ich möchte mit Dir durch die Wälder streifen, wenn in den Baumwipfeln die Vögel pfeifen,
wenn am Wegrand die Blumen blühen und am Himmel die Wolken weiter ziehen.
Ich weiß, es ist alles ein Traum von mir, doch er war schön, der Weg mit Dir.
(A. Greuter)

Alfred Lunkewitz

Bauunternehmer

* 25. März 1962 † 14. November 2021

Wir werden Dich niemals vergessen und
in unseren Herzen immer bei uns tragen.

Deine Ingrid
Daniel und Kathrin mit Jakob
Deine Mutter Else
Christian und Claudia mit Familien
sowie alle Verwandten und Freunde

Trauerhaus Lunkewitz c/o Bestattungshaus Altenrath, Gladbacher Str. 24a, 51429 Bensberg
Der Wortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, den 1. Dezember 2021 um 10.00 Uhr in der kath. Kirche St. Mariä Heimsuchung in Marialinden, Pilgerstraße 34, 51491 Overath, anschließend erfolgt von dort aus die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Marialinden. Bitte bedenken Sie, dass die 3G (getestet, geimpft, genesen) gelten und ein Nachweis erbracht werden muss.



Nichts bringt dich zurück,
doch in unseren Herzen
bist du immer bei uns.

Rosi Koesling

* 29. April 1950 † 16. November 2021

Dein Lachen hören wir,
es sitzt ganz tief in unseren Herzen.

Wir werden Dich vermissen

Dein Ulf,
Sebastian, Agi, Julian
und alle Anverwandte

Ulf Koesling c/o
Klein-Mölder-Felder
Vürfels 50
51427 Bergisch Gladbach

Statt Karten

Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt.

Wir danken ganz herzlich allen,
die ihre Anteilnahme am Tod von Heinz auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Der gespendete Trost gibt uns Kraft,
die schwere Zeit der Trauer zu überstehen.

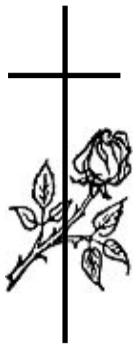
Im Namen der Familie
Gisela Meigen

51467 Bergisch Gladbach, im November 2021



Heinz Meigen

+ 23. Oktober 2021

**Danke**

sagen wir allen, die uns in vielfältiger Weise ihr persönliches Mitgefühl und ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und uns bei dem Verlust unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma bestanden.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Senioren-Park carpe diem für die gute Pflege und Betreuung.

**Hannelore
Rochholz**

† 6. Oktober 2021

Lindlar-Frielingsdorf, im November 2021

Bernd und Martina
mit Kim und Kevin
Ute und Michael

Unvergessen bleibst du,
wenn wir an dich denken
und von dir erzählen.
Dann wollen wir fröhlich sein.

Helmut Kotthaus

* 18. September 1930 † 4. November 2021

Wir haben Dich lieb und behalten Dich in
unseren Herzen.

Everd und Birgit
Judith
Daniela
Maximilian und Johannes

Bergstraße 228, 51519 Odenthal

Der Trauergottesdienst wird gehalten am Mittwoch, **dem 1. Dezember 2021, um 9.30 Uhr** im Altenberger Dom.
Die Beisetzung findet anschließend im Trostwald Odenthal statt.

Anstelle von Blumenschmuck bitten wir um Unterstützung der „Freiwilligen Feuerwehr Odenthal, Löschzug Blecher“, IBAN: DE80 3706 9125 2007 0730 14, Kennwort: Helmut Kotthaus.

Wir bitten, die **2-G-Regeln** zu beachten und die entsprechenden Nachweise bereitzuhalten.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
meiner Mutter, unserer Oma und Uroma

Elvira Friedrich

geb. Schedler

* 11. Januar 1930 † 19. November 2021

Wir vermissen dich sehr.
Wilfried und Rosi Friedrich
Iris und Harald
Martina und Thorsten
mit Philipp
und Anverwandte

Traueranschrift: Familie Friedrich - c/o Bestattungen König
51467 Bergisch Gladbach, Altenberger-Dom-Straße 117

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung findet am
Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 11.30 Uhr in der Andreaskirche
in Berg. Gladbach Schildgen statt. Für die Teilnahme gilt die 3G-Regel.
Von freundlich zugeschauten Blumen bitten wir abzusehen.

Anspruchslos und bescheiden
war Dein Leben, lieb Dein Herz
und fleißig Deine Hand.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles lieben Dank.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Johann Wolfgang von Goethe

Horst Huck

* 14. Februar 1944 † 10. November 2021

*In Liebe und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von Dir*

Marie - Louise
Susanne und Dietmar
Patrick mit Felix
und Sabina
sowie alle Anverwandten

**Herzlichen Dank**

für die Anteilnahme,
für den Trost in jeder erdenklichen
Weise, den wir beim Abschied
von Hubertus erfahren durften.

**Edith Zorn und
Heike Appel**

Kürten, im November 2021

Statt Karten



In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns
von einem für uns einzigartigen Menschen,
dessen Leben erfüllt war
mit der Liebe zu seiner Familie und Mitmenschen,
seinen Tauben und dem Tischtennis.

Gottfried „Friedel“ Pütz

* 7. Juli 1933 † 13. November 2021

Danke für Dein großes Herz
Christa
Brigitte und Wolfgang
Manfred, Sandra, Jan und Tim
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und die Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugeschauter Blumengaben bitten wir um eine Spende an das Hospiz „Die Brücke“:
IBAN DE36 3706 2600 3630 7990 14

Kennwort: Friedel Pütz



Familie Pütz c/o
Bestattungen
Klein-Mölder-Felder
Vürfels 50
51427 Bergisch Gladbach

Hubert Wendeler

† 11. Oktober 2021

Statt Karten

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13

Dietrich Malkusch

Lehrer i.R.

* 23. Oktober 1927 † 13. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Renate
Wolf und Hedwig
sowie alle Anverwandten

Trauerhaus Malkusch c/o Bestattungshaus Altenrath, Gladbacher Str. 24a, 51429 Bensberg

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreis stattgefunden.

Damit Sie niemanden vergessen

Nicht nur die engsten Familienangehörigen nehmen an den Familienereignissen teil.
Auch Freunde, Nachbarn und Kollegen möchten im gleichen Maße ihre Anteilnahme bekunden
und freuen sich, wenn sie rechtzeitig benachrichtigt werden.

Eine Anzeige ist dafür der beste Weg

Wir sind für Sie da.

- Fachkundige Beratung
- Eigene Trauerhalle
- Ausarbeitung einer Vorsorgeregelung
- Erfüllung Ihrer individuellen Wünsche
- Transparente Abrechnung aller Kosten



BESTATTUNG IST VERTRAUENSACHE



Paffrather Straße 19
51465 Bergisch Gladbach
Tel (02202) 96 462 09 Tag + Nacht
Schlagbaumweg 35

KÖNIG
BESTATTUNGEN

info@bestattungen-koenig.de
www.bestattungen-koenig.de

Eberhard Offer

* 11. Februar 1938 † 16. November 2021

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Wir lassen dich in Liebe gehen.

Marion Offer
Ronja Offer
Anne Heisterkamp
und alle Anverwandten

51491 Overath (Heiligenhaus), im November 2021

Die Trauerfeier wird gehalten am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Overath-Rappenhohn.
Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Overath-Heiligenhaus.
Wir bitten um Beachtung der 2-G-Regelung und der Maskenpflicht in der Trauerhalle.
Anstelle freundlich zugesetzter Kränze und Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an den „Förderverein Hospiz Vinzenz-Pallotti-e.V.“, IBAN: DE30 3705 0299 0312 0122 07, BIC: COKSDE33XXX, Kennwort: Eberhard Offer.

Monika Dicke
geb. Püschele

* 9. Mai 1942 † 20. November 2021

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Ehefrau, Mutter und Momie.
Unsere liebevollen Gedanken begleiten Dich
nach einem erfüllten Leben auf Deiner letzten Reise.
Wir behalten Dich für immer in unseren Herzen.

Peter Dicke
Petra mit Anna, Florian und Thomas
Andrea und Dirk mit Tim und Josie
Elke Dicke mit Familie

Traueranschrift: Trauerhaus Dicke,
c/o Bestattungshaus Ley, Alte Kölner Straße 4, 51491 Overath

Die Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, um 14.00 Uhr auf dem ev. Friedhof Wahlscheid, Bartholomäusstraße 6, 53797 Lohmar-Wahlscheid, von der Trauerhalle aus. Anschließend findet der Trauergottesdienst in der ev. Pfarrkirche neben dem Friedhof statt.

1. Jahrgedächtnis

... es ist, als ob es gestern geschehen wäre
- aus dem Leben gerissen -

Johannes Terheyden
Tierarzt

* 23. Februar 1953 † 28. November 2020

Wir vermissen Dich so sehr!
Thesa Terheyden in Hoffnungsthal

Piet; Marie & Werner mit Zoe & Noelia;
Janina & Tobi mit Thore, Lya & Alva;
Toni & Holger mit Joshua & Julius

Die Erinnerung
ist das einzige
Paradies, aus
dem wir nicht
vertrieben
werden können.

Jean Paul

Statt Karten

Das Leben geht weiter,
die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich denken,
lächeln wir und sagen:
„Weißt du noch?“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Helmut Wester

* 17. August 1936 † 14. November 2021

In unseren Herzen lebst du weiter.
Gertrud
Marita und Willi
Rolf und Heike
Nina
Tanja und Dirk
Franziska und Sophie

Traueranschrift: Gertrud Wester
c/o Bestattungen Krütt, Bövingen 66,
53804 Much

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 2. Dezember 2021, um 10.00 Uhr in
der Trauerhalle Overath-Rappenhohn im
Familienkreis statt.

Statt Karten

Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfangen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende und
deine Erlösung war eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Zwillingsschwester, Schwägerin und Tante

Karin Schwamborn

geb. Buring

* 13. September 1938 † 18. November 2021

Wir behalten dich in unseren Herzen:
Heinz
Uwe und Beate
Ulrike mit Lia*
Margret und Josef
Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Uwe Schwamborn
c/o Bestattungen Ludger Krütt, Bövingen 66, 53804 Much

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Much. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Unsere liebste jüngste Schwester,
Schwägerin und Tante ist verstorben!

Michaela Koßmann

* 15. November 1963 † 17. November 2021

Du fehlst

Barbara Gasch-Koßmann
Ulrich und Astrid Koßmann
mit David, Jonas und Judy, Simon
Waltraud und Holger Gärtnert
Thomas und Hanna Koßmann
mit Kira und Sven

Familie Koßmann, c/o Bestattungen
Klein-Mölder-Felder Vürfels 50, 51427 Bergisch Gladbach

Wir nehmen Abschied am Donnerstag, den 2. Dezember 2021 um 11 Uhr in der Trauerhalle des Refrath-Friedhofs. Im Anschluss wird die Urne beigesetzt.
Für das Betreten der Trauerhalle ist die Vorlage des 2G-Nachweises sowie des Personalausweises Pflicht.
Anstelle freundlich zugesetzter Blumengaben bitten wir um eine Spende für das Hospiz am EVK
IBAN DE04 3706 2600 3601 0061 37 Kennwort: Michaela Koßmann

Viel zu früh bist du von uns gegangen,
doch für immer bleiben da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an
dich erinnern, uns glücklich und auch traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Elke Reil

* 12. März 1958 † 16. November 2021

Wir vermissen dich
Ralf, Timo und Sven

* 9. August 1934 **Friedrich Marx** † 17. November 2021

10:05 Uhr - Startzeit in ein neues Leben

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas
Anverwandte - Freunde - Bekannte

Traueranschrift: Thomas Marx - c/o Bestattungen König
51467 Bergisch Gladbach, Altenberger-Dom-Straße 117

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 11 Uhr
in der Kapelle auf dem Waldfriedhof Schildgen statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim“.

Gertrud Schreiber
geb. Vorsteher

* 16. März 1937 † 29. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Winfried
Carmen und Hans
Jennifer und Hemke
Thorsten und Susanne mit Marius
sowie alle Anverwandte

Trauerhaus Schreiber,
Rommerscheid 23, 51465 Bergisch Gladbach

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung hat im engsten
Familienkreis stattgefunden.

Statt Karten

Einfacher und schneller informieren Sie mit einer Familienanzeige in
Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

BESTATTUNGSHAUS HACHENBERG
ÄLTESTES LINDLARER BESTATTUNGSHAUS

WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND
FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER-
UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.
POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
02266/8536

PÜTZ-ROTH

Was darf Trauer?
„Es ist, was es ist, sprach die Liebe.“
Was Erich Fried der *Liebe* zubilligte, gilt auch für die Trauer. Lassen Sie sich von **niemandem** vorschreiben, wie Sie zu trauern haben.

Wir sind dafür da, Ihnen die **Zeit**, den **Raum** und die **Begleitung** zu geben, Ihren Abschied genau so zu gestalten, wie es *Ihren Bedürfnissen* entspricht: Alles kann, nichts muß.

Trauer ist Liebe.

∞

Pütz-Roth
Bestattungen und Trauerbegleitung
Bergisch Gladbach
Kürtener Str. 10, (02202) 9 35 80
Overath
Hauptstraße 91, (02206) 76 65
Rösrath-Forsbach
Bensberger Str. 300, (02205) 50 75
www.puetz-roth.de

& JOB & KARRIERE

STELLENANGEBOTE

BAU-KING®

Lagerist (m/w/d)
in unserem Baustoffhandel in Engelskirchen,
ab dem 01.01.2022, unbefristet und in Vollzeit

Werden Sie unser neues Teammitglied!
Wir bieten Ihnen einen festen und sicheren Arbeitsplatz und die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die BAU-KING4you-Mitarbeiter-App, (E-) Bike-Leasing, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge sowie Mitarbeiterrabatte, u.a. in unseren eigenen Märkten, runden unser Angebot ab.

Ausführliche Informationen zu dieser und weiteren Positionen sowie zur Bewerbung finden Sie unter: www.bauking.de unter der Rubrik „Stellenbörse“.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an:
personalabteilung@bauking.de

Wir freuen uns auf Sie!

...wir handeln.

Wasser, wir wissen
AGGERVERBAND
Wasser läuft

Der Aggerverband mit Sitz in Gummersbach ist als sondergesetzlicher Wasserwirtschaftsverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. In unserem 1100 km² großen Einzugsgebiet, das von Meinerzhagen bis Siegburg reicht, nehmen wir mit unseren 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alle wasserwirtschaftlich relevanten Aufgaben wahr.
Für die Abteilung Abwasser, Fachbereich Bau, Elektro- und Maschinentechnik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/

Ingenieur/-in (m/w/d) Maschinenbauwesen
Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.
Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Planung der maschinentechnischen Ausrüstung von Maßnahmen in der Abwassertechnik
- Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die maschinentechnische Ausstattung
- Ausschreibung und Vergabe von prozess- und maschinentechnischen Anlagen gem. HOAI im gesamten Bereich der Abwassertechnik
- Objektüberwachung (Bauüberwachung) im Bereich der Abwassertechnik
- Abwicklung, Koordinierung und Überwachung externer Ingenieurleistungen

Sie bringen folgendes Profil mit:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor, Master, Diplom) im Bereich Maschinenbau oder vergleichbar
- Berufserfahrung bei der Umsetzung und Überwachung von Bauprojekten und Maßnahmen der Abwassertechnik
- Fundierte Kenntnisse im Anlagen- und Rohrleitungsbau sowie der Objektüberwachung
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG-DGUV, Risikobeurteilungen und den einschlägigen Normen
- Grundkenntnisse Versorgungstechnik (Klärgas) und TGA sind wünschenswert
- Kenntnisse in der Anwendung des Vergaberechts (VOB, UVG, etc.) sowie der HOAI
- Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit
- Führerschein Klasse B

Wir setzen voraus:
Die Fähigkeit zu selbständigem, strukturiertem und ergebnisorientiertem Arbeiten wird vorausgesetzt. Zuverlässigkeit und Anpassungsfähigkeit im Team sind ebenfalls erforderlich. Uns ist zudem eine vertrauensvolle und langfristig angestrebte Zusammenarbeit wichtig.
Wir bieten:
Als familienfreundliches Unternehmen gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen großen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten, Altersvorsorge und einem umfangreichen Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld bei leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag der Wasserwirtschaftsverbände.
Die berufliche Förderung von Frauen haben wir uns zum Ziel gesetzt und begründen daher entsprechende Bewerbungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Ansprechpartner/in:
Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen der Fachbereichsleiter Bau-, Elektro- und Maschinentechnik, **Herr Axel Triphan**, unter der Rufnummer **02261 / 36-1180** zur Verfügung.
Wenn Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe reizt, bewerben Sie sich bitte **bis einschließlich Sonntag, den 19.12.2021** über unser Online-Bewerberportal.
Aggerverband
Abteilung Personal und Soziales
Frau Daliborka Niederkorn
Sonnenstraße 40 in 51645 Gummersbach
oder per E-Mail: bewerbung@aggerverband.de

KARRIERESPRUNG GEFÄLLIG?

Zum Beispiel in den Kongo.
ÄRZTE OHNE GRENzen hilft Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Logistiker arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen: ein Einsatz, der sich lohnt.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENzen
- Informationen zu Spendenmöglichkeiten
- Informationen für einen Projekteinsatz

Name _____
Anschrift _____
E-Mail _____
ÄRZTE OHNE GRENzen e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

IDEE I KONSTRUKTION I PERFEKTION

MENSCHIK Kunststoffverarbeitung ist ein aufstrebendes mittelständisches Unternehmen mit über 50 Jahren Fertigungskompetenz im Bereich der Kunststoffverarbeitung. Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir eine kompetente

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- | Warenannahme
- | Kommissionieraktivitäten, Produktionsversorgung
- | Zuschniden Materialzuschnitte aus Großformatplatten
- | Buchungen im ERP-COM System (INFOR)
- | Warenausgang, Verladetätigkeiten

Wir wünschen uns von Ihnen:

- | Eine branchennahe abgeschlossene Ausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung
- | Organisations- und Gestaltungskompetenz
- | Logisches Denkvermögen
- | Freude im Umgang mit Kunden, Lieferanten und Kollegen

Was wir Ihnen anbieten:

- | Sicherer Arbeitsplatz auch in Krisenzeiten
- | Leistungsgerechte Bezahlung
- | Flache Hierarchie
- | Gutes Arbeitsklima
- | Die Chance zum „Mitgestalter“ zu werden
- | Eine umfangreiche Einarbeitung

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann richten Sie bitte Ihre vollständige schriftliche Bewerbung an: logistik@menschik.de

Menschik GmbH & Co.KG | Am Sägewerk 3 | 51789 Lindlar | www.menschik.de

Mit Gewalt oder mit Menschen?
Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
misereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN. MISEREOR IHR HILFSWERK

LEPPE-EDELSTAHL
CHR. HÖVER & SOHN GMBH & CO. KG

Wir sind ein in der Branche bekanntes, mittelständiges Edelstahlhammerwerk und Ringwalzwerk für gewalzte und geschmiedete Ringe, Scheiben, Stabstahl und andere Schmiedeteile.
Unser Produktbereich erstreckt sich auf rost-, säure- und hitzebeständige Stähle, hochnickellegierte Sonderwerkstoffe und Titan.
Zur Verstärkung unseres dynamischen und kundenorientierten Teams suchen wir Sie als

EDELSTAHLVERKÄUFER EXPORT (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Zusammen im Team betreuen Sie unsere bestehenden Kunden als erster Ansprechpartner bis zum Vertragsabschluss und bauen parallel neue Geschäftsbeziehungen auf
- Die Neukundenakquise ist für Sie maßgeblicher Bestandteil, Ihr Kundengebiet stetig und effektiv zu erweitern
- Sie analysieren Anforderungen und entwickeln bedarfsgerechte Angebote aus unserem Leistungsspektrum
- Sie sind mitverantwortlich für die Ausrichtung und Strukturierung Ihres Verkaufsgebietes. Die Übergabe von direkter Verantwortung für Ihre Umsatzgebiete nach entsprechender Einarbeitung ist vorgesehen.

Ihr Qualifikationsprofil:

- Sie haben Branchenkenntnisse und Verkaufserfahrung
- Sie sind kommunikationsstark, verfügen über ein sicheres Auftreten und sind in der Lage, enge Geschäftsbeziehungen aufzubauen und zu entwickeln
- Sie haben Verhandlungsgeschick, Ausdauer und Instinkt, um erfolgreich die Neukundenakquise (Hunting) durchzuführen
- Sie sind eine unternehmerisch denkende, kommunikative Persönlichkeit mit Abschlussstärke
- Sie haben eine für die Position entsprechende Reisebereitschaft
- Sie beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Einen interessanten, zukunftsorientierten und sicheren Arbeitsplatz in einem expandierenden Unternehmen
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Vermögenswirksame Leistungen
- Umzugshilfe

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann übersenden Sie uns bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per Mail an broich@hoever-sohn.com.
Für eine telefonische Kontaktaufnahme ist Herr Broich unter der Telefonnummer 02266/9528 Ihr erster Ansprechpartner.

Marienheide
Zuhause im Bergischen

Gemeinde Marienheide

Bei der Gemeinde Marienheide ist im Fachbereich IV – Bildung und Digitales – zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle der Entgeltruppe 10 TVöD VKA.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen und dem persönlichen Anforderungsprofil finden Sie unter:
www.marienheide.de/das-rathaus/stellenangebote

MITTELRHEINLIGA

FC Hennef 05 - FC Hürth	abges.
1. FC Düren	15 11 3 1 44:11 36
2. Berg. Gladbach	15 10 4 1 42:9 34
3. FC Hennef 05	14 10 3 1 34:10 33
4. Frechen 20	15 9 3 3 32:15 30
5. Siegburg 04	15 8 5 2 27:14 29
6. Freialdenhoven	15 9 1 5 28:19 28
7. Arnoldsweiler	15 8 1 6 27:21 25
8. VfL Vichttal	15 7 3 5 30:26 24
9. FC Pesch	15 5 6 4 28:17 21
10. VfL Alfter	15 6 3 6 22:29 21
11. FC Friesdorf	15 5 5 5 23:26 20
12. FC Hürth	14 6 2 6 23:31 20
13. Glesch-P.	15 5 4 6 21:20 19
14. Wesseling-U.	15 3 0 12 16:47 9
15. Deutz 05	15 2 211 14:37 8
16. SV Eilendorf	15 2 211 12:36 8
17. Fortuna Köln II	15 1 410 14:34 7
18. SV Breinig	15 1 113 13:48 4

Balz von der HSG ist wieder an Bord

Rhein-Berg. Bei der HSG Rösrath/Forsbach steht Wiedergutmachung auf dem Plan.

Handball. Verbandsliga: HSG Rösrath/Forsbach - HSV Bocklemünd (Samstag, 19 Uhr). Der HSV ist als 13. noch im Kampf um die Teilnahme an der Meisterschaft im Rennen, für die sich auch die Spielgemeinschaft qualifizieren will. Noch immer liegt den Sülztälern die 19:25-Niederlage beim VfL Bardenberg schwer im Magen. Wiedergutmachung ist angesagt. „Endlich können wir uns für diese Pleite rehabilitieren. Wir wollen unser Publikum mitnehmen und uns in den drei Spielen bis Weihnachten steigern“, verspricht Coach Gregor Pohl. Leistungsträger Niclas Balz kehrte nach seiner Schulterverletzung fünf Wochen eher zurück als erwartet. In der Reha arbeitete er intensiv mit Co-Trainer Markus Dreher an seinem Comeback.



Trainer Gregor Pohl von der HSG Rösrath/Forsbach. Foto: Randon

HSG Refrath/Hand - TuS Niederkassel 36:20 (19:9). Nach achteinhalb Minuten nahmen die Gäste beim Stand von 5:0 für die HSG eine Auszeit. Refraths Trainer Jens Doleys wechselte nicht nur alle sieben Spielerinnen, sondern auch die Deckungsformation. Dasselbe Spielchen wiederholte er bei der zweiten Auszeit des TuS. Egal, wen er auch einwechselte, es tat dem Auftritt seiner Truppe keinen Abbruch. Das Team probierte sieben Defensivvarianten aus. Heute um 17 Uhr tritt die HSG dann beim HSV Troisdorf an.

Neusser HV - SV Wipperfürth (Samstag, 17.30 Uhr). Die Oberbergischen wollen ihren Platz in der Spitzengruppe beim Zehnten festigen, leiden aber unter der Grippewelle, sodass geregelte Übungseinheiten kaum stattfinden konnten. Die Möglichkeit, Spielerinnen aus der Reserve einzusetzen, schwindet auch immer mehr, da sie sich in der 1. Mannschaft nicht festspielen sollen. Sorge bereitet Trainer Heiko Kwiatkowski die Heimstärke des NHV: „Beide Erfolge hat der Gegner zu Hause gefeiert. Nach einem Hallenschaden kehrt er jetzt in seine Heimspielstätte zurück. Ich hätte lieber in der Ausweichhalle gespielt.“ Der Kader der Gäste ist zwar dezimiert, doch in dieser Konstellation holte der SVW zuletzt vier Siege in Folge. (lh)



Cenk Durgun, Akif Sahin, Andy Habl, Jonas Rücker, Milo McCormick, Claudio Heider (von links) sind im Top-Spiel gefordert, Foto: Axel Randon

Durchs Kollektiv kontern

SV Gladbach 09 ist im Top-Spiel beim 1. FC Düren gefordert

VON ELLI RIESINGER

Bergisch Gladbach. Ob die Fußballer des SV Bergisch Gladbach inzwischen auch mit dem Top-Team dieser Liga konkurrenzfähig sind, steht morgen um 16.15 Uhr fest. Die Serie der 09er verdient allergrößten Respekt. Die Mannschaft ist seit zwölf Spielen unbesiegt, verließ in den letzten zehn Spielen neunmal als Sieger das Feld der Fußball-Ehre. Und der Top-Aufstiegsfavorit strauchelte zuletzt beim 1:4 bei der SPVG Frechen 20 und auch beim 0:0 bei Blau-Weiß Friesdorf.

Fußball. Mittelrheinliga. 1. FC Düren - SV Bergisch Gladbach 09 (Sonntag, 14.30 Uhr). Trotz der kleinen Schwächezephe steht fest: dieser FC Düren ist das Maß der Dinge. Und ein früherer 09er hat bei diesem starken Gegner das Sagen: Giuseppe „Pepe“ Brunetto, der vor vielen Jahren das 09-Trikot trug. Mit Gjorgji Antoski, Philipp Simon und Vincent Geimer standen zuletzt im Spiel bei BW Friesdorf drei Spieler in der ersten Elf, die einst für den TV Herkenrath in der Regionalliga spielten. Marvin Steiger wurde in dieser Partie eingesetzt.

09-Trainer Helge Hohl: „Wir freuen uns auf das Spiel, werden die Abläufe nicht ändern.“ Im Match gegen „das größte Kaliber der Mittelrheinliga“ wollen die Bergischen auf sich schauen und an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen. Es gelte, die individuelle Klasse der Gastgeber durch das eigene starke Kollektiv zu kontern.

Insbesondere vor den Top-Torjägern Marc Brasnic und David Bors sind die Gäste aus der Kreisstadt gewarnt. Und wissen, dass mit Adam Matuschik ein Ex-Profi im Mittelfeld die Fäden zieht, der über enorme Präsenz

und spielerische Klasse verfügt. Der inzwischen 32-Jährige spielte für die polnische Nationalmannschaft und hatte auch zahlreiche Einsätze im Bundesliga-Team des 1. FC Köln.

Personell kann SV 09-Trainer Helge Hohl aus dem Vollen schöpfen. Am spieldaten Totensonntag, beim Testspiel gegen den Liga-Kontrahenten Blau-Weiß Friesdorf, das 3:1 für SV 09 endete, wurde angeschlagene Stamm-Spieler geschont, konnten sich auskurierten, Reservisten konnten 90 Minuten zeigen, welches Potenzial in ihnen steckt.

2 G-REGEL IM FUSSBALL

Der Fußballverband Mittelrhein teilt mit, dass unter Einhaltung der 2G-Regel weiterhin Trainings- und Spielbetrieb gemäß den Vorgaben der neuen Coronaschutzverordnung des Landes NRW Nordrhein-Westfalen auf Verbands- und Kreisebene stattfinden kann. Laut der aktuellen Verordnung reiche übergangsweise auch ein höchstens 48 Stunden alter negativer PCR-Test aus, um am Trainings- oder Spielbetrieb teilnehmen zu können. Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre gilt weiterhin die 3G-Regelung. Die Pflichtspiele der A- und B-Jugend werden für das Jahr 2021 abgesetzt. Der FVM trägt damit dem Umstand Rechnung, dass Impfungen für diese Altersgruppen erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich waren. Der Trainings- und Freundschaftsspielbetrieb ist aber auch für diese Altersklassen unter Einhaltung der 2G-Regelung möglich. Auch hier gilt, dass übergangsweise ein höchstens 48 Stunden alter negativer PCR-Test ausreicht. (r)

SVA will an der Tabellenspitze überwintern

Altenberg. Noch zwei Spieltage sind im Jahr 2021 zu bewältigen, ehe die Fußball-Bezirksliga in eine zweieinhalfmonatige Winterpause geht. Nach bisher 15 Spieltagen grüßt der SV Altenberg von der Tabellenspitze und möchte dieses auch noch über die Feiertage tun.

Fußball. Bezirksliga. SV Altenberg - FC Leverkusen (Sonntag, 15.15 Uhr). In sieben Heimspielen blieb die Bellinghausen-Mannschaft bisher unbesiegt und musste nur drei Gegentreffer einstecken. Lediglich gegen Blau-Weiß Köln gab es beim torlosen Remis eine Punkteteilung. Diese Serie soll auch nach dem Heimspiel gegen den FC Leverkusen Bestand haben. „Wir wollen nach den beiden noch ausstehenden Spielen auch weiterhin an der Tabellenspitze stehen. Die Verteidigung ist nun unser Ziel“, so Trainer Bellinghausen, dessen Mannschaft sich damit die Herbstmeisterschaft sichern würde. Bellinghausen erwartet am morgigen Sonntag mit dem FC Leverkusen einen spielstarken Gegner, sieht darin jedoch keinen Nachteil: „Die Jungs wollen selbst Fußballspielen und das kommt uns entgegen. Für uns ist es so immer einfacher, als wenn sich der Gegner hinten reinstellt. So ergeben sich Räume für uns und diese müssen wir nutzen.“

Hinter einem Einsatz der beiden Torhüter Max Becker und Marc Landwehr steht zwar noch ein Fragezeichen. Doch dafür steht mit Tobias Wiegand passender Ersatz parat. (afn)

FUSSBALL AM KOMMENDEN SONNTAG

Mittelrheinliga

1. FC Düren - SV Bergisch Gladbach 09 (14:30 Uhr), VfL Alfter - Viktoria Arnoldswiler, FC Hürth - Spvg Frechen 20, FC Hennef - Borussia Freialdenhoven, FC Pesch - Siegburger SV, BCV Glesch-Paffendorf - Spvg Wesseling-Urfeld, SV Deutz 05 - SV Eilendorf, VfL Vichttal - SV Breinig, BW Friesdorf - Fortuna Köln II.

Landesliga

TuS Mondorf - SV Schlebusch, SC Rheinbach - SV Wachtberg, Spvg Porz - FV Wiehl, FV Bad Honnef - SSV Merten, FV Endenich - TuS Oberpleis, SSV Nümbrecht - Germania Windeck, Borussia Linden-Hohenzollern - 1. FC Spich, frei: Eintracht Hohkeppel.

Bezirksliga

FCHürth II - TuS Marialinden (12.30 Uhr), SC West Köln - Rheingold

Poll, Germania Zündorf - Spvg Frechen 20 II, Viktoria Frechen - Rheinsüd Köln, SV Ensen - Geyen, 15:15 Uhr: TV Hoffnungsthal - BW Köln, SV Altenberg - FC Leverkusen, 15:30 Uhr: Spvg, Köln-Flittard - Heiligenhauser SV, SV Frielingsdorf - FV Wiehl II (15.30 Uhr).

Kreisliga A

TuS Lindlar II - Union Biesfeld, SSV Nümbrecht II - FC Bensberg, TuS Untereschbach - VfR Wipperfürth, SSV Sün - SSV Bergneustadt,

15:15 Uhr: SSV Marienheide - SSV Jan Wellem, TuS Lindlar - SV Refrath, SV Schönenbach - FV Wiehl III, SSV Wildbergerhütte-Odenhausen SV II.

Kreisliga B2

TV Hoffnungsthal II - TuS Immedekoppel, Eintr. Hohkeppel II - DJK Wipperfürth, SV Altenberg II - TV Herkenrath, SV Frielingsdorf II -

DJK Dürscheid, SV Union Rösrath - VfB Kreuzberg, Montania Kürten - Berghausen, TV Klaswipper - Gencler Birligi, RW Olpe - SV Bechen.

Kreisliga C4

TuS Untereschbach II - TuS Immedekoppel II, SV Bechen II - SV Refrath II, Rösrath II - TuS Marialinden II, RV Olpe II - TuS Moitzfeld, SG Overath-Vilkerath - HSV III, SC 27 Bergisch Gladbach - SSV Jan Wellem II, SG Agathaberg - Union Biesfeld II, BW Hand - FC Bensberg II.

Kreisliga C5

u. a.: TuS Lindlar III - VfL Engelskirchen II, SG Agathaberg II - SV Rösrath III, SG Overath-Vilkerath II - BV Drabenderhöhe II, SV Dümmlinghausen - TuS Marialinden III, SV Linde - TV Hoffnungsthal III, Schnellenbach - DJK Wipperfürth II. (mjc)

Im Duell der Reserven siegt der TVR

Nach der Aufgabe von Florentine Schöffski wurde es gegen BCW II nochmal eng

VON MICHAEL J. CERNY

Refrath. In der 2. Badminton-Bundesliga kam es zu einer Premiere. Erstmals trafen die zweitvertretenden der bergischen Spitzenvereine TV Refrath und 1. BC Wipperfürth in dieser hohen Spielklasse aufeinander. Als Duell zwischen dem Tabellenzweiten und -dritten war dies nicht nur ein lokaler, sondern auch ein sportlicher Höhepunkt. (cbt)

www.sg-bockenberg.de

Badminton. 2. Bundesliga. TV Refrath II - 1. BC Wipperfürth II 4:3. Beide Mannschaften hatten je zwei Ausfälle zu beklagen - der Gast bei den Herren, der heimische TVR auch bei den Damen. Unterschiedlicher konnten die beiden Mannschaften kaum besetzt sein. Während BC Wipperfürths Team vorwiegend aus den erfahrenen Cisita Jansen (31), Ya-Lan Chang (37), Eric Pang (39) und Yao Jie (44) be-

stand, stellte der TV Refrath die jüngste Zweitligamannschaft seiner Vereinsgeschichte auf. Kian Yu Oei (18), Malik Bourakkadi (18), Elias Beckmann (22) und Christopher Klauer (22) sowie Florentine Schöffski (18) und Iya Gordeyeva (19) hatten am Ende die Nase vorn. „Dass es am Ende so knapp war, klag auch daran, dass Florentine Schöffski im Einzel aufgegeben musste“, so der TVR-Vorsitzende Heinz Kelzen-

berg. Nach gewonnenem erstem Durchgang erreichten sie starke Kreislaufprobleme, welche Florentine Schöffski später zur Aufgabe gegen Ya Lan Chang zwangen.

„Unser Gegner war an diesem Tag etwas stärker besetzt und hat verdient gewonnen. Doch wir können ebenfalls zufrieden mit unserer Leistung sein“, befand Andreas Lamsfuss, Vorsitzender der BCW.

ZWEI- BIS VIERMAL HÖHER...

... ist der Kühlungseffekt von Grünflächen mit Bäumen gegenüber baumlosen Parks in Städten – Ergebnis einer Studie der Universität ETH Zürich



Das günstigste Auto auf dem deutschen Markt kostet neu 39,90 Euro. Wahr bietet es nur Platz für einen Fahrer, der am besten weder sonderlich groß noch schwer ist. Doch dafür verkauft es sich millionenfach. In Burghaslach betreibt der Spielwarenriese Simba-Dickie eines der größten „Automobilwerke“ – hier entsteht seit Jahrzehnten das Bobby-Car, das erfolgreichste „Rutsch-Auto“ der Welt. Die Franken wirken damit – gewollt oder nicht – der nach Angaben vieler Trendforscher schwindenden Begeisterung für Autos unter jungen Leuten entgegen.

Nicht ohne Grund gibt es neben dem feuerrroten Original von fast jedem Fahrzeugherrsteller eine Lizenzversion des Bobby-Cars oder gar ein eigenes Rutsch-Auto, mit dem das Marketing bereits im Kinderzimmer ansetzt: Porsche 911, VW Beetle oder Tiguan, Audi TT, Mercedes-AMG GT als Plastikkopie für die Kleinsten. Wenn das mit dem Laufen schon klappt, geht es bei den Herstellern mit Tretautos weiter. Darüber hinaus gibt es im Spielwaren- oder Autohandel zahlreiche mehr oder minder originalgetreue Miniaturen, die mit einem E-Motor durch Flure und über Spielplätze surren.

Ben Hedley kann darüber nur lachen. Er ist Chef der Little Car Company in Bichester (Großbritannien) und versteht sich weniger als Spielwaren- denn als Autohersteller. In seinen auf etwa 75 Prozent geschrumpften

Die geschrumpfte Autowelt

Mehr als Spielzeug: Vom Bobby-Car bis zur PS-starken Miniatur

Modellen können Teenager ans Steuer. Der Aufwand für Entwicklung und Erprobung ist hoch. Nicht umsonst spulen die Prototypen mehr als 5000 Kilometer ab, und seine Teile kauft er bei den gleichen Zulieferern wie die Großen. Zum anderen liegt es aber auch an den Preisen: Hedleys billigstes Auto ist mit etwa 35.000 Euro teurer als mancher Neuwagen. Wer ganz oben

„Fast jeder Hersteller hat eine Rutsch-Version seiner Modelle“

einsteigt, der kann bei der Little Car Company auch sechsstellige Summen ausgeben. Dafür gibt es drei Modelle, die den Segen des Original-Herstellers tragen. Sie sind in originalen Farben lackiert und nutzen bisweilen identische Teile. Zur Wahl stehen der Bugatti Baby II, der vom legendären Type 35 inspiriert ist, der aus den James-Bond-Filmen bekannte Aston Martin DB5, den es auf Wunsch auch mit Gadgets

aus dem „Goldfinger“-Streifen gibt, und ein Ferrari Testa Rossa.

Jedes Modell, das in Bichester von Hand gebaut wird, steht auf einem Gitterrohrrahmen. Über den wird eine mit den Designern der Original-Anbieter abgestimmte Aluminiumkarosserie gestülpt. Darunter stecken ein bis drei Akkus à 1,4 kWh für jeweils rund 30 Kilometer Fahrt sowie ein E-Motor mit einer Leistung von 1 bis 12 kW. Mit kaum zwei Zentnern Leergewicht, typisch explosiv einsetzendem Drehmoment, sehr strammem Fahrwerk und überraschend direkter Lenkung geht es auf dem Rundkurs um das Firmengelände zur Sache. Erst recht, wenn Hedley mit einem Schlüssel die volle Leistung freischaltet. Dann lässt sich nur eine Handbreit über dem Asphalt mit bis zu 100 Stundenkilometern davon schießen. Nur gut, dass bislang weder Blinker montiert sind noch Kennzeichenhalter – zu groß wäre sonst vielleicht die Versuchung, eine Spritztour ins echte Leben zu wagen.

Obwohl noch keine zehn Jahre im Geschäft, hat sich Hedley an die Spitze einer Szene gesetzt, die vor allem im

Vereinigten Königreich aktiv ist. Hier gibt es mehrere Hersteller, die maßstabsgerechte Modelle für jugendliche Selbstfahrer anbieten. Bei Oldtimer-Events gehen sie damit sogar bisweilen auf die Rennstrecke.

Dass die nicht alle so teuer sein müssen wie die Miniaturen aus Bichester, beweist zum Beispiel Nathan Harrington. Er lässt in Vietnam vom Formel-1-Renner aus den 1960er Jahren über den Porsche 356 oder den Mercedes 300 SL bis zum Land Rover Defender mehr als ein Dutzend Klassiker im Maßstab 1:2 bauen. Diese sind mit Preisen ab knapp 10.000 Euro noch immer ziemlich teure Spielsachen. Neben einem 20 Stundenkilometer schnellen E-Antrieb gibt es auch Verbrenner, die mit sieben PS die Bonsai-Sportler auf fast Tempo 70 bringen.

Auf eine Gemeinsamkeit mit der echten Autobranche würde Hedley dann doch gerne verzichten: Auch er hat mit langen Lieferfristen zu kämpfen, aber nicht wegen des Chipmangels: „Wir werden schlicht mit Aufträgen überflutet.“

Thomas Geiger

GROSSBRITANNIEN 40 Jahre Handy – ein Fall fürs Museum

Jahrzehnte nach dem Markteintritt wird das Mobiltelefon ein Fall fürs Museum: In Großbritannien ist ein virtuelles Museum über die Geschichte des Handys eröffnet worden. „Keine andere Erfindung der jüngeren Vergangenheit hat unser Leben mehr verändert“, sagte Mitgründer Ben Wood. Die Macher zeichnen mit ihrer Ausstellung, in der über 2100 Modelle von 200 Herstellern zu sehen sind, die Geschichte der Geräte nach – von sperrigen Telefonen in der Dimension einer Autobatterie bis hin zu High-End-Geräten. Außerdem gibt es „die hässlichsten Designs“ oder die „begehrtesten Modelle“. (dpa)

Gutes Geld in wenig bekannten Berufen

Die höchsten Gehälter können junge Fachkräfte in eher wenig bekannten Berufen erwarten. Das sagt die Expertin Ruth Maria Schüler vom arbeitgebernahen Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln.

4000 Euro für junge Fachkräfte

Die Forscherin hat gemeinsam mit einer Kollegin eine Auswertung von Daten der Bundesagentur für Arbeit vorgenommen und die 20 lukrativsten Berufe für junge Fachkräfte ermittelt. Dabei habe sie festgestellt, dass die Top 20 „nicht unbedingt die bekanntesten Berufe sind“. Viele junge Erwachsene hätten diese Tätig-

keitsfelder also wohl eher nicht „auf dem Schirm“

Auf den ersten fünf Plätzen finden sich der Analyse zufolge die Technische Produktionsplanung und -steuerung, die Luft- und Raumfahrttechnik, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, Chemie- und Pharmatechnik und der Brandschutz.

Hier liegt der Medianlohn für junge Fachkräfte unter 30 laut IW jeweils bei über 4000 Euro brutto im Monat. Der Medianlohn gibt den Wert an, bei dem die Hälfte der Beschäftigten mehr verdient, die andere Hälfte weniger.

Und noch ein Ergebnis: Hohe Gehälter sind nicht nur mit Hochschulabschluss zu erwarten. Es gebe auch

Ausbildungsberufe, in denen man teils mehr verdienen kann als in Berufen, die ein Studium erfordern, sagt Ruth Maria Schüler.

Verdienst ist nicht alles

Die Expertin hält es für wichtig, die Sichtbarkeit dieser Berufe zu erhöhen und in der Berufsorientierung besser zu vermitteln, was genau diese Tätigkeiten beinhalten. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass der Lohn nur eines von vielen Merkmalen für die individuelle Attraktivität eines Berufes ist. Sie rät, immer einen Beruf zu wählen, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt und an dem man lange Freude hat. (dpa)

NACHBARSCHAFTSRECHT

Dämmung darf Grenze überragen

BGH beendet Kölner Grundstücksstreit

Wer nachträglich seinen Altbau dämmt, darf damit ein klein wenig ins Grundstück des Nachbarn ragen. Dies entschied der Bundesgerichtshof (BGH) im Fall eines Kölner Nachbarschaftsstreits. Neubauten müssten allerdings so geplant sein, dass die Wärmedämmung in den Grenzen des eigenen Grundstücks bleibt. Das höchste deutsche Zivilgericht stellte zugleich klar: Länder dürfen im Sinne des Klimaschutzes die nachträgliche Wärmedämmung mit eigenen Vorschriften regeln (Az. V ZR 115/20). Mit der energetischen Sanierung solle Energie eingespart werden; das liege im allgemeinen Interesse.

In Köln hatten sich Nachbarn wegen der geplanten Außendämmung eines Mehrfamilienhauses, das direkt an der Grundstücksgrenze steht, in die Haare bekommen. Nach NRW-Landesrecht muss der Nachbar den Überbau dulden, wenn eine vergleichbare Wärmedämmung anders nicht mit vertretbarem Aufwand machbar ist und wenn die Überbauung sein Grundstück nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt. Alles unter 25 Zentimetern ist demnach in Ordnung. Vergleichbare Regelungen gibt es nach Angaben des BGH in vielen Bundesländern.

BGH stärkt Länderkompetenz

„Die Gesetzgebungscompetenz der Bundesländer für Regelungen dieser Art ist gegeben“, stellten die Karlsruher Richter nun fest. Landesrecht dürfe Beschränkungen vorsehen, selbst wenn es eine ähnliche Bundesregelung gibt. Voraussetzung sei, dass diese an einen „anderen Tatbestand“ anknüpfen und die Grundkonzeption des Bundesgesetzes gewahrt bleibe.

Bei landesrechtlichen Regelungen zur nachträglichen Wärmedämmung, die einen vorsätzlichen Überbau erlauben, sei dies der Fall. Sie setzen dem BGH zufolge voraus, dass die Dämmung eines an der Grundstücksgrenze errichteten Gebäudes im Nachhinein wegen neuer öffentlich-rechtlicher Zielvorgaben oder moderner Baustandards nötig wurde.

Damit war die Revision eines Eigentümers gegen ein Urteil des Landgerichts Köln erfolgreich, das die Landesvorschrift als verfassungswidrig eingestuft hatte. Das ursprüngliche Urteil des Amtsgerichts, das den Überbau nach Landesrecht erlaubt, wird wieder hergestellt. Ein Sachverständiger hatte zuvor festgestellt, dass die Wärmedämmung des vor mehreren Jahrzehnten errichteten Mehrfamilienhauses von innen nicht mit vertretbarem Aufwand vorgenommen werden könne. Angesichts der Klimaschutzziele der Politik könnten solche Nachbarstreits künftig häufiger vorkommen, schätzen Experten. (dpa)

SO ERREICHEN SIE UNS

WÖHNEN & LEBEN

#wunscherfüller
WAS STEHT AUF IHREM WUNSCHZETTEL?
IMMOBILIEN BEWERTEN, VIP-KÄUFERSUCHE, ERFOLGREICH VERKAUFEN.
Mit INTERHOUSE mehr vom Leben – Ihr Kölner Immobilienmakler
INTERHOUSE
IHR IMMOBILIENMAKLER

Ein Unternehmen der Stefan Frey AG Köln

RHEIN-ERFT-KREIS



Kerpen
Fläche: ca. 207,91 m² Zimmer: 10
Preis: 630.000 EUR
Kerpen 3 in 1 - Die perfekte Immobilie! Wohnfläche zgl. ca. 47m² Nutzfläche in der Einliegerwohnung, sowie zzgl Terrassen, 451 m² Grundstück, Baujahr 1985, Gasheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieeffizienzklasse: E. Nr. 66104, Kaufpreis zzgl. 3,5% Käufercourtage inkl. ges. MwSt.

KSK-Immobilien GmbH
Pascal Davenport
02273 9072-69
www.ksk-immobilien.de

Seit 1976
NAGELSCHMIDT
IMMOBILIEN

Jahrzehntelange Erfahrung hilft, auch Ihre Immobilie in und um Köln optimal zu verkaufen.

Laurentiusstraße 80, 51465 Bergisch Gladbach
E-Mail: info@nagelschmidt-immobilien.de

02202 / 3 26 01



HÄUSER

von Emhofen
Immobilien e.K.

Seit 1976: Die gute Adresse für gute Adressen

Schönes Haus, Villa, Landhaus oder Eigentumswohnung zu verkaufen? Wir sind auf das Besondere spezialisiert. Unsere Käufer sind berufsversetzte höhere Angestellte, Freiberufler, Professoren, Künstler und solente Privatiers mit Vermögen und Geschmack. Wenn Sie eine für diesen besonderen Interessentenkreis passende Immobilie verkaufen wollen, sollten Sie sich unbedingt von uns beraten lassen. Wir können Ihnen Referenzen aus Tausenden erfolgreichen Verkaufsvermittlungen bieten.

von Emhofen Immobilien e.K.
Kitschburger Straße 238
50933 Köln-Braunsfeld
0221-940 5510
info@von-emhofen.de
www.von-emhofen.de



Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Möchten Sie eine Ersteinschätzung Ihrer Immobilie erhalten? Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie! Sie können **kostenlos und unverbindlich** eine **Wert-Analyse** Ihrer Immobilie auf unserer Homepage anfordern. Einfach die Objektdaten eingeben!

Bender & Bender
Immobilien Gruppe GmbH
Mike Bender
Melanie Bender
Geschäftsführer
Tel. (0221) 53475951
Tel (02204) 2904940
info@bender-immobilien.de
www.bender-immobilien.de



Vorstandmitglied aus der überseebedient, sucht Haus/Wohnung/Loft ab 200 m² Wohnfläche, Aufzug, TG-Stellplatz/Garage, in Bad Neuenahr/Ahrweiler, zur Eigennutzung ab sofort/ Frühjahr 2022. Tel. 0221-940 5510, www.vonemhofen.de

Türkischer Immobilienmakler sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zwei Familienhäuser, MFH sowie Baugrundstücke. Immobilienkontor Anadolu Finanzberatung GmbH, 02 21/ 06 4130

Eigene 4 Wände Freundliche Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf in Nippes und Umgebung. Ab 90m², mind. 4 Zimmer mit Balkon oder Garten(nutzung). 0178/6 72 1193



KAUFANGEBOTE

KÖLN LINKSRHEINISCH

VON POLL COMMERCIAL **VON POLL** IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN KÖLN UND UMGEBUNG

Ihr Ansprechpartner für Mehrfamilien- u. Geschäftshäuser Sven Walter
T.: 0221 - 42 30 25 25
commercial.koeln@von-poll.com

Ihr Ansprechpartner für Ein- bis Dreifamilienhäuser u. Wohnungen Jörg Rechermann
T.: 0221 - 80 06 443 0
koeln.lindenthal@von-poll.com

Leading www.von-poll.com

Exklusive Wohnungen unter www.global-act.de
GLOBAL-ACT GmbH – Agric平nerwer 12 – 50678 Köln

RHEIN-SIEG-KREIS RRH.

MUSTERHAUS-BESICHTIGUNG JEDEN SA. / SO. 11-17 UHR

FULLWOOD WOHNBLOCKHAUS
ÖKOLOGISCH BAUEN MIT HOLZ INDIVIDUELL, REGIONAL, VERLÄSSLICH.

ANFAHRT: Folgen Sie der B484 (Neuhonrath) zwischen Lohmar und Overath nach Oberste Höhe

FULLWOOD WEST
Oberste Höhe 53797 Lohmar
Tel.: 02206-95 33 700
info@fullwood.de

GESUNDES GENUSSWOHnen

WEITERE IMMOBILIENANGEBOTE



4 Hallen + Bürohaus - A3 Nähe Köln-Bonn!
Ca. 1.855 m² Fläche, Eigennutzer oder Kapitalanleger: Rendite von 7-8 % möglich! Bürogebäude mit drei Etagen und ca. 454 m² Nutzfläche, 4 Hallen mit ca. 1.401 m², jeweils mit Sozialräumen/Büro, Grdst. ca. 3.250 m². Bis 31.12.2021 für 12.500 € zzgl. MwSt. vermietet. Grenze NRW – RLP, super günstige Gewerbesteuer. Ca. 20 Min. Flugh. Köln/Bonn, ca. 1 Std. bis Frankfurt, EnEV: B, 192,6 kWh inkl. WW, Bj.1994, Gas, Stromkennw. 62,5; **KP 1.550.000 € + 3,57 % Käuferprovision** HB-1550

P E S
IMMOBILIENTEAM
immo-pees.de • 02223 / 909 88 88

Odenthal Elkamp, ruhige Sackgassendelage, unverbaubarer Blick ins Grüne. Doppelhaushälfte 115m² Wohnfläche, 480 m² Grundstück mit sofort nutzbarer Erweiterung möglich, Wohnrecht für 82-jährigen Alleinnutzer, aktuelles Kaufangebot 272.000,- €, Privatverkauf (0 22 02) 3 49 78

Sonderbesichtigung Samstag von 14:30 bis 16 Uhr, Remscheid, Ludwig-Lemmer-Straße, Neubau REH, 4 Zimmer, ca. 122 m² Wfl., ca. 760 m² Hanggrundstück, 2 Stellplätze, Fertigstellung 8/22, 516000 EUR, Tel. (0211) 51625550, kontakt@immvendo.de

Bedburg Lipperberg, freistehendes Einfamilienhaus, 140/600 m², Wohnrecht für 74-jährige Alleinwohnende, Verkauf oder Tausch gegen Immobilie Raum Köln, sachgerechter Wertausgleich, Privat an Privat (0 22 02) 24 55 81

Bedburg-Lipperberg: 130/600m² 250.000,- € + Wohnrecht

Bielstein: großes Wohn-/Geschäftshaus; 280.000,- € Energieausweise beantragt
02202 / 3 26 01

GRUNDSTÜCKE

Rösra Ruhighöhenackgassenendlage, ca. 1.900 m² Abrissgrundstück für großes Doppelhaus geeignet, 525.000,- €, Kurten-Bechen, Körner Straße, ca. 860 m² für Mehrfamilienhaus, 390.000,- € NAGELSCHMIDT Immobilien (0 22 02) 3 26 01

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Kölner Ehepaar (Rentner) sucht nach Hausverkauf eine ETW mit 3 Zt., ab 90 m², Terrasse-Balkon (Aufzug), TG-Stellplatz/Garage, in Bad Neuenahr/Ahrweiler, zur Eigennutzung ab sofort/ Frühjahr 2022. Tel. 0221-940 5510, www.vonemhofen.de

Steuerberaterin sucht Wohnung/Haus zum Kauf, ab 3 Zt., gerne EG/HP mit Terrasse/Garten Köln Alt-/Neustadt, Deutz, Mülheim, Eigenkapital vorhanden, schlossladen@aol.com 0 17 8/18 89 76

JETZT IMMOBILIENVERKAUF MERZENICH

zum Bestpreis mit regionaler Profil Ihr Anrufer genügt! Köln 0221 - 20 20 50 Geben sie Ihrer Immobilie mehr Raum! Jetzt sind größere Objekt-Fotos in unseren Fotoanzeigen möglich.

Köln

Köln

CIG Capitol Immobilien GmbH	50676 Köln, Weyerstr. 54	Tel. 02 21/92 13 450
Verkauf-Vermietung-Verwaltung		www.capitol.de
S Immobilienpartner GmbH	50676 Köln, Schaafstraße 7	Tel. 02 21/47 37 700
Immobilienmakler GmbH	www.s-immobilienpartner.de	koeln@s-immobilienpartner.de
VON EMHOFEN Immobilien e. K.	50933 Köln, Kitschburger Str. 238	Tel. 02 21/9 40 55 10
gegründet 1976	53340 Meckenheim, Wachtbergstr. 6	www.vonemhofen.de
Greif & Contzen	Pferdengesstr. 42	Tel. 02 21/93 77 93-0
Immobilien GmbH	50968 Köln (Marienburg)	welcome@greif-contzen.de
Beratung · Bewertung · Vermittlung · Verwaltung		www.greif-contzen.de
Hanspach Immobilien e. K.	R.-Wagner-Str. 2b, 50859 Köln	Tel. 0 22 34/6 000 888
Ihr Makler im Kölner Westen	Verkauf/Vermietung/Gutachten	www.ihr-immobilienmakler.koeln
Interhouse Immobilien GmbH	Bayenthalgürtel 26, 50968 Köln	Telefon 02 21/280 64 64 64
Ihr Immobilienmakler	info@interhouse.de	www.interhouse.de
KMJ Immobilien GmbH	Immobilien u. Hausverwaltung	Tel. 02 21/272523-0
		50672 Köln, Hohenzollernring 52
		kmj-immobilien.de

Köln

KSK-Immobilien GmbH	50667 Köln, Richmodstr. 2	Tel. 02 21/179494-0
Der Immobilienmakler		Fax 02 21/179494-99
der Kreissparkasse Köln		www.ksk-immobilien.de

Paul Pass & Sohn	50672 Köln, Kaiser-Wilh.-Ring 28	Tel. 02 21/91 27 15-0
Immobilien u. Hausverwaltung KG	makler@pass-immobilien-kg.de	Fax 02 21/91 27 15-30

quick Immobilien	51143 Köln (Porz), Goethestr. 1	Tel. 0 22 03/9 11 30 10
	www.quick-immobilien.de	info@quick-immobilien.de

Wiegand, K. H.	50670 Köln, Von-Werth-Str. 18	Telefon 1 60 37-0
Immobilien GmbH & Co KG	www.wiegand-immobilien.de	Telefax 1 60 37 30

ALBERT WOLTER. Seit 1919	Makler & Verwalter	Telefon 340 31 06
--------------------------	--------------------	-------------------

Leverkusen

RIS Rheinischer	GF: Susanne Trösser	Tel. 0 21 71/9 05 50
ImmobilienService GmbH	51379 Leverkusen, Altstadt	

► HÄUSER

Bensberg, Delbrück, Overath, Wipperfürth, Leverkusen jeweils Innenstadt Laufage, Wohn-/Geschäftshaus kauft CLAVARIUS C 02202 / 24 54 98

Erfstadt-Lechenich. Sympatische 4-köpfige Familie sucht geräumiges Zuhause mit Garten (oder Grundstück) in ruhiger Lage. 0163 555 80 65

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

► WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

Pulheim-Hofanlage. 4900 m², Wohn- und Bürogebäuden 500 m², Halle ca 300 m², Werkstatt ca 70 m², 3 Garagen, 2 Stellplätze, KP 1.500.000, eventuell Teilkaufpreis und Rentenbasis möglich. ☎ 214000109819 Chiffredienst, Postfach 10069, 50446 Köln

► BÜROFLÄCHEN / PRAXEN

Helle Praxisräume in einem zentral gelegenen Ärzte-/Apothekerhaus Köln-Chorweiler zu günstigen Bedingungen zu vermieten. C 0170/1927703.

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

► LADENLOKALE / LADENFLÄCHE

Med.-techn. Fachgeschäft sucht Ladenlokal von ca. 80 m² in Köln-City, Gürzenichstr. und näheren Umgebung

Angebote an ☎ 214000109939 Chiffredienst, Postfach 10 06 09, 50446 Köln

► SONSTIGE GESUCHE

Suche Verkaufsplatz, Abstellplatz, Grundstück, Lücke o.ä. zu mieten oder kaufen, 0221/2769612.

MIETGESUCHE

► 1 ZIMMER / APPARTEMENTS

Krankenschwester in Ausbildung sucht zu Hause! Ich, Nichtraucherin, allein und ohne Haustiere, suche dringend nach einer Wohnung in Köln Mülheim. Einzugstermin: ab sofort. Bitte bieten Sie mir alles bis max. 800€ warm an. Ich freue mich von Ihnen! Anna, 25. C 0176 6162 14 02

Suche als Zweitwohnung, Apartment, kleines Haus, Wohnung oder ähnliches zum Mieten oder Kaufen, Köln bis Umkreis 10 Km. C 01522 4039826.

M25 sucht WG/Wohnung zur Miete Ich arbeite seit Oktober bei einer globalen Unternehmensberatung in Bayenthal und suche daher eine Wohnung in Köln. Preisklasse 400-800€. Tel. 0177/2494346

Suche Wohnung 53 m², KDB, bis 780,- € warm in Lindenthal, Braunsfeld, Junkersdorf, Ehrenfeld C (0211) 48 26 26 oder (0160) 8 73 51 57.

Lehrer i. R. sucht Wohnung in Lindenthal, 53 m², KDB, bis 780,- € warm. C (0211) 48 26 26 oder (0160) 8 73 51 57.

Nichtraucher sucht Kleinwohnung, zentrumnah, auch Zwischenmiete, 0163/6090227, michaelsteinhausen53@gmail.com

► 2 ZIMMER

WG-Gründung im schönen Köln: Zwei Mädels, Masterstudentin und Berufseinsteigerin mit Masterabschluss, 24 Jahre mit Elternbürgschaft, suchen: 2-3 Zimmer Wohnung in Lindenthal, Sülz, Lindenthal, Südstadt, Neustadt-Süd und Ehrenfeld, max. Warmmiete 1.100€. Wir freuen uns über Ihr Angebot! Tel: 0176/24079208.

Akademiker sucht 2-3 ZKB. Nach einem beruflichen Wechsel aus dem Nordwesten in das Rheinland suche ich (36, Jurist, Beamter, NR, keine Haustiere) eine 2-3 Zi.-Whg. gern mit Balkon/Kellerfell im Kölner Westen oder Süden (Anbindung an BfH West/Süd), ab 65 m², ab sofort. C (0160) 96 43 10 87

Wer sucht neuauvolle, zuverlässige Mieter für eine kühle, ruhige 2-Zimmerwhg., 55 m², Balkon, 1. Etage oder Aufzug, gerne Braunsfeld/Lindenthal. ☎ 214000110004 Chiffredienst, Postfach 10069, 50446 Köln.

Weiblich, verbeamtet, ledig 44 J., Lehrerin, kinderlos, keine Haustiere, NR, Berufspendlerin. Suche ab 01/22 mind. 2 Zimmer in ruhiger Lage, mit Balkon und Stellplatz, ab 1. Etage in: Deutz, Innenstadt, Südstadt oder Poll. Ab 60 m² und bis 900,- € KM. traumwohnung.kh@mailbox.org

Junge Frau sucht Wohnung. Ich bin 34 Jahre alt, weiblich und suche eine Wohnung für mich alleine. Sie sollte mindestens 55 m² sein, am besten in Köln Sülz und Umkreis 5 km. Ich habe ein gut laufendes Kosmetikstudio in Köln. Warmmiete max. 1000 €. Ein Balkon wäre sehr schön. C 0170/5 85 552

Junge Paar sucht 2-3 Zimmer-Wohnung in Köln; bis 800 € warm; ab 40 m² und vorzugsweise zentral auf linker Rheinseite; wir sind ruhig, angenehm und freundlich; Bürgschaft über Eltern (Beamter & Ärztin). C (0177) 2 57 07 77

Juristin, bald promoviert und verbeamtet, ruhig und kreativ, sucht kl. besondere Wohlfühl-Wohnung in ruhiger und zentraler Lage, ab 40 m², mit Küche und Bad, Balkon, warmmiete, bis 900 € warm. 0152/02786722

Arzt sucht Wohnung Uninah Ich bin 30 Jahre alt und Single, arbeite an der Universitätsklinik in Köln und bin nun auf der Suche nach einer 2-Zimmerwohnung: Warmmiete bis 850 €, Fläche ab 40 qm, Balkon. Telefon: +49 176 248 0016

2 Zi. KDB, ab 40 m²/max 650,- € (warm) Endsiedlerin aus Berlin sucht Whg. in Köln. Möglichst EG oder höher mit Aufzug, gern Balkon, verkehrsgünstig mit naher Einkaufsmöglichkeit, bis 900 € warm. C 0152/22 11 77 11 97

Wohlfühlwohne gesucht Verbeamt, Lehrerin, 35, sucht saubere, helle, ruhige 2-5 Z. mit Balkon/Garten in Klettenberg, Südst., Braunsf., Lindenthal, Agnesv., Nip. ab Jan. 0176/7426998

3-2 Zi. Altbauwohnung Gesucht wird Altbau in Köln. Bis zu 900€ warm. Bitte unter 0162/2057116 melden. Ich: m. 30 Jahre, festes Einkommen. Außen-dienst Pharmazie

Ingenieur (35) sucht 40-65 m² in Südstadt/Sülz/Lindenthal/Ehrenfeld/Nippes; >50 qm, KM 1000 max, NR, ohne HT. Flugloste.sucht@gmx.de

Flugloste sucht 2-ZKB in K-City (vzw. Sülz/Südstadt/Lindenthal/Ehrenfeld/Nippes); >50 qm, KM 1000 max, NR, ohne HT. Flugloste.sucht@gmx.de

Junge Architektin sucht kleine Mietwohnung Nähe Ehrenfeld. 0152 22 66 59 19

PREISWERT IDEALMIETER FINDEN! Köln 0221-202050 MERZENICH

Betriebswirtin (55+) in Festanstellung sucht ruhige 2-Zimmer-Whg. mit Balkon bis 800 € warm. Gerne in Klettenberg, Zollstock, Rodenkirchen, Deutz, Brück. Tel. 0176/83760008

Unter-Berater sucht 2-3 Zi. m. Balkon ab 50 m², in Li.-Sülz, Innen-+Südstadt; Ich: 37 J., unbefr. + festes Eink., Nichtr., ledig 0176 21 30 90 05

3ZKB für Lehrerin und Berater - Nettes Akademikerpaar sucht ein Zuhause mit Balkon im Kölner Westen, Tüschen möglich. Tel.: 0151 20 23 99 59

Hiyab & Judith suchen Wohnung Sozialarbeiterin und Tischlerin, WG Neugründung: 3-5 Zimmer, 10-12 €/qm, große Küche, in Köln. 0176/43 34 35 30

Wohnung, wir suchen dich! Zuverlässiges und liebenswürdiges Pärchen (fest angestellt und verbeamtet) sucht mind. 3-Zi.-Whg. Was uns glücklich machen würde: >80 qm, Balkon/Terrasse, einer der Veedel entlang des südlichen Gürtels (Lindenthal, Sülz, Klettenberg, Zollstock, Marienburg oder Bayenthal) und max. 1.500 € warm. (0176) 60 93 80 30

Ruhige Mieterin sucht 3 R-Wohnung in Köln rechtsrheinisch C (0178) 8 05 31 98.

Wohnungssuche Wir, Sophie (Juristin) & Phil (Arzt), suchen eine helle Wohnung ab 3 Zi. (ab 85 qm) mit süd-/west Balkon/Terrasse in Lindenthal/Sülz-/Braunsfeld/Südstadt/Belgisches. 0 17 49 86 26 56

Zuhause gesucht Architekt und Fotografin suchen eine gemeinsame Wohnung in Köln zusammen mit Ihrem Sohn Gabriel. Offen für Miete oder Kauf, kreativ und handwerklich begabt. Nette Nachbarschaft wäre wunderbar. Tel. (0176) 61 62 26 08

Wohnung in Nippes gesucht Festangestellter WDR Mitarbeiter sucht für seine 3-köpfige Familie eine Wohnung in Nippes im Umkreis Schill-, Erzberger-, Leißiger-, Baudipl. At 3 Zimmer, oder größer, gerne mit Balkon. (0172) 2 54 66 60

Vertrauen Sie uns die Vermietung Ihrer Immobilie an, wir machen das seit 1989 und immer noch sehr gerne! Kosten: eine Monatsmiete) www.stubbe.de Immobilien Ihr freundliches Damenteam 0221/4994041 oder 0173/2852332

Junges angenehmes Paar (Dr.Ing+Reg.Beamtin), sucht Wohnung zur langfr. Miete in K-Neustadt Nord/Süd, Bayenthal, Rodenkirchen, Lindenthal, Weiß, ab 3 Zimmer, ab 90 m², Balkon/Terrasse. Tel: 0160/93 89 66 68.

Gut situierte Familie sucht 3-5 Zimmer (am liebsten mit Garten oder Terrasse) in Lindenthal, Sülz, Lindenthal, Weiß, ab 3 Zimmer, ab 90 m², Balkon/Terrasse. Tel: 0172/858476 0. 0152/21781166

Am liebsten Südstadt. Wir (Studiendirektorin + Mathematikerin in Wirtschaft, 49 + 51), freundlich u. zuverlässig, aus d. Bergischen, suchen helle 2-3 Zimmerwohnung in Südstadt, Sülz, dazwischen. Unbedingt mit Balkon. 0170-523670

Dipl. Ing. (56) sucht 3 ZKB mit Festanstellung und sehr gutem Gehalt, in Sülz, Lindenthal, Klettenberg, Zollstock, Ehrenfeld, Deutz oder Nippes. Schufa und Einkommensnachweis vorhanden, bis 1500 Euro warm (0152) 08 92 40 46

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Familie sucht Wohnung in Sülz, Lindenthal oder Klettenberg. Wir sind eng. Ärztin und Tischler und suchen mit unseren Kindern (BM und 2J) eine schöne Wohnung für ein langfristiges Mietverhältnis. 0176/22 18 01

Zuhause gesucht (Nettes ruhiges Paar (33+38)) sucht 3-Zi.-Whg. (Nippes, Lindenthal, Sülz) mit Balkon, ruhige Lage, ab 40 m², mit Küche und Bad, Balkon, warmmiete, bis 900 € warm. 0152/22 18 01

2-3 Zi.-Whg. + Balkon (bis 1.200,- € warm) gesucht: W22 Architekturstudentin, M24 m. Bankausbildung, akt. Student. 5 J. ein Paar, suchen lgrf. Miete, Umkr. (Belg.-Vrtl., Lindenthal, Sülz) 0 16 00 € kalt 1300 € warm ab 24 93 15 18.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

TinyHouse Stellplatz gesucht Paul (28, Rettungs-sanitäter) möchte zurück in die Natur. Geplante Anmietung ab 03/2022 mit Wasser, Abwasser, Strom. Gerne alles anbieten und wir quatschen :-(0151 72 30 91 58

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ Neu-Ehrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Ne

AUTO & MOBIL

VERKÄUFE

CITROEN

C3 Aircross PureTech 110 EAT Schmitz
Shine, Benzin, Automatik, 81 kW/ 110 PS, EZ 08/19, 42.000 km, rot, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Klimautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 18.900,- € (0445), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 Aircross PureTech 130 EAT Schmitz
Shine, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 03/21, 2.000 km, schwarzmet., Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Klimautomatik, SHZ, Berganfahrsistent, Matrix-LCD-Lichtsystem, u.v.m., 28.039,- € (2604), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C4 PureTech 130 Shine
Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 03/21, 2.000 km, schwarzmet., Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Klimautomatik, SHZ, Berganfahrsistent, Matrix-LCD-Lichtsystem, u.v.m., 28.039,- € (2604), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C5 Aircross Feel PureTech 130 Schmitz
Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/20, 20.600 km, graumet., Einparkhilfe vorne u. hinten, Klimautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 26.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 BlueHDi 100 Shine Pack
Schmitz, 5 GS, 74 kW/ 100 PS, EZ 12/20, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrtlicht LED, u.v.m., 20.699,- € (3285), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C5 Aircross 2.0 BlueHDi 180 Live Schmitz
Diesel, Automatik, 96 kW/ 180 PS, EZ 09/20, 2.000 km, schwarzmet., Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 29.999,- € (9997), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

Berlingo Multiplace, Elektro, Schmitz, Automatik, 49 kW/ 67 PS, EZ 03/18, 8.850 km, weiß, Klimautomatik, Bluetooth, Tempomat, 2 Schiebetüren, u.v.m., 17.999,- € (4720), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C-Zero Automatik, 35 kW, EZ 10/16, 21.000 km, silber, Elektromotor, Tagfahrtlicht, Klimautomatik, LM-Felgen, SHZ, Bluetooth, u.v.m., 11.999,- € (836), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 Aircross PureTech 110 Feel, EZ 11/20, 81 kW, 11.454 km, orangemt., Klima, DAB, Tempomat, Bluetooth, u.v.m., 16.950,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS

DS3 Crossback SoChic
Benzin, 130, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 10/20, 6.900 km, graumet., Klimautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navi, Berganfahrsistent, Matrix-LED-Lichtsystem, u.v.m., 29.999,- € (3644), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS7 Crossback Grand Chic Bluetech
eHDi 180, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 12/20, 2.000 km, graumet., Klimautomatik, Leder, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Bluetooth, Berganfahrsistent, u.v.m., 47.999,- € (2659), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS3 Crossback Chic PureTech
Automatik, 165 kW/ 225 PS, EZ 10/21, 2.000 km, graumet., Leder, Klimautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, NAVI, SHZ, Berganfahrsistent, Spurassistent, u.v.m., 49.999,- € (1252), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS9 Rivoli E-Tense 255 Hybrid, Schmitz, Automatik, 165 kW/ 225 PS, EZ 10/21, 2.000 km, graumet., Leder, Klimautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, NAVI, SHZ, Berganfahrsistent, Spurassistent, u.v.m., 64.999,- € (370), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS7 Crossback BlueHDi 180
Grand Chic, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 08/18, 2.000 km, graumet., Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, NAVI, Bluetooth, Matrix LED Lichtsystem, u.v.m., 45.999,- € (1325), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS7 Crossback Performance Line BlueHDi 180
SoChic, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 08/18, 64.000 km, graumet., Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, NAVI, Bluetooth, Matrix LED Lichtsystem, u.v.m., 31.999,- € (1508), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS3 Crossback SoChic, EZ 01/21, 100 kW, graumet., 6.490 km, Leder, NAVI, Keyless, Klimautomatik, Sitzhzg., u.v.m., 34.410,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS3 Crossback SoChic E-Tense, EZ 02/20, 100 kW, graumet., 7.498 km, NAVI, Matrix-LED, HÜD, Klimaut., Sitzhzg., u.v.m., 29.900,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback GrandChic BlueHDi 180
EAT8, EZ 12/20, 130 kW, weiß, 27.500 km, NightVision, Leder, NAVI, Kamera, Sitzhzg., u.v.m., 42.990,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback E-Tense 4x4 BeChic, EZ 12/20, 147 kW, graumet., 10.490 km, NAVI, Night-Vision, Sound System, Full-LED, u.v.m., 52.000,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback E-Tense 225 SoChic, EZ 04/21, 133 kW, graumet., 6.594 km, NAVI, Schiebedach, NAVI, Keyless, Sitzhzg., u.v.m., 45.910,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

Fiesta ST Line, EZ 02/2019, BERGLAND 18.553 km, frost-weiß, Dach andersfarbig lackiert, 6-Gang-Schaltgetriebe, Winterpaket, Freisprecheinrichtung, LM-Felgen, 17.390 EUR, ID:76453, Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Fiesta ST Line, EZ 02/2019, BERGLAND 18.553 km, frost-weiß, Dach andersfarbig lackiert, 6-Gang-Schaltgetriebe, Winterpaket, Freisprecheinrichtung, LM-Felgen, 17.390 EUR, ID:76453, Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Nugget Transit Custom BERGLAND
Hochdach, EZ 05/2015, GRUPPE 57.439 km, midnight-sky-met., AHK fest, Navi, Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, 41.990,- EUR, ID: EP64050, Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

C3 Aircross PureTech 110 EAT Schmitz
Shine, Benzin, Automatik, 81 kW/ 110 PS, EZ 08/19, 42.000 km, rot, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Klimautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 18.900,- € (0445), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 Aircross PureTech 130 EAT Schmitz
Shine, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 03/21, 2.000 km, schwarzmet., Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Klimautomatik, SHZ, Berganfahrsistent, u.v.m., 22.900,- € (8098), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C4 PureTech 130 Shine
Schmitz, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 03/21, 2.000 km, schwarzmet., Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Klimautomatik, SHZ, Berganfahrsistent, Matrix-LCD-Lichtsystem, u.v.m., 28.039,- € (2604), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C5 Aircross Feel PureTech 130 Schmitz
Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/20, 20.600 km, graumet., Einparkhilfe vorne u. hinten, Klimautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 26.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 BlueHDi 100 Shine Pack
Schmitz, 5 GS, 74 kW/ 100 PS, EZ 12/20, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrtlicht LED, u.v.m., 20.699,- € (3285), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C5 X5 Exclusive, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 29.999,- € (9997), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

CX-30 Hybrid Selection, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 300, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 200, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 250, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 300, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 350, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 430, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 500, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 63 S T, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 63 AMG, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 63 S 4M, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 63 S 4M AMG, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLC 63 S 4M 4M, Benzин, 6 GS, Schmitz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Klimautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrtlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 511



STELLENANGEBOTE

► KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Kfm. Allroundkraft (gerne auch älter) in Vollzeit von führendem Handwerksbetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

Sie bringen mit: sehr gute Kenntnisse in MS-Office, Schwerpunkt Word, Erfahrung im Mahnwesen, Büroorganisation.

Wir bieten Ihnen: einen auf Langfristigkeit angelegten, krisen-sicheren Job mit Eigenverantwortung in einem modernen Familienbetrieb.

**August Kleine & Söhne GmbH, Widdersdorfer Str. 373
50933 Köln-Braunsfeld, Tel. 0221 - 49 50 18 0**

Secretariat im Architekturbüro Architekturbüro in Köln-Bayenthal bietet Teilzeitbeschäftigung im Sekretariat. Voraussetzung ist der sichere Umgang mit sämtlichen MS Office Anwendungen # Kenntnisse aus dem Bereich Bauen sind von Vorteil. Wir bieten gute Bezahlung, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeiten und ein gutes, persönliches Arbeitsumfeld. ☎ 214000109764 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Textilverkäufer (m/w/d) im Einzelhandel mit Berufserfahrung, Vollzeit, Inhausen-wohnen-schlafen-leben, Siegburg, bei Rückfragen rufen sie gerne an, wir freuen uns, Tel. 02241/59620, www.inhausen.de, info@inhausen.de

► TECHNISCHE BERUFE / IT-BERUFE

Studentische Aushilfe mit technischen Background. Kurzbewerbung bitte an: bewerbung@aurex.de

► HANDWERK / GEWERBE

Tischler/Schreiner

Du hast Interesse am **Verkauf**, der **Arbeitsvorbereitung**, der **Herstellung** oder der **Oberflächenbehandlung** von hochwertigen Massivholz-Treppen?

Wir suchen Menschen, die mit viel Engagement und Teamgeist bei der Sache sind. Info's: www.treppen-werkstatt.de

Unser Malerbetrieb mit mehr als 50 Jahren Berufserfahrung sucht ab sofort motivierte Malergesellen/Malerhelfer (m/w/d) mit Berufserfahrung. Pkw/Führerschein wäre wünschenswert. Wir bieten eine überörtliche Bezahlung. Covidtests werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter der Rufnummer: 0221/93459000. Ihr Brendel-Team.

Zahntechnischer Mitarbeiter (m/w/d) für die Kunststofftechnik und/oder Arbeitsvorbereitung zum nächstmöglichen Termin von Dentallabor in Lindenthal gesucht. ☎ (02 21) 2 77 81 60, info@sips-dental-labor.de

Wir suchen einen mobilen Mitarbeiter als Aushilfe (m/w/d) für leichte Garten-/und ggf. Instandhaltungsarbeiten, an einer Immobilie in Kerpen, Tel.: 0171/3004812

MAG-Schweißer m/w, mit Erfahrung im Stahlbau, möglichst mit gültigen Prüfungen, zur Festanstellung oder Aushilfe gesucht. 01575-6052470.

Schlosser und Schlosserhelfer (m/w) zur Festanstellung oder Aushilfe gesucht. 01575-6052470.

► MINI- UND NEBENJOBS

Telefondienst (m/w/d) für unseren Empfang von 9 - 14 Uhr gesucht. Info@koeler-hausmeisterin.de

► MEDIZINISCHE BERUFE / SOZIALBERUFE

Die Oberbürgermeisterin



**Gruppenleitung (m/w/d)
einer Inobhutnahmegruppe**

bei der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln (KiDS)

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (KiDS) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe.

Wir suchen ab sofort eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in als Gruppenleitung. Neben der Führung und Entwicklung Ihres Teams übernehmen Sie die pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen und unterstützen die Eltern, Familien sowie weitere relevante Bezugspersonen. Darüber hinaus begleiten Sie den Inobhutnahmegruppen Prozess inklusive der Perspektiventwicklung, wie auch der anschließenden Rückführung in das Familiensystem oder Überleitung in nachfolgende Anschlussmaßnahmen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich detailliert auf der Homepage der Stadt Köln und bewerben sich einfach und unkompliziert online!

www.stadt-koeln.de/stellenangebote



Die Stadt Sankt Augustin

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

unbefristet für den Fachdienst Digitalisierung und Ausstattung im Fachbereich Schule und Bildungsplanung

eine Fachdienstleitung (m/w/d)

- Entgeltgruppe 11 TVöD / Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW -

mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 bzw. 41 Stunden; die Stelle ist nicht teilbar.

Der vollständige Ausschreibungstext ist auf der Internetseite der Stadt Sankt Augustin www.sankt-augustin.de/bewerben veröffentlicht.

Orthopädie Media Park



Nicht nur in Deutschland ist die ATOS MediaPark Klinik eine angesehene Klinik für Knieverletzungen. Auch international sind unsere Knieexperten bekannt. So schenken regelmäßig auch Patienten aus aller Welt unseren Experten ihr Vertrauen und profitieren von deren medizinischen Expertise in der Kniechirurgie. Der Kern unserer Unternehmensphilosophie: Es reicht uns nicht, wenn unsere Patienten gesund werden – wir wollen, dass sie gesund bleiben. Wir verstehen uns als Begleiter, der Menschen ein Leben lang zur Seite steht. Unser Anspruch ist höchste Sorgfalt bei der Auswertung medizinischer Unterlagen sowie der Beratung und Korrespondenz mit Patienten und unseren Kunden.

Zur tatkräftigen Unterstützung suchen wir ab sofort eine/n

**MTRA (Med.-Tech.-Rad.-Assistenten/in) oder
Med. Fachangestellte/r mit Röntgenschein (m/w/d)**

in Vollzeitbeschäftigung für die Radiologie

Ihre Aufgaben

- Selbstständiges anfertigen von Röntgenaufnahmen
- Administrative Tätigkeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als MTRA mit aktueller Fachkunde oder MFA mit einem aktuellen Röntgenschein
- Eine sympathische und teamfähige Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Flexibilität
- Eigenverantwortliches, strukturiertes und patientenorientiertes Arbeiten
- Kenntnisse in der Röntgendiagnostik und Erfahrungen im Umgang mit RIS und PACS sind wünschenswert

Wir Bieten

- angenehmes Betriebsklima
- Leistungsgerechte Vergütung
- moderner Arbeitsplatz in einer vollständig digitalisierten Praxis
- Fort- und Weiterbildung Möglichkeiten
- Jobticket bei guter Verkehrsanbindung
- Vermögenswirksame Leistungen

Mitarbeiter/in für die privatärztliche Abrechnung (GOÄ und BG-GOÄ)

**oder
kfm. Angestellte/n (alternativ Versicherungssachbearbeiter/in m. Schwerpunkt Krankenversicherung (w/m/d))**

in Vollzeit für die Orthopädie-Praxis Dres. Schäferhoff/Stock/Klein

Ihre Aufgaben

- Auswertung von stationären und ambulanten Patientenakten sowie medizinischer Befunde
- Bearbeitung/Erfassung von privatärztlichen (und BG'lichen) Abrechnungsdaten
- Erstellung der Honorarabrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ
- Sie unterstützen unsere Ärzte und deren Patienten zu Fragestellungen der Privatliquidation
- Begleiten von Rechtsverfahren sowie dem vorgerichtlichen Mahnverfahren
- Bearbeitung von Gerichtsurteilen und Stellungnahmen von Fachverbänden

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich, alternativ eine abgeschlossene Ausbildung im medizinischen Bereich
- Mehrere Jahre Berufserfahrung
- Gute PC-Kenntnisse sowie Kenntnisse der GOÄ und UV-GOÄ

- Verantwortungsbewusste und präzise Arbeitsweise mit hoher Service- und Teamorientierung
- Gepflegtes und sicheres Auftreten mit einer sehr guten Ausdrucksweise in Wort und Schrift

Wir Bieten

- Ein attraktives Gehalt
- Vermögenswirksame Leistung
- Onboarding (umfassende Einarbeitung)
- Ein angenehmes Arbeitsklima mit den Werten der Ehrlichkeit, Fairness und Zuverlässigkeit
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Attraktive Arbeitszeiten
- Parkplatzmöglichkeiten bzw. sehr gute Verkehrsanbindung (Job-Ticket)
- Kostenlose Getränke

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post an

ATOS MediaPark Klinik Orthopädie

Im MediaPark 3, 50670 Köln oder per E-Mail an sofiat@mediapark-klinik.de

Die Oberbürgermeisterin



**Gruppenleitung (m/w/d)
einer Intensiv-Wohngruppe**

bei der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln (KiDS)

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (KiDS) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe.

Wir suchen ab sofort eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in als Gruppenleitung. Neben der konzeptionellen Weiterentwicklung übernehmen Sie die Führung und Entwicklung Ihres Teams sowie die pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen und unterstützen die Eltern, Familien sowie weitere relevante Bezugspersonen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich detailliert auf der Homepage der Stadt Köln und bewerben sich einfach und unkompliziert online!

www.stadt-koeln.de/stellenangebote



BERUFE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Die Oberbürgermeisterin



Erzieher*innen (m/w/d) für pädagogische Inobhutnahme ab sofort gesucht!

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (KiDS) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe.

Wir suchen unbefristet ab sofort mehrere Erzieher*innen für unsere Inobhutnahmegruppen für Kinder bis 13 Jahre in Köln.

In der Inobhutnahmegruppe übernehmen Sie im Schichtdienst die pädagogische Betreuung der Kinder und arbeiten eng mit den Familien und Sorgeberechtigten zusammen. Darüber hinaus kooperieren Sie mit dem ASD und beteiligen sich an der Gestaltung des Inobhutnahmegruppen-Prozesses, sowie der Perspektiventwicklung.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Arbeitsfeld, eine strukturierte Einarbeitung, regelmäßige Teamsitzungen, Supervision, Fort- und Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD S8b plus Heimzulage.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich detailliert auf der Homepage der Stadt Köln und bewerben sich einfach und unkompliziert online!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



► BERUFE IM ÖFFENTLICHEN DIENST



Stellenausschreibung

Im Amt für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Erftstadt – Abteilung Soziale Dienste – sind ab dem 01.01.2022 folgende Stellen zu besetzen:

- Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) - 30 Stunden - (befristet bis 30.06.2024)
- ASD / Bezirkssozialarbeit - 19,5 Stunden - (unbefristet)

Ein offenes und engagiertes Team sucht Diplom-Sozialarbeiter:innen bzw. Diplom-Sozialpädagog:innen

Sozialarbeiter:innen (BA) bzw. Sozialpädagog:innen (BA)

oder Fachkräfte mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung (w/m/d)

Bitte beachten Sie die detaillierten Stellenausschreibungen auf www.erftstadt.de und nutzen Sie bis zum 24.12.2021 das entsprechende Online-Bewerbungsportal. Erftstadt liegt mit sehr guter Verkehrsanbindung zu den beiden Großstädten Köln und Bonn im Naturpark Rheinland und ca. 15 km südwestlich von Köln.

► AUSBILDUNGSPLÄTZE

berufe. bilden. zukunft. **bibb** Bundesinstitut für Berufsbildung

Ausbildung im Bundesinstitut für Berufsbildung

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist die zentrale Institution des Bundes für die Entwicklung von Ausbildungsberufen im dualen System. Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2022 Auszubildende in den folgenden staatlich anerkannten Ausbildungsberufen:

Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung (m/w/d)
(Kennziffer 118/21)

Fachinformatiker/in (m/w/d)
Fachrichtungen: Systemintegration sowie Anwendungsentwicklung
(Kennziffer 119/21)

Wir bieten:
 • eine qualifizierte Ausbildung durch geschulte, fachkundige Ausbilder/innen
 • ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
 • eigenverantwortliches Arbeiten in Projekten
 • Zusatzqualifikationen:
 - Sprachfortbildungen wie z. B.: Auslandsaufenthalte und Sprachkurse
 - IT-Fortbildungen wie z. B.: Zertifikate in den gängigen Office-Programmen und ICDL
 - Maßnahmen zur Vertiefung von Ausbildungsinhalten wie z. B.: kaufmännisches Rechnungswesen, Prüfungsvorbereitung
 • ein sicheres und attraktives Ausbildungsentgelt sowie eine Abschlussprämie nach dem TVAöD
 • Teilzeitausbildung gem. § 7a BBiG möglich
 • einen modernen und flexiblen Arbeitsplatz (z. B. Laptop)
 • kostenlose Nutzung der Tiefgarage sowie gute Anbindung an den ÖPNV

Bewerbungsfrist: 07.01.2022

Du bist interessiert an einer Ausbildung im BIBB? Dann schau dir die vollständigen Ausbildungsangebote auf unserer Homepage unter www.bibb.de/jobs bzw. www.bibb.de/ausbildung an und sende deine aussagekräftige Bewerbung über das Bewerbermanagementsystem Interamt. Für Rückfragen steht dir das Team der Ausbildungsleitung (0228 107-1076 oder -1603 sowie -1365) gern zur Verfügung.

BUNDESIINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG
Referat Z 1 - Ausbildungtleitung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn



Infos zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 0221 888 23 135

kalaydo.de

Flottenmanager (m/w/d)
Curt Richter SE
Köln kalaydo-Code: 14592918

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Praxis Dres. med. B. Weber | I. Klug | K. Stock
Dormagen kalaydo-Code: 14593430

KFZ-Servicetechniker (m/w/d) für Trikes
rewaco Spezialfahrzeuge GmbH
Lindlar kalaydo-Code: 14593395

Leitung der Bühnentechnik (m/w/d)
Stadt Köln
Köln kalaydo-Code: 14592879

Teamleitung (m/w/d) Wohnraumversorgung
Stadt Köln
Köln kalaydo-Code: 14593372

Diese und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter kalaydo.de. Einfach den Kalaydo-Code ins Suchfeld eingeben oder nebenstehenden QR-Code nutzen.



► WEITERE ANGEBOTE / SAMMELANGEBOTE

YOURJOB

Auf yourjob.de finden Sie viele weitere aktuelle Stellenanzeigen online.

Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221/224 22 20 oder yourjob@duumont.de

Bergland

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)

Autohaus Bergland GmbH

Wipperfürth Job-ID: 14593092

DIAKONIE VOR ORT

Stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d)

Diakoniestationen gGmbH

Wiehl Job-ID: 14592516

SELBACH GARTENCENTER

Baumschulverkäufer (m/w/d)

Gartencenter Selbach KG

Bergisch Gladbach, Leverkusen Job-ID: 14593109

SELBACH GARTENCENTER

Zierpflanzengärtner (m/w/d)

Gartencenter Selbach KG

Bergisch Gladbach Job-ID: 14593069

Holz Richter

Türenberater (m/w/d)

Holz-Richter GmbH

Lindlar Job-ID: 14593094

Kemp

Mitarbeiter im Verkauf Schmuckhandel (w/m/d)

Leihhäuser Kemp GmbH

Köln Job-ID: 14592602

MA

Buchhaltungskraft (m/w/d)

Manfred Alberts GmbH

Wiehl Job-ID: 14593059

Menschik

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Menschik GmbH & Co. KG

Lindlar Job-ID: 14593274

Chiffre

Buchhalter (m/w/d)

Mittelständisches Unternehmen

Hürth Job-ID: 14592291

Rheinisch-Bergischer-Kreis

Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (w/m/d)

Rheinisch-Bergischer-Kreis

Bergisch Gladbach Job-ID: 14593063

STADT ERFTSTADT

ASD / Bezirkssozialarbeit (m/w/d)

Stadt Erftstadt

Erftstadt Job-ID: 14593507

TYTEX

Customer Service Mitarbeiter (m/w/d)

Tytex GmbH

Wiehl Job-ID: 14593061

VR-Bank Nordeifel eG

Leitung (m/w/d) Firmenkundengeschäft

VR-Bank Nordeifel eG

Schleiden Job-ID: 14592293

world insight

Sales Mitarbeiter (m/w/d)

World Insight Erlebnisreisen GmbH

Köln Job-ID: 14592289

Um weitere Details der Stellenangebote zu sehen, geben Sie einfach die Job-ID auf der yourjob.de-Startseite ein.

► ARBEITSANGEBOTE

Suche einen erfahrenen Privatfahrer, bevorzugt Frühpensionär. ☎ 21400019886 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Gassiservice für Hund nach Köln-Deutz ab sofort gesucht. 0173/1833060.

Lagerlizenz zur Aushilfe, m/w/d, ab sofort nach Köln gesucht. PC-Kenntnisse erforderlich. 0173/1833060.

Firtline sucht Telefonistinnen. Tel: 0221-964 46 42 17

► STELLENGESUCHE

► DIENSTLEISTUNGSBEREUF

Alltags-/Pflegebegleiter Ich suche eine VZ oder T2 Stelle. Ich braue Unterstützung bei der alltäglichen Pflege und Versorgung an. Bin Gesprächspartner für die Freizeitgestaltung und emotionale Betreuung. Ich komme mit Erfahrung und hervorragenden Referenzen. 0 15 7-83 03 55 53

Erfahrene, deutschsprechende Altenpflegerin sucht Stelle im privaten Haushalt und bietet 24 Stunden-Rundumpflege, Haushalt. Tel. 0163/9378843.

Altenpflegerin aus Siebenbürgen sucht 24 h Stelle im Privathaushalt. Tel. 01523 4781735.

► ARBEITSGESUCHE

► HANDWERK / GEWERBE

Gartenarbeiter: Ruckschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern zum Festpreis. T: 02 21/68 62 98.

Entrümpelungen, besenrein, günstig unter Tel. 0172/8 96 12 22.

Bäume fällen, Gartenpflege. 0 22 33/92 22 90.

Entrümplungen, besenrein, 0 22 34/ 69 04 58.

► SONSTIGES

Licht und Wärme gegen Einsamkeit! 63-jährige, studierte, empatische, herzliche Gesellschafterin mit Niveau betreut ältere Person zum Wohlfühlen, für gute Gespräche und kleine Erledigungen (25,- €/Std.) in Köln linksrheinisch und Erftkreis. Verlässliche Diskretion und Aufrichtigkeit! ☎ 214000109911 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

► AN- UND VERKÄUFE

► MÖBEL / HAUSRAT

Großer Garagenflohmarkt in 50169 Kerpen-Brüggen, Eifelstr. 7 am 27./28./29.11.2021 und am 3./4./5.12.2021 ab 11.00 - 15.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Werkzeug, Eisenwaren, Gartenbedarf, Gardena-Zubehör, Schreib-u. Büroische, Kunststoff-u. Metallregale, Einwegpaletten. Tel: 0 22 37 90 00, oder 01 57/ 73 72 44 72.

Alte Köln-Bilder, eine el. Schreibmaschine "Olivetti" und eine Nähmaschine tragbar, zu verkaufen. ☎ 0 22 03/ 29 58 17

► WEITERE ANGEBOTE / SAMMELANGEBOTE

Auf yourjob.de finden Sie viele weitere aktuelle Stellenanzeigen online.

Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221/224 22 20 oder yourjob@duumont.de

KUNST- UND SAMMLERMARKT

► KUNST ANTIQUITÄTEN



Netsuke einer ruhenden Okame mit Kleinkind Elfenbein. Spätes 18.Jh.

LEMPERTZ

1845

HERBSTAUCTIONEN

11. Dezember Asiatische Kunst

Vorbesichtigung: 4.-10. Dezember

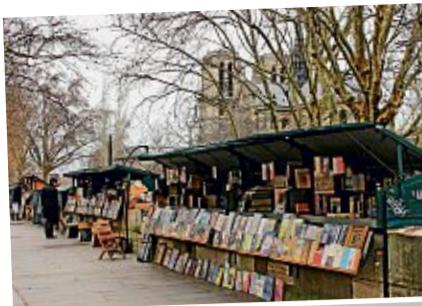
25. Nov.-15. Dez. Asian Art online

T 0221-92 57 29-74 — asian@lempertz.com

Stockholms Auktionswerk Köln Versteigerung von Kunst & Antiquitäten mit Schwerpunkt auf Möbel, Design & Kunst des 20. Jahrhunderts. Kostenfreie Schätzung und Abholung durch Peter Freiherr von Boeselager und Team: www.stockholmauktionswerk.de/kolin, ☎ (0 22 1) 25 48 48

Briefmarken kauft Ehrenvorstand Briefmarkensammlerverein, Sammler von Kindesbeinen an, ebenso Geschäftshaus zur Alters

&REISE &URLAUB



EIN TEIL VON PARIS

Die „Bouquinistes“, die Buchhändler am Seine-Ufer, bangen nicht nur wegen der Corona-Krise um die Existenz. [Seite 3](#)

Schwimmen mit den sanften Riesen

Auf den Malediven tauchen Schnorchler in faszinierende Welten ein

Den Manta-Rochen kommen Besucher in der Hanifaru-Bucht ganz nah.

Foto: Adobe Stock

Schon als im Flughafen Velana in Malé ganze Heerscharen von Reiseagenten in dem Pulk ankommender Touristen nach ihren Gästen suchen, drängt sich der Eindruck auf, dass auf den Malediven Corona überwunden sei. Zwar werden bei der Einreise ein PCR-Test und eine Health Declaration verlangt, doch in den gut 150 Resorts des Inselstaates im Indischen Ozean ist Normalität eingekehrt. Und laut TUI sind die Malediven derzeit das beliebteste Fernreiseziel der Deutschen.

„Wir haben wieder eine Belegungsrate von 85 Prozent, und ab dem Wochenende sind wir komplett ausgebucht“, freut sich Gayas Ali, der Marketingleiter des Royal Island Resort & Spa auf der zauberhaften Insel Horubadhu im Baa-Atoll.

Das Öko-Resort trägt seinen Namen nicht von ungefähr, denn es kann als einziges Urlaubsparadies auf den Malediven auf eine lange Geschichte zurückblicken. Bereits im 12. Jahrhundert weilte der König der Malediven auf diesem Eiland zum Hochseefischen und gab ihm so seinen Namen. Uralte Banyan Trees, alte Gemäuer und ein großer Brunnen, in dem der König früher gerne ein Bad genommen haben soll, zeugen auch heute noch von früheren Zeiten.

„Die meisten Gäste kommen derzeit aus Deutschland, Italien, Russland und Polen“, berichtet Gayas weiter. „Durch die PCR-Tests bei der Einreise, Abstandsregeln und Temperaturnissen bei den Gästen haben wir die Pandemie hier gut im Griff. Zumal unsere Restaurants und Bars sich quasi im Freien befinden.“

Das tropische Eiland ist in einer knappen halben Stunde zu Fuß bequem umrundet und bietet hervorragende Schnorchelmöglichkeiten. Bereits am ersten Tag begegnen wir in unmittelbarer Ufernähe neben unzähligen bunten Fischen zwei Hawksbill-Schildkröten, die neugierig unsere Unterwasserkameras bestaunen. Etwa später kreisen harmlose Riffhaie, die ihr Revier inspizieren, durch das Riff. Auch Adler- und Stachelrochen, die in Strandnähe nach Nahrung suchen und ihre Stachel gottlob nur bei Gefahr einsetzen, schwimmen an uns vorbei. Und der in den Weltmeeren weit verbreiteten Korallenbleiche zum Trotz entdecken wir in den zahlreichen dunkelroten Seeanemonen putzige Clownfische, die eigentlich Anemonenfische heißen und die Filmvorlage für „Findet Nemo“ lieferten.

Wem das alles nicht reicht, der kann auf der nur gut einen Kilometer entfernten Nachbarinsel Dhigufaru in

großen Scharen Ammenhaie und Stachelrochen, die dort regelmäßig gefüttert werden, bewundern. Oder sich mit dem Schnellboot zu einer etwa eine halbe Stunde entferntem Bucht fahren lassen, in der das Schnorcheln mit Schildkröten garantiert ist.

Wir entscheiden uns für eine der wohl größten Attraktionen im Indischen Ozean, denn wir hoffen, die bis zu acht Meter großen und zwei Tonnen schweren Mantarochen, die hier meist in großer Zahl auf der Suche nach Plankton sind, endlich zu Ge-

“ Acht Meter große Mantarochen und zwölf Meter lange Walhaie auf der Suche nach Plankton

sicht zu bekommen. Nur 45 Minuten sind es mit dem Schnellboot in die Hanifaru-Bay, einem Öko-Schutzgebiet. „Hier kann man mit etwas Glück die Tiere, die wenig erforscht sind und die jedes Jahr viele Tausende Kilometer in den tropischen Weltmeeren zurücklegen, durch die Taucherbrille bewundern“, erzählt uns Ali vom Diving Center des Royal Island Resort.

In dem Unesco-Biosphärenreservat gibt es die weltweit wahrscheinlich größte Ansammlung dieser friedlichen Gesellen, normalerweise von Juni bis November, abhängig von Gezeiten, Meeresströmungen und Mondphasen. Beim ersten Versuch haben wir Pech, denn die Ranger melden telefonisch „Fehlanzeige“ und zudem meterhohe Wellen. Zwei Tage später aber können wir, von den Rangern beaufsichtigt, in einer Gruppe von Schnorchlern zehn Mantas eine Dreiviertelstunde lang bei ihrer Plankton-Mahlzeit zusehen.

Leider ist die Sicht auf den Grund etwas getrübt, aber auch so bekommen wir einen guten Eindruck von diesen tollen Tieren, die wie ein fliegender Teppich anmutig durch das Wasser gleiten und sich außer mit der Nahrungsaufnahme bis zu acht Stunden am Tag mit Körperpflege befassen. Diese besorgen Scharen von Putzerfischen, die geduldig in den Korallenriffen auf die Giganten warten. „Ihr müsst im Juli wiederkommen“, sagt Ali, „dann dürfte die Sicht besser sein, und außerdem besuchen dann auch Walhaie die Bucht.“ Diesen zwölf Meter langen Riesen in den planktonreichen Gewässern zu begegnen, gehört zu den Träumen jedes Schnorchlers.

Ekkehart Eichler

► TOURISTIK



Mit perfekt eingespieltem TAXI-Service!

IN DEUTSCHLAND GANZ OBEN – DURCHATMEN AUF SYLT
Wilde Brandung, schier endlose Sandstrände, steter Wechsel von Ebbe und Flut, wogende Dünenlandschaft und lebendige Dörfer – Sylt ist und bleibt ein Sehnsuchtsort. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in privilegierter Lage und entspannen Sie nach Ihren Ausflügen im Wellnessbereich Ihres Hotels mit grandiosem Blick auf die Nordsee.

6 Tage, 24.02.22 – 01.03.22

€ 914 p.P. im DZ/HP, € 1.184 im DZ=EZ/HP
Wyn Strandhotel Sylt in Westerland, direkt hinter der Dünenlandschaft des Weststrands gelegen

Felix Reisen
Industriestraße 131 b • 50996 Köln
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de

Brot für die Welt
Postgiro Köln 500 500-500

Jetzt Katalog anfordern!

Telefon:
0221 –
34 02 88 0

► EUROPA

► PORTUGAL

Algarve, Sonne tanken im Winter, 2 Traumhäuser in der Altstadt von Tavira (Casa Fonte dos Mouros und Casa LaLuEva) noch einige Termine frei. [www.tavira.info](#) 02 28 / 23 55 10

► ÖSTERREICH

Ferienhaus in Kärnten, auf 1700 m Höhe, hat Weihnachten noch Termine frei, bis Montag 27.12.2021, [www.auszeit-Turracherhöhe.at](#), +49 171 5497877



Heinz Sielmann Stiftung

Natur bewahren.
Mit meiner Spende.
Für unsere Heimat.

Telefon 05527 914 111
[www.sielmann-stiftung.de](#)

► DEUTSCHLAND

► RHEIN



GENIESSEN
ERLEBEN
STAUNEN

DIE BESTE ZEIT IST JETZT!
26.11 – 19.12.2021
[WWW.RÜDESHEIM.JETZT](#)



GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • [www.aerzte-ohne-grenzen.de](#)

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



NACHRICHTEN

AUSLANDSAUENTHALT

Länger vor Ort ist klimafreundlicher

Für einige junge Menschen startet der erste Schritt in die Selbstständigkeit mit einem Auslandsaufenthalt. Work and Travel, Au-pair oder Freiwilligenarbeit lauten die Stichworte. Aber wie lässt sich dieser persönliche Entwicklungsschritt mit einem grünen Umweltverständnis vereinbaren? Zum Beispiel, indem man möglichst lange vor Ort bleibt, heißt es vom Europäischen Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschlands. Zwar sei die Anreise mit CO2-Emissionen verbunden, vor allem, wenn man fliegt. Die Umweltbelastung könne aber auf eine längere Aufenthaltsdauer umgerechnet werden. Außerdem müsse das Ausland nicht immer weit entfernt liegen. Nicht nur in Sachen Klimaschutz bietet es sich laut EVZ an, Ziele wie Spanien, Portugal, Frankreich oder die Niederlande in den Blick zu nehmen. (dpa)

MÜNSTER

2700 Jahre alte Mumie ist zurück im Museum

Eine aufwendig restaurierte Mumie ist nun wieder dauerhaft im Archäologischen Museum der Universität Münster zu sehen. Nach einer zweijährigen Wanderausstellung durch Japan betteten Museumsmitarbeiter das Exponat mitsamt reich verzierter Holzsarg wieder in seine Vitrine. Nun ist die Mumie mit bewegter Geschichte wieder Teil der Dauerausstellung. Der rund 2700 Jahre alte mumifizierte Körper eines jungen Mannes und ein auf das Jahr 950 vor Christus datierter reich verzierter Sarg stammen als Dauerleihgabe von einem Gymnasium in Mülheim an der Ruhr. (dpa)

SO ERREICHEN SIE UNS

Telefonischer Anzeigenservice:

Tel.: 0221 / 925 864 10

[reiseanzeigen.koeln@dumont.de](#)

Reiseanzeigen:

Tel.: 0221 / 224 2899

[reiseanzeigen.koeln@dumont.de](#)

Online-Portal:

[www.Reisen-Rheinland.de](#)

Geschickt hüpfst Nick Delany über die Granitfelsen. Unter ihm rollen Wellen heran, über ihm kreisen drei Seeadler. Man könnte meinen, Delany habe in elf Jahren als Guide für Wanderer alles gesehen. Aber nun johlt selbst er begeistert auf. Denn über dem Urwald segeln zwei Keilschwanzadler heran. „Die größten Raubvögel Australiens“, ruft Delany ekstatisch über die Brandung.

Mit mächtigem Flügelschlag attackieren die Tiere ihre kleineren Vettern. Ein kurzes Kralienhakeln, ein Seeadler trudelt, dann flattern er und seine Kollegen eilig davon. Der Luftkampf ist das würdige Finale dieser Tour, die zu den Great Walks of Australia zählt. Vier Tage lang führt der Freycinet Experience Walk um die gleichnamige Halbinsel im Osten Tasmaniens. Man spaziert über weiße Strände, erklimmt rosaarbene Granithügel und folgt einem alten Pfad der Aborigines an der Steilküste.

Das bezauberndste Juwel

Unter all den Juwelen Tasmaniens funkelt Freycinet am bezauberndsten. Schon 1916 wurde die Halbinsel als Nationalpark geschützt. Berühmt machte sie die Wineglass Bay, die mehrmals zu einem der zehn schönsten Strände der Welt gewählt wurde.

Warum das so ist, sieht man am besten von der Aussichtsplattform hoch über der Bucht. Als Nick Delany als Kind zum ersten Mal zu ihr hinauf stieg, war der Pfad felsig. Nun schlängelt sich ein bequemer Kiesweg zwischen Granitfelsen, Eukalypten, Kasuarinen und Teebäumen

Spektakuläres Tasmanien

Australiens wilde Insel ist ein Paradies für Naturliebhaber und Wanderer



hinauf. Trotzdem trägt Delany Gamaschen zur kurzen Hose. „Es gibt drei Arten von Schlangen auf Tasmanien“, erklärt er. „Und alle sind giftig. Sie sind überall. Sie tun aber alles, um dir aus dem Weg zu gehen.“

Eine weiße Sandsichel umfasst die türkise Bucht. Auf den Hügeln ringsum ragen rund gewaschene, gespaltene Felsen aus dem dichten Busch. Bis Mitte der 1840er Jahre stand hier eine Walfangstation. In wenigen Jahrzehnten jagten ihre Schiffe die Südkaper, eine Art der Glattwale, fast bis zur Ausrottung. Ihr Blut färbte die Bucht rot - daher der Name Wineglass Bay. Tasmanien ist ein raues Pflaster.

Über seine Bewohner rümpften die Australier auf dem Festland lange die Nase: Hinterwäldler. Aber spätestens seit der Profi-Glücksspieler David Walsh für viele Millionen das sensationelle Museum of Old and New Art voll provokativer Kunst baute, ist die Insel en vogue. Reisende aus aller Welt kommen, um die spektakuläre Natur zu sehen, Austern zu essen und Wein zu trinken. Überall auf der Insel wurden Wanderwege verbreitert und Hütten gebaut.

Die „Friendly Beaches Lodge“ aber, das Basislager dieser Tour, versteckt sich schon seit knapp 30 Jahren im Wald hinter einem kilometerlangen Strand. Was



Reisende an diesen Ort verschlägt, wird als Barfußluxus beworben. Bei Austern und Sekt erzählen sich die Gäste abends am Kaminfeuer, was sie erlebt haben. Ein Possum wieselt über die Holzterrasse, am Strand brechen sich die Wellen.

In der benachbarten Bluestone Bay beginnt der geheime Kammweg, den der Veranstalter der Freycinet Experience selbst instand hält. Mäßig steil geht es einen Waldweg hinauf, der mit

Kasuarinen-Nadeln gepolstert ist. Oben wandert Delany durch lichten Wald einen Kamm entlang. „Wahrscheinlich ist das eine uralte Route der Oyster Bay Nation“, sagt er. Die Aborigines zogen im Herbst an die Küste, wo das Klima milder ist.

Rettung des weißen Strandes

Entspannt führt der Pfad 200 Meter über dem Pazifik die Küste entlang. Immer wieder öffnet sich der Wald für grandiose Ausblicke auf die glitzernde See und die Klippen. Weiß blühende Korallenrauten duften würzig. Haubelieste flattern auf. Stundenlang schlendert man auf dem zauberhaften Küsten-

weg in luftiger Höhe dahin, bis eine unbefestigte Straße zurück ins Flachland führt. Fad wird es deshalb nicht. Man spaziert entlang einer Lagune, auf der eine Armada schwarzer Schwäne dümpelt. Und tritt schließlich hinaus auf einen Strand, der im wahrsten Sinne des Wortes blendend weiß ist.

In den 1990er Jahren wollte eine Firma den Quarz der Friendly Beaches abbaggern. Die Tasmanier protestierten wütend, worauf die Regierung den Nationalpark um den sieben Kilometer langen Strand erweiterte. Die Prachtpromenade blieb.

Florian Sanktjohanser

Anzeige



Schneeschuhwanderung unter Polarlichtern

Anzeige



Der Weihnachtsmann und seine Rentiere sind am Polarkreis zu Hause



Acht Tage, Flug, Transfers und Unterkunft mit Halbpension inklusive

Winterfreuden am Polarkreis

Arktisches Schneevergnügen in Rovaniemi
Termine von Januar bis März 2022

Reisende können in dieser Winterwoche jeden Tag pure Action erleben und ihren Adrenalin-Spiegel in die Höhe treiben.

Die leicht hügelige Landschaft bietet aber ebenso die perfekte Kulisse für Schneewanderungen in aller Stille. Teilnehmer können sich das Programm für ihre acht Tage dauernde Reise aus einer nahezu grenzenlosen

Angebotspalette ganz individuell zusammenstellen.

Inklusiv-Leistungen:

- Eurowings-Direktflug Düsseldorf - Rovaniemi
- sieben Übernachtungen
- Halbpension
- Flughafentransfers

Preis pro Person ab 1399 Euro

ksta.de/andersweg-reisen | rundschau-online.de/andersweg-reisen

andersweg.reisen 0221/1680 1420
Dein Begleiter in den Norden www.andersweg.reisen

andersweg.reisen
Dein Begleiter in den Norden

0221/1680 1420 | info@andersweg.reisen | www.andersweg.reisen



LESER REISEN



Finnland - Winterwunder im hohen Norden

UNSER SPECIAL:
Nonstop-Flug
ab/an Köln-Bonn
nach Kuusamo

Es ist kalt, minus 14 Grad zeigt das Thermometer. Die trockene Kälte fühlt sich aber gut an. Nach dem Abendessen wird es auf einmal unruhig. Die gesamte Reisegruppe zieht es nach draußen! Das erste Polarlicht der sterrenklaren Nacht wurde gesichtet. Schnell die Kamera geholt und gut verpackt geht es nach draußen an den Rand des zugefrorenen Sees. Das erste Polarlicht blitzt am Himmel auf. Das grün- und lilafarbene Naturspektakel zieht die gesamte Gruppe in ihren Bann.

Dieses Naturschauspiel steht im Mittelpunkt der sechstägigen Sonderflugreise nach Kuusamo in Finnisch-Lappland. Nach gut vierstündiger Flugzeit landet Ihr Nonstop-Flug nahe der finnisch-russischen Grenze. Nach kurzem Transfer ist das Standorthotel der Leserreihe, der 4-Sterne Holiday Club Tropiikki erreicht. Von dort aus beginnt in den nächsten Tagen das Erlebnis in der finnischen Winterlandschaft.

Eine weiße Landschaft, eingepudert mit gut 50 cm Schnee. Neben den schon beschriebenen Polarlichtmomenten stehen während der nächsten Tage die unterschiedlichsten Aktivitäten auf dem Programm. Ob Spaziergänge durch die atemberaubende Natur, weitere Begegnungen mit dem Polarlichtermeer oder wintersportliche Aktivitäten, die nächsten Tage stehen deutlich unter dem Einfluss der weißen Winterpracht.

Sechs Huskys an einem großen Holzschlitten erwarten am nächsten Morgen schon ihre Passagiere. Jeweils zu zweit geht es durch die Winterlandschaft, über die gefrorenen Seen Mittelfinnlands und entlang vereister Flussläufe. In kleineren Gruppen geht es auf Schneeschuhwanderung. Nachdem man sich mit dem doch ungewohnten Schuhwerk vertraut gemacht hat, ziehen Sie Ihre Spuren durch den Tiefschnee und die Landschaften. Die Anekdoten der Schneeführer bringen Ihnen das Leben unter diesen Bedingungen näher und zeigen Ihnen, wie schön ein Winter-Aktivurlaub sein kann.

Ein weiterer Ausflug führt Sie auf eine Rentierfarm und zu der dort lebenden Familie. Hier erfahren Sie aus erster Hand Näheres über die Bedeutung der Tiere für die Menschen in der Region. Eine kleine Rentierschlittenfahrt wird dabei natürlich nicht fehlen.

Am nächsten Tag besteht die Möglichkeit mit einem Motorschlitten die Landschaft zu erkunden. Komplett ausgestattet und nach einer kurzen Einweisung kann man den Schlitten

entweder alleine oder aber zu zweit nutzen. Unterwegs kehren Sie ein zu Tee und Kuchen.

An den weiteren Aufenthaltstagen der 6-tägigen Reise stehen u.a. ein Ganztagesausflug nach Rovaniemi, der Hauptstadt Lapplands, auf dem Programm. Besucht wird u.a. das Arktikum mit seinen zwei Institutionen, dem Zentrum der Wissenschaft für die Arktis und dem lappländischen Geschichtsmuseum. Am Polarkreis erwartet man Sie dann im Weihnachtsmanndorf. Das dortige Postamt wird alljährlich mit Wunschzettel-Briefen aus aller Welt überschüttet. Auch außerhalb der Weihnachtszeit ein lohnenswerter Besuch.

Die Tage im Schnee und Eis vergehen wie im Flug. Neben zahlreichen weiteren Winteraktivitäten sollte auch der Besuch der hoteleigenen finnischen Sauna nicht fehlen. Das komfortable Hotel bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und lädt zu gemütlichen Winteraktivitäten ein. Per Nonstop-Flug geht es dann wieder zurück nach Köln-Bonn.

Das Hotelresort „HolidayClub Kuusamon Tropiikki“ befindet sich zwischen Kuusamo und Ruka im Norden Finlands direkt am kleinen Petäjälampi-See, der im Winter zu einem Eisbad einlädt. Die großzügige Anlage besteht aus einem Haupthaus und diversen Nebengebäuden, in denen die Apartments untergebracht sind. Die Hütten liegen idyllisch um das Hotel verteilt. Das Resort ist umgeben von ursprünglicher Natur und bietet Erholung und Abwechslung in ruhiger Lage.

Im Haupthaus befinden sich die zwei Hotel-Restaurants. Gebuchte Mahlzeiten werden im Büffettrestaurant „Mango“ eingenommen. Das rustikale Pub O’Leary’s serviert neben lokalen Gerichten auch sehr schmackhafte Burger und bietet Platz für gemütliche Stunden in geselliger Runde an der Bar.

Als Hotelgast haben Sie täglichen Zutritt in das Schwimmbad mit Saunabereich und einen kleinen Fitnessbereich im Hauptgebäude der Anlage. Zum Außenbereich des Resorts gehört auch eine Blockbohlensauna direkt am See. Die 123 Zimmer und 55 Appartements bieten Ihnen den gewohnten Komfort eines guten Mittelklassehotels. Kostenfreies WLAN kann in allen Unterkunftseinheiten genutzt werden.

Für diese Reise gilt die **Corona-2G-Regelung**. D.h.: Voraussetzung zur Teilnahme an der Reise ist der Nachweis einer vollständigen Impfung oder ein Genesenen-Zertifikat.



Polarlichter



©Kersti Lindström - stock.adobe.com, GLOBALIS

6-tägige Flugreise ab/an Köln-Bonn

27.01. - 01.02.2022

Reiseverlauf

- 1. Tag: Nonstop-Flug von Köln-Bonn nach Kuusamo
- 2. Tag: Schneeschuhwanderung - Rentierfarm
- 3. Tag: Ganztagesausflug nach Rovaniemi
Besuch des Weihnachtsmannndorf
- 4. Tag: zur freien Verfügung - Finnisches Saunaerlebnis - Zusatausflug Motorschlittensafari
- 5. Tag: zur freien Verfügung - Zusatausflug Hundeschlittenfarm mit Hundeschlittenfahrt
- 6. Tag: Rückflug von Kuusamo nonstop nach Köln-Bonn

Eingeschlossene Leistungen

- Nonstopflug mit Sundair nach Kuusamo und zurück
- CO₂-Kompensation der Flüge über atmosfair
- Transfers im Zielgebiet lt. Programm
- 5 x Übernachtung im 4* Holiday Club Hotel Tropiikki
- 5 x Frühstücksbüfett im Hotel
- Tägliche Nutzung des Aqua Park und der Sauna im Hotel
- Ganztagesausflug nach Rovaniemi mit Besuch Arktikum und Besuch Weihnachtsmanndorf
- Ausflug zu einer Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- Schneeschuhwanderung inkl. Materialausleihe
- Finnisches Saunaerlebnis in Blockbohlensauna am See
- Begleitung aller Ausflüge durch die vor-Ort-Reiseleiter
- Tägliche Sprechstunden durch das Reiseleiterteam
- Deutschsprachige Führung während der Ausflüge
- Reiseliteratur

Reisepreise pro Person:

Doppelzimmer Standard ca. 18 m² p.P. 1.449 €
Doppelzimmer groß ca. 28 m² p.P. 1.529 €

Einzelzimmerzuschlag im Standard Doppelzimmer: 250 €

Appartement für 4 Personen p.P. 1.449 €
Appartement für 3 Personen p.P. 1.529 €
Appartement für 2 Personen p.P. 1.629 €

Die Appartements verfügen über 2 separate Schlafzimmer, eigene Sauna und Küche

Auf Wunsch zusätzlich buchbar:

- 5 x Abendessen im Hotel: 160 € p.P.
- Motorschlittensafari für 2 Personen: 108 € p.P.
- Motorschlittensafari für 1 Personen: 152 €
- Besuch einer Hundeschlittenfarm inkl. Hundeschlittenfahrt: 188 € p.P.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT DIESER ANZEIGE UND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER REISE IST DER VERANSTALTER:
GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH • Uferstraße 24 • 61137 Schöneck

Kölner Stadt-Anzeiger
LESERREISEN

www.ksta.de/leserreisen
www.rundschau-online.de/leserreisen

Kölnische Rundschau 

Die M.Dumont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG tritt ausschließlich als Medienpartner auf. Die Bewerbung stellt nur einen Teil der Leistungen unserer Reisepartner dar. Die ausführlichen Reiseleistungen/Informationen finden Sie in den Flyern des jeweiligen Veranstalters.

Information & Anmeldung
dumont@globalis.de • 06187 / 4804840

©Vittorio Studio - stock.adobe.com, GLOBALIS

Sie sind eine Attraktion für Paris-Touristen und Liebhaber alter Bücher: die „Bouquinistes“ mit ihren Ständen entlang der Seine im Herzen der französischen Hauptstadt. Das Gestöber der Literaturfreunde und Gäste aus aller Welt in den grünen Bücherkisten auf den Quais aber hat einen Dämpfer bekommen. Die Corona-Krise hat den Andrang gebremst, und der Verkauf billiger Souvenirs und Poster statt der Klassiker französischer Literatur zerstört das ursprüngliche Flair. Stände stehen leer, die Stadt hat eine Ausschreibung gestartet und die Bevölkerung

“ Poster und billige Souvenirs verdrängen die gute Literatur

zur Unterstützung der „Bouquinistes“ aufgerufen, selbst eine Petition wurde gestartet.

„Rettet die Buchhändler, das ist eine Herausforderung für die Zivilisation!“ So ist die Petition überschrieben, die bereits Tausende online unterstützen. Seit fast fünf Jahrhunderten stehen sie an der Seine und sind seit 2019 auch als Weltkulturerbe anerkannt, ihnen droht aber nun der leise Tod.

„Also, Bücherliebhaber aus Paris und anderenorts (...), flaniert entlang der Seine (...) und haltet einen Moment inne an den grünen Boxen und lasst euch vom warmen Ruf der Tausenden von Büchern, die sie enthalten, verführen“, lautet der poeti-



Paris kämpft um die „Bouquinistes“

Die Bücherstände an der Seine gehören zum Weltkulturerbe

Echte Paris-Liebhaber schätzen an „ihrer“ Stadt auch das intellektuell-künstlerische Flair – das Straßen-Antiquariat gehört dazu. Foto: AS

sche Aufruf zur Unterstützung der Händler. Dabei hatten die „Bouquinistes“ mitten in der Corona-Krise bereits selber eine kleine Revolution vollzogen und eine Internetplattform zur Bestellung von Büchern eingerichtet, als Stände und Einwohner im Lockdown waren. „Die Bouquinistes brauchen euch!“, bewarb die Stadtverwaltung auf ihrer Website den neuen Service.

Nun sind 18 leerstehende Stände von 220 insgesamt ausgeschrieben, bis zum 18. Februar werden Bewerbungen entgegen genommen. Dabei gibt es für die Händler klare Auflagen, was in ihrer jeweils vier Kisten darf. Im wesentlichen sind dies alte Bü-

cher, alte Papiere und Gravuren, in einer Kiste dürfen auch Souvenirs angeboten werden, insfern sie von künstlerischer oder kultureller Natur sind.

„Es werden zuviel chinesische Souvenirs verkauft, man muss Bücher verkaufen und keine Eiffeltürme“, beklagt sich eine ältere Händlerin. „Die Leute, die Bücher lieben, kommen auf die Quais“, meint sie. Zu ihren Kunden zählten ausländische Literaturliebhaber, die Bücher suchten, die sie bei sich zu Hause nicht erhielten.

Auch Studenten seien darunter, die von ihren Professoren eine Liste mit lesenswerten Werken dabei hätten. Als sie in

der Corona-Krise wieder öffnen konnte, habe das Interesse der Menschen an Büchern eher

baren Boxen über Nacht auf den Quais aufzubewahren. Seit 1900 haben die Kisten ihre heutige grüne Farbe in der Tongebung der damaligen Züge der Pariser Untergrundbahn „Metro“. Auf einer Länge von drei Kilometern gibt es gegenwärtig gut 900 Kisten mit rund 200000 Büchern im Angebot.

Ihren Namen verdanken die „Bouquinistes“ übrigens dem niederländischen Begriff für ein Buch, „boek“ lautet dieser heute, im Mittelniederländischen hieß es früher „boeckin“ für ein kleines Buch. Im Französischen wurde daraus „bouquin“.

Michael Evers

WOHNMOTIVE

Wasser raus, Türen und Klappen auf

So überwintert das rollende Eigenheim

Viele Reisemobile gehen jetzt in den Winterschlaf. Tipps vom TÜV Nord: Bevor das Wohnmobil idealerweise in einer trockenen Halle geparkt wird, sollte es gut gereinigt werden. Einen langanhaltenden Schutz für die Karosserie versprechen Keramik-Versiegelungen, die professionelle Aufbereiter anbieten. Nach dem Parken sollte statt Handbremse der erste Gang eingelebt und Keile unter die Reifen gelegt werden. Für gute Durchlüftung sollten Schränke, Staufächer und Klappen geöffnet, Polster aufgestellt werden. Spezielle Luftentfeuchter beugen Muff und Schimmel vor. Grundsätzlich müssen Frisch- und Abwasser abgelassen werden, der Abwassertank gehört einmal durchgespült. Damit auch aus den Schläuchen die Nässe verschwindet, sollten die Wasserhähne in mittlerer Stellung geöffnet und der Hauptschalter der Frischwasserpumpe ausgeschaltet werden. Zwei bis drei Mal während der Winterpause hieß es früher „boeckin“ für ein kleines Buch. Im Französischen wurde daraus „bouquin“.

Michael Evers

Anzeige

Princess Street Gardens in Edinburgh
Bild: Dominik Resek

Schottland erleben

Das Military Tattoo Festival ist der kulturelle Höhepunkt bei einer Reise nach Edinburgh

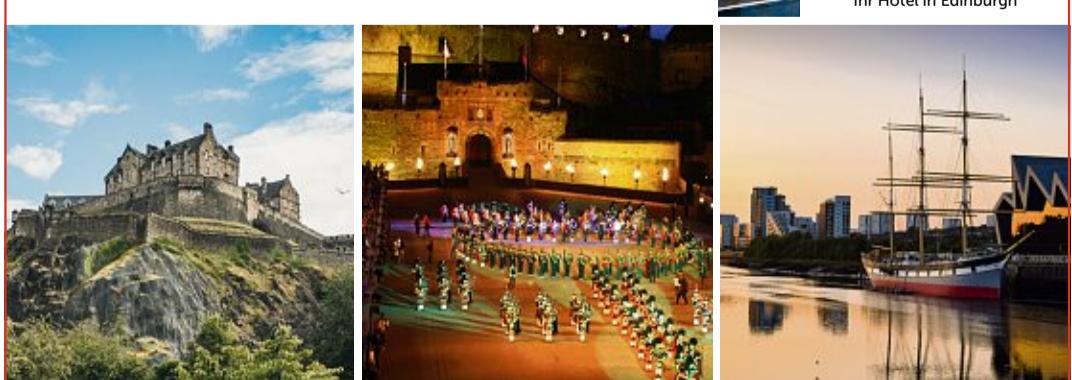
SCHARFF
ERLEBNISREISEN

SCHOTTLAND-REISE ZUM ROYAL EDINBURGH MILITARY TATTOO

6-tägige Busreise nach Edinburgh/Schottland mit durchgehender Scharff Reisebegleitung

Das Royal Edinburgh Military Tattoo (Zapfenstreich) ist das größte Musikfestival Schottlands. Durch die historische Kulisse des Edinburgh Castle gewinnt das Military Tattoo zusätzliche Dramatik und Schönheit: Der Anblick des festlich erleuchteten Schlosses bleibt jedem in Erinnerung, der das Event einmal live erlebt hat.

- ✓ BESUCH DES MILITARY TATTOO FESTIVALS (Ticket nicht inkl.)
- ✓ RUNDFAHRT DURCH DIE SCHOTTISCHE LANDSCHAFT
- ✓ STADTFÜHRUNGEN IN EDINBURGH & GLASGOW
- ✓ ZENTRAL IN DER ALTSTADT GELEGENES HOTEL
- ✓ INKLUSIVE FAHRTEN AMSTERDAM-NEWCASTLE
- ✓ REISETERMIN: 05.08.-10.08.2022



Information und Buchung unter Tel. 06561 96 54 14 | Mo.-Fr. 10-17 Uhr
erlebnis@scharff-reisen.de | www.scharff-reisen.de/schottland

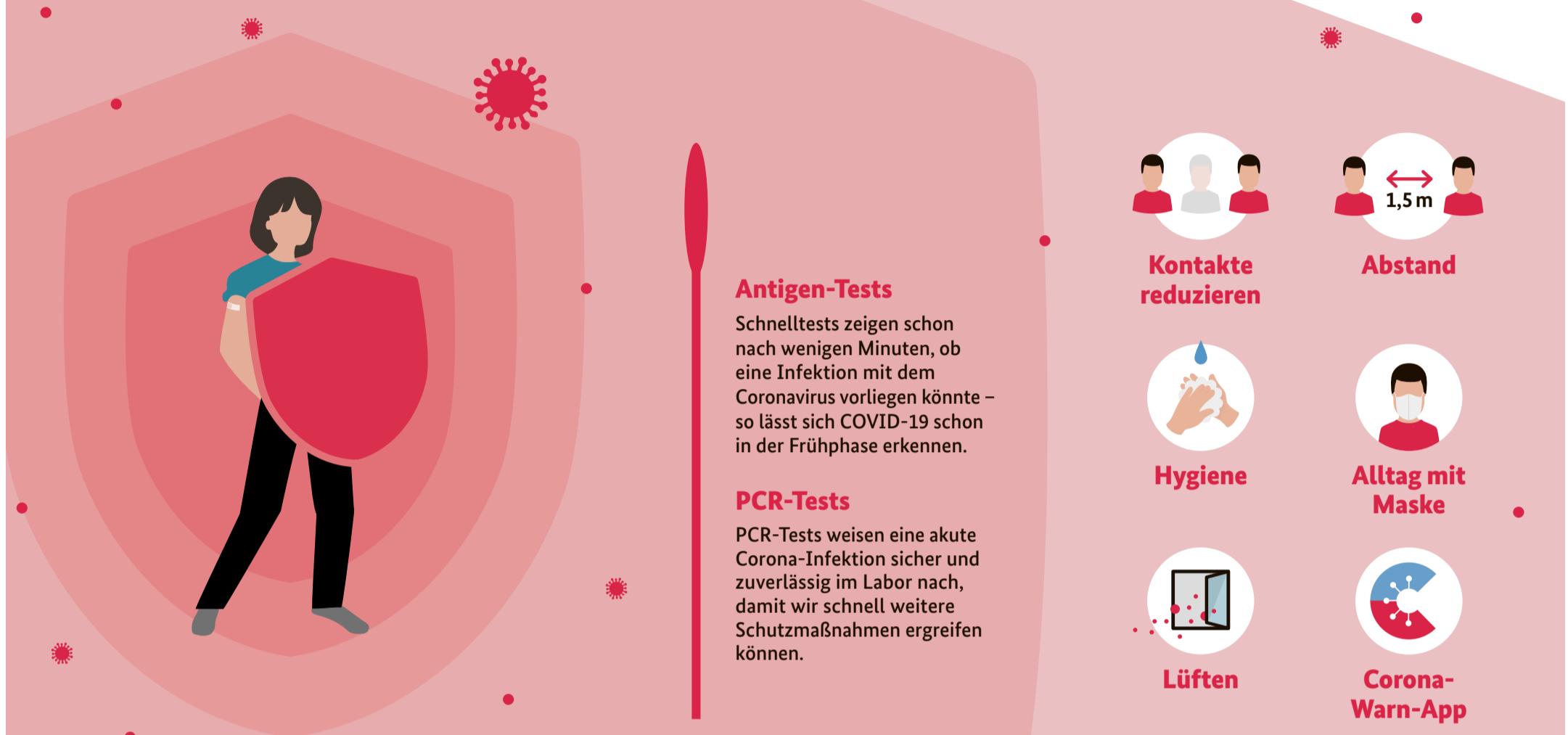
Veranstalter: Reisebüro Scharff e.K. Jacobsstr. 19 54662 Speicher

Scharff Erlebnisreisen

Jacobsstraße 19 | 54662 Speicher | 06562/9699-0 | erlebnis@scharff-reisen.de | www.scharff-reisen.de

JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.



1. Impfschutz +

Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests +

Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenestatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

**LIVE
TALK**
27.11.2021/
14 Uhr

Sie haben Fragen zur Booster-Impfung?
Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und seine Gäste beantworten Ihre Fragen am Samstag, 27.11. um 14 Uhr im LiveTalk auf zusammengegencorona.de/live. Den Stream gibt es auch in English, العربية, Türkçe, Русский sowie in Gebärdensprache.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

 [bmgbund](#)  [Bundesministerium für Gesundheit](#)
 [bmgbund](#)  [bundesgesundheitsministerium](#)

 Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter Corona-Schutzimpfung.de

**DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH**
CORONA-SCHUTZIMPfung.de

& TRAUERN & GEDENKEN



TRAUER IM NETZ

Mehr Informationen zum Thema Tod und Trauer finden Sie auf der Website wirtrauern.de

Trauer hat oft einen festen Ort – den Friedhof. Das Grab zu bepflanzen ist hierzulande die wohl häufigste Geste der Trauer und des Mitgefühls. Gerade zu den Totengedenktagen im Herbst legen viele Menschen besonderen Wert auf eine schöne Grabbepflanzung. Daraus kann der Grundstock für eine saisonal abwechslungsreiche Gestaltung werden – mit Akzenten im Winter, Frühling und Sommer. Zunächst aber: Ein pflegeleichtes Grab braucht eine Basis an Gewächsen, die sich über eine lange Zeit halten. Es geht also jeweils darum, möglichst passende saisonale Wechselbepflanzungen zu finden.

Heidepflanzen in der Steinfarbe

Im Herbst sind vor allem Blattstauden ein Tipp. Zu den Klassikern gehören Strauchveronika und Purpurlöckchen, deren Laub je nach Sorte von Zitronengelb bis Dunkelrot gefärbt ist, sowie die Erica und die Besenheide. Sie eignen sich sowohl für schattige als auch sonnige Standorte. Ralf Schupp vom Bundesverband Einzelhandelsgärtner empfiehlt die aufrechte Baumheide mit grünem Laub und weißen Blüten sowie die Calluna Sea Star, eine rot blühende Sorte mit gelblichen Blättern. „In milden Lagen ohne strengen Bodenfrost übersteht das Heidekraut problemlos den Winter und blüht noch im folgenden Jahr.“ Er rät, aus mehreren Heidepflanzen eine dichte, farblich abgestimmte und strukturgebende Fläche zu bilden. „Die Farben der Pflanzen sollten mit der des Grabsteins abgestimmt sein“, sagt Schupp. Als Wechselbepflanzung bieten sich darüber hinaus Mini-Alpenveilchen, Herbst-Astern, das Flammenden Käthchen und blauer Bleiwurz an.

Christrosen als temporärer Akzent

Wer die Gräber nicht mit Tannengrün abdeckt, kann Christrosen setzen. Ab Februar bieten sich Schneero- oder Lenzrosen an, die es nicht nur in schlichtem Weiß oder Creme, sondern auch in Pink, Gelb und Schwarz-Blau



Passend zu jeder Jahreszeit

Wie eine Grabbepflanzung wirkt, hängt stark von den jeweiligen Witterungsbedingungen ab

gibt. Weitere Wechselbepflanzungen sind im Winter nicht nötig. „Wer Stauden so pflanzt, dass immer etwas blüht beziehungsweise Blattschmuck vorhanden ist, braucht keine Wechselbepflanzung“, erklärt die Fachbuchautorin Brigitte Kleinod. Alternativ können Gestecke sowie Sträuße mit Immergrün genutzt werden.

Zwiebelpflanzen und Hornveilchen

Mit dem Frühlingsbeginn bieten sich vermehrt farbig blühende Gewächse an – Krokus, Iris, Narzissen sowie Wildtulpen. Damit die Pflanzen niedrig bleiben, empfiehlt Schupp, sie wenig zu gießen. „Sie wachsen langsamer und ziehen ihre Kraft aus der Zwiebel.“ Stiefmütterchen sind eine schöne andere Lösung für die Wechselbepflanzung des Grabs. Wem die

klassischen, einfarbigen Varianten mit gelben, weißen und blauen Gesichtern zu langweilig sind, sollte sich nach mehrfarbigen Sorten und bei den kleinen Hornveilchen umsehen, rät Birgit Ehlers-Ascherfeld von der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner. „Bei mehrfarbigen Hornveilchen sind die Übergänge fließend, zum Beispiel von Cremeblaub bis Dunkelblau.“ Ergänzen lassen sich Viola je nach Lage mit Schleifenblumen, Goldlack und Vergissmeinnicht.

Sukkulanten als Bodendecker

Im Sommer gehört Trockenheit zu den großen Herausforderungen bei der Grabpflege. „In sonnigen Lagen und wenn das regelmäßige Gießen schwer fällt oder man im Urlaub ist, sind Sukkulanten wie Sedum- und

Sempervivum-Arten sehr hübsch und pflegeleicht“, erklärt Kleinod. Der Tipp der Expertin: „Man kann sie auch als Bodendecker verwenden.“ Ehlers-Ascherfeld rät zu niedrigen Arten wie dem Scharfen Mauerpfeffer mit kleinen, gelben Blüten oder der Kaukasus-Fetthenne mit zum Teil rotgrünen Blättern und feuerrotem Blütenstand. Saisonale Akzente setzen als Wechselbepflanzung beispielsweise Eisbegonien. „Sie brauchen nur wenig Wasser und bilden einen schönen Kontrast mit weißem Zauberschnee“, erklärt Ehlers-Ascherfeld. Liegen die Grabstellen im Schatten, bieten sich Fuchsien an. Elatior-Begonien können ebenfalls auf Gräber gepflanzt werden, auf die die Sommersonne nicht allzu kräftig scheint.

(mit Material von dpa)

MIT GÜNTER LEITNER

Letzte Friedhofsführung des Jahres 2021

Die Kölner Friedhofsgärtner laden am 4. Dezember zur letzten Führung dieses Jahres auf den Südfriedhof in Zollstock ein. Bei der Führung mit Kölnkenner Günter Leitner stehen nicht nur sehenswerte Grabanlagen und passende kölsche Verzällcher auf dem Programm. Durch die Kölner Friedhofsgärtner werden Tipps zur richtigen Pflanzenauswahl und fachmännischen Grabgestaltung weitergegeben. Eine Anmeldung ist bis zum 3. Dezember unter 0221/525658 zwingend erforderlich. Während der gesamten Führung gilt die Maskenpflicht sowie die 2G-Regel. Die Maßnahmen werden kontrolliert.



Die Führung auf dem Südfriedhof findet am 4. Dezember statt
Foto: S. Capellmann

SO EREICHEN SIE UNS

Anzeigenservice:
0221/92586410
traueranzeigen.koeln@dumont.de

Über diesen QR-Code gelangen Sie zu den aktuellen Gedenkseiten von www.wirtrauern.de



Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!

Wir nehmen Abschied von

Traudel Entel

geb. Weis

* 10. Juni 1948 † 22. November 2021

Wir bewahren die schönen Momente mit dir

Deine Familie und Freunde

Traueranschrift: Familie Entel c/o Bestattungen Glahn Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Wir verabschieden uns von Traudel in der Trauerfeier am Freitag, dem 10. Dezember 2021, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Leidenhausen, Eingang Schubertstraße. Anschließend ist die Urnenbeisetzung. Für alle Angehörigen der Beisetzung gilt die 3-G-Regel.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Jugendwerkstatt Finkenberg, JobWerk Porz gGmbH, IBAN DE24370501981930165541, Kennwort: Traudel Entel

Klaus Burkhardt

* 24. Oktober 1937 † 21. November 2021

... und plötzlich ist da neben allem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre, für Liebe und Nähe – für einen unvergesslichen Menschen.

Bettina Burkhardt
Carola und Tilo Süßkoch
Erik und Irina Seifert mit Kim und Luke

Traueranschrift: Bettina Burkhardt Küchenberger Straße 21, 51519 Odenthal
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Gestern warst du noch bei uns:
mit deinem Lachen, mit deiner Freude, mit deinen Worten, mit deiner Offenheit.

Heute bist du bei uns:
in unseren Tränen, in unseren Fragen, in unserer Trauer.

Morgen wirst du bei uns sein:
in Erinnerungen, in Erzählungen, in unseren Herzen.

Dirk Schmitte

* 26. September 1967 † 13. Oktober 2021

Plötzlich und für uns völlig unerwartet verstarb unser geliebter Sohn in Dublin.

Wilma und Horst Schmitte
Agathe Kurth
Matthias Kurth

Andrea und Gerd Kurth mit Familie

Familie Schmitte c/o Engelmann Bestattungshaus 50996 Köln, Ringstraße 33

Coronabedingt findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis im RuheForst Hümmel statt.

Statt Karten

Einfacher und schneller informieren Sie mit einer Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.



*Wir gingen zusammen im Sonnenschein.
Wir gingen im Sturm und im Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein
auf all unseren Lebenswegen.*

*Nach langem, schwerem, mit großer Tapferkeit
ertragenem Leiden hat uns meine geliebte Frau,
unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester
verlassen.*

Ursel Pering

geborene Stein

* 18. April 1939 † 22. November 2021

*In Liebe und Trauer
Wilfried Pering
Marion und Oliver Blum
Alice und Franka Blum
Bettina Pering
Claudia Pering und Frank Gebel
Elsbeth Wegener und Erika Schwendke*

Kondolenzanschrift: Pering c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Montag, dem 6. Dezember 2021, um 13:30 Uhr in der Trauerhalle des Nordfriedhofs, Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße.

Wir bitten Sie, sich an die aktuellen Corona-Regeln zu halten, damit ein Einlass in die Trauerhalle möglich ist.

Der Tod ist eine Illusion.

Unendlich traurig, aber voller schöner Gedanken und Erinnerungen nehmen wir in Liebe Abschied von

Günter Gereon Päffgen

* 27. 2. 1940 † 19. 11. 2021

Deine Gisela

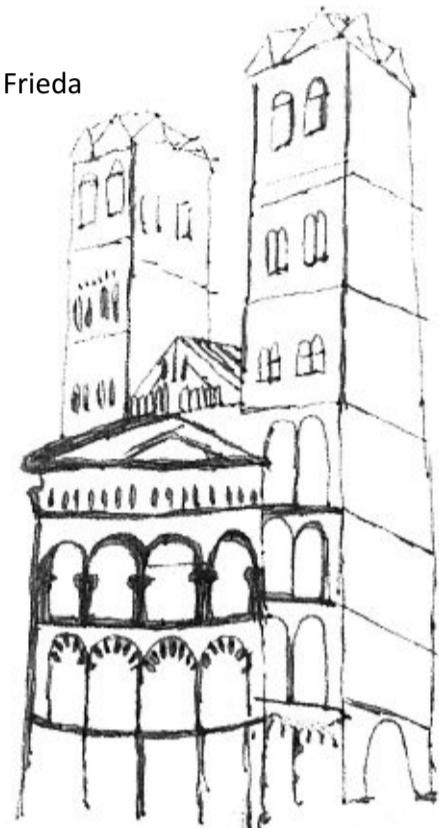
Uta und Karsten mit Greta und Oskar

Anne und Hendrik mit Vincent, Romy und Frieda

Veit und Katharina mit Elena und Vera

Peter und Stefanie

und alle Angehörigen



Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.
Hebr. 13,14

Prof. Dr. Marianne Kesting

* 16. März 1930 † 21. November 2021

Wir trauern

Tochter
Elisabeth Wolf

Waltraud Zähres

Freunde und Weggefährten

Kondolenzanschrift: Familie Kesting
c/o Dahlmeyer Bestattungen, Dürerer Straße 211-213, 50931 Köln-Lindenthal

Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Wir bitten um eine Spende für die Ev. Kirchengemeinde Köln-Lindenthal,
IBAN: DE55 3705 0198 0030 2221 03, Stichwort: Marianne Kesting.

Kondolenzanschrift: Gisela Päffgen
c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn,
Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus
Joseph von Eichendorff

Dr. Elmar Lohmar

* 22. Februar 1939 † 9. November 2021

In Liebe
Ursula, Julian und Dagmar Lohmar

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne ist am
Donnerstag, 2. Dezember 2021, 11.30 Uhr,
auf dem Friedhof Melaten,
in der Trauerhalle am Eingang Piusstraße, 50853 Köln.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an „Ärzte ohne Grenzen“
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, BIC: BFWDE33XXX,
Kennwort: Dr. Elmar Lohmar

Traueranschrift: Ursula Lohmar, Dürerer Str. 116, 50931 Köln

Statt Karten

Ich bin nicht tot,
tausche nur die Räume,
ich leb' in euch
und geh' durch eure Träume.
Michelangelo

Irene Fricke

geb. Weckenmann

Fachärztin der Augenheilkunde

* 22. Oktober 1930 † 20. November 2021

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Gert Wolfgang Alois
Maike Hinkel
Watson

Kondolenzanschrift: Gert Fricke
c/o Bestattungshaus Dahlmeyer, Dürerer Straße 211, 50931 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Köln-Melaten, Eingang Piusstraße.

Wir bitten um Beachtung der 2G-Regelung.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten:
"Endlich. Palliativ & Hospizverein im Dr. Mildred Scheel-Haus", IBAN: DE03 3705 0299 0310 5523 58,
BIC: COKSDE33, Kennwort: Irene Fricke.

Fällt es Ihnen auch schwer, in diesen traurigen Stunden an alle zu denken?
Eine Trauerdanksagung
hilft Ihnen, damit Sie niemanden vergessen.

Statt Karten



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir den Platz zwischen euch, wie ich ihn im Leben hatte.

Vanessa Dunkel

* 27. Dezember 1990 † 02. November 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben
Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung schenkten.

Lieben Dank auch an alle,
die ihre mitfühlende Anteilnahme auf so vielfältige und
großzügige Weise zum Ausdruck brachten.

Rita und Harry Dunkel
Tim Becker

Erftstadt, im November 2021



Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Annetraud Turanli

geb. Schlottmann

* 3. 3. 1942

† 25. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Lara Schirmer-Turanli und Marc Schirmer

Dr. Remo Turanli

Selma Demirel

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Lara Schirmer-Turanli c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln



Geliebter Sohn, geliebter Bruder, geliebter Enkel,
geliebter Onkel, geliebter Freund, geliebter Marco

Marco Meisen

* 30. März 1991

† 13. November 2021

viel zu früh bist Du uns genommen worden.
Wir vermissen Dich unendlich. In unseren Herzen
und Gedanken wirst Du immer weiterleben.
Bis wir irgendwann wieder zusammen sein können.

In Liebe

Deine Mama Gudula, Dein Papa Wilfried und Gaby,
Deine Schwester Nora und Simon mit Johanna,
Dein Bruder Jan und Philip, Anja, Deine Oma Margaret,
Dein Opa Josef und Deine Oma Renate, Markus, Julia,
Deine Tanten und Onkel - Ingrid und Wilhelm,
Angela, Bettina und Giorgio, Wolfgang, sowie
Dein Cousin und Deine Cousinsen mit Familie
und alle Deine Freunde

Ich spüre Dich ganz nah hier bei mir,
kann dein Lächeln sehen
und Deine Hand in meiner fühlen.

Familien Meisen/ Dommes c/o Bestattungen Hubert Kick
50171 Kerpen, Hahnstraße 33

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird
gehalten am Dienstag, 30. November 2021, um 10.00 Uhr in
der Friedhofshalle, Blatzheim.



Dun nit kriesche! Ich han et üüberstande.
Han kein Sorge mih un kein Ping.
Loot mich dröm en stelle Stunde, su manches Mol noch bei üch sin.
Wat ich gedon en mingem Leeve, han ich gedon für üch.
Wat ich gekunnt, han ich gegovve, als Dank bliet einig unger üch!

Franz Blick

* 11. Januar 1932 † 10. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Gertrud

Joachim und Melanie mit Lea
Claudia und Peter
und Anverwandte

Traueranschrift: Amsterdamer Straße 269, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 30. November 2021 um 9.00 Uhr in der Trauerhalle des
Nordfriedhofes in Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße, statt

Unserem Vater zum 100. Geburtstag

Ernst Joachim Trechow

* 28.11.1921 † 10.09.1999

Oft haben wir uns in den letzten Jahren gefragt, was er wohl dazu sagen würde. – Sein kluger Rat, sein historisch fundiertes Wissen und seine weltoffene pazifistische Haltung fehlen.

Deine Kinder und Enkel

Aachen – Berlin – Hamburg – Köln – Singen – Zürich

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wie Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Annetraud Turanli

geb. Schlottmann

* 3. März 1942 † 25. November 2021

Dr. Sebastian Ömer Turanli und Nadja Turanli

mit Philipp, Luis, Konstantin und Justus

Dr. Steffen Kerim Turanli und Melanie Turanli

mit Sabrina und Tizian

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Köln, im November 2021

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Karina Metternich

geb. Wußler

* 13. Juli 1939 † 18. November 2021

In stiller Trauer:

Margret Schockhoven
Elisabeth und Walter Stroucken
Andreas Schockhoven und Anke Rüterswörden
Dr. Stephan und Anja Schockhoven

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 10. Dezember 2021,
um 13.30 Uhr auf dem Südfriedhof in Köln-Zollstock, Höninger Platz.

In der Trauerhalle gilt die „3G-Regel“. Bitte bringen Sie einen gültigen Nachweis mit.

Anstelle freundlich zugesagter Blumenspenden bitten wir um eine Spende für die
Kinderonkologie der Uniklinik Köln. IBAN: DE04 3702 0500 0008 1500 00
Verwendungszweck: 8002-9374-0002 Karina Metternich

Traueranschrift: Familie Schockhoven c/o Josef Minrath Bestattungen, Bonner Str. 268, 50968 Köln

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
J. von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ilse Kaperlat geb. Strietzel

Grund- und Hauptschullehrerin

Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

* 10. Oktober 1925 † 22. November 2021

Breslau Köln

Aka, Kiks, Sanne, Ulla und die gesamte Familie

Traueranschrift: Familie Kaperlat c/o Pütz & Roth, Kürtener Straße 10, 51465 Bergisch Gladbach
Die Trauerfeier und die Beerdigung finden aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von Blumen können Sie gerne mit einer Spende die UNO-Flüchtlingshilfe unterstützen:
IBAN: DE78 3705 0198 0020 0088 50, „Afghanistan - Ilse Kaperlat“.

Wir geben hiermit bekannt, dass

Herr Rolf Graf

„Haus Cornely, Köln-Kalk“



am 22. November 2021 im Alter von 80 Jahren friedlich
eingeschlafen ist.

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021 um
12.00 Uhr auf dem Kalker Friedhof in Köln-Merheim, Kratzweg.
Auf dem Friedhof ist die 3G-Regel zu beachten.

Bestattungshaus Mittler, Kalk-Mülheimer Straße 14, 51103 Köln-Kalk



Das Erste, das der Mensch vorfindet im Leben,
und das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt,
und das Kostbarste im Leben was er besitzt,
ist die Familie.

(Adolph Kolping)

Meine große Schwester hat uns verlassen.

Elke Evers

* 5. 11. 1951

† 15. 11. 2021

Unendlich traurig nehmen wir Abschied.

Inge van Bahlen geb. Evers und Franz van Bahlen
Maximilian und Anna van Bahlen mit Paul
sowie alle Anverwandten

Inge van Bahlen c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 7.12.2021, um 11.00 Uhr im DomSaal des Bestattungshauses Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, Köln-Innenstadt. Es gilt die 2G-Regel, bitte Nachweis mitbringen.

Die Urnenbeisetzung im FriedWald Bad Münstereifel erfolgt später im engsten Familienkreis.

*Überall sind Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Gefühle und Augenblicke.*

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Erna Schultz

geb. Glees

* 31. Dezember 1935 † 23. November 2021

In stiller Trauer

Carla Schultz

Jörg Schultz

Gerd und Birgit Schultz mit Lea und Nina

Karin Schultz

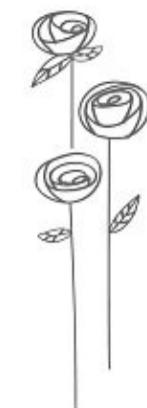
Dr. Marcus Schultz mit Justus und Letizia

Kondolenzanschrift: Familie Schultz

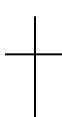
c/o Deutsch Bestattungen, Münstereifeler Straße 43, 50937 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Südfriedhofes, 50969 Köln-Zollstock, Höninger Platz.

In der Trauerhalle gelten die 3 G Regeln.



*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges. (Franz v. Assisi)*



Maria Erbar geb. Meyer

* 7. Februar 1933 † 19. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Alice und Peter
mit Niklas und Philipp
Sabine und Dirk
mit Svea und Elin
und alle Anverwandten

Exequien: Montag, 29.11.2021, 10:45 Uhr,
Christ König, 50737 Köln, Altonaer Straße.
Beerdigung: anschließend 12:00 Uhr, Friedhof Longerich,
50739 Köln, Alexander-Petöfi-Platz.

Die aktuelle Coronaschutzverordnung ist zu beachten;
Zugang in die Trauerhalle nur mit Nachweis 3G.

Kondolenzanschrift: Alice Grünewald und Sabine Heche
c/o Arnold Bestattungen, Longericher Str. 395, 50739 Köln

*Hier bin ich Herr,
du hast mich gerufen.*

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Renate Bell

geb. Müller

* 4. Dezember 1937 † 23. November 2021

In Liebe

Annette Bell und Andreas Zims mit Christopher
Dr. Markus G. und Birgit Bell mit Katharina und Susanna
Klaus und Margret Bell
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag,
dem 2. Dezember 2021 um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Südfriedhofes,
Köln-Zollstock, Eingang Höninger Platz, statt.



Bald

Verzagen? Tu' ich nicht!
Aufgeben? Will ich nicht!
Vergessen? Kann ich nicht!

Denn erste Zeichen des Unabdingbaren
berühren mich seit Jahren:
Das Ende ist ganz nah!

Und jetzt kommt Freude auf,
erhellen mein Gemüt:
Bald schon werde ich mit dir vereint.
In Ewigkeit! (Karl-Heinz Hoppen)



Er hat sich auf das Leben eingelassen -
mit Kraft und Optimismus, Eigensinn und Humor.

In liebevoller Erinnerung

Ute und Georg Mertin
Laura und Jan Mertin
Marianne Kolassa als Lebensgefährtin

Traueranschrift: Familie Mertin
51519 Odenthal, Buschweg 31

Die Seebestattung findet auf Wunsch von Karl-Heinz wie bei seiner Ehefrau Sigrid zu einem späteren Zeitpunkt statt.

We have lost a wonderful person,
but the memory lives on.

Bernd Supe-Dienes

† 25. September 2021

We thank everyone for their comforting words and generous donations.
Deeply moved we have experienced, how many people honored him in life
with friendship, affinity and appreciation.

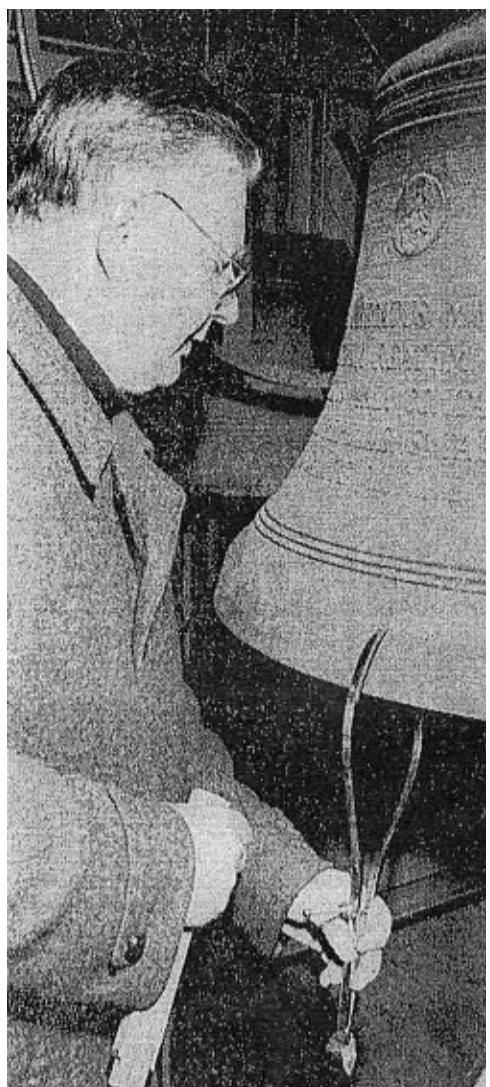
Familie Supe-Dienes

Anzeige inserieren

You can insert an obituary for a deceased person. We offer you the opportunity to do so.

WIR TRAUERN
Das Trauerportal im Rheinland





m 16. November 2021 verstarb

Gerhard Hoffs

* 22. November 1931

Kirchenmusiker in St. Quirinus, Köln-Mauenheim,
Glockensachverständiger der Erzdiözese
Köln und der Bistümer Aachen und Essen.
Träger des päpstlichen Ordens
"Pro Ecclesia et Pontifice".

"Denn die Herrlichkeit des Herrn"
war bei der irdischen Pilgerschaft Richtschnur.
Priester, musizierende Menschen,
Orgeln und Glocken
sind wertvolle Stützen gewesen.
Die Familie der Mittelpunkt,
diese bleibt in Erwartung eines Wiedersehens.

In Liebe und Dankbarkeit

Marga Hoffs, geb. Scheinpflug
Markus Hoffs
Bärbel Hoffs und Thomas Kalberlah
Dr. Ferdinand Hoffs und Ingeborg Hoffs
Heike Zerfass, geb. Hoffs und Michael Zerfass

*Maach et jot, mer sinn uns widder.
Maach et jot un kumm jot rüvver.
Bestell dem Herrjott 'n schöne Jroß,
Ov et wirklich nüdig wor,
Dat de su fröh jon mots.*

Bläck Fööss



Tieftraurig müssen wir Abschied nehmen.
Von meinem geliebten Mann und besten Freund.
Von unserem liebevollen Vater und Schwiegervater.
Von unserem großartigen Opa.

Peter Aßmann

* 13. 5. 1955 † 12. 11. 2021

Barbara

Katrin und Pierre
mit Pauline und Johanna
Carolin und Manuel
mit Louisa und Marlen

Familie Aßmann, c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn,
Berliner Straße 850, 51069 Köln

Am 18.11.2021 verstarb unser Gesellschafter und ehemaliger Geschäftsführer

Karl Respondeck

Mit Herrn Respondeck verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, einen Unternehmer aus Leidenschaft, der die Geschicke unserer Firma über 65 Jahre maßgeblich gestaltet und gelenkt und mit Rat und Tat begleitet hat. Neben seiner technischen und kaufmännischen Weitsicht war es vor allem seine empathische Art, die ihn ausgezeichnet und uns immer motiviert hat. Seine Richtschnur war ein fairer Umgang miteinander, sowohl unter Geschäftspartnern als auch mit seinen Mitarbeitern.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Ehefrau und seiner Familie.

Sein Optimismus wird uns immer Ansporn sein.

Gesellschafter, Beirat, Geschäftsführung, Mitarbeiter und Betriebsrat



Schwarze-Robitec GmbH Köln

Am 18.11.2021 verstarb unser Gründer, Chef, Vater, Onkel und Freund

Karl Respondeck

Wir werden Dich nicht vergessen



Kamil Arpalik, Ralf Brülls, Gerd Busch, Norbert Düren, Juppi Giele, Peter Knauer, Dirk Offerz, Mehmet Özer, Rene Respondeck, Frank Schmidt, Terje Skaar, Michael Stein, Jutta Totzke, Axel Totzke, Pieter Venema, Frank Welter, Walter Wendt, Bert Zorn

Damit Sie niemanden vergessen:

Eine Traueranzeige in
Kölner Stadt-Anzeiger/
Kölnische Rundschau gibt
Freunden und Bekannten
Nachricht vom Tod eines
lieben Menschen.



Du warst ein besonderer Mensch,

für uns der Fels

in der Brandung.

Karl Respondeck

* 30. September 1934 † 18. November 2021

In großer Liebe nehmen wir Abschied

Freia Respondeck

Claudia und Ralf Strunk

René und Phuong Respondeck

Enkel: Oliver, Carmen, Benjamin, Jacqueline,

Stefanie, Bado, Jennifer und Jil

Urenkel: **Louis**

Geschwister: **Hanna und Peter mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 11 Uhr auf dem Nordfriedhof Brühl, Vochemer Straße, statt.

Trauerhaus Familie Respondeck
c/o Bestattungen Berner, Pingsdorfer Str. 127, 50321 Brühl

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade

Ursula Tegeder

* 26.03.1931 † 19.11.2021

In den frühen Nachmittagsstunden gab sie ihre Seele in die Hand des Schöpfers zurück.

Herr, lass sie ruhen in Frieden und das ewige Licht leuchte ihr.

In Dankbarkeit, liebvoller Erinnerung und stiller Trauer nehmen wir Abschied.



Heribert Tegeder
Ulrike und Walter Hoffmanns
Beatrix und Dr. Edwin Rausch
Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Tegeder
c/o Schmitz Bestattungen, Rösrather Str. 629, 51107 Köln

Die Exequien werden gehalten am Mittwoch, den 01. Dezember 2021 um 9:00 Uhr in der Kirche St. Cornelius (3G-Regel und Maskenpflicht)

Anschließend um 10:00 Uhr findet die Beerdigung auf dem Friedhof Köln-Rath/Heumar, Fockervogel, statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Pflegedienst AKF gGmbH, Köln-Rath/Heumar
IBAN: DE45 3705 0198 1009 5028 55, Kennwort: Ursula Tegeder

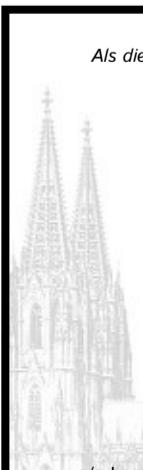
Karl Respondeck

* 30. September 1934 † 18. November 2021

In Gedenken an unseren Firmengründer, langjährigen Geschäftsführer, Mentor und Berater.

Maschinen- und Metallbau RESPONDECK
Benjamin und Oliver Strunk
sowie die gesamte Belegschaft

Wir werden Karl Respondeck als Biegepapst in dankbarer Erinnerung behalten; unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Freia sowie seinen Angehörigen. Wir werden ihm in Goseck stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Als die Stunde des Abschieds kam, sagte er zum kleinen Prinz:

„Adieu, hier mein Geheimnis. Es ist ganz einfach:
Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar!“
Antoine de Saint-Exupéry

Wir nehmen Abschied von

Günter Gerber

* 12. Oktober 1934 † 23. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Nicola und Johannes
Verena und Corinna

Traueranschrift: Familie Koch
c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen, Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 3. Dezember 2021, um 10:00 Uhr in der Trauerhalle des Kölner Nordfriedhofes, Eingang Pallenbergstraße statt.

Anneliese Hölzel

geb. Pauly

* 6. Dezember 1927

Köln

† 20. November 2021

Köln

A vertical cross outline consisting of a tall vertical line intersected by a shorter horizontal line about one-third of the way from the bottom.

Veit Hölzel und Birgit Heinemann
Sabine und Stephan Jansen
Anna Hölzel mit Jakob
Dr. Veit jr. und Laura Hölzel
Klaus und Camela Schicktanz
mit Raffael und Benjamin
Jörg und Ines Schicktanz
Tobias und Saskia Schicktanz

Trauerhaus Hölzel c/o Bestattungen Erken,
Aachener Straße 1285, 50859 Köln

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Vitalis in Köln-Müngersdorf, Wendelinstraße, statt. Im Anschluss erfolgt um 12.00 Uhr die Beerdigung auf dem Friedhof Müngersdorf, Kirchenhof.

Zur Teilnahme am Gottesdienst ist ein **3G-Nachweis** sowie eine **medizinische Maske** erforderlich.

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
(Honoré de Balzac)

Kurz nach ihrem 97. Geburtstag verstarb unsere
Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

Hildegard Plum

geb. Kochs
* 4. Oktober 1924 † 17. November 2021

In stiller Trauer
Dr. Herbert Plum mit Familie
Werner Plum-Schmidt mit Familie
Ulrich Plum mit Familie

Traueranschrift: Familie Plum
c/o Josef Minrath Bestattungen, Bonner Str. 268, 50968 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Samstag, dem 11. Dezember 2021, um 11 Uhr
auf dem Südfriedhof in Köln-Zollstock, Höninger Platz.

In der Trauerhalle gilt die „3G-Regel“.
Bitte bringen Sie einen gültigen Nachweis mit.

Die Gedenkmesse wird am gleichen Tag um 17 Uhr in der Kirche
St. Matthias in Köln-Bayenthal, Mathiaskirchplatz, gehalten.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze,
bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an die
„SOS-Kinderdörfer“. IBAN: DE11 4306 0967 2222 2000 04
Stichwort: Trauerspende Hildegard Plum

Hans-Joachim Hofmann

* 11. Januar 1935 in Gelsenkirchen

Am 23. November 2021 verstarb unser geliebter Vater, Opa und Schwiegervater im Alter von 86 Jahren nach langer Krankheit.

Mit seiner Begeisterung für Literatur und Geschichte, seinem Humor, Sprachwitz und seinem enormen Wissen behalten wir ihn in liebevoller Erinnerung. Er hat uns mit seiner Lebensart bereichert und geprägt. Wir sind sehr traurig und vermissen ihn.

In Liebe und Dankbarkeit

Karin und Albrecht

Renate und Oliver mit Frederik, Konstantin, Benjamin

Martina und Marko mit Lorenz und Lotte

Roland und Katharina mit Max und Ella

Traueranschrift: Familie Hofmann
c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen,
Luxemburger Straße 294, 50937 Köln

Die Exequien mit Aufbahrung des Sarges werden gehalten am Freitag, dem 3. Dezember 2021 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bruno, Klettenberggürtel 71, 50939 Köln.

Anschließend findet die Beerdigung um 11.00 Uhr auf dem Südfriedhof, Köln-Zollstock, Eingang Hösiner Platz statt. Anstelle von freundlich,

A vertical rectangular card with a thin black border. The left side features a simple black cross outline. The right side contains text in German, centered vertically. At the top is a poem. Below it is a statement about love and gratitude. In the center is the name 'Ernst Külheim' in large bold letters, with birth and death dates below it. At the bottom is a list of survivors and a note about the funeral service.

Seid nicht traurig,
wenn Ihr an mich denkt
Erzählt von mir und traut
Euch zu lachen,
aber lasst mir den Platz
zwischen Euch,
den ich im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Ernst Külheim

* 10. Juni 1928 † 22. November 2021

Bruno und Christa
Dorothea und Rolf
Anika und Kai mit Pascal
Christina und Daniel mit Anton
Jan
alle Verwandten und Freunde

51469 Bergisch Gladbach, Damaschkestraße 33

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Mülheimer Friedhofes in Köln-Höhenberg, Frankfurter Straße, statt.

Statt Karten

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Inge Bollenbach

geb. Henke

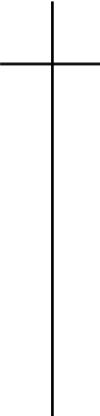
* 20. Februar 1935

† 22. November 2021

Christa, Michaela und Gerson
Ingolf, Danny, Dani, Luca und Hailey
Isabelle, Jules und Hannah
Susanne und Wolfgang
Annegret, Sven, Tatjana, Leo und Lea

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 30. November 2021, um 10.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Köln-Widdersdorf, Zum Dammfelde 37. Ein 3G-Nachweis ist vorzulegen. Zur Beerdigung treffen wir uns anschließend im Eingangsbereich des neuen Friedhofes Widdersdorf, Hauptstraße/Ecke Heckgasse.

In tiefer Trauer, mit großer Dankbarkeit und in inniger Liebe geben wir unseren Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder vertrauensvoll zurück in die Hände seines Schöpfers.



A black and white photograph of a simple wooden park bench with a matching backrest, positioned in front of a large, leafy tree. The scene is cast in soft, dappled light, creating strong shadows and highlights on the bench and the surrounding foliage.

A vertical rectangular card with a thin black border. On the left side, there is a simple line drawing of a Christian cross. The right side contains text in German, arranged in several paragraphs.

Ich will wiederkommen
und euch zu mir nehmen,
damit auch ihr dort seid,
wo ich bin.
Joh. 14, 3

Ilse Winkel
geb. Sandberg

* 4. Juni 1928 † 15. November 2021

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Klaus und Christine Adelberg
Dr. Philipp und Dr. Anna Adelberg
mit Jacob und Mathea

Traueranschrift: Klaus Adelberg c/o Bestattungshaus Dieter Lang,
Stranzenbach 22, 51588 Nümbrecht

Die Exequien werden gehalten am Freitag, dem 10.12.2021, um
11:00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Geist in Nümbrecht.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir bitten die 3G-Regel zu beachten, Abstand zu wahren und eine
Maske zu tragen.

Anstelle freundlich zugeschickter Blumenspenden bitten wir im Sinne
von Ilse um eine Spende zugunsten des NABU auf das Sonderkonto
bei der Volksbank Oberberg, IBAN: DE 75 3846 2135 2120 1330 58.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.

Margarete Goddek

geb. Freund

* 20.3.1929 † 22.11.2021

Josef
Ursula
Heribert und Veronika
Simon
Matthias und Isabel
Lioba und Carsten mit Emilia und Pauline
Irena und Johannes
sowie alle Angehörigen

Die Exequien mit Aufbahrung des Sarges werden gehalten am Dienstag, dem 30.11.2021, um 11.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, Köln-Dünnwald, Prämonstratenserstraße. Die Beisetzung erfolgt anschließend gegen 12.00 Uhr auf dem Friedhof Köln-Dünnwald, Eingang Goffineweg, von der Trauerhalle aus.

Trauerhaus Goddek
c/o Bestattungen Condé, Berliner Straße 988, 51069 Köln

Ein Mensch schaut in der Straßenbahn
der Reihe nach die Leute an.
Jäh ist er zum Verzicht bereit
auf jede Art Unsterblichkeit.

Eugen Roth



Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit.
Das zweite Mal in der Erinnerung –

Honoré de Balzac

Unser lieber Freund und Corpsbruder

Dr. Günter Hopf

ist am 03. November 2021 friedlich eingeschlafen.

Maja und Dr. Walter Kremer mit Katrin
Denise Motzel
Lotti und Wolfgang Schäfer

Bestattungshaus Brotkorb Pferdebachstr. 84 B 58455 Witten

Wann ich ens nit mih existiere,
wann ich de Auge zogedon,
wann ich mich boeve präsentiere,
ganz hösch am Himmelsspöözche stonn,
dann soll der Petrus dat schon maache,
hä sök der schönste Platz mir us.
Hä weiß, et gitt dann jet ze laache:
Ich ben vun Köln am Rhing ze Hus!

August Batzem/Willi Ostermann

Sehr traurig, doch voller schöner Erinnerungen
verabschieden wir uns in Liebe und Dankbarkeit von

Josefine "Finni" Berger

geb. Wiedeck

* 06.02.1933 † 17.11.2021

Rainer und Emi
Susanne

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Kölner Ostfriedhof statt.

Kondolenzanschrift: Familie Berger
Rather Mauspfad 23, 51107 Köln



Franzi Birven

geb. Hofmann

* 24. September 1927 † 18. November 2021

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Dankbar für die gemeinsame Zeit mit uns und mit vielen Erinnerungen nehmen wir Abschied.

Harald und Inge Birven
Sebastian und Sarah mit Fiona
Stephan und Saskia

Traueranschrift: Harald Birven c/o Bestattungshaus Schieffer oHG,
Rosenhügel 23, 50259 Pulheim-Brauweiler

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem Friedhof in
Brauweiler statt.

"Es ist das Ende der Welt", sagte die Raupe.
"Es ist erst der Anfang", sagte der Schmetterling.
(Laotse)



Peter Christian Breier

* 8. Januar 1945

† 20. November 2021

Danke, dass es Dich gab!
Du wirst für immer in unseren Herzen sein.

Muriel Breier und Claus Dörk
Krystyna Rolbiecka

Muriel Breier
c/o Winzen und Feith Bestattungen,
August-Haas-Straße 6, 50737 Köln-Langerich

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt
am Montag, dem 29. November 2021, um 11 Uhr, in der Trauerhalle
des Friedhofs Langerich, Eingang Alexander-Petöfi-Platz.

Anstelle freundlich zugesetzten Blumenschmucks
bitten wir um eine Spende an den Kölner Zoo,
IBAN DE91 3705 0198 0001 3722 00,
Kennwort: Peter Breier

Für die Teilnahme an der Trauerfeier ist ein 3G-Nachweis erforderlich.

Zwei Jahre ohne Dich!



Rolf Reisewitz

* 20. November 1944 † 29. November 2019

*Es war so schön zu leben,
da du lebst.*

Pablo Neruda

Wir vermissen dich!

Deine Ehefrau Margit
Deine Tochter Julia
Dein Sohn Pascal
Deine Schwester Helga

Hürth, im November 2021

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Michael Kistowski

der im Alter von nur 54 Jahren am 15. November 2021 verstorben ist.

Wir verlieren einen sehr lebensfrohen,
zuverlässigen und vor allem warmherzigen,
freundlichen und hilfsbereiten Kollegen.
Sein Tod trifft uns sehr.

Wir werden Herrn Kistowski sehr vermissen.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorsitzende der
Geschäftsführung der
Agentur für Arbeit Köln
Johannes Klapper

Die Geschäftsführerin des
operativen Service Köln
Barbara Keppler

Der Vorsitzende des Personalrates der
Agentur für Arbeit Köln
Benjamin Schmitz

Und manchmal übertönt der Schmerz
die Dankbarkeit der Erlösung.

Karin Sticker

geb. Bodenstein

* 4.1.1941 † 22.11.2021

In ewiger Erinnerung

Heinrich Sticker
die Kinder Petra Ortiz,
Martina Bours, Jürgen Sticker,
Thomas Sticker
und Familien, Enkelkinder
und Urenkelkinder

Die Beisetzung erfolgt im engsten Kreis der Familie.



Ein lieber Freund
und Liebhaber der Natur
ist nicht mehr da.

Rudi Berrenrath

* 25. Juni 1932 † 7. November 2021

Lieber Rudi, wir vermissen Dich in unserer Runde sehr.
Deine Freundinnen und Freunde vom
Kölner Mineralien-Clübchen

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff*

Ursula Fiedler

* 17. Oktober 1934 † 19. November 2021

früher Reinigung in Lövenich, Brauweiler Straße 64

Rita
im Namen der Verwandten, Freunde und aller,
die sie ein Stück ihres Lebens begleitet haben.

Ihrem Wunsche entsprechend werden wir sie in aller Stille an der
Seite ihres lieben Hans beisetzen.

Kondolenzanschrift: Kremer Bestattungen oHG, Jakobstraße 24, 50678 Köln

Wir trauern um unseren langjährigen
Mitarbeiter und Kollegen

Matthias-Christof Hühne

* 1966 — † 2021

der völlig unerwartet am 02.11.2021 im
Alter von 55 Jahren verstorben ist.

In den drei Jahren seiner Diensttätigkeit haben wir ihn als
sympathischen, pflichtbewussten, kompetenten Kollegen sehr
geschätzt gelernt. Sein fröher Tod lässt uns betroffen zurück.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Dr. Michael Stückradt
KANZLER

Christina Meier
VORSITZENDE PERSONALRAT TuV

1. Jahrgedächtnis

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.
Du fehlst.

Ulla Maria Hochkeppel

geb. Wagner

† 28. November 2020

Deine Kinder mit Partner:innen und Enkelkindern

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem lieben Vater und Schwiegervater

Paul Johannes Grunert

* 8. April 1932

† 31. Oktober 2021

Wachsam und neugierig auf das Leben bis zu seinem Lebensende mussten wir ihn nach kurzer Krankheit schweren Herzens gehen lassen.

Mit seiner Liebe hat er uns durchs Leben begleitet und so wird er immer in unseren Herzen bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit

**Rosemarie Grunert
Birgit und Alexander Grunert-Schmitz
alle Anverwandten und Freunde**

Kondolenzanschrift: Rosemarie Grunert
c/o Bestattungshaus Dahlmeyer
Dürener Straße 211, 50931 Köln

Die Beisetzung findet im engsten Kreis auf dem Friedhof Köln-Melaten statt.

Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.

Elisabeth Böhm

geb. Popp

* 26. April 1930

† 20. November 2021

Unser guter Engel ist in Frieden von uns gegangen.
Voller Liebe und tiefster Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Gabriele Böhm
Siegfried Böhm und Birgit mit Sarah und Lisa
Herbert Böhm und Hannelore Weinert mit Tobias u. Dennis
Stefanie Küpper mit Kindern
Rebecca Weinert mit Familie**

Troisdorf, den 23. November 2021
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Nürnberg statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Dr. Brigitte Busch-Brauch

geb. Brauch

* 26. November 1939

† 15. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Wir sind sehr traurig,
**Dr. Artur Busch
Dr. Martin Busch mit Familie
Peter Busch mit Familie
Christian Busch mit Familie**

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.



Doris Gersabeck

geb. Schmalen

* 24. Dezember 1929

† 20. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Susanne
Oliver und Susanne
mit Max und Jana

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Gersabeck,
c/o Bestattungshaus E. Maus, Regentenstr 85, 51063 Köln.

Du lebst immer in uns und in Liebe weiter

Franz Walter Morgenstern

* 18. Mai 1936 in Köln
† 6. November 2021 in Köln

**Daniel Morgenstern und Familie
Luciano Morgenstern und Familie
Erika Eschberger und Familie
Friedel und Valentina Hammel**



Kondolenzanschrift: Morgenstern c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, um 9:00 Uhr, in der Trauerhalle des Nordfriedhofs, Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße.
Die Teilnahme an der Trauerfeier ist nur zu den zurzeit geltenden Regelungen möglich.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Gisela Wissink

12. Februar 1938 Kempen † 7. November 2021

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
**Familie Wissink
Stefan Kalwait
Frank Redenius
Ihr Veedel in Köln**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt
Anstelle von Blumen und Kränzen bittet die Verstorbene um eine Spende für das Tierheim Köln-Dellbrück
Volksbank Köln Bonn EG IBAN 21 3806 0186 7113 0490 19

Nach einem langen und tapferen Kampf, aber nie ohne Zuversicht und Hoffnung, ist von uns gegangen:

Dr. med. Antonio Pizzulli

* 02.12.1958 in Bari † 14.11.2021 in Berlin

„Gracias a la vida que me ha dado tanto.
Me ha dado el sonido y el abecedario,
con el las palabras que pienso y declaro,
Padre, amigo, hermano y luz alumbrando...“
- Violeta Parra

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Maria Eugenia Manelli (de Pizzulli) mit den Kindern

Alessandra mit Giovanni
Luca mit Carolina
Angelo mit Lilith und Loui

Dr. med. Luciano Pizzulli und Ulrike mit den Kindern
Massimo
Marcello mit Kathrin
Matteo

Kondolenzanschrift: Familie Pizzulli,
Haager Weg 69, 53127 Bonn

Entsprechend seinem Wunsch wird die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden.

Leev Mam,
vorbei sin de Stunde, die do jeledde häss,
do mahts ding Äujelcher zo.
Die schwere Zick es iivverwunde,
noh langem Abschied bess do jetz erlös!

Elisabeth Quenter

geb. Dohm

* 16. Juli 1942 † 7. November 2021

In Liebe

Monika
Miriam und Maike als Enkel

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Dankbar für viele schöne Jahre eines gemeinsamen
glücklichen Lebens nehme ich Abschied

Gerhard Chitralla

* 24. September 1929 † 4. November 2021

(Kruppinnen-Treuburg/Ostpreußen) (Köln)

Magdalena Chitralla geb. Becker

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Kondolenzanschrift: Bestattungen D. Lauterbach
Olperer Straße 270, 51103 Köln-Höhenberg

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voll
Trauer unser Herz, dich leiden sehen und
nicht helfen können, das war für uns der
größte Schmerz.

Heide Egoldt

geb. Hackländer

* 15. Juni 1956 † 18. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied.

Michael, Claudia und Julie

Kondolenzanschrift:
Egoldt c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen,
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
ist am Dienstag, 30. November 2021, um
10:00 Uhr, in der Trauerhalle des Nordfriedhofs,
Köln-Weidenpesch, Eingang
Pallenbergstraße.

Die Teilnahme an der Trauerfeier ist nur mit
der zurzeit geltenden Bestimmung möglich.

wenn sie über einen Trauerfall
informiert werden – durch
eine Familienanzeige in
Kölner Stadt-Anzeiger/
Kölnische Rundschau.

**www.ChristophKuckelkorn.de
Tel. 0221-35 500 50**

**BESTATTUNGSHAUS
HOFFMANN** Telefon: 0221/61 72 62
www.bestattungshaushoffmann.de

**Piltz
BESTATTUNGEN** Köln-Zollstock
-Stammhaus-
Höninger Weg 210
Tag und Nacht -Filiale am Südfriedhof-
(0221) 9 36 46 40 Höninger Platz 27-29

Statt Karten
Einfacher und schneller informieren
Sie mit einer Familienanzeige in
Kölner Stadt-Anzeiger/
Kölnische Rundschau.

**Die Erinnerung ist das
einzig Paradies, aus dem wir nicht
vertrieben werden können.**

Jean Paul



Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Bild: MVR Mediavermarktung Rheinland DuMont

VORTEILE

■ „GEMEINSAMZEIT“ ZU WEIHNACHTEN

Das perfekte Geschenk fürs Fest

Sie sind auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtspresent und möchten gerne einen Kurzurlaub verschenken? Dann ist der exklusive Vorfreude-Gutschein von FORUM BLAU, „Gemeinsamzeit – Schöne Tage für 2“ genau das Richtige für Sie. Denn egal, ob Mutter, Vater, Schwester, Ehepartner oder beste Freundin – die beschenkten Personen können damit ihre Erwartungen an den Traumurlaub erfüllen. Die Auswahl ist riesig: Verträumte Spaziergänge in

herrlicher Natur, gemeinsamer Bergsport, entspannen im Spabereich oder wohltuende Wellnessanwendungen? Für jeden ist etwas dabei. Somit wird Ihr Geschenk zu einer Gabe, die jedes Herz höher schlagen lässt. Übrigens: Der Hotelgutschein „Gemeinsamzeit – Schöne Tage für 2“ beinhaltet zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 80 Euro Wertgutschein. Dabei wählen Sie aus rund 260 Hotels in ganz Deutschland

und den Nachbarländern mit unterschiedlichen Urlaubsschwerpunkten. Sie können sich die Gutscheine im Wert von bis zu 600 Euro für den exklusiven Preis von nur 259 Euro für zwei Personen sichern. Wer eine Bonuskarte hat, bekommt darauf einen Bonus von 10 %. Einlösbar ist der Gutschein nach der Buchung innerhalb von 18 Monaten.

Mehr erfahren: forumblau.de/hotelgutschein
Preis: 259 Euro **FORUM BLAU Bonus:** 10 %

EVENTS

■ EVENTS ZUM VORTEILSPREIS

Bis zu 30 % im FORUM BLAU Ticketshop sparen

FORUM BLAU bietet Ihnen vergünstigte Tickets für Extraklasse-Events von bis zu 30 %. Wie wäre es mit Musical-Karten für „Das Dschungelbuch“, das am 17. April 2022 ab 15 Uhr im Musical Dome in Szene gesetzt wird? Zudem dürfen Sie sich auf Zauberhaft (bis 9. Januar, GOP Theater Bonn), die Nacht des Musicals (2. Januar, 19 Uhr, Theater am Tanzbrunnen), das Phantom der Oper (5. Januar, 20 Uhr, Theater am Tanzbrunnen) oder Falco - Das Musical (29. Januar, Musical Dome) freuen. Gleicher gilt für Night of the Dance (18. Februar, 20 Uhr, Forum Leverkusen), The Spirit of Freddie Mercury (10. März, 20 Uhr, Musical Dome) und All you need is love - Das Beatles Musical (13. April, Musical Dome). So können Sie jede Menge Vorfreude für das Jahr 2022 verschenken.

Weitere Informationen: forumblau.de/events **Bestellungen unter:** forumblau.de/tickets **FORUM BLAU Rabatt:** 10-30%



BONUS

■ STYLISCHE MODE

Sparen bei Gerry Weber, Taifun und Samoon

Freuen Sie sich auf eine modische Wintersaison. Bei unserem Partner Gerry Weber gibt es mit der FORUM BLAU Karte bundesweit in über 170 Geschäften einen doppelten Bonus in Höhe von 6%. Gerry Weber bietet anspruchsvolle, feminine Outfits in guter Passform und hervorragender Qualität. Mode für junge Frauen, die gerne Neues entdecken, finden ihr Lieblingsstück zudem bei Taifun. Samoon wiederum punktet mit schöner und stylischer Plus-Size-Mode. Auch bei diesen beiden Marken erhalten Sie mit Ihrer Bonuskarte die doppelte Gutschrift in Höhe von 6%.

Die Geschäfte in Ihrer Nähe finden Sie unter: forumblau.de/bonus

GUTES TUN

■ EINFACH SPENDEN

Unterstützen Sie Hilfsorganisationen

Einkaufen und etwas Gutes tun. Ihre FORUM BLAU Bonuskarte macht's möglich. Denn Ihr FORUM BLAU-Guthaben können Sie unkompliziert an die Altenhilfe Köln, die Aktion Deutschland Hilft oder an wir helfen spenden. Auf forumblau.de/spenden informieren wir Sie regelmäßig über die Höhe der Spenden an die jeweilige Hilfsorganisation und zeigen, was die „FORUM BLAU Spendenaktion“ bewirkt. So funktioniert es:

1. Besuchen Sie die Seite forumblau.de/spenden
2. Wählen Sie die gewünschte Hilfsorganisation aus.
3. Klicken Sie auf „Jetzt spenden“, um Ihr Guthaben an die ausgewählte Hilfsorganisation weiterzuleiten.

Unser Partnerverzeichnis können Sie in gedruckter Form unter info@forumblau.de oder 0221/92586440 anfordern.



Bild: Christian Barz



Bei über 2.500 Partnern sparen – vor Ort und online!
#geldzurückstattpunkte

■ FORUM BLAU Partner: 10 % Bonus

Elefanten-Apotheke

Merheimer Str. 369, 50739 Köln

Restaurant Oasis

Kennedy-Ufer 1, 50679 Köln

Kristall Rheinpark-Therme Bad Hönningen – Entspannen direkt am Rhein

Allee St. Pierre les Nemours 1
53557 Bad Hönningen

Das Photo.de

unter forumblau.de/onlinepartner

■ FORUM BLAU Partner: 5 % Bonus

Bäckerei Konditorei Wiens

Escher Str. 75, 50739 Köln

SinnesWandel - Geschenkartikel & Wohnaccessoires

Hauptstr. 137,
1465 Bergisch Gladbach

AOC Weinhandlung Köln GmbH

Rathenauplatz 35/Ecke Roonstr.
50674 Köln

Vamos

unter forumblau.de/onlinepartner

■ FORUM BLAU Partner: 4 % Bonus

Assmann GmbH - Polstermöbel - Werkstätten

Antweiler Str. 12, 53894 Mechernich

■ FORUM BLAU Partner: 1,5 % Bonus

REWE

Teilnehmende Filialen unter
www.forumblau.de/bonus

Zigaretten/Tabakwaren, Presseerzeugnisse/Bücher, Pfand/Leergut, E-Loading und Geschenkkarten ausgenommen.

Alle Bonuspartner und Angebote unter:

forumblau.de/bonus